

FAHRERHANDBUCH



GOLDWING



 **HONDA**

GL1800

Dieses Handbuch sollte als permanenter Bestandteil des Motorrads angesehen werden und bei einem Verkauf beim Motorrad verbleiben.

Dieser Veröffentlichung liegen die zum Zeitpunkt der Drucklegung aktuellen Produktinformationen zugrunde. Die Honda Motor Co., Ltd. behält sich unangekündigte Änderungen, aus denen dem Unternehmen keinerlei Verbindlichkeiten entstehen, vor.

Modelle mit Navigationssystem

Navigationssystem-Bedienungsanweisungen entnehmen Sie bitte der Navigationssystem-Anleitung.

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Genehmigung reproduziert werden.

Das in diesem Fahrerhandbuch abgebildete Fahrzeug entspricht unter Umständen nicht Ihrem Fahrzeug.

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Honda-Motorrad. Mit Ihrer Entscheidung für Honda sind Sie einem großen Kreis zufriedener Kunden beigetreten, die auf die Technik und Qualität unserer Produkte setzen.

Damit Sie jederzeit sicher unterwegs sind und viel Freude an Ihrem Motorrad haben:

- Lesen Sie dieses Fahrerhandbuch bitte aufmerksam.
- Beachten Sie die Empfehlungen und Anleitungen in diesem Handbuch.
- Betrachten Sie die Sicherheitsinformationen in diesem Handbuch und am Motorrad als wichtige Wegbegleiter.

- Die in diesem Handbuch verwendeten Modellcodes beziehen sich auf die unten genannten Länder.
- Die Abbildungen zeigen jeweils die Ausführung GL1800DA ED.

Ländercodes

Code	Land
GL1800	
E	Großbritannien
ED	Direktvertrieb Europa
GS, II GS	GCC-Länder
SA	Südafrika
TU	Türkei
II U	Australien, Neuseeland

GL1800B

E	Großbritannien
ED	Direktvertrieb Europa
GS	GCC-Länder
TU	Türkei

GL1800BD

GS	GCC-Länder
TU	Türkei
U	Australien, Neuseeland

GL1800DA

E, II E	Großbritannien
ED, II ED	Direktvertrieb Europa
GS, II GS	GCC-Länder
II SA	Südafrika
TU, II TU	Türkei
II U	Australien, Neuseeland

*Die technischen Daten können von Land zu Land verschieden sein.

Sicherheitshinweise

Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer Personen ist sehr wichtig. Der sichere Betrieb dieses Motorrads ist eine wichtige Verantwortung.

Damit Sie informierte, sicherheitsbezogene Entscheidungen treffen können, haben wir Beschreibungen bestimmter

Vorgehensweisen und andere wichtige Informationen auf Sicherheitsschildern und in diesem Handbuch zusammengefasst.

Diese Informationen weisen Sie auf Gefahrensituationen hin, in denen Sie oder andere Personen Verletzungen erleiden können.

Da es nicht möglich ist, alle Gefahren zu nennen, die beim Betrieb oder bei der Wartung eines Motorrads auftreten können, müssen Sie jede Situation selbst sorgfältig beurteilen.

Wichtige Sicherheitsinformationen finden Sie in verschiedener Form, u. a.:

- Sicherheitsschilder am Motorrad
 - Sicherheitshinweise, gekennzeichnet durch ein Warnsymbol  und eines dieser drei Signalwörter: GEFAHR, WARNUNG oder VORSICHT
- Bedeutung der Signalwörter:

GEFAHR

Missachtung der Anweisungen
FÜHRT ZUM TOD oder zu SCHWEREN
VERLETZUNGEN.

WARNUNG

Missachtung der Anweisungen KANN
ZUM TOD oder zu SCHWEREN
VERLETZUNGEN führen.

VORSICHT

Missachtung der Anweisungen KANN
zu VERLETZUNGEN führen.

Andere wichtige Zusatzinformationen sind gekennzeichnet als:

HINWEIS Ein Hinweis soll dazu beitragen, Schäden am Motorrad, an anderen Sachen und an der Umwelt zu vermeiden.

Inhalt

Motorradsicherheit

S. 2

Betriebsanleitung

S. 22

Wartung

S. 148

Fehlersuche

S. 188

Information

S. 223

Technische Daten

S. 252

Stichwortverzeichnis

S. 256

Motorradsicherheit

Dieser Abschnitt enthält wichtige Informationen zum sicheren Motorradfahren.
Bitte lesen Sie diesen Abschnitt sorgfältig.

Allgemeine Sicherheitsempfehlungen ...	S. 3
Symbolaufkleber	S. 6
Sicherheitshinweise	S. 14
Fahrempfehlungen.....	S. 17
Zubehör und Modifikationen	S. 21
Zuladung.....	S. 21

Allgemeine Sicherheitsempfehlungen

Achten Sie bitte grundsätzlich auf Sicherheit:

- Führen Sie alle in diesem Handbuch beschriebenen regelmäßigen Inspektionen durch.
- Stellen Sie zum Tanken den Motor ab, und halten Sie Funken und offenes Feuer fern.
- Lassen Sie den Motor nicht in geschlossenen oder teilweise geschlossenen Räumen laufen. Das Kohlenmonoxid im Abgas ist giftig und kann zum Tode führen.
- Fahren Sie das Motorrad nicht mit nach innen geklappten Spiegeln, da die Spiegel die Steuerelemente am Lenker behindern können.

WARNUNG

Das Fahren des Motorrads mit nach innen geklappten Spiegeln kann die sichere Bedienung des Motorrads behindern. Es besteht Unfallgefahr und schwere Verletzungsgefahr.

Stellen Sie vor dem Fahren des Motorrads sicher, dass die Spiegel vollständig ausgeklappt und gesichert sind.

Tragen Sie stets einen Helm

Es ist erwiesen, dass Helm und Schutzkleidung die Verletzungsfolgen bei einem Unfall wesentlich mindern. Verzichten Sie darum niemals auf einen guten Motorradhelm und geeignete Schutzkleidung.  S. 14

Vor der Fahrt

Treten Sie die Fahrt körperlich fit, konzentriert und nüchtern an. Sorgen Sie dafür, dass Sie und Ihr Sozium zugelassene Motorradhelme und geeignete Kleidung tragen. Halten Sie Ihren Sozium an, sich am Haltegriff oder an Ihrer Taille festzuhalten und sich mit Ihnen in die Kurve zu legen. Der Platz der Füße des Soziums ist, auch bei stehendem Motorrad, immer auf den Trittbrettern.

Nehmen Sie sich Zeit zum Üben

Auch wenn Sie bereits andere Motorräder gefahren sind, üben Sie an einem sicheren Ort, um sich mit diesem Motorrad, mit seiner Größe, seinem Gewicht und seinen speziellen Fahreigenschaften vertraut zu machen.

Fahren Sie defensiv

Achten Sie immer auf andere Verkehrsteilnehmer, und setzen Sie nie voraus, dass man Sie sieht. Seien Sie stets auf ein Notbrems- oder Ausweichmanöver vorbereitet.

Kleiden Sie sich auffällig

Sorgen Sie, besonders in der Nacht, durch helle, reflektierende Kleidung für gute Sichtbarkeit. Verhalten Sie sich für andere Verkehrsteilnehmer wahrnehmbar und eindeutig, blinken Sie beim Abbiegen und beim Spurwechsel, und gebrauchen Sie bei Bedarf die Hupe.

Schätzen Sie Ihr Fahrkönnen richtig ein

Fahren Sie nie über Ihre eigenen Fähigkeiten hinaus oder schneller als den Bedingungen angemessen. Müdigkeit und Unaufmerksamkeit können Ihre Urteilsfähigkeit und Ihr Sicherheitsbewusstsein beeinträchtigen.

Kein Alkohol

Alkohol und Fahren vertragen sich nicht. Bereits ein alkoholisches Getränk vermindert Ihre Reaktionsfähigkeit. Ihre Reaktionszeit steigt mit jedem Glas. Fahren Sie nicht alkoholisiert, und lassen Sie es Ihre Freunde auch nicht tun.

Der sichere Betriebszustand Ihrer Honda muss gewährleistet sein

Der gute Wartungs- und Fahrzustand Ihres Motorrads ist von großer Bedeutung. Überprüfen Sie Ihr Motorrad vor jeder Fahrt, und führen Sie alle empfohlenen Wartungsmaßnahmen durch. Überschreiten Sie nie die erlaubte Zuladung (☛ S. 21), und nehmen Sie an Ihrem Motorrad keine Umbauten vor, die den sicheren Zustand des Motorrads aufheben (☛ S. 21).

Bei einem Unfall

Die Sicherheit von Personen hat erste Priorität. Wenn Sie oder eine andere Person verletzt wurden, beurteilen Sie in Ruhe die Schwere der Verletzungen und ob die Fortsetzung der Fahrt sicher möglich ist. Rufen Sie bei Bedarf den Notarzt. Wenn andere Personen oder Fahrzeuge an dem Unfall beteiligt waren, beachten Sie alle diesbezüglichen Gesetze und Vorschriften.

Falls Sie sich entscheiden, die Fahrt fortzusetzen, stellen Sie vorher das Zündschloss auf  (Off) und überprüfen Sie den Zustand Ihres Motorrads. Sehen Sie nach, ob Flüssigkeiten austreten, kontrollieren Sie kritische Muttern und Schrauben, und überprüfen Sie den Zustand von Lenker, Lenkerhebeln, Bremsen und Rädern. Fahren Sie langsam und vorsichtig.

Ihr Motorrad kann einen nicht unmittelbar erkennbaren Schaden davongetragen haben. Bringen Sie Ihr Motorrad so bald wie möglich zur Durchsicht in eine qualifizierte Werkstatt.

Kohlenmonoxidgefahren

Das Abgas enthält giftiges Kohlenmonoxid. Das Gas ist farblos und geruchlos. Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann zu Bewusstlosigkeit und zum Tod führen.

Lassen Sie den Motor nie in einem geschlossenen oder teilweise umschlossenen Raum, wie z. B. einer Garage, laufen.

Die Atemluft kann gefährliche Mengen Kohlenmonoxid enthalten.

WARNUNG

Wenn Sie den Motor in einem geschlossenen oder teilweise umschlossenen Raum laufen lassen, kann sich schnell giftiges Kohlenmonoxid ansammeln.

Das Einatmen dieses farblosen und geruchlosen Gases kann zu Bewusstlosigkeit und zum Tod führen.

Lassen Sie den Motor nur laufen, wenn sich das Motorrad an einem gut belüfteten Ort im Freien befindet.

Symbolaufkleber

Auf den folgenden Seiten wird die Bedeutung der Aufkleber beschrieben. Manche Aufkleber warnen Sie vor potenziellen Gefahren mit erheblichem Verletzungsrisiko. Andere enthalten wichtige Sicherheitsinformationen. Lesen Sie diese Informationen sorgfältig, und entfernen Sie keine Aufkleber.

Falls sich ein Aufkleber abgelöst hat oder unleserlich geworden ist, wenden Sie sich an Ihren Händler, um einen Ersatz zu bekommen.

Auf jedem Aufkleber befindet sich ein bestimmtes Symbol.
Die Symbole auf den Aufklebern haben die nachstehend aufgeführten Bedeutungen.



Lesen Sie die Anleitung im Fahrerhandbuch.



Lesen Sie die Anleitung im Werkstatthandbuch. Die Wartungsarbeiten aus Sicherheitsgründen von einem Händler durchführen lassen.



GEFAHR (mit ROTEM Hintergrund)

Missachtung der Anweisungen FÜHRT ZUM TOD oder zu SCHWEREN VERLETZUNGEN.

WARNUNG (mit ORANGEM Hintergrund)

Missachtung der Anweisungen KANN ZUM TOD oder zu SCHWEREN VERLETZUNGEN führen.

VORSICHT (mit GELBEM Hintergrund)

Missachtung der Anweisungen KANN zu VERLETZUNGEN führen.



BATTERIEAUFKLEBER

GEFAHR

- Flammen und Funken von der Batterie fern halten.
Die Batterie erzeugt Gase, die eine Explosion verursachen können.
- Tragen Sie einen Augenschutz und Gummihandschuhe beim Umgang mit der Batterie, um Verätzungen und einem Verlust des Augenlichts durch Elektrolyt-Einwirkung vorzubeugen.
- Gestatten Sie Kindern und auch anderen Personen nicht, mit einer Batterie zu hantieren, sofern diese mit der richtigen Handhabung und den Gefahren von Batterien nicht vertraut sind.
- Batterie-Elektrolyt ist mit größter Sorgfalt zu behandeln, da er verdünnte Schwefelsäure enthält. Berührung mit Haut oder Augen kann Verätzungen verursachen und zum Verlust des Augenlichts führen.
- Vor dem Umgang mit der Batterie sollten Sie diese Anleitung aufmerksam gelesen und verstanden haben. Nichtbeachtung einer Anweisung kann zu Verletzungen und zu einer Beschädigung des Motorrads führen.
- Eine Batterie mit einem Elektrolytstand an oder unter der unteren Füllstandsmarkierung darf nicht verwendet werden. Sie kann explodieren und schwere Verletzungen verursachen.



KÜHLERDECKELAUFKLEBER

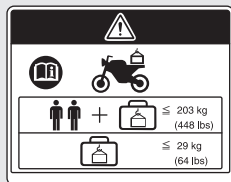
GEFAHR

NIE BEI HEISSEM MOTOR ÖFFNEN.

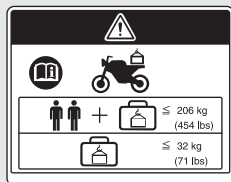
Es besteht Verbrühungsgefahr durch heißes Kühlmittel.

Das Überdruckventil öffnet ab **1,1 kgf/cm²**.

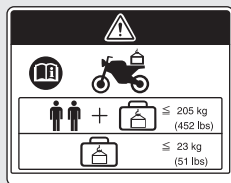
GL1800DA



GL1800



GL1800B/BD



WARNAUFKLEBER FÜR ZUBEHÖR UND ZULADUNG

WARNUNG

ZUBEHÖR UND ZULADUNG

- Die Sicherheit, Stabilität und Handhabung dieses Motorrads können durch das Hinzufügen von Zubehör und Gepäck beeinträchtigt werden.
- Lesen Sie die Anweisungen im Benutzerhandbuch und in der Installationsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie Zubehör montieren.

GL1800DA

- Das Gewicht von Fahrer, Sozius, Zubehör und Gepäck darf insgesamt die Höchstzuladung von **203 kg** nicht überschreiten.
- Das Gepäckgewicht darf unter keinen Umständen **29 kg** überschreiten.

GL1800

- Das Gewicht von Fahrer, Sozius, Zubehör und Gepäck darf insgesamt die Höchstzuladung von **206 kg** nicht überschreiten.
- Das Gepäckgewicht darf unter keinen Umständen **32 kg** überschreiten.

GL1800B/BD

- Das Gewicht von Fahrer, Sozius, Zubehör und Gepäck darf insgesamt die Höchstzuladung von **205 kg** nicht überschreiten.
- Das Gepäckgewicht darf unter keinen Umständen **23 kg** überschreiten.

- Der Anbau von großen gabelmontierten oder lenkermontierten Verkleidungsteilen wird nicht empfohlen.



STOSSDÄMPFERAUFKLEBER VORN/HINTEN

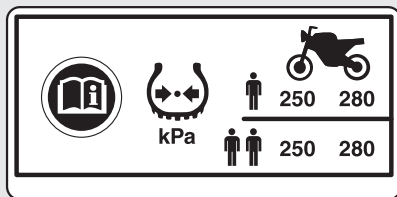
GASGEFÜLLT

Nicht öffnen. Nicht erhitzen.



SEITENKOFFER-AUFKLEBER

Auf dem offenen Seitenkoffer-Deckel abgesetztes schweres Gepäck kann zu Schäden am Seitenkoffer und Deckel führen.



REIFENINFORMATIONSAUFKLEBER

Druck bei kaltem Reifen:

[Nur Fahrer]

Vorn **250 kPa (2,50 kgf/cm²)**

Hinten **280 kPa (2,80 kgf/cm²)**

[Fahrer und Beifahrer]

Vorn **250 kPa (2,50 kgf/cm²)**

Hinten **280 kPa (2,80 kgf/cm²)**



oder



SICHERHEITSHINWEIS-AUFKLEBER

Fahren Sie immer mit Helm und Schutzkleidung.

KRAFTSTOFFAUFKLEBER

Nur bleifreies Benzin

ETHANOL bis zu 10 Volumen-%



ZULADUNGSGRENZE-AUFKLEBER

Überschreiten Sie nicht **9,0 kg**



ZULADUNGSGRENZE-AUFKLEBER

Außer GL1800DA

Überschreiten Sie nicht **3,0 kg**



ZULADUNGSGRENZE-AUFKLEBER

Überschreiten Sie nicht **2,0 kg**



TPMS-AUFKLEBER

Dieses Motorrad ist mit einem Reifendrucküberwachungssystem (TPMS) ausgestattet.

Vor dem Ausbau und Einbau der Reifen das Fahrerhandbuch beachten.



AIRBAG-WARNAUFKLEBER

GL1800DA

Alle Leitungen/Steckverbinder des Airbagsystems sind gelb.

Das Trennen oder Manipulieren gelber Leitungen oder Steckverbinder oder die Verwendung von Prüfgeräten an ihnen kann zur Beschädigung des Systems oder zu einem unbeabsichtigten Auslösen des Airbags führen.

WARNUNG

Bei einem plötzlichen Auslösen des Airbags besteht für Sie oder andere Personen die Gefahr schwerer Verletzungen.

Beachten Sie die Anweisungen im Werkstatthandbuch sorgfältig.

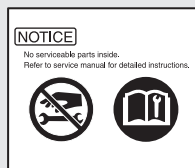


AIRBAG-WARNAUFKLEBER B

GL1800DA

WARNUNG

Die Leitungen und Steckverbinder des Airbagsystems sind gelb.
Das Manipulieren, Abschneiden, Spleißen oder Trennen von gelben Leitungen/ Steckverbindern kann zu einem Auslösen des Airbags oder zu einem Systemausfall führen, was schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben kann. Beachten Sie die Anweisungen im Werkstatthandbuch sorgfältig.



HINWEISAUFKLEBER AUF AIRBAG-EINHEIT

GL1800DA

HINWEIS

Keine zu wartenden Teile im Inneren.
Genauere Anweisungen finden Sie im Werkstatthandbuch.



WARNAUFKLEBER AUF AIRBAG-MODUL

GL1800DA

GEFAHR

EXPLOSIV/ENTZÜNDLICH

Lagertemperaturen dürfen 93 °C nicht überschreiten. Informationen zum ordnungsgemäßen Umgang, zur ordnungsgemäßen Lagerung und Entsorgung finden Sie im Werkstatthandbuch.

ERSTE HILFE

Bei Verschlucken von Teilen Erbrechen herbeiführen.

Bei Augenkontakt die Augen 15 Minuten lang mit Wasser ausspülen. In jedem Fall unverzüglich ärztliche Hilfe aufsuchen.

AUSSERHALB DER REICHWEITE VON KINDERN AUFBEWAHREN.

WARNUNG

Der Airbag-Gasgenerator ist explosiv und kann bei versehentlicher Auslösung zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Verwenden Sie keine elektrischen Prüf- oder Messgeräte. Diese können zur versehentlichen Auslösung führen.
- Keine zu wartenden Teile im Inneren. Nicht zerlegen.
- Wenn der Airbag entfernt wurde, stellen Sie ihn aufrecht hin.
- Befolgen Sie genau die Anweisungen im Werkstatthandbuch.

Sicherheitshinweise

- Fahren Sie vorsichtig und mit den Händen am Lenker und den Füßen auf den Fußrasten.
- Der Sozius hat seine Hände während der Fahrt an den Haltegriffen oder Ihrer Hüfte, die Füße auf den Trittbrettern.
- Denken Sie immer an die Sicherheit Ihres Sozius und anderer Verkehrsteilnehmer.

Schutzbekleidung

Hierzu gehören ein zugelassener Motorradhelm für Sie und Ihren Sozius, ein Augenschutz und gut sichtbare Schutzkleidung. Passen Sie Ihre Fahrweise den Wetter- und Straßenverhältnissen an.

■ Helm

- Sicherheitsnormgeprüft, auffällig und in der korrekten Größe für Ihren Kopf
- Der Helm soll bequem, aber straff sitzen, der Kinnriemen anliegen
 - Visier mit uneingeschränktem Sichtfeld oder anderer geeigneter Augenschutz

WARNUNG

Ein Motorradhelm kann bei einem Unfall Ihr Leben retten.

Sie und Ihr Beifahrer sollten immer einen zugelassenen Helm und Schutzkleidung tragen.

■ Handschuhe

Fingerhandschuhe aus Leder mit Abriebschutz

■ Stiefel oder Motorradstiefel

Feste Stiefel mit rutschfesten Sohlen und Knöchelschutz

■ Jacke und Hose

Schützende, gut sichtbare, langärmelige Jacke und feste Hose (oder Motorradanzug)

Airbagsystem

GL1800DA

In diesem Abschnitt werden einige wichtige Sicherheitsvorkehrungen beschrieben. Informationen über die Bauteile und Funktionen des Airbagsystems finden Sie unter „Airbagsystem“. S. 68

Das Airbagsystem ist ein integraler Bestandteil des Motorrads und ist durch die Neufahrzeuggarantie abgedeckt.

Folgendes müssen Sie über den Airbag wissen:

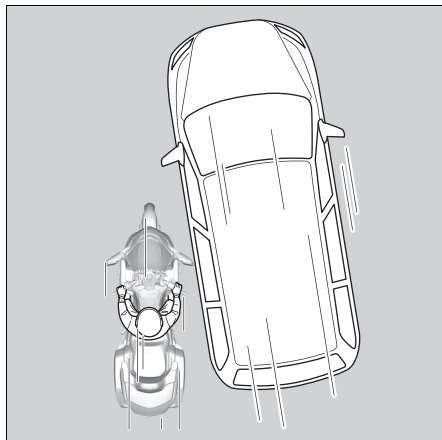
- Der Airbag spielt eine begrenzte, aber sehr wichtige Rolle.
Der Airbag kann die Schwere von Verletzungen mindern und bei bestimmten schweren Frontalaufprallsituationen Ihr Leben retten. Er kann nicht allen Verletzungen bzw. lebensgefährlichen Verletzungen, zu denen es bei einem Unfall kommen kann, vorbeugen. Bei extrem schweren Unfällen können keine Sicherheitsfunktionen und kann kein Sicherheitssystem Verletzungen mit Todesfolge verhindern.
- Der Airbag ist so ausgelegt, dass er bei einem schweren Frontal- oder Nahezu-Frontalaufprall ausgelöst wird.
Der Aufprall kann durch ein anderes Fahrzeug oder einen Gegenstand, z. B. einer Betonbarriere entlang der Autobahn, verursacht werden. Bei einem schweren Frontalaufprall wird der Fahrer nach vorn über das Motorrad geschleudert.

- Der Airbag wird möglicherweise in einem schweren schrägen Frontalzusammenstoß oder einem Streifenfall oder dann ausgelöst, wenn das Motorrad unter das Heck eines anderen Fahrzeugs gelangt.
Da es bei einem Zusammenstoß viele Variablen gibt, ist der Airbag möglicherweise nicht in der Lage, die Schwere der Verletzungen des Fahrers zu mindern.
- Der Airbag kann ausgelöst werden, wenn der Vorderreifen abrupt in eine Vertiefung wie z. B. ein Schlagloch oder gegen einen harten erhöhten Gegenstand wie z. B. einen Bordstein gefahren wird.
Durch kurzes, hartes Abbremsen kann der Airbag ebenfalls ausgelöst werden, obwohl ein Auslösen in diesem Fall nicht erforderlich ist.
- Der Airbag dient dem Schutz des Fahrers.
Er dient nicht dem Schutz des Sozius.
- Der Airbag gilt nicht als Ersatz für einen Helm.
Helm haben sich bei der Verringerung der Schwere von Kopfverletzungen bei allen Arten von Unfällen als wirksam erwiesen.
Tragen Sie deshalb stets einen Helm und stellen Sie sicher, dass der Sozius ebenfalls einen Helm trägt.

Es gibt verschiedene Situationen, in denen der Motorradairbag nicht ausgelöst werden sollte. Im Folgenden werden vier der häufigsten Situationen beschrieben.

- Wenn ein Fahrer bei mittlerer Geschwindigkeit in einen leichten Frontalaufprall verwickelt ist, z. B. durch Auffahren auf das Heck eines vorausfahrenden Fahrzeugs, das abbremst oder an einer Ampel zum Stehen kommt, sollte die Verzögerungsrate gering genug sein, damit der Fahrer sich entweder auf dem Motorrad halten kann oder keine schweren Verletzungen am Kopf oder an der Brust erleidet.
- Wenn das Motorrad seitlich oder von hinten von einem anderen Fahrzeug erfasst wird, kann dies zu extrem schweren Verletzungen führen. Da die Sensoren jedoch am Rahmen befestigt sind, wird ein derartiger Unfall nicht von den Sensoren erfasst. Daher sollte der Airbag nicht ausgelöst werden. Ein Auslösen wäre in diesem Fall für den Fahrer auch nicht hilfreich.
- Eine weitere Situation, in der der Airbag nicht ausgelöst werden sollte, ergibt sich, wenn das Motorrad von der Fahrbahn abkommt und über eine glatte Fläche rutscht. Der Unfall würde wiederum nicht erkannt oder als schwerer Frontalaufprall eingestuft werden. Ein Auslösen des Airbags in diesem Fall würde dem Fahrer nicht helfen.

- Die letzte Situation ergibt sich, wenn das Motorrad einen stationären Gegenstand streift, wie z. B. eine Mittelplanke aus Beton, oder ein anderes Fahrzeug, das sich in der gleichen Richtung bewegt (siehe Abbildung). Hier sollte der Airbag wiederum nicht ausgelöst werden.



Wichtige Sicherheitshinweise

- Montieren oder befestigen Sie keine Gegenstände, wie z. B. einen Kartenhalter, vorübergehend über der Airbagabdeckung oder im Bereich zwischen dem Fahrersitz und dem Lenker.
Dies könnte dazu führen, dass der Airbag nicht ordnungsgemäß ausgelöst wird oder dass Gegenstände durch das Auslösen des Airbags durch die Luft geschleudert werden und dabei jemanden verletzen.
- Manipulieren Sie nicht an den Bauteilen des Systems, einschließlich der Leitungen und Steckverbinder.
Dies könnte die ordnungsgemäße Funktion des Airbagsystems verhindern oder ein unbeabsichtigtes Auslösen des Airbags und möglicherweise schwere Verletzungen zur Folge haben.
- Versuchen Sie nicht, Bauteile des Airbagsystems – auch nicht vorübergehend – zu entfernen.
Dies könnte zu einem unbeabsichtigten Auslösen des Airbags und zu Verletzungen führen.

Empfohlene Verhaltensweise: Beachten Sie alle Empfehlungen in diesem Fahrerhandbuch.

Fahrempfehlungen

Einfahrzeit

Bitte beachten Sie zugunsten der künftigen Zuverlässigkeit und Leistung Ihres Motorrads die nachstehenden Regeln während der ersten 500 km.

- Vermeiden Sie Vollgas beim Anfahren und abruptes Beschleunigen.
- Vermeiden Sie abrupte Vorgänge beim Bremsen und Schalten.
- Halten Sie den Motor noch zurück.

Bremsen

Beachten Sie beim Bremsen:

- Vermeiden Sie scharfe Brems- und Schaltmanöver.
 - ▶ Abruptes Bremsen kann die Stabilität des Motorrads beeinträchtigen.
 - ▶ Reduzieren Sie vor einer Kurve möglichst die Geschwindigkeit, damit das Rad nicht rutscht.
- Achten Sie auf Rutschgefahr durch den Straßenbelag.
 - ▶ Auf glatter Fahrbahn ist der Reifenschlupf höher und die Bremswege sind länger.
- Vermeiden Sie den Dauereinsatz der Bremsen.
 - ▶ Im Dauereinsatz, wie z. B. beim Abwärtsfahren an langen, steilen Gefällen, können die Bremsen überhitzen, wodurch die Bremswirkung nachlässt. Nutzen Sie hauptsächlich die Motorbremse und setzen Sie die Betriebsbremse eher sparsam ein.
- Für volle Bremsleistung betätigen Sie beide Bremsen gleichzeitig.

Kombi-ABS

Ihr Motorrad ist mit einem Bremssystem ausgerüstet, das die Bremskraft auf das Vorderrad und das Hinterrad verteilt. Die Bremskraftverteilung erfolgt beim Betätigen des Hebels und/oder des Pedals auf die Vorderrad- und Hinterradbremse. Für volle Bremsleistung betätigen Sie beide Bremsen gleichzeitig.

Das Ansprechverhalten der Bremse ändert sich je nach ausgewähltem Fahrmodus.

➤ S. 128

Dieses Modell ist auch mit einem Antiblockiersystem (ABS) ausgestattet, das ein Blockieren der Bremsen bei einem starken Bremsvorgang zu vermeiden hilft.

- Das System verkürzt nicht den Bremsweg. Unter bestimmten Umständen kann sich der Bremsweg durch das ABS verlängern.
- Das ABS greift erst ab 5 km/h.
- Der Eingriff des Systems kann am Handbremshebel und am Fußbremshebel spürbar sein. Dies ist normal.
- Wichtig für die normale Funktion des ABS ist die korrekte Reifengröße.

Motorbremse

Die Motorbremse wirkt, sobald Sie das Gas wegnehmen, und bewirkt ein sanftes Verzögern. Um den Effekt zu verstärken, schalten Sie in einen niedrigeren Gang. Nutzen Sie beim Abstieg an langen Gefällen hauptsächlich die Motorbremse, und setzen Sie die Betriebsbremse eher sparsam ein.

Nässe und Regen

Nasse Straßen bedeuten Rutschgefahr, und nasse Bremsen haben eine geringere Bremswirkung. Bremsen Sie bei Regen und Nässe besonders vorsichtig. Zum Trocknen nasser Bremsen können Sie bei langsamer Geschwindigkeit mehrmals kurz die Bremse schleifen lassen.

Fahren bei schlechtem Wetter

Fahren Sie bei Regen, Nebel oder anderen Schlechtwettersituationen vorsichtig mit dem Motorrad. Bei nasser Fahrbahn reduziert sich die Traktion, insbesondere in Kurven, und verlängert sich der Bremsweg.

Wenn sich das Wetter während der Fahrt verschlechtert, lassen Sie besondere Vorsicht walten und verwenden Sie nicht die Geschwindigkeitsregelung.

Bei Fahrten im Regen empfehlen wir für eine bessere Sicht, den Windschild unterhalb der Augenhöhe einzustellen, sofern möglich.

➡ S. 145

Parken

- Auf stabilem, ebenem Grund parken.
- Wenn Sie an einem Gefälle oder auf unbefestigtem Grund parken müssen, achten Sie darauf, dass das Motorrad nicht umstürzen kann.
- Achten Sie darauf, dass heiße Teile von entflammaren Gegenständen fernbleiben.
- Fassen Sie Motor, Schalldämpfer, Bremsen und andere Teile, die im Betrieb hohe Temperaturen erreichen, nicht an, solange sie heiß sind.
- Zur Reduzierung der Diebstahlwahrscheinlichkeit verriegeln Sie stets den Lenker (➤ S. 59) und nehmen Sie den Honda SMART Key mit, wenn Sie das Motorrad zurücklassen. Deaktivieren Sie das Honda SMART Key-System bei Bedarf. ➤ S. 60 Weitere diebstahlhemmende Maßnahmen werden empfohlen.

■ Parken auf dem Seitenständer oder Mittelständer

1. Den Motor ausschalten.
2. **Abstellen auf dem Seitenständer**
Den Seitenständer nach unten treten. Das Motorrad langsam nach links lehnen, bis sein Gewicht vom Seitenständer aufgenommen wird.

Abstellen auf dem Mittelständer

GL1800/DA

- Stellen Sie sich zum Herunterlassen des Mittelständers auf die linke Seite des Motorrads. Fassen Sie den linken Lenkergriff und den linken Haltegriff. Stellen Sie Ihren rechten Fuß fest auf die Spitze des Mittelständers und ziehen Sie das Fahrzeug gleichzeitig nach oben und hinten.
3. Den Lenker nach links an den Anschlag drehen.
▶ Wenn der Lenker nach rechts gedreht ist, ist die Stabilität geringer, und das Motorrad kann leichter umfallen.
 4. Das Zündschloss auf  (Lock) stellen.
➤ S. 59
Nehmen Sie dann den Honda SMART Key mit, wenn Sie das Motorrad zurücklassen. Deaktivieren Sie das Honda SMART Key-System bei Bedarf.
➤ S. 60

Tanken und Kraftstoffempfehlungen

Bitte beachten Sie zum Schutz des Motors, des Kraftstoffsystems und des Katalysators Folgendes:

- Tanken Sie nur bleifreies Benzin.
- Verwenden Sie die empfohlene Oktanzahl. Eine niedrigere Oktanzahl reduziert die Motorleistung.
- Verwenden Sie keine Kraftstoffe mit hohem Alkoholgehalt. ➤ S. 249
- Verwenden Sie keinen abgestandenen oder verunreinigten Kraftstoff und keinen Kraftstoff mit Ölzusätzen (Zweitaktgemisch).
- Achten Sie darauf, dass kein Schmutz oder Wasser in den Kraftstofftank gelangt.

Honda-Drehmomentkontrolle (Torque Control)

GL1800/DA

Die Honda-Drehmomentkontrolle (Torque Control) erkennt, wenn beim Beschleunigen das Hinterrad durchdreht, und reduziert in dem Fall das an das Hinterrad übertragene Drehmoment, je nachdem welche Drehmomentkontrollstufe eingestellt wurde.

Die Drehmomentkontrolle lässt beim Beschleunigen einen gewissen Radschlupf zu, der von der eingestellten Kontrollstufe abhängig ist. Wählen Sie einen für die Fahrbedingungen geeigneten Fahrmodus aus. ➤ S. 128

Beim Verzögern ist die Drehmomentkontrolle nicht wirksam und verhindert nicht das Ausbrechen des Hinterrads bei Einsatz der Motorbremse. Nehmen Sie insbesondere auf rutschigem Untergrund nicht plötzlich das Gas weg.

Die Drehmomentkontrolle kann nicht in allen Fällen schwierige Fahrbahnverhältnisse oder eine abrupte Gasbetätigung kompensieren. Denken Sie beim Gasgeben immer an die herrschenden Fahrbahn- und Witterungsbedingungen und nehmen Sie Rücksicht auf die eigenen fahrerischen Fähigkeiten und Ihre Verfassung.

Um ein in Schlamm, Schnee oder Sand festgefahrenes Motorrad zu befreien, kann es hilfreich sein, die Drehmomentkontrolle vorübergehend auszuschalten. ➤ S. 35 Auch im Gelände kann es mitunter als vorteilhaft empfunden werden, wenn das Assistenzsystem keinen Einfluss auf Balance und Kontrolle nimmt.

Wichtig für die ordnungsgemäße Funktion der Drehmomentkontrolle ist die richtige Reifengröße.

Zubehör und Modifikationen

Wir raten dringend vom Einbau von Zubehör ab, das nicht von Honda speziell für den Einsatz an diesem Motorrad entwickelt wurde. Zudem raten wir von Modifikationen an Ihrem Motorrad gegenüber dem Originalzustand ab.

Andernfalls kann die Sicherheit beeinträchtigt werden.

Modifikationen können außerdem dazu führen, dass die Garantie oder die Straßenverkehrszulassung erlischt.

Vergewissern Sie sich vor dem Einbau von Zubehör, dass die Modifikation sicher und erlaubt ist.

WARNUNG

Nicht geeignetes Zubehör und Modifikationen bedeuten Unfallgefahr. Es können Personen verletzt werden und zu Tode kommen.

Beachten Sie alle Anweisungen dieses Fahrerhandbuchs hinsichtlich Zubehör und Modifikationen.

Ziehen Sie mit Ihrem Motorrad keinen Anhänger oder Beiwagen. Dieses Motorrad ist nicht für die Gespannfahrt ausgelegt. Im Gespann ändern sich die Fahreigenschaften erheblich.

Zuladung

- Zusätzliches Gewicht wirkt sich auf Fahrverhalten, Bremsverhalten und Stabilität des Motorrads aus. Passen Sie die Geschwindigkeit immer der Zuladung an.
- Überladen Sie das Motorrad nicht, und beachten Sie das angegebene Höchstgewicht.
Höchstzuladung/Maximales Gepäckgewicht  S. 252, 254
- Mitgeführtes Gepäck sollte vom Gewicht her gleichmäßig verteilt und nahe am Schwerpunkt des Motorrads sicher gespannt werden.
- Das Gepäck darf keine Leuchten verdecken und den Schalldämpfer nicht berühren.

WARNUNG

Zu hohe oder falsche Beladung bedeutet Unfallgefahr. Es können Personen verletzt werden oder zu Tode kommen.

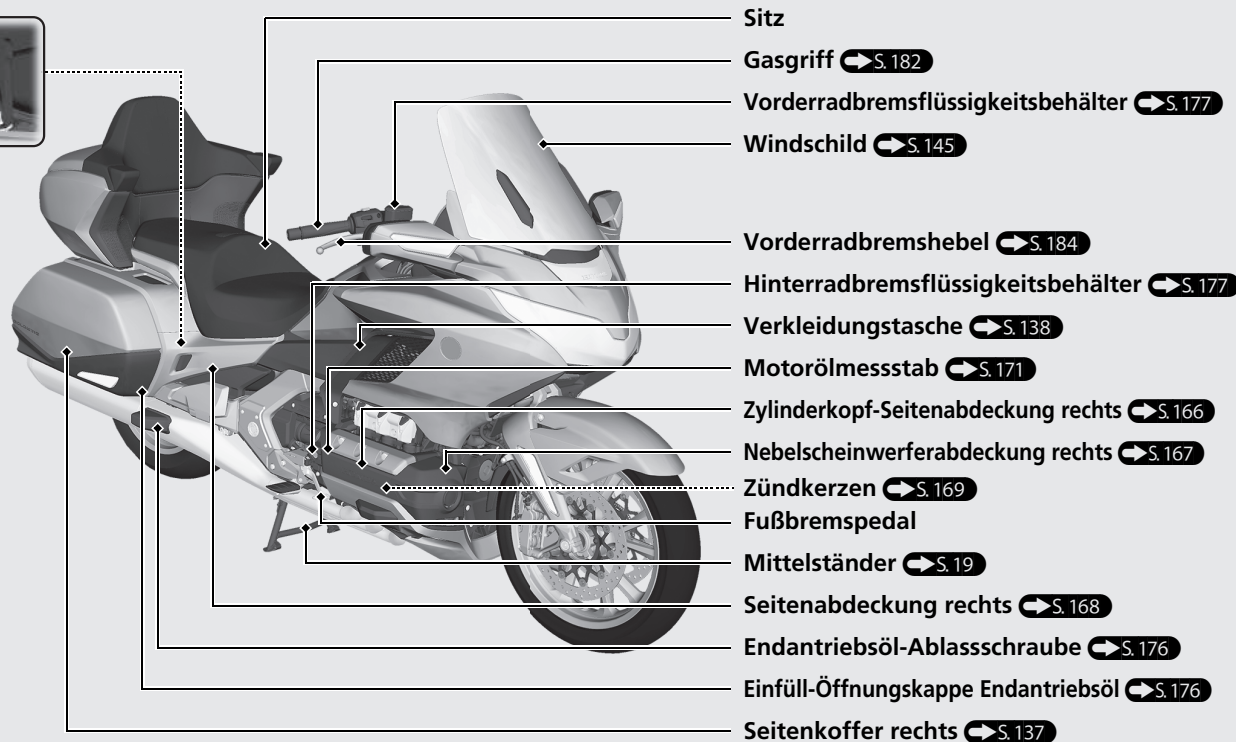
Beachten Sie die ausgewiesenen Lastgrenzen und die Richtlinien zur Beladung in diesem Handbuch.

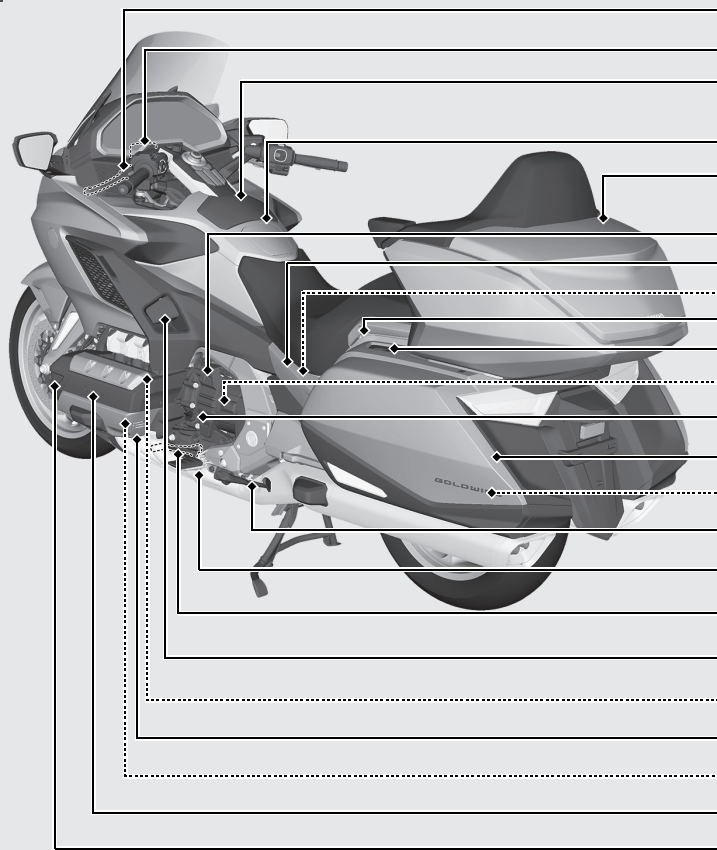
ANORDNUNG DER BAUTEILE

GL1800/DA



Steckver-
binder für
Datenüber-
mittlung

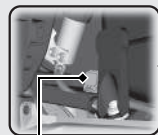




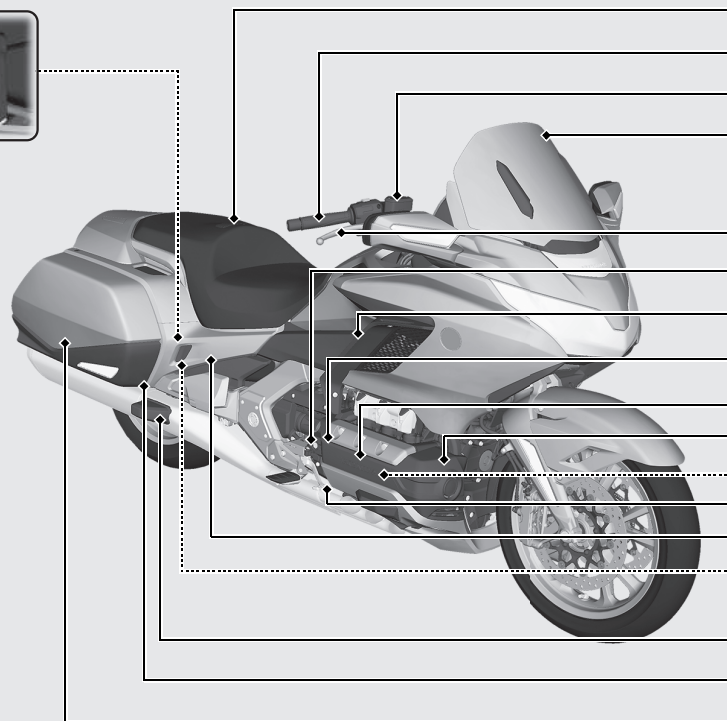
- Kupplungshebel GL1800 ➔ S. 184
- Kupplungsflüssigkeitsbehälter GL1800 ➔ S. 181
- Schutzgehäuse GL1800 ➔ S. 140
- Airbag GL1800DA ➔ S. 68
- Tankklappe ➔ S. 136
- Reisekoffer ➔ S. 137
- Motorseitenabdeckung links ➔ S. 167
- Seitenabdeckung links ➔ S. 168
- Batterie ➔ S. 165 / Sicherungskästen ➔ S. 221
- Helmhalter ➔ S. 140
- Mitfahrersitzheizungsschalter ➔ S. 143
- Kühlmittelausgleichsbehälter ➔ S. 175
- Motoröleinfüllverschluss ➔ S. 172
- Seitenkoffer links ➔ S. 137
- Werkzeugsatz ➔ S. 141
- Seitenständer ➔ S. 180
- Motoröl-Ablassschraube ➔ S. 172
- Schalthebel GL1800 ➔ S. 122
- Feststellbremshebel GL1800DA ➔ S. 64
- Kurbelgehäuse-Entlüftungsschlauch ➔ S. 183
- Motorölfilter ➔ S. 172
- Kupplungsölfilter GL1800DA ➔ S. 174
- Zylinderkopf-Seitenabdeckung links ➔ S. 166
- Nebelscheinwerferabdeckung links ➔ S. 167

Anordnung der Bauteile (Fortsetzung)

GL1800B/BD



Steckver-
binder für
Datenüber-
mittlung



Sitz

Gasgriff ➡ S. 182

Vorderradbremssflüssigkeitsbehälter ➡ S. 177

Windschild ➡ S. 145

Vorderradbremshebel ➡ S. 184

Hinterradbremssflüssigkeitsbehälter ➡ S. 177

Verkleidungstasche ➡ S. 138

Motorölmessstab ➡ S. 171

Zylinderkopf-Seitenabdeckung rechts ➡ S. 166

Nebelscheinwerferabdeckung rechts ➡ S. 167

Zündkerzen ➡ S. 169

Fußbremspedal

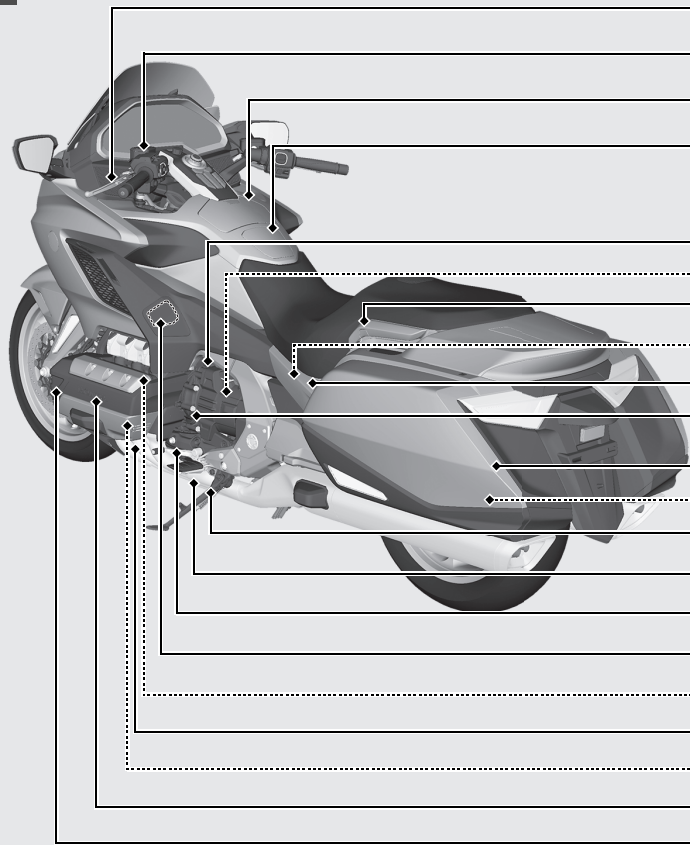
Seitenabdeckung rechts ➡ S. 168

Einsteller für Federvorspannung
hinten ➡ S. 185

Endantriebsöl-Ablassschraube ➡ S. 176

Einfüll-Öffnungskappe Endantriebsöl ➡ S. 176

Seitenkoffer rechts ➡ S. 137



- Kupplungshebel **GL1800B** ➡ S. 184
- Kupplungsflüssigkeitsbehälter **GL1800B** ➡ S. 181
- Schutzgehäuse ➡ S. 140
- Tankklappe ➡ S. 136
- Motorseitenabdeckung links ➡ S. 167
- Kühlmittelausgleichsbehälter ➡ S. 175
- Helmhalter ➡ S. 140
- Batterie ➡ S. 165 / Sicherungskästen ➡ S. 221
- Seitenabdeckung links ➡ S. 168
- Motoröleinfüllverschluss ➡ S. 172
- Seitenkoffer links ➡ S. 137
- Werkzeugsatz ➡ S. 141
- Seitenständer ➡ S. 180
- Motoröl-Ablassschraube ➡ S. 172
- Schalthebel **GL1800B** ➡ S. 122
- Feststellbremshebel **GL1800BD** ➡ S. 64
- Kurbelgehäuse-Entlüftungsschlauch ➡ S. 183
- Motorölfilter ➡ S. 172
- Kupplungsölfilter **GL1800BD** ➡ S. 174
- Zylinderkopf-Seitenabdeckung links ➡ S. 166
- Nebelscheinwerferabdeckung links ➡ S. 167

Instrumente

Tachometer

Typ E/II E

Zeigt die Fahrgeschwindigkeit in Meilen pro Stunde (mph) und Kilometer pro Stunde (km/h) an.

Außer Typ E/II E

Zeigt die Fahrgeschwindigkeit in Kilometern pro Stunde (km/h) an.

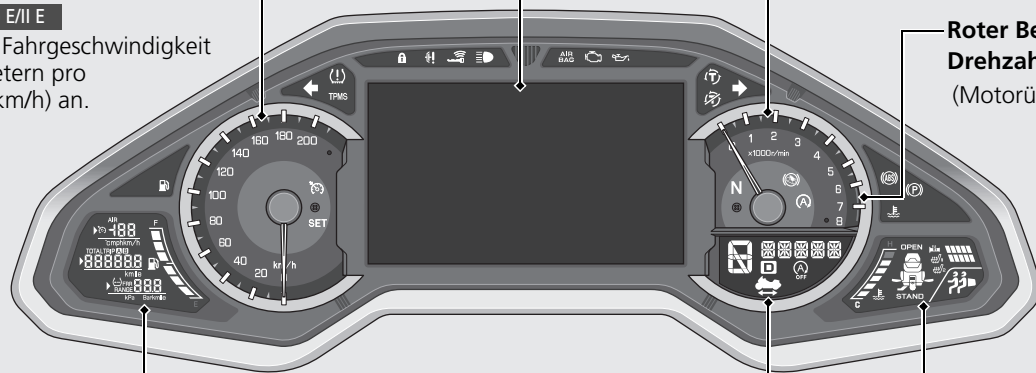
Multi-Informationsdisplay S. 27

Drehzahlmesser

HINWEIS

Betreiben Sie den Motor nicht im roten Bereich des Drehzahlmessers. Zu hohe Motordrehzahlen verkürzen die Lebensdauer des Motors.

Roter Bereich des Drehzahlmessers (Motorüberdrehzahlbereich)



Anzeige INFO 1  S. 38

Anzeige INFO 2  S. 43

Anzeige INFO 3  S. 45

Anzeigentest

Wenn das Zündschloss in die Stellung  (On) gebracht wird, werden alle Modi und digitalen Segmente auf den Anzeigen INFO 1, INFO 2 und INFO 3 sowie das Startsymbol auf dem Multi-Informationsdisplay angezeigt.

Wenn die Anzeigen nicht richtig funktionieren, lassen Sie die Ursache von Ihrem Händler abklären.

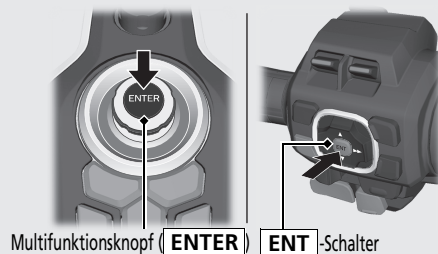
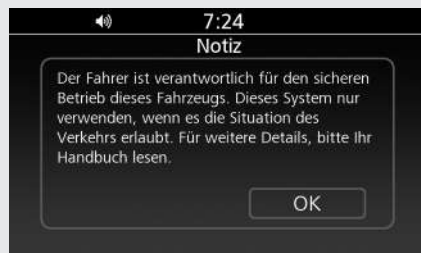
Multi-Informationsdisplay

Ihr Motorrad ist mit einem Multi-Informationsdisplay ausgestattet, in dem verschiedene Funktionen und Einstellungen angezeigt werden.

- Bestimmte manuelle Funktionen und Einstellungen sind deaktiviert oder nicht funktionsfähig, wenn das Fahrzeug in Bewegung ist. Ein ausgegrautes Menü kann erst ausgewählt werden, wenn das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist.

Wenn das Zündschloss in die Stellung **I** (On) oder ACC gebracht wird, wird einige Sekunden lang eine Hinweismeldung auf dem Bildschirm angezeigt.

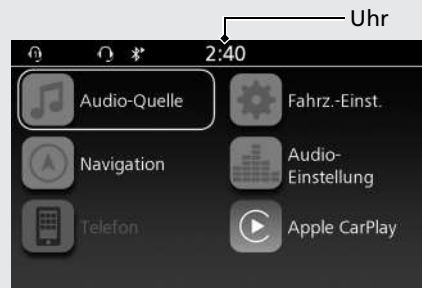
Lesen Sie die Hinweismeldung und drücken Sie dann  (Multifunktionsknopf) auf dem mittleren Bedienfeld oder den **ENT**-Schalter, der sich in der Mitte des 4-Wege-Zündschalters an der linken Lenkerseite befindet.



Startbildschirm

Über diesen Bildschirm können Sie auf verschiedene Funktionen und Einrichtungsoptionen zugreifen. Wenn das Zündschloss in die Stellung **I** (On) oder ACC gebracht wird, sehen Sie den Bildschirm, den Sie zuletzt verwendet haben.

Rückkehr zum Startbildschirm:  **S. 28**



Uhr (12-Stunden-Anzeige)

Einstellen der Uhr:  **S. 82**

Audio-Quelle

Ruft den aktuellen Audiomodus auf.

 **S. 75**

Fahrz.-Einst.

Ruft das Fahrzeugeinstellungsmenü auf.

 **S. 32**

Navigation

Modelle mit Navigationssystem

Zeigt den Navigationsbildschirm an. (Siehe Navigationssystem-Anleitung.)

Audio-Einstellung

Ruft den Bildschirm mit dem Audio-Einstellungsmenü auf.  **S. 77**

Telefon

Ruft den Telefonbildschirm auf.  **S. 112**

Apple CarPlay

Wird als Menüsymbol angezeigt, wenn Apple CarPlay zur Verfügung steht.

 **S. 109**

Auswahl eines gewünschten

Einstellungsmenüs:  **S. 28**

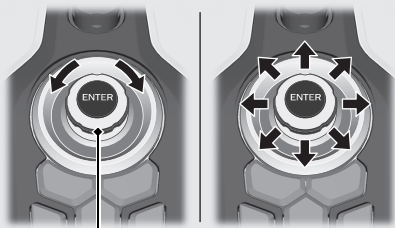
Instrumente (Fortsetzung)

Grundlegende Funktionen

Sie können die verschiedenen Funktionen Ihres Motorrads mit dem Multifunktionsknopf und den Tasten auf dem mittleren Bedienfeld und/oder den Schaltern am linken Lenker bedienen und einstellen. Allerdings können einige Funktionen nicht über die Tasten auf dem mittleren Bedienfeld bzw. den Multifunktionsknopf bedient werden, während das Motorrad in Bewegung ist.

Auswahl des gewünschten Einstellungsmenüs

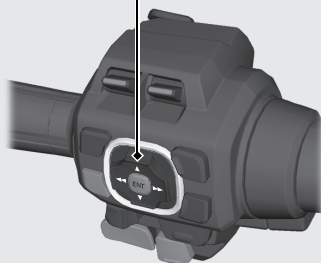
So verwenden Sie den Multifunktionsknopf auf dem mittleren Bedienfeld:
Drehen Sie  (Multifunktionsknopf) oder bewegen Sie  in die acht möglichen Richtungen, um die verfügbaren Optionen auszuwählen.



Multifunktionsknopf

So verwenden Sie die 4-Wege-Taste am linken Lenker:
Drücken Sie  /  /  / , um die verfügbaren Optionen auszuwählen. Für einige Menüs kann nur die Funktion nach oben und nach unten verwendet werden.

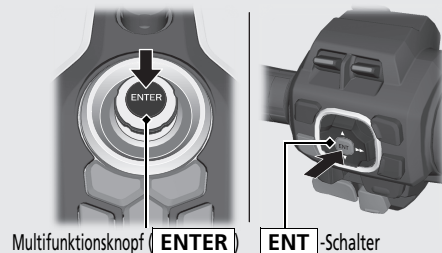
4-Wege-Taste



Bestätigung Ihrer Auswahl

So verwenden Sie den Multifunktionsknopf auf dem mittleren Bedienfeld:
Drücken Sie  (**ENTER**), um Ihre Auswahl zu bestätigen.

So verwenden Sie die 4-Wege-Taste am linken Lenker:
Drücken Sie den **ENT**-Schalter, der sich in der Mitte der 4-Wege-Taste befindet, um Ihre Auswahl zu bestätigen.



Multifunktionsknopf (**ENTER**)

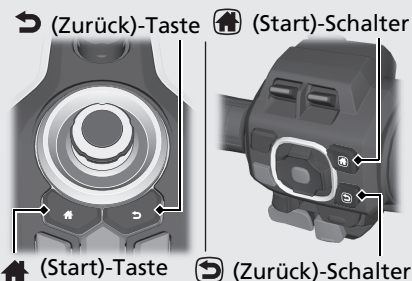
ENT-Schalter

Beenden des Einstellungsmenüs

So kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück:

Drücken Sie die Taste  (Zurück) auf dem mittleren Bedienfeld oder den Schalter  (Zurück) am linken Lenker.

So kehren Sie zum Startbildschirm zurück:
Drücken Sie die Taste  (Start) auf dem mittleren Bedienfeld oder den Schalter  (Start) am linken Lenker.



 (Start)-Taste

 (Zurück)-Schalter

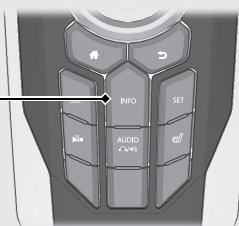
Informationsleiste

Es werden verschiedene Informationen (Info zu aktueller Audio-Quelle, Fahrzeuginfo, Hilfeinfo oder Systeminfo) auf der Informationsleiste angezeigt.



Informationsleiste

Normalerweise werden beim Drücken der Taste **INFO** die Informationen zur aktuellen Audio-Quelle oder die Fahrzeuginformationen angezeigt.



Taste **INFO**

Um die Informationen zur aktuellen Audio-Quelle und die Fahrzeuginformationen zu ändern, drücken Sie die Taste **INFO**, bis die gewünschten Informationen angezeigt werden. Die Informationsleiste wechselt zwischen den Informationen in folgender Reihenfolge:

Keine Anzeige



Informationen zur aktuellen Audio-Quelle



Kraftstoffverbrauch Tour A



Kraftstoffverbrauch Tour B



Momentanverbrauchsanzeige



Vergangene Zeit



⇒ Taste **INFO** drücken.

In den folgenden Fällen wird die Informationsleiste angezeigt oder sie wechselt von der aktuellen Anzeige.

- **Hilfreiche Informationen** ➔ S. 31:
Wenn Ihr Motorrad hilfreiche Informationen für Sie hat.
- **System-Information** ➔ S. 31:
Wenn Ihr Motorrad eine System-Information für Sie hat.

Wenn Ihr Motorrad Informationen für Sie hat, wird nur die Information mit höchster Priorität angezeigt.

Sobald Sie eine Hinweisinformation durch Drücken der Taste **INFO** schließen, wird diese erst wieder angezeigt, wenn das Zündschloss wieder in die Stellung **I** (On) gebracht wird.

Instrumente (Fortsetzung)

Fahrzeuginformationen

Durchschnittsverbrauch (Tour A/Tour B) [Kraftstoff-Verbr. (Durchs.)]

Es wird der Durchschnittsverbrauch seit der letzten Nullstellung des individuellen Tageskilometerzählers angezeigt. Der Durchschnittsverbrauch wird anhand der Fahrleistung des einzelnen Tageskilometerzählers berechnet.



Anzeigebereich: 0,1 bis 99,9 L/100 km, km/L, MPG (Typ E/II E) oder mile/L (Typ E/II E)

- Wenn unter 0,1 L/100 km, km/L, MPG (Typ E/II E) oder mile/L (Typ E/II E) oder über 99,9 L/100 km, km/L, MPG (Typ E/II E) oder mile/L (Typ E/II E): „--.“ wird angezeigt.
- Bei Zurücksetzen von Tageskilometerzähler A oder B auf Null: „--.“ wird angezeigt.

Wenn „--.“ in anderen als den oben beschriebenen Fällen angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.

Ändern der Einheit: ➡ S. 34

Rückstellen der

Durchschnittsverbrauchsanzeige: ➡ S. 40

Momentanverbrauchsanzeige [Kraftstoff-Verbrauch (Inst.)]

Es wird der momentane Kraftstoffverbrauch in Form eines Balkendiagramms in L/100 km, km/L, MPG (Typ E/II E) oder Meile/L (Typ E/II E) angezeigt.



Balkendiagramm

- Bei einer Fahrgeschwindigkeit unter 3 km/h: Das Balkendiagramm ist nicht aktiviert.

Wenn das Balkendiagramm in anderen als den oben beschriebenen Fällen nicht aktiviert ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Ändern der Einheit: ➡ S. 34

Vergangene Zeit

Zeigt die Betriebszeit seit dem Motorstart an. (Stunden:Minuten)

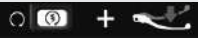


- Über 99:59 wird wieder 00:00 angezeigt.

Wenn Sie das Zündschloss in Stellung  (Off) drehen, wird die vergangene Zeit auf Null zurückgesetzt.

Hilfreiche Informationen

GL1800BD/DA

Anzeige	Erklärung	Abhilfe
	Wird angezeigt beim Drücken des Schrittgeschwindigkeitsmodus-Schalters ohne Betätigung der Bremse.	Betätigen Sie vor dem Drücken des Schrittgeschwindigkeitsmodus die Bremse. Weitere Informationen finden Sie unter „Schrittgeschwindigkeitsmodus“. ➔ S. 125
	Wird angezeigt beim Drücken der Start-Taste ohne Betätigung der Bremse, während im Getriebe ein Gang eingelegt ist.	Schalten Sie das Getriebe vor dem Drücken der Start-Taste in die Neutralstellung (N-Anzeige leuchtet auf) oder betätigen Sie die Bremse. Weitere Informationen finden Sie unter „Starten des Motors“. ➔ S. 120

System-Information

Anzeige	Erklärung	Abhilfe
	Wird angezeigt, wenn die Kommunikation zwischen Ihrem Motorrad und dem Honda SMART Key nach dem Einschalten der elektrischen Anlage unterbrochen wird.	Weitere Informationen finden Sie unter „Wenn das Honda SMART Key-System nicht richtig funktioniert“. ➔ S. 200
	Wird angezeigt, wenn die Batterie des Honda SMART Key zu schwach ist.	Weitere Informationen finden Sie unter „Austauschen der Honda SMART Key-Batterie“. ➔ S. 186

Instrumente (Fortsetzung)

Fahrzeugeinstellungen

Sie können die Einstellungen des Fahrzeugs konfigurieren.

Die Fahrzeugeinstellungen sind aktiviert, wenn sich das Zündschloss in der Stellung **I** (On) befindet.

Die Fahrzeugeinstellungen sind deaktiviert, wenn das Motorrad in Bewegung ist.

Drehen Sie oder drücken Sie / / / auf der 4-Wege-Taste, um ein Einstellungsmenü auszuwählen.

Drücken Sie oder den Schalter **ENT**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.



Die Fahrzeugeinstellungen enthalten Folgendes:

- [Autom. Abbr. Umkehr-Signal] ➔ S. 32
- [Leerlaufabschaltung] GL1800BD/DA ➔ S. 32
- [Aufhängungsvorspannungsanzeige] GL1800/DA ➔ S. 33
- [Einheit] ➔ S. 34
- [HSTC] GL1800/DA ➔ S. 35
- [Autodimmer-Instrumentenbeleuchtung] ➔ S. 35

- [Tag/Nacht] ➔ S. 36
- [Ext. Amp] ➔ S. 37
- [EQ1/EQ2] (Equalizer) ➔ S. 37
- [Scheinwerfer-Öffnung] ➔ S. 37

Autom. Abbr. Umkehr-Signal

Sie können das automatische Beenden der Blinkerbetätigung aktivieren bzw. deaktivieren.



- 1 Wählen Sie [Autom. Abbr. Umkehr-Signal] aus und drücken Sie dann oder den Schalter **ENT**, um die Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren.
- 2 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➔ S. 28

Standard: On (aktiviert)

Leerlaufabschaltung GL1800BD/DA

Sie können die Leerlaufabschaltung aktivieren bzw. deaktivieren.



- 1 Wählen Sie [Leerlaufabschaltung] aus und drücken Sie dann oder den Schalter **ENT**, um die Funktion auszuwählen (aktivieren) oder abzuwählen (deaktivieren).
- 2 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➔ S. 28

Standard: Off (deaktiviert)

Aufhängungsvorspannung GL1800/DA

Sie können die Federvorspannung der Hinterradaufhängung entsprechend den Fahrbedingungen automatisch anpassen. Sie können aus vier vorprogrammierten Einstellungen auswählen.

Die Einstellung der Federvorspannung der Hinterradaufhängung kann nur geändert werden, wenn sich das Motorrad im Stillstand befindet.



- 1 Wählen Sie [Aufhängungsvorspannung] aus und drücken Sie oder den Schalter **ENT**.
- 2 Drehen Sie oder drücken Sie / auf der 4-Wege-Taste, um die Einstellung entsprechend den Fahrbedingungen auszuwählen.

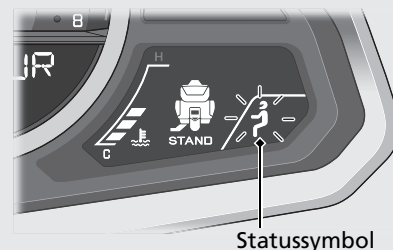
Die Einstellung der Hinterradaufhängung bietet die folgenden Einstellungen.

Statussymbol	Fahrbedingung
	Nur Fahrer (Minimale Vorspannung)
	Fahrer und Gepäck
	Fahrer und Mitfahrer
	Fahrer, Mitfahrer und Gepäck (Maximale Vorspannung)

- 3 Drücken Sie oder den Schalter **ENT**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

► Das ausgewählte Statussymbol auf der Anzeige INFO 3 blinkt, während zwischen den Einstellungsmodi umgeschaltet wird.

Das Statussymbol leuchtet auf, wenn die Einstellung der Aufhängung abgeschlossen ist.



- 4 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück.

➔ S. 28

Elektrisch einstellbare Aufhängung:

➔ S. 185

Instrumente (Fortsetzung)

Einheiten

Sie können die folgenden Einheiten ändern.

- [Kraftstoffverbrauch] (Änderung zu „MPG“ oder „mile/L“ nur bei **Typ E/II E** möglich.)
- [Entfernung] (**Typ E/II E**)

Die Einheiten für [Temperatur] und [Luftdruck] können nicht geändert werden.



Ändern der Einheit für Kraftstoffverbrauch [Kraftstoffverbrauch]

Typ E/II E

Wenn Sie „L/100 km“ oder „km/L“ für den Kraftstoffverbrauch auswählen möchten, muss zuvor „km“ im Menü [Entfernung] ausgewählt werden.

Wenn „Meile“ für die Entfernung ausgewählt wird, können „MPG“ oder „Meile/L“ ausgewählt werden.

- 1 Wählen Sie [Einheit] aus und drücken Sie dann oder den Schalter **ENT**.
- 2 Wählen Sie [Kraftstoff-Verbrauch] aus und drücken Sie dann oder den Schalter **ENT**, bis die gewünschte Einheit angezeigt wird.

Auswählbare Einheiten: L/100 km, km/L, MPG (**Typ E/II E**) oder mile/L (**Typ E/II E**)

Standard: L/100 km (**Außer Typ E/II E**) / MPG (**Typ E/II E**)

- 3 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück.

➡ S. 28

Die Einheiten für den Durchschnittsverbrauch [Kraftstoff-Verbr. (Durchs.)] und den Momentanverbrauch [Kraftstoff-Verbrauch (Inst.)] werden in der Informationsleiste geändert.

Ändern der Einheit für die Reichweite [Entfernung] **Typ E/II E**

- 1 Wählen Sie [Einheit] aus und drücken Sie dann oder den Schalter **ENT**.
- 2 Drehen Sie oder drücken Sie / auf der 4-Wege-Taste, um [Entfernung] auszuwählen.
- 3 Wählen Sie [Entfernung] aus und drücken Sie oder den Schalter **ENT**, um die Einheit auszuwählen.
 ► Beim Ändern der Einheit für die Entfernung wird die Einheit für den Kraftstoffverbrauch automatisch auf „MPG“ oder „L/100 km“ geändert.

Auswählbare Einheiten: Meile oder km
Standard: Meile

- 4 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➡ S. 28

Die Einheiten für die eingestellte Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung (, den Kilometerzähler [TOTAL], den Tageskilometerzähler A/B [TRIP A/B] und die verbleibende Reichweite [RANGE] werden in der Anzeige INFO 1 geändert.

Die Einheiten für den Durchschnittsverbrauch [Kraftstoff-Verbr. (Durchs.)] und den Momentanverbrauch [Kraftstoff-Verbrauch (Inst.)] werden in der Informationsleiste geändert.

HSTC (Honda-Drehmomentkontrolle)

GL1800/DA

Sie können die HSTC-Funktion aktivieren bzw. deaktivieren.



- 1 Wählen Sie [HSTC] aus und drücken Sie dann oder den Schalter **ENT**, um die Funktion auszuwählen (aktivieren) oder abzuwählen (deaktivieren).
- 2 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück.

➡ S. 28

Standard: On (aktiviert)

Honda-Drehmomentkontrolle (Torque Control): ➡ S. 130

Autodimmer-Instrumentenbeleuchtung

Sie können die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung auswählen.



- 1 Wählen Sie [Autom. Dimmer-Messgerät-Licht] und drücken Sie dann oder den Schalter **ENT**.
- 2 Drehen Sie oder drücken Sie / auf der 4-Wege-Taste, um [AUTOM.] (Automatische Einstellung) oder die gewünschte Stufe auszuwählen.



- 3 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück.

➡ S. 28

Einstellbereich: Stufe 1 bis 8 oder [AUTOM.]

Standard: [AUTOM.]

Die Anzeige kann dunkel werden, wenn sie heiß ist. Wenn sich die Helligkeit nicht mehr normalisiert, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Automatische Helligkeitsregelung:

➡ S. 232

Instrumente (Fortsetzung)

■ Tag/Nacht

Sie können die Einstellungen für den Tag-Modus und den Nacht-Modus der Navigationskarte oder von Anwendungen wie Karten (Apple CarPlay) anpassen.



Ändern des Einstellungswerts

Wenn die Einstellung für [Autom. Dimmer-Messgerät-Licht] [Auto.] lautet:

Wenn Sie einen höheren Wert einstellen, schaltet der Bildschirm bei helleren Lichtverhältnissen in den Nachtmodus um. Wenn Sie einen geringeren Wert einstellen, schaltet der Bildschirm bei dunkleren Lichtverhältnissen in den Nachtmodus um.

Wenn die Einstellung für [Autom. Dimmer-Messgerät-Licht] nicht [Auto.] lautet:

Wenn der Einstellungswert für [Tag / Nacht] höher als der Einstellungswert für [Autom. Dimmer-Messgerät-Licht] ist, schaltet der Bildschirm in den Nachtmodus um. Wenn beispielsweise der Einstellungswert für [Autom. Dimmer-Messgerät-Licht] „5“ lautet, schaltet der Bildschirm in den Nachtmodus um, wenn [Tag / Nacht] auf „6“ oder höher eingestellt ist.

Autodimmer-Instrumentenbeleuchtung: ➡ S. 35

Beibehalten des Modus

Bei Auswahl von [Tag-Modus] wird der Bildschirm immer im Tagesmodus angezeigt.

Bei Auswahl von [Nacht-Modus] wird der Bildschirm immer im Nachtmodus angezeigt.

- 1 Wählen Sie [Tag/Nacht] aus und drücken Sie  oder den Schalter **ENT**.

- 2 Drehen Sie  oder drücken Sie  /  auf der 4-Wege-Taste, um [Tag-Modus], [Nacht-Modus] oder die gewünschte Stufe auszuwählen.

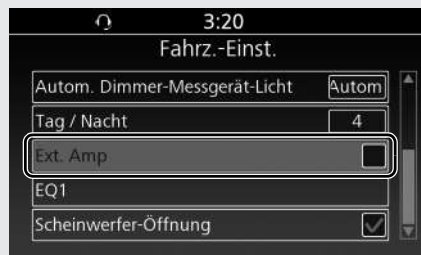


- 3 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück.
➡ S. 28

Standard: Stufe 4

Ext. Amp

Sie können die Audioausgabe aktivieren bzw. deaktivieren, wenn ein externer Verstärker angeschlossen ist. Wenn Sie einen externen Verstärker einbauen möchten, wenden Sie sich an Ihren Händler.



- 1 Wählen Sie [Ext. Amp] aus und drücken Sie dann oder den Schalter **ENT**, um die Funktion auszuwählen (aktivieren) oder abzuwählen (deaktivieren).
- 2 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück.

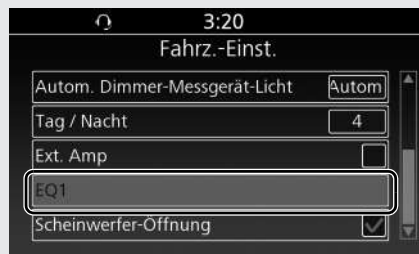
➡ S. 28

Standard: Off (deaktiviert)

EQ1/EQ2 (Equalizer)

Sie können gemäß den Spezifikationen Ihres Fahrzeugs aus zwei Equalizer-Kurven auswählen.

- [EQ 1] ist eine Equalizer-Kurve, die für die vorderen Lautsprecher und die hinteren Lautsprecher am Reisekoffer geeignet ist.
- [EQ 2] ist eine Equalizer-Kurve, die entweder nur für die vorderen Lautsprecher oder für die vorderen Lautsprecher und optionale hintere Lautsprecher an den Koffern geeignet ist.



- 1 Wählen Sie [EQ1] oder [EQ2] aus und drücken Sie dann oder den Schalter **ENT**, um die Equalizer-Kurve zu ändern.

Standard:

GL1800/DA : [EQ1]

GL1800B/BD : [EQ2]

- 2 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➡ S. 28

Scheinwerfer-Öffnung

Sie können aktivieren bzw. deaktivieren, ob die Scheinwerfer eingeschaltet werden, wenn das Zündschloss in die Stellung **I** (On) gebracht wird.

Wenn die Einstellung aktiviert ist, leuchtet der Scheinwerfer allmählich auf.



- 1 Wählen Sie [Scheinwerfer-Öffnung] aus und drücken Sie dann oder den Schalter **ENT**, um die Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren.
- 2 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück.

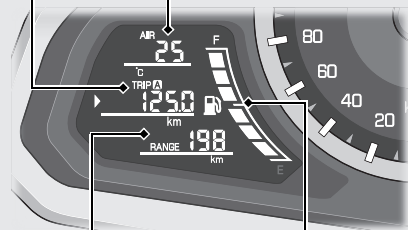
➡ S. 28

Standard: Off (deaktiviert)

Anzeige INFO 1

Anzeige von Kilometerzähler und Tageskilometerzähler

Anzeige der eingestellten Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung und Lufttemperaturanzeige



Tankanzeige

GL1800/DA Anzeige der verbleibenden Reichweite und Reifendruckanzeige

GL1800B/BD Anzeige der verbleibenden Reichweite

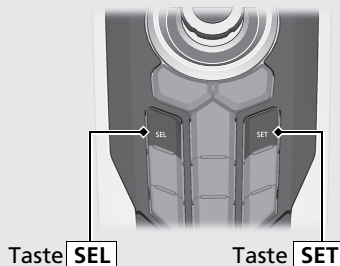
Die Anzeige INFO 1 enthält folgende Informationen:

- Anzeige der eingestellten Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung (S) und Lufttemperaturanzeige [AIR] ➔ S. 39
- Anzeige des Kilometerzählers [TOTAL] und des Tageskilometerzählers [TRIP A/TRIP B] ➔ S. 40

- **GL1800/DA** Anzeige der verbleibenden Reichweite [RANGE] und Reifendruckanzeige [(S)] FR/RR ➔ S. 41
- **GL1800B/BD** Anzeige der verbleibenden Reichweite [RANGE] ➔ S. 41
- Tankanzeige ➔ S. 42

Ändern der Anzeige INFO 1

Drücken Sie die Taste **[SEL]**, um den Cursor auf die gewünschte Anzeige zu bewegen.



Taste **[SEL]**

Taste **[SET]**

GL1800/DA

Anzeige von Kilometerzähler und Tageskilometerzähler
Anzeige der eingestellten Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung und Lufttemperaturanzeige

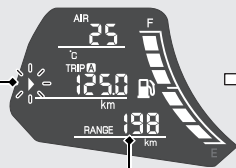
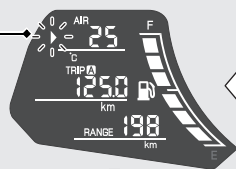


Anzeige der verbleibenden Reichweite und Reifendruckanzeige

➔ Taste **[SEL]** drücken.

GL1800B/BD

Anzeige der eingestellten Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung und Lufttemperaturanzeige



Anzeige von Kilometerzähler und Tageskilometerzähler

Anzeige der verbleibenden Reichweite

→ Taste **[SEL]** drücken.

Eingestellte Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung () und Lufttemperaturanzeige [AIR]

Zur Auswahl der eingestellten Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung oder der

Lufttemperaturanzeige drücken Sie die Taste **[SET]**, wenn sich der Cursor auf der eingestellten Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung oder der Lufttemperaturanzeige befindet.

Eingestellte Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung ()



Lufttemperaturanzeige

→ Taste **[SET]** drücken.

- 1 Drücken Sie die Taste **[SEL]**, um den Cursor auf die Anzeige der eingestellten Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung und die Lufttemperaturanzeige zu bewegen.
- 2 Drücken Sie die Taste **[SET]**, um die eingestellte Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung oder die Lufttemperaturanzeige auszuwählen.

Eingestellte Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung ()

Die eingestellte Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung wird angezeigt. Wenn die eingestellte Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung nicht gespeichert wurde, wird „---“ angezeigt.

Geschwindigkeitsregelung: → S. 131

Lufttemperaturanzeige [AIR]

Zeigt die Umgebungstemperatur an.

Anzeigebereich: -10 bis 50 °C

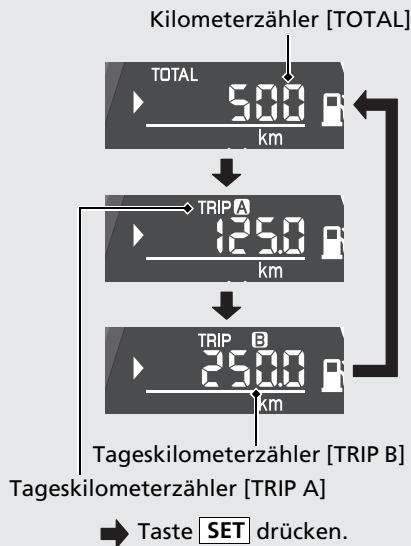
- Bei unter -11 °C: „---“ wird angezeigt
- Bei über 50 °C: 50 °C blinkt

Bei langsamer Fahrgeschwindigkeit kann die Temperaturanzeige aufgrund der reflektierten Wärme ungenau sein.

Instrumente (Fortsetzung)

Anzeige des Kilometerzählers [TOTAL] und des Tageskilometerzählers [TRIP A/B]

Zur Auswahl des Kilometerzählers oder des Tageskilometerzählers A oder B drücken Sie die Taste **[SET]**, wenn sich der Cursor auf der Anzeige des Kilometerzählers und Tageskilometerzählers befindet.



- 1 Drücken Sie die Taste **[SEL]**, um den Cursor auf die Anzeige des Kilometerzählers, des Tageskilometerzählers A und des Tageskilometerzählers B zu bewegen.
- 2 Drücken Sie die Taste **[SET]**, um den Kilometerzähler, den Tageskilometerzähler A oder Tageskilometerzähler B auszuwählen.

Kilometerzähler [TOTAL]

Gesamtkilometerleistung.

Wenn „-----“ angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.

Tageskilometerzähler A/B [TRIP A/B]

Seit dem letzten Zurücksetzen des Tageskilometerzählers gefahrene Strecke.

Wenn „-----“ angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um das Fahrzeug überprüfen zu lassen.

Rückstellen des Tageskilometerzählers:

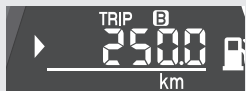
➡ S. 40

Rückstellen von Tageskilometerzähler und Durchschnittsverbrauchsanzeige

Zum Rückstellen von Tageskilometerzähler A und Durchschnittsverbrauch (basierend auf dem Tageskilometerzähler A) halten Sie die Taste **[SET]** gedrückt, während der Tageskilometerzähler A angezeigt wird.



Zum Rückstellen von Tageskilometerzähler B und Durchschnittsverbrauch (basierend auf dem Tageskilometerzähler B) halten Sie die Taste **[SET]** gedrückt, während der Tageskilometerzähler B angezeigt wird.



Anzeige der verbleibenden Reichweite [RANGE] und Reifendruckanzeige [(---) FR/RR]

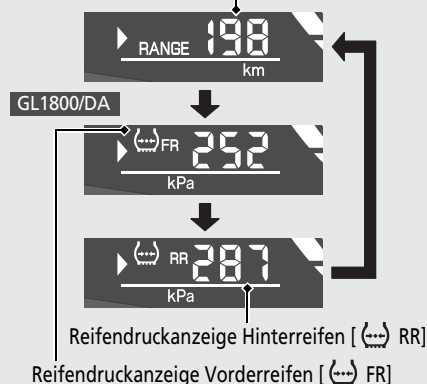
GL1800B/BD

Es wird nur die verbleibende Reichweite angezeigt.

GL1800/DA

Zur Auswahl der verbleibenden Reichweite oder der Reifendruckanzeige für den Vorderreifen (FR) oder den Hinterreifen (RR) drücken Sie die Taste **[SET]**, wenn sich der Cursor auf der Anzeige der verbleibenden Reichweite und der Reifendruckanzeige befindet.

Anzeige der verbleibenden Reichweite [RANGE]



➡ Taste **[SET]** drücken.

- 1 Drücken Sie die Taste **[SEL]**, um den Cursor auf die Anzeige der verbleibenden Reichweite und die Reifendruckanzeige zu bewegen.
- 2 Drücken Sie die Taste **[SET]**, um die verbleibende Reichweite, die Reifendruckanzeige für den Vorderreifen oder die Reifendruckanzeige für den Hinterreifen auszuwählen.

Verbleibende Reichweite [RANGE]

Zeigt die geschätzte Entfernung an, die Sie mit dem verbleibenden Kraftstoff zurücklegen können.

Die verbleibende Reichweite wird unter Berücksichtigung der aktuellen Fahrbedingungen berechnet und entspricht nicht in jedem Fall der tatsächlich verbleibenden Strecke.

- Ausgangsanzeige (Werkseinstellung): „---“ wird so lange angezeigt, bis 4 Minuten lang mit mindestens 3 km/h gefahren wird.
- Wenn sich die verbleibende Kraftstoffmenge nicht ändert, wird nach dem zweiten Mal die letzte Fahrstrecke angezeigt. Wenn die verbleibende Kraftstoffmenge geändert wird, berechnen Sie die verbleibende Reichweite neu und aktualisieren Sie diese.
- Bei berechneter Reichweite von weniger als 5 km oder Menge des verbleibenden Kraftstoffs unter 1,0 l: „---“ wird angezeigt.

Wenn „---“ in anderen als den oben beschriebenen Fällen angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Instrumente (Fortsetzung)

Reifendruckanzeige [] FR/RR

GL1800/DA

Zeigt den Reifendruck für den ausgewählten Reifen an.

Das System überwacht den Reifendruck erst ab einer Geschwindigkeit von etwa 25 km/h. „---“ wird angezeigt, bis die angegebene Geschwindigkeit erreicht ist.

Anzeigebereich: 0 bis 405 kPa

Wichtig für die korrekte Messung des Reifendrucks ist die empfohlene Größe des Vorder- und Hinterreifens.

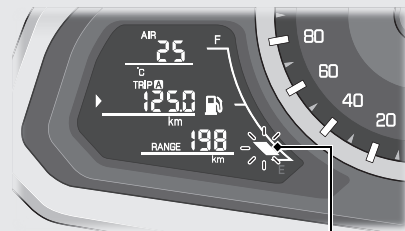
Der angezeigte Reifendruck kann während der Fahrt schwanken, da der Reifendruck je nach Temperatur variiert.

Der Reifendruck auf der Anzeige unterscheidet sich möglicherweise etwas vom tatsächlichen Reifendruck, der von einem Luftdruckmessgerät gemessen wird. Wenn zwischen den beiden Werten ein großer Unterschied besteht oder wenn die Reifendruckwarnanzeige und die TPMS-Anzeige nach dem Füllen des Reifens mit dem vorgeschriebenen Druck nicht erlöschen, lassen Sie das System von einem Händler überprüfen.

Wenn „---“ in anderen als den oben beschriebenen Fällen angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Tankanzeige

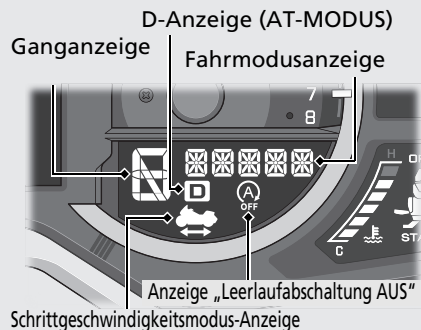
Verbleibender Kraftstoff, wenn nur das 1. Segment (E) blinkt: ca. 3,5 Liter. Gleichzeitig leuchtet die Kraftstoffreserve-Warnleuchte auf. ➡ S. 48



1. Segment (E)

Wenn die Tankanzeige wiederholt blinkt oder ausgeht: ➡ S. 195

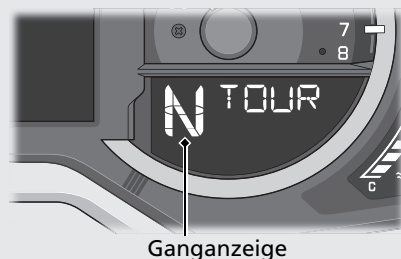
Anzeige INFO 2



Die Anzeige INFO 2 enthält folgende Informationen:

- Ganganzeige ➔ S. 43
- Fahrmodusanzeige ➔ S. 44
- GL1800BD/DA
D-Anzeige (AT-MODUS) () ➔ S. 44
- GL1800BD/DA
Anzeige „Leerlaufabschaltung AUS“
() ➔ S. 44
- GL1800BD/DA
Schrittgeschwindigkeitsmodus-Anzeige
() ➔ S. 44

Ganganzeige



Der Gang wird in der Ganganzeige wie folgt angezeigt:

GL1800BD/DA

Anzeige	Ganganzeige
	1. Gang
	2. Gang
	3. Gang
	4. Gang
	5. Gang
	6. Gang
	7. Gang
	Neutral
	Rückwärts
	Vorwärts
	Fehler beim Gangwechsel

- ▶ „ – “ blinkt, wenn der Motorabstellschalter von (Run) auf (Stop) gestellt wird und sich das Zündschloss in der Stellung (On) befindet.
- ▶ „ – “ blinkt, wenn das Zündschloss in die Stellung (On) gebracht wird und sich der Motorabstellschalter in der Stellung (Stop) befindet.

Die Anzeige kann außerdem unter diesen Umständen blinken:

- ▶ Das Vorderrad verlässt den Boden.
- ▶ Das Rad dreht bei aufgebocktem Motorrad.

Dies ist normal. Um das System wieder in Gang zu setzen, das Zündschloss in die Stellung (Off) und dann wieder in die Stellung (On) bringen.

Wenn „ – “ in der Ganganzeige blinkt: ➔ S. 197

Instrumente (Fortsetzung)

GL1800/B

Anzeige	Ganganzeige
I	1. Gang
II	2. Gang
III	3. Gang
IV	4. Gang
V	5. Gang
VI	6. Gang
N	Neutral
R	Rückwärts
!	Fehler beim Gangwechsel

„ — “ blinkt, wenn das Getriebe nicht richtig geschaltet ist.

Fahrmodusanzeige

Weiter Informationen finden Sie unter „Fahrmodus“. ➡ S. 128

D-Anzeige (AT-MODUS) ()

GL1800BD/DA

Leuchtet auf, wenn der AT-MODUS ausgewählt ist. ➡ S. 124

Anzeige „Leerlaufabschaltung AUS“ ()

GL1800BD/DA

Leuchtet kurz auf, wenn das Zündschloss in die Stellung I (On) gebracht wird.

Leuchtet auf, wenn die Leerlaufabschaltung ausgeschaltet ist.

Leerlaufabschaltung: ➡ S. 65

Schrittgeschwindigkeitsmodus-Anzeige ()

GL1800BD/DA

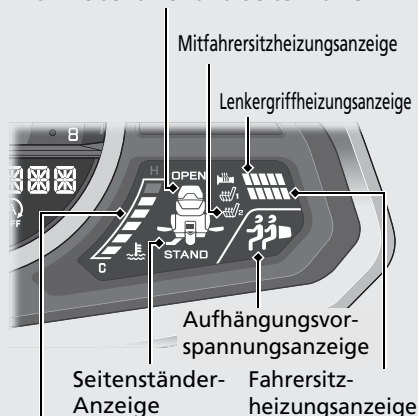
Leuchtet auf, wenn sich das Motorrad im Schrittgeschwindigkeitsmodus befindet.

Schrittgeschwindigkeitsmodus:

➡ S. 125

Anzeige INFO 3

Anzeige für geöffneten Zustand von Reisekoffer und Seitenkoffern



Kühlmitteltemperaturanzeige

Die Anzeige INFO 3 enthält folgende Informationen:

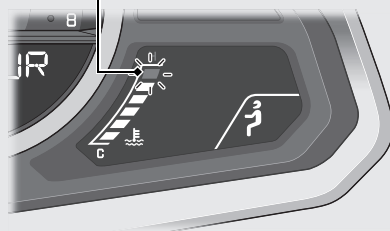
- Kühlmitteltemperaturanzeige (🌡️) ➔ S. 45
- Anzeige für geöffneten Zustand von Reisekoffer GL1800/DA und Seitenkoffern ➔ S. 45
- Seitenständer-Anzeige ➔ S. 46
- Lenkergriffheizungsanzeige (🔥) ➔ S. 46

- GL1800/DA
Fahrersitzheizungsanzeige (🔥) ➔ S. 46
- GL1800/DA
Mitfahrersitzheizungsanzeige (🔥) ➔ S. 47
- GL1800/DA
Aufhängungsvorspannungsanzeige (🔧) ➔ S. 47

Kühlmitteltemperaturanzeige (🌡️)

Über einer bestimmten Kühlmitteltemperatur blinkt das 6. Segment (H) und die Kühlmitteltemperaturwarnanzeige leuchtet auf.

6. Segment (H)

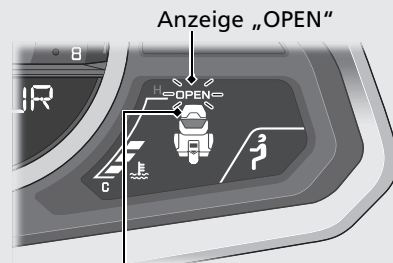


Wenn das 6. Segment (H) während der Fahrt blinkt: ➔ S. 190
Wenn alle Segmente blinken: ➔ S. 196

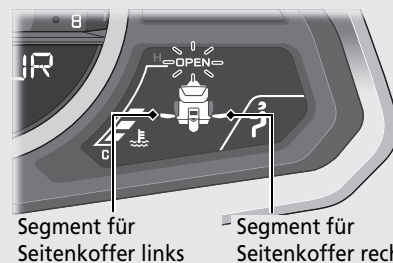
Anzeige für geöffneten Zustand von Reisekoffer GL1800/DA und Seitenkoffern

Die Segmente von geöffneten Bauteilen blinken zusammen mit der Anzeige „OPEN“, wenn der Reisekoffer und/oder die Seitenkoffer des Motorrads geöffnet sind.

Reisekoffer geöffnet GL1800/DA



Segment für Reisekoffer
Seitenkoffer geöffnet

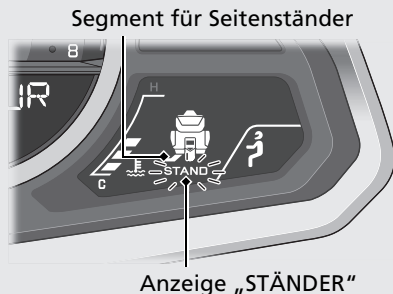


Segment für
Seitenkoffer links
Segment für
Seitenkoffer rechts

Instrumente (Fortsetzung)

Seitenständer-Anzeige

Das Segment für den Seitenständer blinkt zusammen mit der Anzeige „STAND“, wenn der Seitenständer ausgeklappt wird. Es erlischt, wenn der Seitenständer oben ist.



Lenkergriffheizungsanzeige (🔥)

Leuchtet auf, wenn die Lenkergriffheizung eingeschaltet ist, und zeigt die ausgewählte Heizstufe an. Die Lenkergriffheizung hat 5 Stufen.



Wenn die Lenkergriffheizungsanzeige blinkt, wenden Sie sich zur Überprüfung bitte an Ihren Händler.

Bedienen der Lenkergriffheizung:

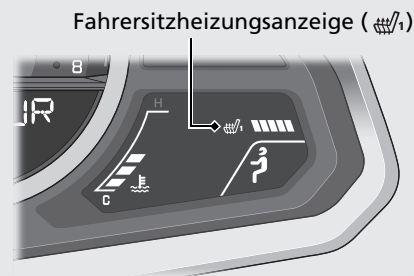
➡ S. 142

Wenn die Lenkergriffheizungsanzeige blinkt: ➡ S. 195

Fahrersitzheizungsanzeige (🔥)

GL1800/DA

Leuchtet auf, wenn die Fahrersitzheizung eingeschaltet ist, und zeigt die ausgewählte Heizstufe an. Die Fahrersitzheizung hat 5 Stufen.



Wenn die Fahrersitzheizungsanzeige blinkt, wenden Sie sich zur Überprüfung bitte an Ihren Händler.

Bedienen der Fahrersitzheizung:

➡ S. 143

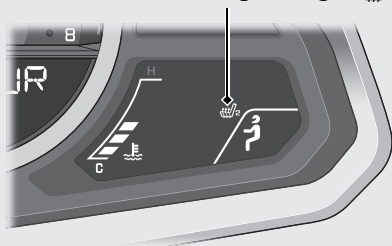
Wenn die Fahrersitzheizungsanzeige blinkt: ➡ S. 196

■ Mitfahrersitzheizungsanzeige ()

GL1800/DA

Leuchtet auf, wenn die Mitfahrersitzheizung eingeschaltet ist.

Mitfahrersitzheizungsanzeige ()



Wenn die Mitfahrersitzheizungsanzeige blinkt, wenden Sie sich zur Überprüfung bitte an Ihren Händler.

Bedienen der Mitfahrersitzheizung:

➞ S. 144

Wenn die Mitfahrersitzheizungsanzeige blinkt:

➞ S. 196

■ Aufhängungsvorspannungsanzeige ()

GL1800/DA

Zeigt die ausgewählte Federvorspannung der Hinterradaufhängung an.
Die Anzeige blinkt, während zwischen den Einstellungsmodi umgeschaltet wird.

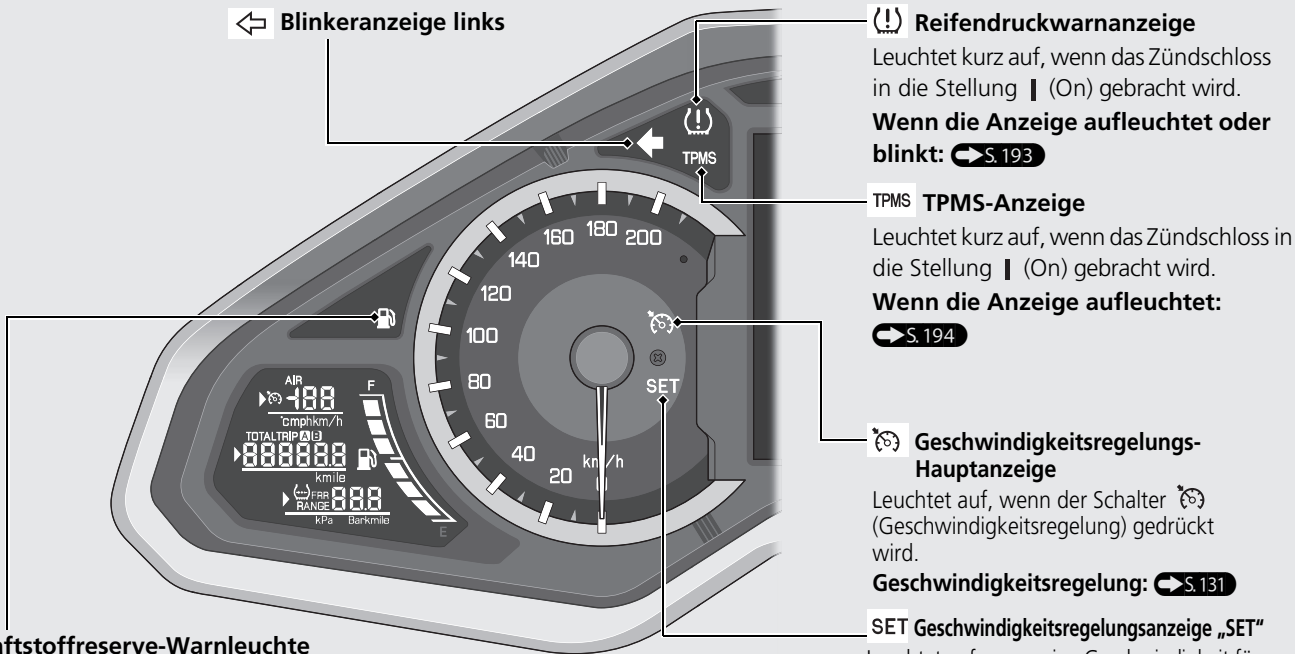
Wenn die Anzeige in anderen als den oben beschriebenen Fällen blinkt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Elektrisch einstellbare Aufhängung:

➞ S. 185

Anzeigeleuchten

Wenn sich zu diesem Zeitpunkt eine der Anzeigen nicht einschaltet, lassen Sie die Ursache bitte von



Kraftstoffreserve-Warnleuchte

- Leuchtet kurz auf, wenn das Zündschloss in die Stellung **I** (On) gebracht wird.
- Leuchtet auf, wenn nur noch Reservekraftstoff im Tank ist. Verbleibende Kraftstoffmenge, wenn die Kraftstoffreserve-Warnleuchte aufleuchtet: 3,5 Liter

Wenn die Anzeige aufleuchtet: ➔ S. 136

Reifendruckwarnanzeige

Leuchtet kurz auf, wenn das Zündschloss in die Stellung **I** (On) gebracht wird.

Wenn die Anzeige aufleuchtet oder blinkt: ➔ S. 193

TPMS TPMS-Anzeige

Leuchtet kurz auf, wenn das Zündschloss in die Stellung **I** (On) gebracht wird.

Wenn die Anzeige aufleuchtet:

➔ S. 194

Geschwindigkeitsregelungs-Hauptanzeige

Leuchtet auf, wenn der Schalter  (Geschwindigkeitsregelung) gedrückt wird.

Geschwindigkeitsregelung: ➔ S. 131

SET Geschwindigkeitsregelungsanzeige „SET“

Leuchtet auf, wenn eine Geschwindigkeit für die Geschwindigkeitsregelung eingestellt wurde.

Geschwindigkeitsregelung: ➔ S. 131

Lenkersperren-Anzeige

Leuchtet kurz auf, während die Lenkersperre aktiviert wird.

Lenkersperre: ➔ S. 59

Kupplungstemperaturanzeige

GL1800BD/DA

Leuchtet kurz auf, wenn das Zündschloss in die Stellung **I** (On) gebracht wird.

Wenn die Anzeige während der Fahrt blinkt: ➔ S. 193

Honda SMART Key-Anzeige

Leuchtet kurz auf, wenn das Zündschloss in die Stellung **I** (On) gebracht wird.

Wenn die Honda SMART Key-Anzeige blinkt: ➔ S. 192

AIRBAG-Anzeige GL1800DA

Leuchtet kurz auf, wenn das Zündschloss in die Stellung **I** (On) gebracht wird.

Wenn die Anzeige während der Fahrt aufleuchtet: ➔ S. 194

Motoröldruckwarnanzeige

Leuchtet auf, wenn das Zündschloss in die Stellung **I** (On) gebracht wird. Geht nach dem Motorstart aus.

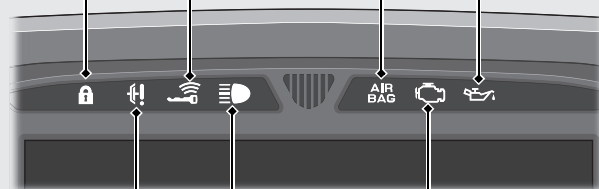
Wenn die Anzeige bei laufendem Motor aufleuchtet: ➔ S. 191

PGM-FI (Programmed Fuel Injection) – Fehleranzeigeleuchte (MIL)

Leuchtet kurz auf, wenn das Zündschloss in die Stellung **I** (On) gebracht wird.

Wenn die Anzeige bei laufendem Motor aufleuchtet: ➔ S. 191

Fernlichtanzeige



Drehmomentkontrollanzeige **Blinkeranzeige rechts** GL1800/DA

- Leuchtet auf, wenn das Zündschloss in die Stellung **I** (On) gebracht wird. Geht ab einer Fahrgeschwindigkeit von ca. 5 km/h aus, um zu zeigen, dass die Drehmomentkontrolle einsatzbereit ist.
- Blinkt bei einem Eingriff der Drehmomentkontrolle.

Wenn die Anzeige während der Fahrt aufleuchtet: ➔ S. 192

Anzeige „Drehmomentkontrolle AUS“ GL1800/DA

Leuchtet bei abgeschalteter Drehmomentkontrolle auf.

N Leerlaufanzeige Leuchtet, wenn das Getriebe im Leerlauf ist.

Berganfahrassistent (HSA)-Anzeige

Leuchtet entweder weiß oder gelb auf, wenn das Zündschloss in die Stellung **I** (On) gebracht wird. Erlischt ab einer Geschwindigkeit von etwa 5 km/h.

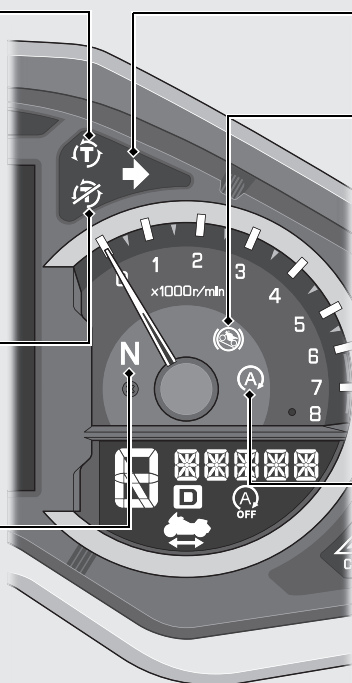
Berganfahrassistent: ➔ S. 134

Wenn die Anzeige während der Fahrt gelb aufleuchtet: ➔ S. 194

Leerlaufabschaltungs-Anzeige GL1800BD/DA

Leuchtet kurz auf, wenn das Zündschloss in die Stellung **I** (On) gebracht wird.

Leerlaufabschaltung: ➔ S. 65



Kombi-ABS-Anzeigeleuchte

Leuchtet auf, wenn das Zündschloss in die Stellung **I** (On) gebracht wird. Erlischt ab einer Geschwindigkeit von etwa 5 km/h.

Wenn die Anzeige während der Fahrt aufleuchtet: ➔ S. 191

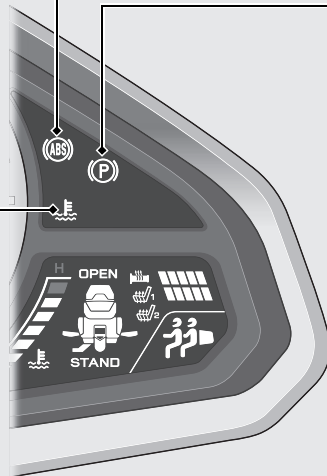
Feststellbremsanzeige GL1800BD/DA

Leuchtet auf, um darauf aufmerksam zu machen, dass die Feststellbremse noch angezogen ist. ➔ S. 64

Kühlmitteltemperaturwarnanzeige

Leuchtet kurz auf, wenn das Zündschloss in die Stellung **I** (On) gebracht wird.

Wenn die Anzeige während der Fahrt aufleuchtet: ➔ S. 190



Schalter

Mittleres Bedienfeld

Multifunktionsknopf (ENTER)

- Drehen Sie  (Multifunktionsknopf) oder bewegen Sie  in die acht möglichen Richtungen, um die verfügbaren Optionen auszuwählen.
- Drücken Sie  (Enter), um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Grundlegende Funktionen: ➔ S. 28

🏠 (Start)-Taste

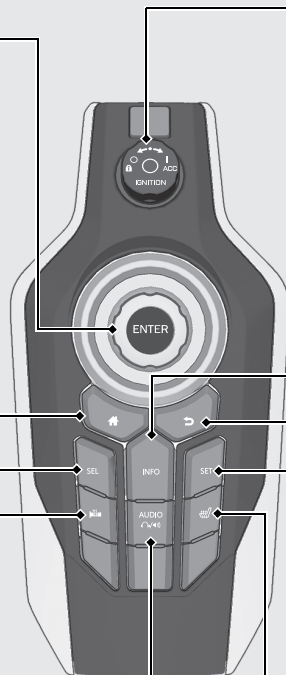
Drücken Sie diese Taste, um zum Startbildschirm zurückzukehren. ➔ S. 28

SEL Taste

Drücken Sie diese Taste, um den Cursor auf der Anzeige INFO 1 zu bewegen. ➔ S. 38

🔥 (Lenkergriffheizung)-Taste

Drücken Sie diese Taste, um die Stufe der Lenkergriffheizung einzustellen. ➔ S. 142



INFO Taste

Drücken Sie diese Taste, um die Informationsleiste auf dem Multi-Informationdisplay anzuzeigen. ➔ S. 29

↶ (Zurück)-Taste

Drücken Sie diese Taste, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren. ➔ S. 28

SET Taste

Drücken Sie diese Taste, um die gewünschte Anzeige auszuwählen ➔ S. 38 oder um den Tageskilometerzähler zurückzustellen. ➔ S. 40

🛋️ (Fahrsitzheizung)-Taste

GL1800/DA

Drücken Sie diese Taste, um die Stufe der Fahrsitzheizung einzustellen. ➔ S. 143

AUDIO Taste

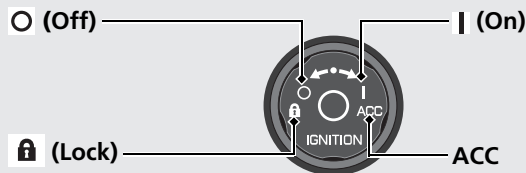
Drücken Sie diese Taste, um die Audioausgabequelle zu ändern. ➔ S. 75

Zündschloss

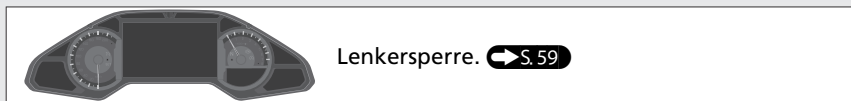
Schaltet das Bordnetz ein und aus und sperrt die Lenkung.

Achten Sie darauf, dass der Honda SMART Key aktiviert ist

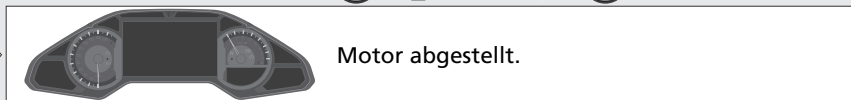
➔ S. 60, und begeben Sie sich in den Betriebsbereich. ➔ S. 61



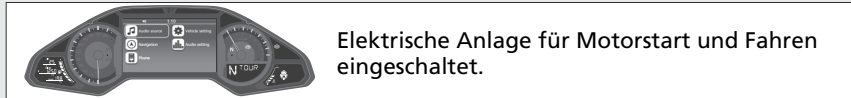
Lock



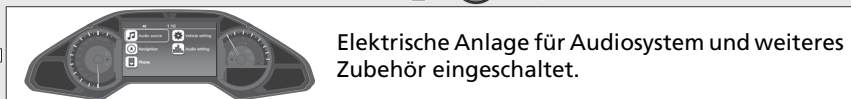
Off



On



ACC



➔ : Das Zündschloss im Uhrzeigersinn drehen.

➔ : Das Zündschloss gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Linker Lenker

GL1800BD/DA

Scheinwerferabblendschalter

- ▲☰☷ : Fernlicht
- ▼☰☷ : Abblendsicht
- ☰☷PASS : Fernlicht als Lichthupensignal.

VOL Hebel

Drücken Sie nach oben oder unten, um die Lautstärke des Audiosystems anzupassen. ➡ S. 75

(Sprachsteuerungs)-Schalter

- Drücken Sie diesen Schalter, um einen Anruf anzunehmen, abzulehnen oder zu beenden. ➡ S. 112
- Ruft Siri auf, wenn Apple CarPlay verfügbar ist. ➡ S. 111

Hupenschalter

Blinkerschalter

- Der Blinker stellt sich nach dem Abbiegen automatisch aus.
- Beim Spurwechsel stellt sich der Blinker automatisch nach 7 Sekunden oder einer Fahrtstrecke von 120 m aus.
- Zum manuellen Ausschalten des Blinkers den Schalter drücken.
- Der Zeitpunkt, zu dem sich der Blinker ausschaltet, kann bestimmten Einflüssen unterliegen.
- Wichtig für das ordnungsgemäße Funktionieren der automatischen Ausschaltfunktion ist die richtige Reifengröße.

Aktivieren oder Deaktivieren des automatischen Beendens der Blinkerbetätigung: ➡ S. 32

4-Wege-Taste/ENT-Schalter

- Drücken Sie die 4-Wege-Taste in die Richtungen ▲ / ▼ / ◀ / ▶, um die verfügbaren Optionen auszuwählen.
- Drücken Sie den ENT-Schalter, um Ihre Auswahl zu bestätigen. ➡ S. 28

Windschild-Einstellhebel

Drücken Sie nach oben oder unten, um die Höhe des Windschields einzustellen. ➡ S. 145

(Start)-Schalter

Drücken Sie diese Taste, um zum Startbildschirm zurückzukehren. ➡ S. 28

(Zurück)-Schalter

Drücken Sie diesen Schalter, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren. ➡ S. 28

(SOURCE/Privat-Modus)-Schalter

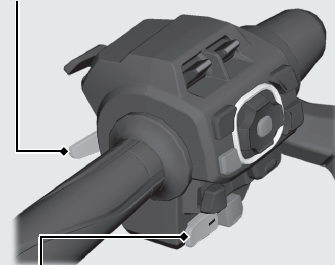
- Drücken Sie diesen Schalter, um den Audiomodus zu ändern. ➡ S. 75
- Halten Sie diesen Schalter gedrückt, um den Privat-Modus zu aktivieren bzw. zu deaktivieren. ➡ S. 95

Schrittgeschwindigkeitsmodus-Schalter

Drücken Sie diesen Schalter, um den Schrittgeschwindigkeitsmodus aufzurufen. ➡ S. 125

Gangschalter (+)

- Ziehen Sie an diesem Schalter, um einen Gang hochzuschalten. ➡ S. 124
- Ziehen Sie an diesem Schalter, um das Motorrad im Schrittgeschwindigkeitsmodus vorwärts zu bewegen. ➡ S. 125



Gangschalter (-)

- Drücken Sie diesen Schalter, um einen Gang herunterzuschalten. ➡ S. 124
- Drücken Sie diesen Schalter, um das Motorrad im Schrittgeschwindigkeitsmodus rückwärts zu bewegen. ➡ S. 125

GL1800/B

Scheinwerferabblendschalter

- ▲ / ☐ : Fernlicht
- ▼ / ☐ : Abblendlicht
- ☐ / PASS : Fernlicht als Lichthupensignal.

VOL Hebel

Drücken Sie nach oben oder unten, um die Lautstärke des Audiosystems anzupassen.

➔ S. 75

(Sprachsteuerungs)-Schalter

- Drücken Sie diesen Schalter, um einen Anruf anzunehmen, abzulehnen oder zu beenden. ➔ S. 112
- Ruft Siri auf, wenn Apple CarPlay verfügbar ist. ➔ S. 111

Hupenschalter**Blinkerschalter**

- Der Blinker stellt sich nach dem Abbiegen automatisch aus.
- Beim Spurwechsel stellt sich der Blinker automatisch nach 7 Sekunden oder einer Fahrtstrecke von 120 m aus.
- ▶ Zum manuellen Ausschalten des Blinkers den Schalter drücken.
- ▶ Der Zeitpunkt, zu dem sich der Blinker ausschaltet, kann bestimmten Einflüssen unterliegen.
- ▶ Wichtig für das ordnungsgemäße Funktionieren der automatischen Ausschaltfunktion ist die richtige Reifengröße.

Aktivieren oder Deaktivieren des automatischen Beendens der Blinkerbetätigung: ➔ S. 32

4-Wege-Taste/ENT-Schalter

- Drücken Sie die 4-Wege-Taste in die Richtungen ▲ / ▼ / ◀◀ / ▶▶, um die verfügbaren Optionen auszuwählen.
- Drücken Sie den ENT-Schalter, um Ihre Auswahl zu bestätigen. ➔ S. 28

**Windschild-Einstellhebel**

Drücken Sie nach oben oder unten, um die Höhe des Windschields einzustellen. ➔ S. 145

**(Start)-Schalter**

Drücken Sie diese Taste, um zum Startbildschirm zurückzukehren. ➔ S. 28

**(Zurück)-Schalter**

Drücken Sie diesen Schalter, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren. ➔ S. 28

**(SOURCE/Privat-Modus)-Schalter**

- Drücken Sie diesen Schalter, um den Audiomodus zu ändern. ➔ S. 75
- Halten Sie diesen Schalter gedrückt, um den Privat-Modus zu aktivieren bzw. zu deaktivieren. ➔ S. 95

**Rückwärtsgangmodus-Schalter**

Drücken Sie diesen Schalter, um den Rückwärtsgangmodus aufzurufen. ➔ S. 127

**Rückwärtsgangtaste**

Bei gedrücktem Schalter bewegt sich das Motorrad im Rückwärtsgangmodus rückwärts. ➔ S. 127

Rechter Lenker

GL1800BD/DA

A/M-Schalter

Schaltet zwischen AT-MODUS und MT-MODUS um.

➡ S. 124

MODE Taste

Ändert den Fahrmodus. ➡ S. 128

Motorabstellschalter/ ⚡ Start-Taste

Sollte normalerweise in der Stellung  (Run) bleiben.

- ▶ Den Schalter zum Abstellen des Motors im Notfall in die Stellung  (Stop) bringen.
- ▶ Drücken Sie die Start-Taste, um den Motor anzulassen. ➡ S. 120

N-D-Schalter

Zum Umschalten zwischen Neutral und AT-MODUS. ➡ S. 124

(A) Leerlauf-Stop-Taste

- ▶ Drücken Sie diese Taste, um die Leerlaufabschaltung bei laufendem Motor ein- oder auszuschalten.

➡ S. 65

Warnblinkerschalter

Kann eingeschaltet werden, wenn sich das Zündschloss in der Stellung  (On) befindet. Kann unabhängig von der Zündschlossstellung ausgeschaltet werden.

- ▶ Der eingeschaltete Warnblinker blinkt weiter, wenn sich das Zündschloss in der Stellung  (Off) oder  (Lock) befindet.

Geschwindigkeitsregelungshebel

Drücken Sie diesen Hebel nach oben oder nach unten, um die Geschwindigkeit einzustellen oder die eingestellte Geschwindigkeit anzupassen. ➡ S. 131

Geschwindigkeitsregelungshauptschalter

Drücken Sie diesen Schalter, um die Geschwindigkeitsregelung zu aktivieren. ➡ S. 131

MODE Taste

Ändert den Fahrmodus. ➔ S. 128

Motorabstellschalter/ (⏏) Start-Taste

Sollte normalerweise in der Stellung (Run) bleiben.

- Den Schalter zum Abstellen des Motors im Notfall in die Stellung (Stop) bringen.
- Drücken Sie die Start-Taste, um den Motor anzulassen. ➔ S. 120

⚠ Warnblinkerschalter

Kann eingeschaltet werden, wenn sich das Zündschloss in der Stellung I (On) befindet. Kann unabhängig von der Zündschlossstellung ausgeschaltet werden.

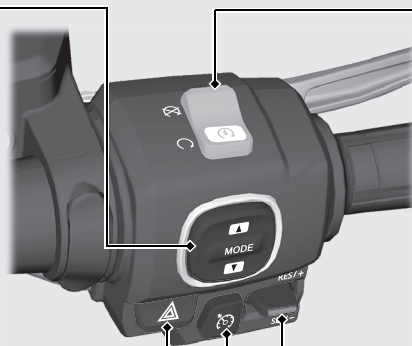
- Der eingeschaltete Warn blinker blinkt weiter, wenn sich das Zündschloss in der Stellung O (Off) oder A (Lock) befindet.

Geschwindigkeitsregelungshebel

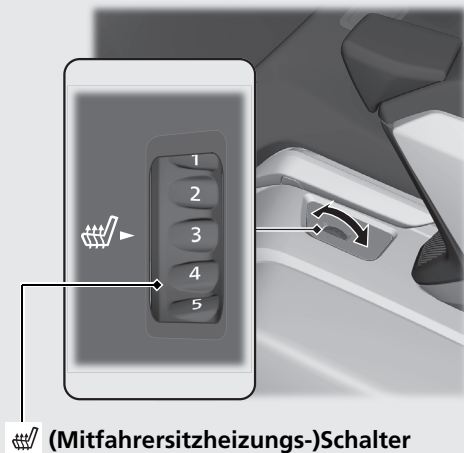
Drücken Sie diesen Hebel nach oben oder nach unten, um die Geschwindigkeit einzustellen oder die eingestellte Geschwindigkeit anzupassen. ➔ S. 131

⚙ Geschwindigkeitsregelungshauptschalter

Drücken Sie diesen Schalter, um die Geschwindigkeitsregelung zu aktivieren. ➔ S. 131



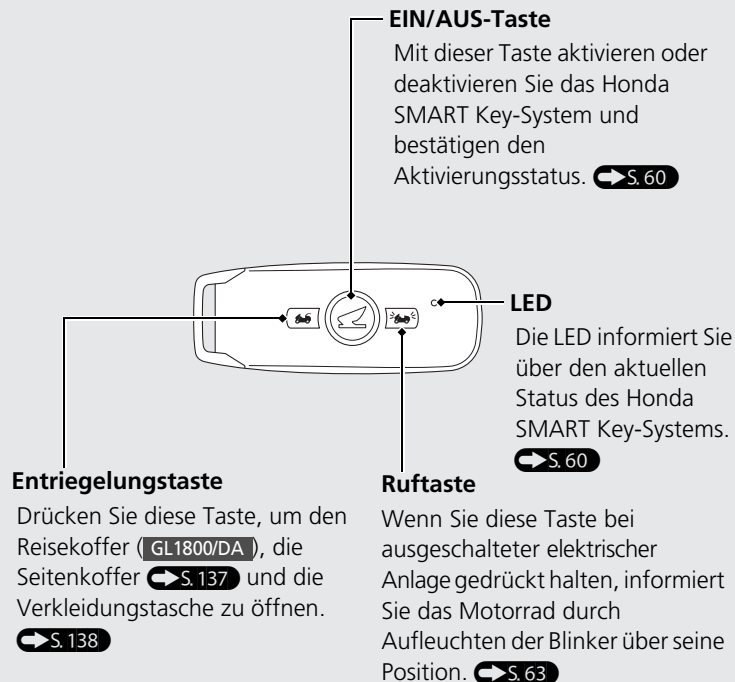
Mitfahrersitz



GL1800/DA

Drehen Sie diesen Schalter, um die Stufe der Mitfahrersitzheizung einzustellen. ➔ S. 144

Honda SMART Key

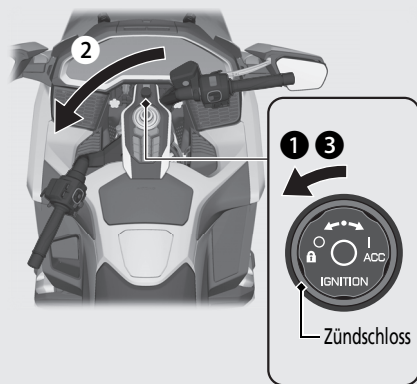


Lenkersperre

Sperren Sie die Lenkung am geparkten Motorrad als Diebstahlschutz.

Ein Bügelschloss am Rad oder dgl. wird zusätzlich empfohlen.

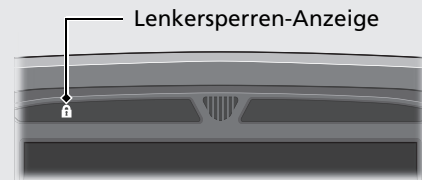
- Achten Sie bei Verwendung eines Bügelschlusses oder einer ähnlichen Vorrichtung darauf, die Räder nicht zu beschädigen.



■ Sperren

- 1 Drehen Sie das Zündschloss in die Stellung  (Off). ➔ S.53
- 2 Drehen Sie den Lenker bis zum Anschlag ganz nach links oder rechts.
- 3 Drehen Sie das Zündschloss gegen den Uhrzeigersinn.
 - ▶ Die Lenkersperren-Anzeige leuchtet kurz auf und die Lenkung wird automatisch gesperrt.
 - ▶ Wenn die Lenkersperren-Anzeige blinkt und der Warnton ertönt, wurde die Lenkung nicht vollständig gesperrt, da der Lenker nicht bis zum Anschlag ganz nach links oder rechts gedreht wurde.

Wenn dies der Fall ist, drehen Sie den Lenker bis zum Anschlag ganz nach links oder rechts und drehen Sie dann das Zündschloss gegen den Uhrzeigersinn (Die Lenkung kann auch gesperrt werden, indem Sie den Lenker bis zum Anschlag ganz nach links oder rechts drehen, während der Alarm ertönt).



Entsperren

- 1 Achten Sie darauf, dass der Hond SMART Key aktiviert ist ➡ S. 60, und begeben Sie sich in den Betriebsbereich.
➡ S. 61
- 2 Drehen Uhrzeigersinn.
► Die Lenkung wird automatisch entsperrt.

Honda SMART Key-System

Das Honda SMART Key-System ermöglicht die Bedienung des Motorrads.

Das System führt eine doppelseitige Identifizierung zwischen Motorrad und Honda SMART Key durch, um den registrierten Honda SMART Key zu bestätigen.

Das Honda SMART Key-System arbeitet mit Funkwellen geringer Stärke. Es kann jedoch medizinische Geräte wie z. B. Herzschrittmacher beeinträchtigen.

Aktivieren oder Deaktivieren des Honda SMART Key-Systems

■ Aktivierung oder Deaktivierung des Honda SMART Key-Systems

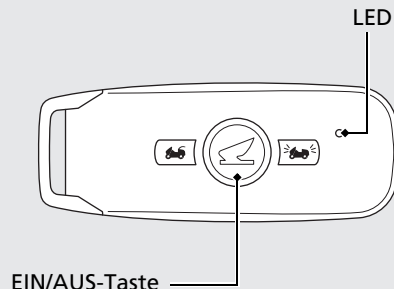
Halten Sie die EIN/AUS-Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.

■ Prüfen des Honda SMART Key-Systemstatus

Drücken Sie die EIN/AUS-Taste kürzer als 1 Sekunde. Die LED des Honda SMART Key zeigt den Status.

Bedeutung der LED des Honda SMART Key:

Blinkt 3 Mal: (Aktivierung)	Die Identifizierung des Honda SMART Key-Systems kann durchgeführt werden.
Leuchtet kurz auf: (Deaktivierung)	Die Identifizierung des Honda SMART Key-Systems kann nicht durchgeführt werden.

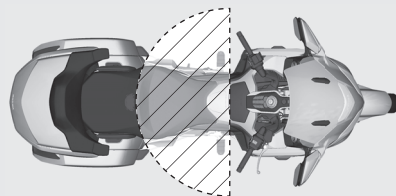
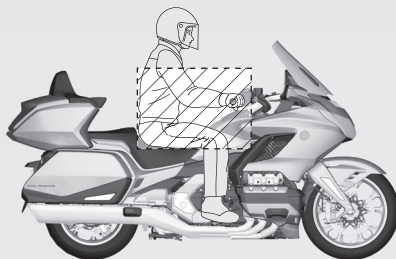


Betriebsbereich

Das Honda SMART Key-System arbeitet mit Funkwellen geringer Stärke. Deshalb kann der Betriebsbereich größer oder kleiner sein. Das Honda SMART Key-System funktioniert in den folgenden Umgebungen unter Umständen nicht optimal:

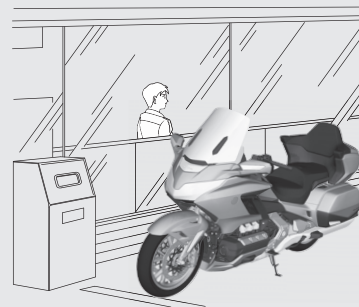
- Wenn die Batterie des Honda SMART Key schwach oder leer ist
- Wenn es in der Nähe Einrichtungen gibt, die starke Funkwellen oder Störungen erzeugen, z. B. Fernsehtürme, Kraftwerke, Funkstationen oder Flughäfen
- Wenn Sie den Honda SMART Key zusammen mit einem Laptop oder kabellosen Kommunikationsgerät wie einem Radio oder Mobiltelefon transportieren
- Wenn sich der Honda SMART Key in der Nähe von metallischen Objekten befindet oder damit bedeckt ist

Das System kann betrieben werden, wenn sich der Honda SMART Key innerhalb des schraffierten Bereichs befindet (siehe Abbildung).



Jeder kann das Zündschloss betätigen und den Motor starten, wenn sich der Honda SMART Key innerhalb des Betriebsbereichs des Motorrads befindet, auch wenn Sie sich auf der anderen Seite einer Wand oder eines Fensters befinden. Wenn Sie sich von Ihrem Motorrad entfernen, der Honda SMART Key sich jedoch noch innerhalb des Betriebsbereichs befindet, deaktivieren Sie das Honda SMART Key-System.

Aktivieren oder Deaktivieren des Honda SMART Key-Systems



Honda SMART Key-System (Fortsetzung)

Mit dem Honda SMART Key kann jeder die folgenden Funktionen ausführen, wenn sich der Honda SMART Key innerhalb des Betriebsbereichs des Systems befindet:

- Lenkersperre entriegeln ➔ S. 59
- Elektrische Anlage aktivieren ➔ S. 62
- Motor starten ➔ S. 120
- Audiosystem ➔ S. 71 und anderes Zubehör bedienen
- Reisekoffer, Seitenkoffer und Verkleidungstasche ➔ P. 137 öffnen

Sie sollten den Honda SMART Key beim Auf- und Absteigen oder während der Fahrt mit dem Motorrad stets bei sich tragen.

Legen Sie den Honda SMART Key nicht in den Reisekoffer (GL1800/DA), in die Seitenkoffer, in das Schutzgehäuse (Außer GL1800DA) oder in die Verkleidungstasche.

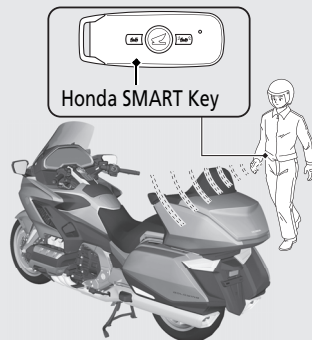
Befindet sich das Zündschloss in der Stellung I (On), kann das Motorrad sogar von Personen ohne verifizierten Honda SMART Key bedient werden.

Drehen Sie das Zündschloss in die Stellung O (Off) und sperren Sie die Lenkung, wenn Sie sich vom Motorrad entfernen. ➔ S. 59

Bedienen des Zündschlosses

I Einschalten der elektrischen Anlage

- 1 Achten Sie darauf, dass der Honda SMART Key aktiviert ist und begeben Sie sich in den Betriebsbereich des Motorrads. ➔ S. 61
- 2 Drehen Sie das Zündschloss in die Stellung I (On). ➔ S. 53
 - Die elektrische Anlage wird eingeschaltet und der Motor kann gestartet werden.



I Ausschalten der elektrischen Anlage

- 1 Drehen Sie das Zündschloss in die Stellung O (Off) oder I (Lock). ➔ S. 53
 - Der Windschild bewegt sich automatisch in die unterste Stellung.
- 2 Verlassen Sie den Betriebsbereich mit dem Honda SMART Key ➔ S. 61 oder deaktivieren Sie das Honda SMART Key-System. ➔ S. 60

Stellen Sie stets sicher, dass sich das Zündschloss in der Stellung O (Off) befindet.

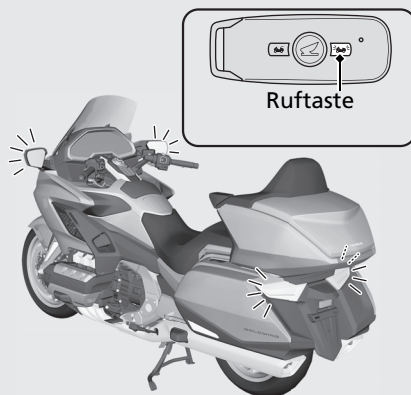
Wenn das Honda SMART Key-System nicht richtig funktioniert

➔ S. 200

Rufsystem

Das Rufsystem ist eine Vorrichtung, um den Standort Ihres Motorrads zu finden und Sie darüber informieren, dass die Wegfahrsperre des Honda SMART Key Systems aktiviert ist. Wenn Sie die Ruftaste auf dem Honda SMART Key gedrückt halten, während sich das Zündschloss in der Stellung **○** (Off) oder **🔒** (Lock) befindet, teilt Ihnen das Motorrad durch Aufleuchten der Blinker seinen Standort und die Aktivierung der Wegfahrsperre mit.

Das Rufsystem arbeitet mit Funkwellen geringer Stärke. Es kann jedoch medizinische Geräte wie z. B. einen Herzschrittmacher beeinträchtigen.



Bedienung

Halten Sie die Ruftaste auf dem Honda SMART Key gedrückt.

- Wenn sich das Zündschloss in der Stellung **┃** (On) befindet, funktioniert das Rufsystem nicht.

Wenn der Zündschalter länger als 30 Tage in der Position **○** (Off) oder **🔒** (Lock) bleibt, wird das Rufsystem deaktiviert. Empfängt das Motorrad durch Drücken der Ruftaste ein Signal, während das System aktiviert ist, wird die Systemaktivierung um 30 Tage verlängert.

Um das System zurückzustellen, drehen Sie das Zündschloss in die Stellung **┃** (On) und dann in die Stellung **○** (Off).

- Zündschloss in die Stellung **┃** (On) drehen

➡ P. 53

HINWEIS

Wenn die Batterie des Motorrads schwach ist, funktioniert das Rufsystem unter Umständen nicht.

Feststellbremse

Feststellbremshebel

GL1800BD/DA

Bei geparktem Fahrzeug und solange der Motor warmläuft sollte die Feststellbremse angelegt sein.

- Vor Fahrtantritt sicherstellen, dass der Feststellbremshebel gelöst ist.

Arretieren der Feststellbremse:

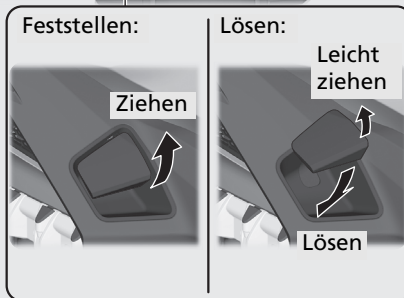
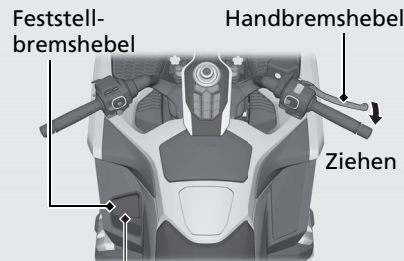
Den Handbremshebel ziehen und den Feststellbremshebel zurückziehen, um das Hinterrad festzustellen.

- Die Verriegelung funktioniert nur bei vorschriftsmäßig eingestellter Feststellbremse. ➔ S. 179

Lösen der Feststellbremse:

Den Feststellbremshebel zum Lösen leicht anziehen.

- Kontrollieren Sie vor der Fahrt, dass die Feststellbremsanzeige aus ist und die Feststellbremse vollständig gelöst ist, sodass das Hinterrad nicht schleift.



Leerlaufabschaltung

GL1800BD/DA

Die Leerlaufabschaltung bewirkt eine Motorabschaltung im Leerlauf (zum Beispiel während einer roten Ampelphase), um Kraftstoffverbrauch und Lärmemissionen zu senken.

Einschalten und Ausschalten der Leerlaufabschaltung

Schalten Sie die Leerlaufabschaltung mit der Start-/Leerlaufabschaltungstaste oder über das Einstellungs Menü im Multi-Informationssystem ein oder aus. ➔ S. 32

Jedes Mal, wenn die Start-/Leerlaufabschaltungstaste gedrückt wird, wird die Leerlaufabschaltung ein- oder ausgeschaltet.

Der Status der Leerlaufabschaltung (ein oder aus) wird beibehalten, wenn das Zündschloss in die Stellung  (Off) und anschließend wieder in die Stellung  (On) gebracht wird.

Start-/Leerlaufabschaltungstaste



Leerlaufabschaltungs-Anzeige



Anzeige „Leerlaufabschaltung AUS“

- EIN: Die Anzeige „Leerlaufabschaltung AUS“ ist nicht eingeschaltet.
 - ▶ Die eingeschaltete Leerlaufabschaltungs-Anzeige bedeutet, dass der Motor von der Leerlaufabschaltung im Leerlauf automatisch abgeschaltet werden kann. Während der automatischen Leerlaufabschaltung blinkt die Leerlaufabschaltungs-Anzeige.
- AUS: Die Anzeige „Leerlaufabschaltung AUS“ ist eingeschaltet.
 - ▶ Die Anzeige „Leerlaufabschaltung AUS“ wird eingeschaltet, wenn die Leerlaufabschaltung ausgeschaltet ist.

Leerlaufabschaltung (Fortsetzung)

Aktivierung der Leerlaufabschaltung

Die Leerlaufabschaltung schaltet die Leerlaufabschaltungs-Anzeige ein und stellt den Motor im Leerlauf automatisch ab, wenn die Leerlaufabschaltung aktiv ist und die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Motor ist ausreichend aufgewärmt.
- Das Motorrad wurde bei einer Geschwindigkeit von über 10 km/h gefahren.

Leerlaufabschaltungs-Anzeige nicht eingeschaltet: ➔ S. 198

Motorabschaltung durch die Leerlaufabschaltung

Die Leerlaufabschaltungs-Anzeige blinkt und der Motor geht aus, wenn der Gasgriff ganz geschlossen ist und das Motorrad bei eingeschalteter Leerlaufabschaltung zum Stillstand kommt.



- ▶ Wenn der Motor durch die Leerlaufabschaltung abgeschaltet wurde und Sie dann die Start-/Leerlaufabschaltungstaste drücken, wird die Leerlaufabschaltung deaktiviert und der Motor neu gestartet.
- ▶ Wenn der Motor durch die Leerlaufabschaltung abgeschaltet wurde, wird der Motor durch folgende Bedingungen neu gestartet.
 - Der Berganfahrassistent (HSA) wird aktiviert.
 - Das Getriebe wird in Neutralstellung geschaltet (N-Seite des N-D-Schalters wird gedrückt).
 - Das Motorrad bewegt sich mit einer Geschwindigkeit von ca. 5 km/h oder mehr.
 - Die Entladung der Batterie ist höher als der Sollwert.
- ▶ Unter den folgenden Bedingungen wird der Motor nicht durch die Leerlaufabschaltung abgestellt.
 - Der Fahrer sitzt nicht auf dem Motorrad.
 - Das Getriebe befindet sich im Leerlauf (N).
 - Die Batterie ist schwach oder die Batterie ist kalt.
 - Der Berganfahrassistent (HSA) wird betätigt.

Wichtige Sicherheitshinweise zur Leerlaufabschaltung

Lassen Sie das Motorrad nicht mit blinkender Leerlaufabschaltungs-Anzeige zurück. Wenn Sie das Motorrad stehen lassen, schalten Sie grundsätzlich das Zündschloss in die Stellung **○** (Off).

- ▶ Wenn der Motor durch die Leerlaufabschaltung abgestellt wurde, drücken Sie nicht mit den Händen oder dem Körper gegen den Sitz und bringen Sie außer dem Gewicht des Fahrers keine zusätzliche Last auf den Sitz des Motorrads.

Auch wenn der Fahrer nicht auf das Motorrad steigt, wird der Motor unerwartet neu gestartet, sobald der Gasgriff aufgedreht wird oder wenn die Batterie bei vorhandener Last auf dem Sitz schwach wird.

Motor wird von der Leerlaufabschaltung trotz eingeschalteter Leerlaufabschaltungs-Anzeige nicht abgeschaltet: ➔ S. 198

HINWEIS

Wenn der Motor über längere Zeit durch die Leerlaufabschaltung angehalten wird, kann die Batterie entladen werden.

Neustarten des Motors

Prüfen Sie, ob die Leerlaufabschaltungs-Anzeige blinkt, und drehen Sie den Gasgriff auf.

Der Motor startet nicht neu, wenn der Fahrer nicht auf dem Motorrad sitzt.

Bei einem Neustart an einem Hang lösen Sie die Bremsen erst, nachdem Sie spüren, dass sich das Motorrad zu bewegen beginnt.

- Wenn die Anzeige nicht blinkt, kann der Motor mit der Leerlaufabschaltung nicht gestartet werden, selbst wenn der Gasgriff aufgedreht wird.
- Wenn der Motor durch die Leerlaufabschaltung abgestellt wurde, hört die Leerlaufabschaltungs-Anzeige unter folgenden Bedingungen zu Blinken auf und der Motor kann nicht neu gestartet werden, selbst wenn Sie den Gasgriff betätigen.
 - Der Seitenständer ist heruntergeklappt.
 - Das Motorrad ist umgefallen.
 - Der Fahrer sitzt seit etwa 3 Minuten nicht auf dem Motorrad.

Um den Motor neu zu starten wenn die Leerlaufabschaltungs-Anzeige nicht blinkt, schalten Sie das Getriebe in den Leerlauf und drücken Sie die Start-/Leerlaufabschaltungstaste. (Für einen Neustart außer im Leerlauf betätigen Sie fest die Bremse und drücken Sie anschließend die Start-/Leerlaufabschaltungstaste.)

- Der Motor startet unter den folgenden Bedingungen ohne Öffnen des Gasgriffs:
 - Wenn die Leerlaufabschaltung ausgeschaltet wird
 - Wenn in den Leerlauf (N) geschaltet wird
 - Wenn sich an einem Gefälle das Motorrad im Stillstand durch Lösen der Bremsen bewegt
 - Wenn die Batterie schwach ist
 - Ein paar Sekunden bevor der Motor neu gestartet wird beginnt die Leerlaufabschaltungs-Anzeige schnell zu blinken. Nach dem Neustart wird die Leerlaufabschaltungs-Anzeige ausgeschaltet und das System wird erst wieder aktiv, wenn die Batteriespannung wieder ausreichend ist.

- Wenden Sie sich an Ihren Händler, um die Batterie prüfen zu lassen.
- Wenn der Berganfahrassistent (HSA) aktiviert ist und die Bremsen fest betätigt werden

Motor startet auch bei aufgedrehtem Gasgriff nicht: ➔ S. 199

Airbagsystem

GL1800DA

Das Airbagsystem kann dazu beitragen, die Kraft zu dämpfen, die auf den Kopf und Oberkörper des Fahrers bei bestimmten schweren Frontalaufprallsituationen wirkt. Weitere Informationen zu den Sicherheitshinweisen finden Sie unter „Airbagsystem“. ➡ S.15

Verletzungen des Fahrers bei einem Frontalaufprall

Viele Verkehrsunfälle mit tödlichem Ausgang geschehen aufgrund von überhöhter Geschwindigkeit. Aber nicht alle Verletzungen bei Motorradunfällen treten bei hohen Geschwindigkeiten auf und die Geschwindigkeit allein verursacht keine Verletzungen.

In der Tat ist die häufigste Ursache von Verletzungen bei einem Unfall eine abrupte Abnahme der Geschwindigkeit, die dadurch verursacht wird, dass der Fahrer auf ein Objekt, wie z. B. ein anderes Fahrzeug oder den Boden, aufschlägt. Darüber hinaus hängen die meisten Verletzungen nicht davon ab, wie schnell gefahren wird, sondern wie schwer der Fahrer aufprallt. Überlegen Sie zum Beispiel, was passiert, wenn ein Motorrad und der Fahrer mit

einer Geschwindigkeit von 50 km/h auf ein parkendes Fahrzeug aufrallen.

- Bei einem Frontalaufprall mit einer Geschwindigkeit von 50 km/h in die Seite eines stehenden Fahrzeugs kommt das Motorrad in etwa einem Zehntel einer Sekunde zum Stillstand. Das ist fast genauso schnell wie ein Augenblinzeln.

Ohne Airbag würde der Fahrer eine Vorwärtsgeschwindigkeit von 50 km/h so lange beibehalten, bis er auf das Fahrzeug oder den Boden aufschlägt. Die dabei entstehende Kraft könnte zu extrem schweren oder lebensgefährlichen Verletzungen führen.

- Bei einem mit einem Airbag ausgestatteten Motorrad würde in derselben Situation der Airbag die Vorwärtsbewegung des Fahrers verlangsamen und einen Teil der kinetischen Energie absorbieren.*

Dadurch ergibt sich, dass der Fahrer mit geringerer Geschwindigkeit und weniger Kraft auf das Fahrzeug und/oder den Boden aufschlagen würde und somit eine bessere Überlebenschance hat.

*Kinetische Energie (KE) ist Bewegungsenergie. Bei einem Motorradfahrer ergibt sich die kinetische Energie aus der Kombination der Masse (m) oder des Gewichts des Fahrers und seiner Geschwindigkeit (v).

Mathematische Formel: $KE = (m \times v^2)/2$. Bei 50 km/h ist die kinetische Energie des Fahrers vier Mal größer als bei 24 km/h. Bei 72 km/h wäre sie 9 Mal größer.

Bei 100 km/h wäre sie 16 Mal größer.

- Ein Aufprall auf eine feste Barriere mit einer Geschwindigkeit von 50 km/h scheint nicht sehr schwerwiegend zu sein, aber für den Fahrer hätte es ähnliche Auswirkungen, als wenn er aus dem dritten Stock eines Gebäudes direkt auf den Boden aufprallt.

Bauteile des Airbagsystems

Das Airbagsystem Ihres Motorrads besteht aus Folgendem:

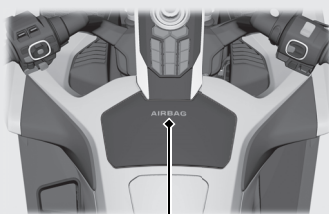
Ein Airbag ist vor dem Fahrersitz unter einer Abdeckung mit der Aufschrift **AIRBAG** verstaut.

Aufprallsensoren messen die Verzögerungsrate bei einem Frontaufprall. Diese befinden sich links und rechts am Hauptrahmen unter dem Fahrersitz.

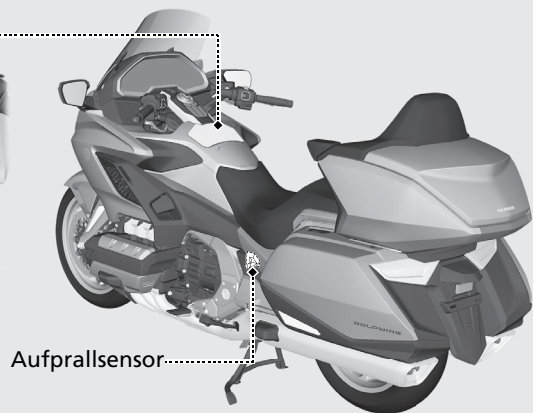
Das Steuergerät wertet die Daten von den Aufprallsensoren aus und bestimmt, ob der Airbag ausgelöst werden soll.

Das System überwacht fortwährend die Informationen über die Sensoren, das Steuergerät und den Airbag-Gasgenerator, sobald das Zündschloss in die Stellung **I** (On) gebracht wird.

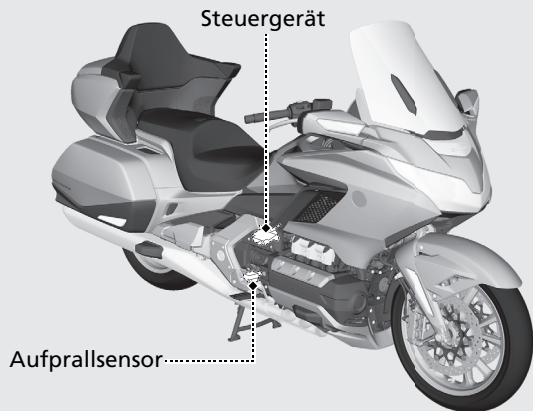
Airbag



AIRBAG Markierung



Aufprallsensor



Steuergerät

Aufprallsensor

Airbagsystem (Fortsetzung)

Funktionsweise des Airbagsystems

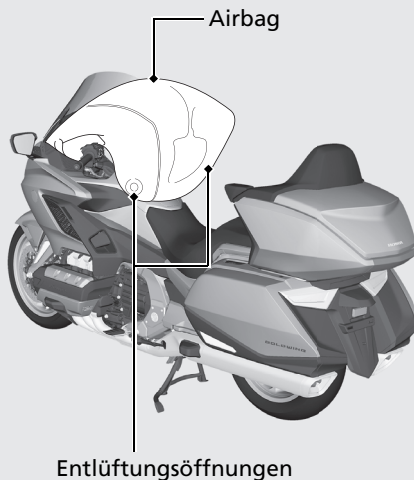
Im Fall eines Frontalaufpralls erkennen die Aufprallsensoren die Verzögerung des Fahrzeugs und senden diese Informationen an das Steuergerät.

Wenn die Verzögerungsrate hoch genug ist, sendet das Steuergerät ein Signal zum sofortigen Auslösen an den Airbag.

Wenn der Kopf und Oberkörper des Fahrers in den Airbag drücken, beginnt der Airbag sofort sich zu entleeren. Dies erfolgt über Entlüftungsöffnungen im unteren Bereich des Airbags.

Der Airbag verlangsamt die Vorwärtsbewegung des Fahrers und absorbiert einen gewissen Teil der kinetischen Energie des Fahrers.

Wenn der Fahrer schließlich vom Motorrad stürzt und auf das entgegenwirkende Objekt oder den Boden aufschlägt, sind die Vorwärtsgeschwindigkeit des Fahrers und die resultierende Kraft des Aufpralls wesentlich geringer als ohne Airbag.



Wartung des Airbagsystems

Das Airbagsystem ist vor den Elementen gut geschützt. Es müssen keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen zum Schutz vor Regen, Schnee oder extremen Temperaturen getroffen werden.

Das Airbagsystem ist praktisch wartungsfrei. Es gibt keine Teile, die Sie sicher warten können. Sie müssen das Motorrad jedoch in folgenden Fällen von einem Honda-Motorradhändler überprüfen lassen:

- Die AIRBAG-Anzeige weist auf eine mögliche Störung des Systems hin. Die Anzeige in der Instrumenteneinheit sollte kurz aufleuchten, wenn das Zündschloss in die Stellung **I** (On) gebracht wird. Wenn sie nicht aufleuchtet, dauerhaft leuchtet oder während der Fahrt aufleuchtet, wird der Airbag möglicherweise nicht ausgelöst, wenn Sie ihn benötigen.
- Immer, wenn der Airbag ausgelöst wurde. Jeder ausgelöste Airbag muss zusammen mit dem Steuergerät und anderen zugehörige Bauteilen ersetzt werden. Versuchen Sie nicht selbst, den Airbag zu entfernen oder zu ersetzen. Dies muss von einem Honda-Händler durchgeführt werden.

Audiosystem

Informationen zum Audiosystem

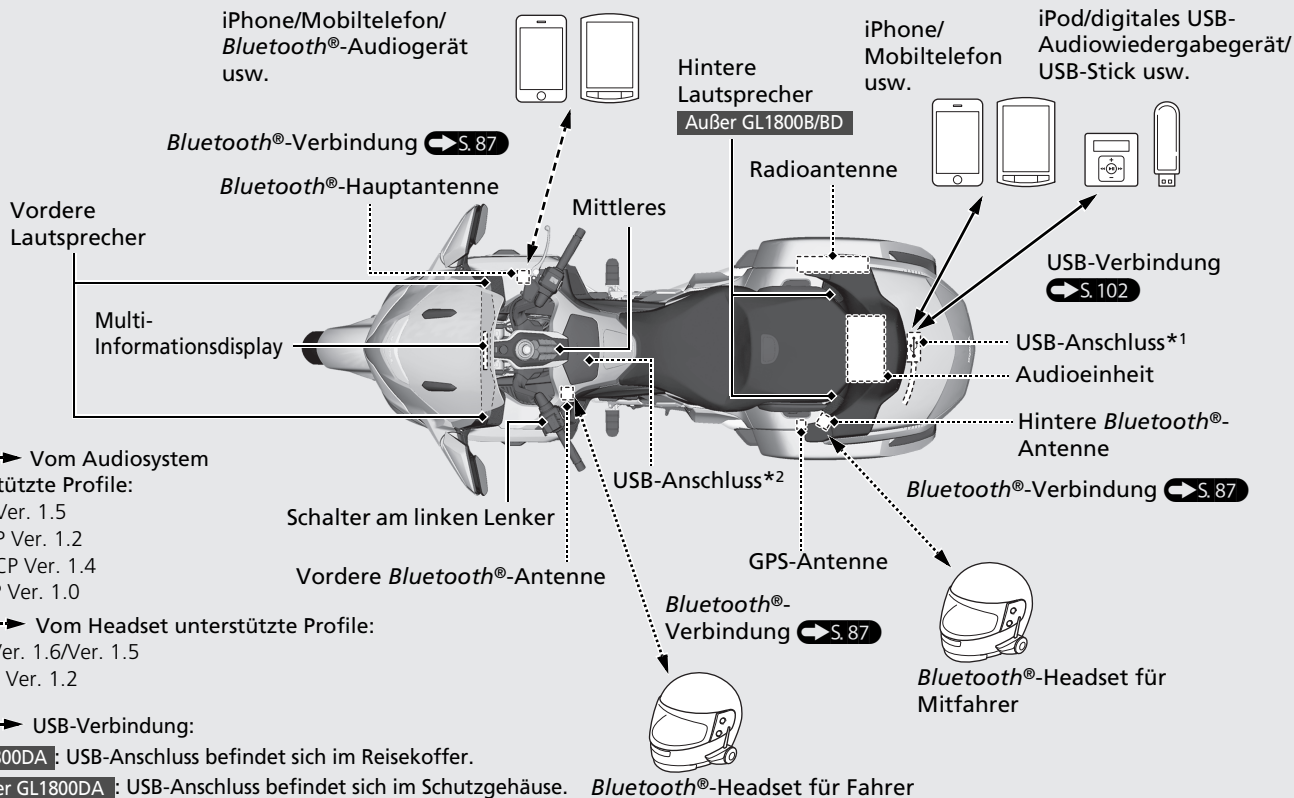
Das Audiosystem verfügt über AM/FM-Radio. Außerdem können Sie Dateien von USB-Stick, iPod, iPhone und *Bluetooth*®-Geräten abspielen.

Die Bedienung des Audiosystems erfolgt über die Schalter am linken Lenker und die Tasten auf dem mittleren Bedienfeld. Allerdings können einige Funktionen nicht über die Tasten auf dem mittleren Bedienfeld bzw. den Multifunktionsknopf bedient werden, während das Motorrad in Bewegung ist.

- Lokale Gesetze untersagen unter Umständen die Bedienung tragbarer elektronischer Geräten während der Fahrt.
- Bedienen Sie die Audiotasten und -schalter nur, wenn dies gefahrlos möglich ist.
- Stellen Sie die Lautstärke so ein, dass Sie jederzeit noch Rettungsfahrzeugsirenen und Fahrzeughupen hören können.
- Einige Audiogeräte, USB-Sticks und *Bluetooth*®-Geräte sind möglicherweise nicht kompatibel.
- Audiogeräte, USB-Sticks und *Bluetooth*®-Geräte verwenden Sie auf eigene Gefahr.

- Honda haftet in keinem Fall für jegliche Schäden oder Probleme, die sich durch die Verwendung von Audiogeräten oder USB-Sticks ergeben.
- iPhone, iPad, iPad Air, iPad mini, iPod, iPod touch, iPod classic, iPod shuffle und iPod nano sind eingetragene Marken der Apple Inc.
- Der Markenname *Bluetooth*® und die zugehörigen Logos sind eingetragene Warenzeichen der Bluetooth SIG, Inc. Jegliche Nutzung dieser Marken durch die Honda Motors Co., Ltd. erfolgt unter Lizenz.
- Weitere Marken und Markennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

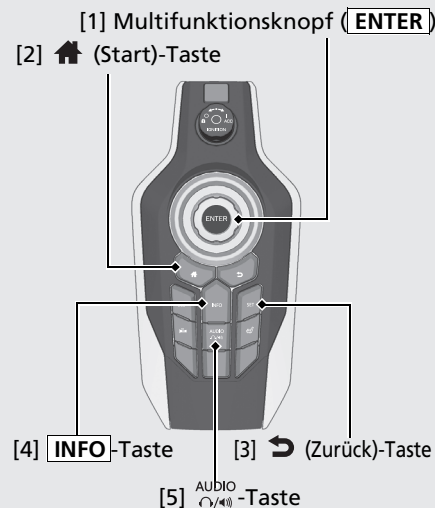
Lage der Bauteile des Audiosystems



Basisfunktionen

Sie können die verschiedenen Funktionen des Audiosystems mit dem Multifunktionsknopf und den Tasten auf dem mittleren Bedienfeld und/oder den Schaltern am linken Lenker bedienen und einstellen. Allerdings können einige Funktionen nicht über die Tasten auf dem mittleren Bedienfeld bzw. den Multifunktionsknopf bedient werden, während das Motorrad in Bewegung ist.

Mittleres Bedienfeld



[1] (Multifunktionsknopf): Drehen Sie oder bewegen Sie in die acht möglichen Richtungen, um die verfügbaren Optionen auszuwählen. Drücken Sie , um Ihre Auswahl zu bestätigen.

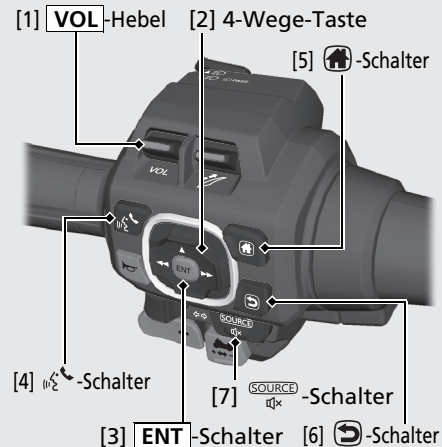
- Beim Radio hören
 - drehen oder bewegen: Schaltet auf eine höhere Frequenz.
 - drehen oder bewegen: Schaltet auf eine niedrigere Frequenz.
 - bewegen und halten: Wählt den nächsten Sender mit starkem Empfangssignal aus.
 - bewegen und halten: Wählt den vorherigen Sender mit starkem Empfangssignal aus.
 - bewegen: Wählt den nächsten voreingestellten Sender aus.
 - bewegen: Wählt den vorherigen voreingestellten Sender aus.
- Während des Audiobetriebs von einem iPod, USB-Stick oder Bluetooth®-Gerät
 - bewegen: Springt zum nächsten Titel.
 - bewegen: Springt zurück zum Anfang des aktuellen oder vorherigen Titels.

• Modelle mit Navigationssystem

Während das Motorrad in Bewegung ist drehen: Stellt die Lautstärke des aktuellen Audio-Modus ein.

- [2] (Start)-Taste: Wählen Sie diese Taste aus, um den Startbildschirm aufzurufen.
- [3] (Zurück)-Taste: Drücken Sie diese Taste, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
- [4] INFO-Taste: Drücken Sie diese Taste, um die angezeigten Informationen auf der Informationsleiste zu ändern.
- [5] AUDIO -Taste: Drücken Sie diese Taste, um die Audioausgabe zwischen den gekoppelten Bluetooth®-Headsets und den Fahrzeuglautsprechern umzuschalten.

Linker Lenker



- [1] **VOL** (Lautstärke)-Hebel: Drücken Sie den Hebel, um die Lautstärke einzustellen.
- Zum Erhöhen der Lautstärke: Hebel nach oben drücken.
 - Zum Verringern der Lautstärke: Hebel nach unten drücken.
 - Zum schnellen Erhöhen der Lautstärke: Hebel nach oben drücken und halten.
 - Zum schnellen Verringern der Lautstärke: Hebel nach unten drücken und halten.

[2] 4-Wege-Taste: Drücken Sie nach rechts, links, oben oder unten, um einen Menüpunkt auszuwählen.

- Beim Radio hören
Drücken Sie auf **▲** : Schaltet auf eine höhere Frequenz.
Drücken Sie auf **▼** : Schaltet auf eine niedrigere Frequenz.
Halten Sie **▲** gedrückt: Wählt den nächsten Sender mit starkem Empfangssignal aus.
Halten Sie **▼** gedrückt: Wählt den vorherigen Sender mit starkem Empfangssignal aus.
Drücken Sie auf **▶▶** : Wählt den nächsten voreingestellten Sender aus.
Drücken Sie auf **◀◀** : Wählt den vorherigen voreingestellten Sender aus.
 - Während des Audiobetriebs von einem iPod, USB-Stick oder **Bluetooth®**-Gerät
Drücken Sie auf **▶▶** : Springt zum nächsten Titel.
Drücken Sie auf **◀◀** : Springt zurück zum Anfang des aktuellen oder vorherigen Titels.
- [3] **ENT**-Schalter: Drücken Sie diesen Schalter, um Ihre Auswahl zu bestätigen.
- [4] **☰** (Sprachsteuerungs)-Schalter: Drücken Sie diesen Schalter, um einen

Anruf anzunehmen, abzulehnen oder zu beenden. Ruft Siri auf, wenn Apple CarPlay verfügbar ist.

[5] **🏠** (Start)-Schalter: Wählen Sie diese Taste aus, um den Startbildschirm aufzurufen.

[6] **↶** (Zurück)-Schalter: Drücken Sie diesen Schalter, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

[7] **SOURCE** (SOURCE/Privat-Modus)-Schalter: Drücken Sie diesen Schalter, um den Audiomodus zu ändern. Durchläuft die Audiomodi in folgender Reihenfolge: [FM] → [AM] → [USB] → [iPod] → [Bluetooth] → [AUX] (Option)

- Bei der Audio-Wiedergabe
Halten Sie den **SOURCE**-Schalter gedrückt, um die Lautstärke stumm zu schalten und einen Titel anzuhalten.
- Bei Empfang eines Anrufs
Halten Sie den **SOURCE**-Schalter gedrückt, um den Privat-Modus zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

Ändern des Audiomodus

Drücken Sie den -Schalter, um den Audiomodus ändern. Die Audiomodi auf der Informationsleiste werden in folgender Reihenfolge durchlaufen:

[FM] → [AM] → [USB] → [iPod] → [Bluetooth] → [AUX] (Option)



Informationsleiste

- [FM] ➡ S. 97
- [AM] ➡ S. 97
- [USB] ➡ S. 106
- [iPod] ➡ S. 106
- [Bluetooth] ➡ S. 106
- [AUX]

Diese Funktion ist optional. Wenden Sie sich an Ihren Händler für weitere Informationen.

Auswahl des Audioausgabegeräts

Sie können die Audioausgabe zwischen den gekoppelten *Bluetooth*®-Headsets und den Fahrzeuglautsprechern durch Drücken der -Taste auf dem mittleren Bedienfeld umschalten.

Das ausgewählte Gerät wird durch das Statussymbol für den Audioausgang auf dem Bildschirm angezeigt.

 : Die Audioausgabe erfolgt über die *Bluetooth*®-Headsets.

 : Die Audioausgabe erfolgt über die Lautsprecher.



Statussymbol für Audioausgang

Einstellen der Lautstärke

Sie können die Lautstärke für die Lautsprecher und Headsets separat einstellen.

Das System hat folgende Lautstärkestufen. Stellen Sie die Lautstärke in den einzelnen Betriebsarten ein.

- [Audio]
- [Telefon]
- [Navi] Modelle mit Navigationssystem
- [Klingelton]
- [Apple CarPlay]
- [Siri]
- [RDS] Typ E/II E/ED/II ED

Modelle mit Navigationssystem

Modelle mit Navigationssystem verfügen über eine zusätzliche Anzeige, um die Lautstärke wie unten dargestellt anzupassen.

- [Audio Lau]
- [Navi Lau]
- [Klingelton Lau]
- [Telefon Lau]

Alle Lautstärken können auch über das Menü eingestellt werden. ➡ S. 80

Während das Motorrad in Bewegung ist, können Sie die Lautstärke des aktuellen Audio-Modus durch Drehen des Multifunktionsknopfs einstellen. ➡ S. 73

Audiosystem (Fortsetzung)

Wenn Sie den **VOL**-Hebel nach oben oder unten drücken, wird die Lautstärkeregelung auf der Informationsleiste angezeigt.



Informationsleiste

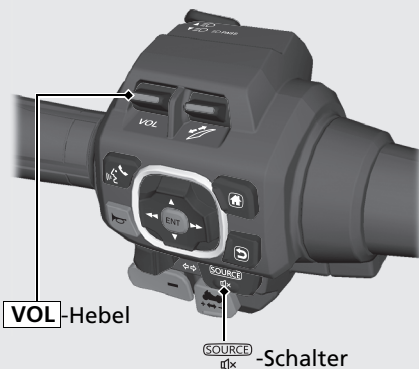
Zum Erhöhen der Lautstärke: **VOL**-Hebel nach oben drücken.

► Zum schnellen Erhöhen der Lautstärke, den **VOL**-Hebel nach oben drücken und halten.

Zum Verringern der Lautstärke: **VOL**-Hebel nach unten drücken.

► Zum schnellen Verringern der Lautstärke, den **VOL**-Hebel nach unten drücken und halten.

Lautstärkebereich: Stufe 0 bis 30



Zum Stummschalten der Lautstärke: Den **SOURCE**-Schalter gedrückt halten.

► Das Statussymbol für den Audioausgang wird mit einem diagonalen Strich angezeigt.



Statussymbol für Audioausgang

Zum erneuten Einschalten der Lautstärke: Bei stumm geschalteter Lautstärke den **VOL**-Hebel betätigen.

Audio-Einstellung

Über diesen Bildschirm gelangen Sie zu verschiedenen Einstellungsoptionen für das Audiosystem.



- [Sound-Einstellung] ➔ S. 77
- [Allg. Einstellung] ➔ S. 81
- [Bluetooth-Einstellung] ➔ S. 87
- [Telefon-Einstellung] ➔ S. 95

Sound-Einstellung

Sie können den Klang auf Ihre Präferenzen einstellen.

Drehen Sie  oder drücken Sie  auf der 4-Wege-Taste, um ein Einstellungsmenü auszuwählen. Drücken Sie  oder den Schalter **ENT**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.



Die Sound-Einstellung enthält Folgendes:

- [Bass] ➔ S. 77
- [Höhe] ➔ S. 78
- [Bass-Verstärkung] ➔ S. 78
- [Überblender] ➔ S. 78
- [Auto-Lautstärke (LS)] ➔ S. 79
- [Auto-Lautstärke (Headset)] ➔ S. 79
- Modelle mit Navigationssystem
[Lautstärke] ➔ S. 80

Bass

Passt die niederfrequente Klangstufe an.



- 1 Wählen Sie [Bass] aus und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**.
- 2 Drehen Sie  oder drücken Sie  auf der 4-Wege-Taste, um die gewünschte Stufe auszuwählen.
- 3 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück.
➔ S. 28

Verfügbarer Einstellbereich:

Stufe -6 bis +6

Standard: Stufe 0

Die Basssteuerung wird automatisch der Fahrgeschwindigkeit entsprechend eingestellt.

Audiosystem (Fortsetzung)

Höhe

Passt die höherfrequente Klangstufe an.



- 1 Wählen Sie [Höhe] aus und drücken Sie dann oder den Schalter **ENT**.
- 2 Drehen Sie oder drücken Sie auf der 4-Wege-Taste, um die gewünschte Stufe auszuwählen.
- 3 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück.
 S. 28

Verfügbarer Einstellbereich:

Stufe -6 bis +6

Standard: Stufe 0

Die Höhensteuerung wird automatisch der Fahrgeschwindigkeit entsprechend eingestellt.

Bass-Verstärkung

Aktiviert/deaktiviert die Bass-Verstärkung.



- 1 Wählen Sie [Bass-Verstärkung] aus und drücken Sie dann oder den Schalter **ENT**, um die Funktion auszuwählen (aktivieren) oder abzuwählen (deaktivieren).
- 2 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück.
 S. 28

Standard: Off (deaktiviert)

Überblender

Passt die Audioausgabe zwischen den vorderen und hinteren Lautsprechern an.



- 1 Wählen Sie [Überblender] aus und drücken Sie dann oder den Schalter **ENT**.
- 2 Drehen Sie oder drücken Sie auf der 4-Wege-Taste, um die gewünschte Stufe auszuwählen.
 - Die Einstellung von positiven Werten erhöht die Audioausgabe auf den vorderen Lautsprechern und verringert die Ausgabe auf den hinteren Lautsprechern. Wenn die Stufe für den Überblender auf +7 eingestellt wird, sind die hinteren Lautsprecher stumm geschaltet.
 - Die Einstellung von negativen Werten verringert die Audioausgabe auf den vorderen Lautsprechern und erhöht die Ausgabe auf den hinteren Lautsprechern. Wenn die Stufe für den Überblender auf -7 eingestellt wird, sind die vorderen Lautsprecher stumm geschaltet.

► **GL1800B/BD** Bei Modellen, die nur mit vorderen Lautsprechern ausgestattet sind, bewirkt die Einstellung des Überblenders auf negative Werte, dass die Audioausgabe allmählich leiser wird.

► Die Überblendeinstellung hat keinen Einfluss auf die Audioausgabe in den Headsets.

- 3 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück.

➡ S. 28

Verfügbarer Einstellbereich:

Stufe -7 bis +7

Standard: Stufe 0

Auto-Lautstärke (LS)

Stellt die Lautstärke der Lautsprecher so ein, dass sie bei zunehmender Geschwindigkeit des Motorrads automatisch erhöht wird.



- 1 Wählen Sie [Auto-Lautstärke (LS)] aus und drücken Sie dann oder den Schalter **ENT**.
- 2 Drehen Sie oder drücken Sie Δ / ∇ auf der 4-Wege-Taste. Drücken Sie anschließend oder den Schalter **ENT**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.
- 3 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück.

➡ S. 28

Verfügbaren Einstellungen: [AUS]/
[NIEDRIG]/[MITTEL]/[HOCH]

Standard: [AUS]

Auto-Lautstärke (Headset)

Stellt die Lautstärke der Headsets so ein, dass sie bei zunehmender Geschwindigkeit des Motorrads automatisch erhöht wird.



- 1 Wählen Sie [Auto-Lautstärke (Headset)] aus und drücken Sie dann oder den Schalter **ENT**.
- 2 Drehen Sie oder drücken Sie Δ / ∇ auf der 4-Wege-Taste. Drücken Sie anschließend oder den Schalter **ENT**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.
- 3 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück.

➡ S. 28

Verfügbaren Einstellungen: [AUS]/
[NIEDRIG]/[HOCH]

Standard: [AUS]

Audiosystem (Fortsetzung)

Lautstärke

Modelle mit Navigationssystem

Passt die Lautstärke in den folgenden Modi individuell an.

- [Audio Lau]
- [Navi Lau]
- [Klingelton Lau]
- [Telefon Lau]

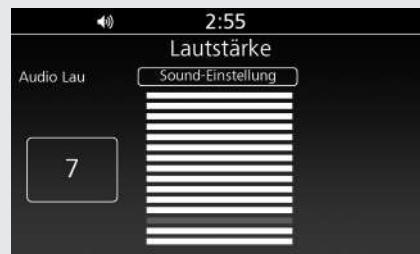
Diese Einstellung wird zu diesem Zeitpunkt als jede Lautstärke des Audio-Ausgabegeräts (Lautsprecher und Headsets) wiedergegeben. Wählen Sie das Audio-Ausgabegerät aus, bevor Sie Einstellungen vornehmen. ➡ S. 75



- 1 Wählen Sie [Lautstärke] aus und drücken Sie dann oder den Schalter **ENT**.
- 2 Drehen Sie oder drücken Sie auf der 4-Wege-Taste, um die den Modus auszuwählen, dessen Lautstärke Sie einstellen möchten, und drücken Sie dann oder den Schalter **ENT**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.



- 3 Drehen Sie oder drücken Sie auf der 4-Wege-Taste, um die gewünschte Stufe auszuwählen.



- 4 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➡ S. 28

Lautstärkebereich: Stufe 0 bis 30
Standard: Stufe 7

Alle Lautstärken können auch in den einzelnen Modi angepasst werden.

➡ S. 75

Allg. Einstellung

Konfiguriert die Systemeinstellungen. Drehen Sie  oder drücken Sie  auf der 4-Wege-Taste, um ein Einstellungs Menü auszuwählen. Drücken Sie  oder den Schalter **ENT**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.



Die allgemeinen Einstellungen enthalten Folgendes:

- [Piep]  S. 81
- [Sprache]  S. 81
- [TTS Sprache]
- Modelle mit Navigationssystem  S. 82
- [Uhr]  S. 82
- [System-Information]  S. 84
- [Apple CarPlay/iPod]  S. 85
- [Syst.-Rücksetzung]  S. 85
- [Apple CarPlay Einstellungen wiederherstellen]  S. 86

Piep

Aktiviert/deaktiviert den Signalton beim Drücken von Bedientasten.



- 1 Wählen Sie [Piep] aus und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**, um die Funktion auszuwählen (aktivieren) oder abzuwählen (deaktivieren).
▶ Sie können den Signalton für Fehlermeldungen oder Sicherheitshinweise nicht deaktivieren.
- 2 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück.
 S. 28

Standard: Ein (aktiviert)

Sprache

Ändert die Systemsprache.



- 1 Wählen Sie [Sprache] aus und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**.
- 2 Drehen Sie  oder drücken Sie  auf der 4-Wege-Taste, um die Anzeigesprache, die auf dem Bildschirm angezeigt werden soll, auszuwählen. Drücken Sie anschließend  oder den Schalter **ENT**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.
- 3 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück.
 S. 28

Standard:

[Britisches Englisch] Typ E/II E/ED/II ED /
[US English] Typ GS/II GS/SA/II SA/U/II U /
[Türkisch] Typ TU/II TU

Audiosystem (Fortsetzung)

TTS Sprache

Modelle mit Navigationssystem

Ändert die TTS Sprache (Text-in-Sprache).



- 1 Wählen Sie [TTS Sprache] aus und drücken Sie dann oder den Schalter **ENT**.
- 2 Drehen Sie oder drücken Sie / auf der 4-Wege-Taste, um die TTS Sprache für die Verwendung der Navigation auszuwählen. Drücken Sie anschließend oder den Schalter **ENT**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.
- 3 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück.

S. 28

Standard: [Britisches Englisch]

Uhr

Das Audiosystem stellt die Uhrzeit mithilfe des GPS-Signals automatisch ein. Sie können die Uhrzeit auch manuell einstellen.



Aktivieren/Deaktivieren der Funktion zur GPS-Justierung:

- 1 Wählen Sie [GPS-Justierung] aus und drücken Sie dann oder den Schalter **ENT**, um die Funktion auszuwählen (aktivieren) oder abzuwählen (deaktivieren).
- 2 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück.

S. 28

Standard: On (aktiviert)

Manuelles Einstellen der Uhr:



- 1 Wählen Sie [Man. Param.] aus und drücken Sie dann oder den Schalter **ENT**.
- 2 Der Bereich für den Monat wird ausgewählt. Drehen Sie oder drücken Sie / auf der 4-Wege-Taste, bis der gewünschte Monat angezeigt wird. Bewegen Sie oder drücken Sie auf der 4-Wege-Taste, um den Monat zu bestätigen. Die Auswahl bewegt sich zum Bereich für den Tag.
- 3 Drehen Sie oder drücken Sie / auf der 4-Wege-Taste, bis der gewünschte Tag angezeigt wird. Bewegen Sie oder drücken Sie auf der 4-Wege-Taste, um den Tag zu bestätigen. Die Auswahl bewegt sich zum Bereich für das Jahr.

- 4 Drehen Sie  oder drücken Sie $\blacktriangle$ / $\blacktriangledown$ auf der 4-Wege-Taste, bis das gewünschte Jahr angezeigt wird. Bewegen Sie  oder drücken Sie $\blacktriangleright$ auf der 4-Wege-Taste, um das Jahr zu bestätigen. Die Auswahl bewegt sich zum Bereich für die Stunden.
- 5 Drehen Sie  oder drücken Sie $\blacktriangle$ / $\blacktriangledown$ auf der 4-Wege-Taste, bis die gewünschte Stunde angezeigt wird. Bewegen Sie  oder drücken Sie $\blacktriangleright$ auf der 4-Wege-Taste, um die Stunde zu bestätigen. Die Auswahl bewegt sich zum Bereich für die Minuten.
- 6 Drehen Sie  oder drücken Sie $\blacktriangle$ / $\blacktriangledown$ auf der 4-Wege-Taste, bis die gewünschten Minuten angezeigt werden. Bewegen Sie  oder drücken Sie $\blacktriangleright$ auf der 4-Wege-Taste, um die Minuten zu bestätigen.
- 7 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück.
 S. 28

Schnelleinstellung: Bewegen und halten Sie  /  oder halten Sie $\blacktriangle$ / $\blacktriangledown$ auf der 4-Wege-Taste gedrückt, bis die gewünschte Zahl angezeigt wird.

Die Einstellung der Uhr erfolgt im 24-Stunden-Format, die Anzeige der Uhr erfolgt jedoch im 12-Stunden-Format. Der Anruf-Verlauf wird im 24-Stunden-Format angezeigt.

Die Uhr wird auf 12:00 zurückgestellt, wenn die Batterie wieder angeschlossen wird.

Zeitzone

Wählt den Zeitunterschied von der lokalen Zeit zu UTC (koordinierte Weltzeit) aus. Diese Funktion ist deaktiviert, wenn [Man. Param.] ausgewählt ist. In den folgenden Situationen wird die Einstellung [Autom.] deaktiviert.

- Wenn das Motorrad nicht mit einem Navigationssystem ausgestattet ist.
- Wenn Sie sich in einer Region außerhalb des Bereichs der Navigationskarte befinden.
- Wenn kein GPS-Signal vorhanden ist, wie z. B. in einem Tunnel.



- 1 Wählen Sie [Zeitzone] aus und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**.
- 2 Drehen Sie  oder drücken Sie $\blacktriangle$ / $\blacktriangledown$ auf der 4-Wege-Taste, um die Zeitzone auszuwählen. Drücken Sie anschließend  oder den Schalter **ENT**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Einstellbereich: [Autom.] oder [UTC - 12:00] bis [UTC +13:00]

- 3 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück.
 S. 28

Audiosystem *(Fortsetzung)*

DST

Stellt die Sommerzeit (DST, Daylight Saving Time) ein.

Diese Funktion ist deaktiviert, wenn [Man. Param.] ausgewählt ist.

In den folgenden Situationen wird die Einstellung [Autom.] deaktiviert.

- Wenn das Motorrad nicht mit einem Navigationssystem ausgestattet ist.
- Wenn Sie sich in einer Region außerhalb des Bereichs der Navigationskarte befinden.
- Wenn kein GPS-Signal vorhanden ist, wie z. B. in einem Tunnel.



- 1 Wählen Sie [DST] aus und drücken Sie dann oder den Schalter **[ENT]**.
- 2 Drehen Sie oder drücken Sie / auf der 4-Wege-Taste, um [Autom.], EIN (aktivieren) oder AUS (deaktivieren) auszuwählen. Drücken Sie anschließend oder den Schalter **[ENT]**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.
- 3 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück.

➡ S. 28

System-Information

Zeigt verschiedene Informationen des Audiosystems an.



- 1 Wählen Sie [System-Information] aus und drücken Sie dann oder den Schalter **[ENT]**.
- 2 Die folgenden Informationen werden angezeigt.
 - Software-Version
 - Hardware-Version
 - GPS-Empfangsstatus
 - OSS Vorgeschriebene Information
- 3 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück.

➡ S. 28

Apple CarPlay/iPod

Legt fest, ob die Apple CarPlay-Verbindung oder die iPod (USB)-Verbindung verwendet wird, wenn Ihr iPhone mit einem USB-Kabel an das System angeschlossen wird. Zum Ändern der Verbindungseinstellung trennen Sie das USB-Kabel vom iPhone, ändern Sie das Einstellungsmenü und schließen Sie dann das USB-Kabel erneut an Ihr iPhone an.



- 1 Wählen Sie [Apple CarPlay] oder [iPod] aus und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**, um die Verbindung zu ändern.

Standard: [Apple CarPlay]

- 2 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück.

➡ S. 28

Apple CarPlay: ➡ S. 109

Audiowiedergabe: ➡ S. 106

Syst.-Rücksetzung

Setzt das Audiosystem auf die Werkseinstellungen zurück. Alle Einstellungen einschließlich voreingestellter Daten werden auf die Standardwerte zurückgesetzt.



- 1 Wählen Sie [Syst.-Rücksetzung] aus und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**.

► Eine Bestätigungsmeldung wird auf dem Bildschirm angezeigt.

- 2 Wählen Sie [JA] aus, um die Einstellungen zurückzusetzen.
► Nachdem Sie [JA] ausgewählt haben, startet das System neu.



Audiosystem (Fortsetzung)

Apple CarPlay Einstellungen wiederherstellen

Setzt Ihre Auswahl auf dem Haftungsausschluss-Bildschirm von Apple CarPlay zurück.



- 1 Wählen Sie [Apple CarPlay Einstellungen wiederherstellen] aus und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**.
 - Eine Bestätigungsmeldung wird auf dem Bildschirm angezeigt.

- 2 Wählen Sie [JA] aus, um die Apple CarPlay-Einstellung zurückzusetzen.



- 3 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück.

➡ S. 28

Apple CarPlay: ➡ S. 109

Bluetooth-Einstellung

Sie können eine Verbindung zu Ihrem iPhone oder anderen Mobiltelefonen und/oder *Bluetooth*®-Headsets über *Bluetooth*® herstellen.

Ihr Motorrad kann bis zu 3 *Bluetooth*®-Verbindungen gleichzeitig herstellen.

Die folgenden Geräte sind für eine Verbindung verfügbar:

- [Telefon-Kopplung] (für iPhone oder Mobiltelefon) ➔ S. 88
- [Fahrer HS-Kopplung] (für Fahrer-Headset) ➔ S. 93
- [Mitfahrer HS-Kopplung] (für Mitfahrer-Headset) ➔ S. 93



Unterstützte *Bluetooth*®-Version/-Profile

<i>Bluetooth</i> ®-Version	Bluetooth 2.1 + EDR
<i>Bluetooth</i> ®-Profile (für iPhone, Mobiltelefon oder <i>Bluetooth</i> ®-Gerät)	HFP (Hand Free Profile) Ver. 1.5 A2DP (Advanced Audio Distribution Profile) Ver. 1.2 AVRCP (Audio/Video Remote Control Profile) Ver. 1.4 PBAP (Phone Book Access Profile) Ver. 1.0
<i>Bluetooth</i> ®-Profile (für Fahrer- und Mitfahrer-Headsets)	HFP (Hand Free Profile) Ver. 1.6 (empfohlen)/Ver. 1.5 A2DP (Advanced Audio Distribution Profile) Ver. 1.2

- Während der Fahrt ist die Kopplung mit einem iPhone/*Bluetooth*®-Gerät nicht möglich. Parken Sie Ihr Motorrad bei der Kopplung an einem sicheren Ort.
- Beim Starten von Apple CarPlay kann keine *Bluetooth*®-Verbindung hergestellt werden.
- Ihr Motorrad ist nicht mit einer Intercom-Funktion ausgestattet. Wenn Sie die Intercom-Funktion nutzen möchten, verwenden Sie die Intercom-Funktion des Headsets.
- Lokale Gesetze können den Gebrauch eines Kopfhörers durch den Führer eines motorgetriebenen Fahrzeugs untersagen. Befolgen Sie stets die zutreffenden Gesetze und Vorschriften.

Audiosystem (Fortsetzung)

Telefon-Kopplung

Sie können auf zweierlei Weise eine *Bluetooth*®-Verbindung herstellen.

- [Vom Telefon]: Suche über das Gerät.
- [Anfrage]: Suche über das System.

Diese Funktion ist während der Fahrt deaktiviert.



- 1 Aktivieren Sie die *Bluetooth*®-Funktion auf dem Gerät.
► Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Geräts.
- 2 Wählen Sie [Bluetooth-Einstellung] aus und drücken Sie dann oder den Schalter **ENT**.
- 3 Wählen Sie [Telefon-Kopplung] aus und drücken Sie dann oder den Schalter **ENT**, um das Einstellungsmenü aufzurufen.

[Vom Telefon]



- 4 Wählen Sie [Vom Telefon] aus und drücken Sie dann oder den Schalter **ENT**.
► Das System wartet 2 Minuten lang auf eine Antwort von einem Zielgerät.



- 5 Tippen Sie auf „Honda Goldwing“ (Standardbezeichnung) im *Bluetooth*®-Einstellungsmenü des Zielgeräts.

- 6 Wenn auf dem Zielgerät eine Anfragemeldung angezeigt wird, tippen Sie auf „Koppeln“.
- 7 Der Gerätename und PIN-Code werden auf dem Bildschirm angezeigt. Wählen Sie [Koppeln] aus und drücken Sie dann oder den Schalter **ENT**.



- 8 Nach abgeschlossener Kopplung wird eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt, dass die Kopplung erfolgreich war. Drücken Sie oder den Schalter **ENT**.
- 9 (*Bluetooth*®-Symbol) und (Gerätesymbol) werden im oberen Teil des Bildschirms angezeigt. Zudem werden hellblau leuchtende Symbole der verfügbaren Funktionen neben dem Gerätenamen angezeigt.
 : Telefon
 : Musik
- 10 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück. ➔ S.28

[Anfrage]

- 4 Wählen Sie [Anfrage] aus und drücken Sie dann oder den Schalter **[ENT]**.
 ►Das System sucht nach einem Zielgerät.



- 5 Die Namen der erkannten Geräte werden auf dem Hintergrundbildschirm angezeigt. Drücken Sie oder den Schalter **[ENT]**, um den Suchmodus zu beenden.
 ►Wenn viele *Bluetooth*®-Geräte erkannt werden, wird das Zielgerät möglicherweise unter der Liste erkannt. Schließen Sie den Suchbildschirm und blättern Sie in der Liste nach unten.
- 6 Wählen Sie den Namen eines Zielgeräts aus und drücken Sie dann oder den Schalter **[ENT]**.



- 7 Wenn auf dem Zielgerät eine Anfragemeldung angezeigt wird, tippen Sie auf „Koppeln“.
- 8 Nach abgeschlossener Kopplung wird eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt, dass die Kopplung erfolgreich war. Drücken Sie oder den Schalter **[ENT]**.
- 9 (*Bluetooth*®-Symbol) und (Gerätesymbol) werden im oberen Teil des Bildschirms angezeigt. Zudem werden hellblau leuchtende Symbole der verfügbaren Funktionen neben dem Gerätenamen angezeigt.
 : Telefon
 : Musik
- 10 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück.

➡ S. 28

Audiosystem (Fortsetzung)

Manuelles Verbinden des gekoppelten Geräts

Symbolstatus:

-  (hellblau): Telefonfunktion verbunden
-  : Telefonfunktion nicht verbunden
-  (hellblau): Musikfunktion verbunden
-  : Musikfunktion nicht verbunden



- 1 Wählen Sie [Bluetooth-Einstellung] aus und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**.
- 2 Wählen Sie [Telefon-Kopplung], [Fahrer HS-Kopplung] oder [Mitfahrer HS-Kopplung] aus und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**, um das Einstellungsmenü aufzurufen.
- 3 Wählen Sie das Gerät aus, das Sie verbinden möchten, und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**.

- 4 Nachdem die Verbindung hergestellt wurde, wird eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt, dass die Kopplung erfolgreich war. Drücken Sie  oder den Schalter **ENT**.
- 5  (Bluetooth®-Symbol) und  (Gerätesymbol) werden im oberen Teil des Bildschirms angezeigt. Zudem werden hellblau leuchtende Symbole der verfügbaren Funktionen neben dem Gerätenamen angezeigt.
 - Das Symbol für den Batterieladezustand des Geräts wird nur angezeigt, wenn eine Verbindung zum Telefon hergestellt wurde.

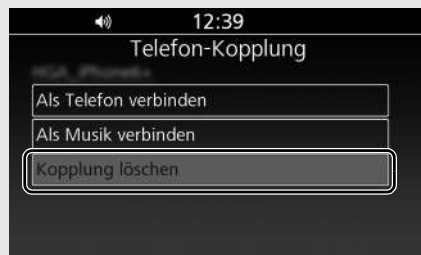
Automatisches erneutes Verbinden eines gekoppelten Geräts

Wenn das Zündschloss in die Stellung **I** (On) oder ACC gebracht wird, stellt das System automatisch erneut eine Verbindung mit dem registrierten Gerät her.

- Wenn das System mehrere gekoppelte Geräte erkennt, stellt das System erneut eine Verbindung mit dem Gerät her, das zuletzt verbunden war.
- Nach der erneuten Verbindung wird der zuletzt wiedergegebene Titel automatisch abgespielt.

Löschen eines gekoppelten Geräts

- 1 Wählen Sie [Bluetooth-Einstellung] aus und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**.
- 2 Wählen Sie [Telefon-Kopplung], [Fahrer HS-Kopplung] oder [Mitfahrer HS-Kopplung] aus und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**, um das Einstellungsmenü aufzurufen.
- 3 Wählen Sie das gekoppelte Gerät aus und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**.
- 4 Wählen Sie [Kopplung löschen] aus und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**.



- 5 Eine Bestätigungsmeldung wird auf dem Bildschirm angezeigt. Wählen Sie [JA] aus und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**.



- 6  (Bluetooth®-Symbol) wird nicht mehr auf dem Bildschirm angezeigt.

Audiosystem (Fortsetzung)

Einzelnes Verbinden/Trennen von verfügbaren Funktionen

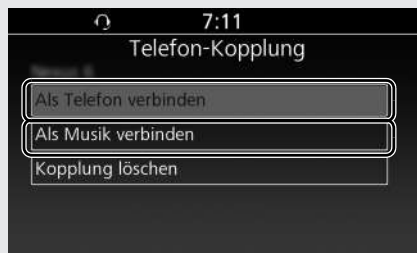
Je nach verbundenem Gerät kann mit dieser Funktion keine Verbindung hergestellt werden.



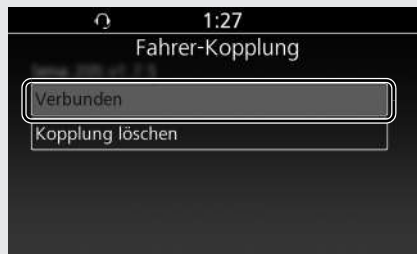
- 1 Wählen Sie [Bluetooth-Einstellung] aus und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**.
- 2 Wählen Sie [Telefon-Kopplung], [Fahrer HS-Kopplung] oder [Mitfahrer HS-Kopplung] aus und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**, um das Einstellungsmenü aufzurufen.
- 3 Wählen Sie das gekoppelte Gerät aus und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**.

Verbinden von Funktionen:

- 4 [Telefon-Kopplung]
Wählen Sie [Als Telefon verbinden] oder [Als Musik verbinden] aus und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**.



[Fahrer HS-Kopplung] / [Mitfahrer HS-Kopplung]
Wählen Sie [Verbunden] aus und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**.



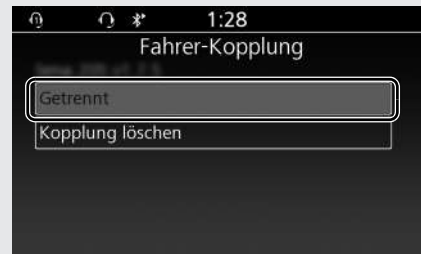
- 5 Das Symbol der ausgewählten Funktion neben dem Gerätenamen wird leuchtet auf.

Trennen von Funktionen:

- 4 [Telefon-Kopplung]
Wählen Sie [Als Telefon trennen] oder [Als Musik trennen] aus und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**.



[Fahrer HS-Kopplung] / [Mitfahrer HS-Kopplung]
Wählen Sie [Getrennt] aus und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**.



- 5 Das Symbol der ausgewählten Funktion neben dem Gerätenamen erlischt.

Fahrer HS-Kopplung/Mitfahrer HS-Kopplung

Diese Funktion ist während der Fahrt deaktiviert.



- 1 Aktivieren Sie die *Bluetooth*®-Funktion auf dem Gerät.
► Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Geräts.
- 2 Wählen Sie [Bluetooth-Einstellung] aus und drücken Sie dann oder den Schalter **ENT**.
- 3 Wählen Sie [Fahrer HS-Kopplung] oder [Mitfahrer HS-Kopplung] aus und drücken Sie dann oder den Schalter **ENT**, um das Einstellungsmenü aufzurufen.

- 4 Wählen Sie [Anfrage] aus und drücken Sie dann oder den Schalter **ENT**.

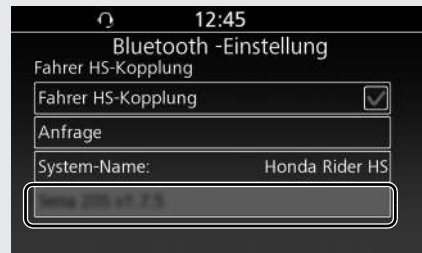


► Das System sucht nach einem Zielgerät.



- 5 Die Namen der erkannten Geräte werden auf dem Hintergrundbildschirm angezeigt. Drücken Sie oder den Schalter **ENT**, um den Suchmodus zu beenden.

- 6 Wählen Sie den Namen eines Zielgeräts aus und drücken Sie dann oder den Schalter **ENT**.



- 7 Nach abgeschlossener Kopplung wird eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt, dass die Kopplung erfolgreich war. Je nach Verbindung wird das folgende Symbol im oberen Teil des Bildschirms angezeigt, und hellblau leuchtende Symbole der verfügbaren Funktionen werden neben dem Gerätenamen angezeigt.
 / : Bei der Kopplung mit dem Fahrer-Headset
 / : Bei der Kopplung mit dem Mitfahrer-Headset
- 8 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück.

➡ S. 28

Verbinden/Trennen des Headsets:

➡ S. 90

Audiosystem (Fortsetzung)

Bearbeiten von System-Name

Sie können den System-Namen, der auf einem Zielgerät angezeigt werden soll, bearbeiten.



- 1 Wählen Sie [System-Name:] aus und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**.
- 2 Der Bearbeitungsbildschirm wird angezeigt. Löschen Sie den aktuellen

Namen und geben Sie dann den neuen Namen ein.



System-Standardname: Honda Goldwing

Headset-Standardname: Honda Rider

HS/Honda Passenger HS

- 3 Wählen Sie [OK] aus und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**.

■ Telefon-Einstellung

Sie können die Einstellungen des Telefons konfigurieren.

Drehen Sie  oder drücken Sie ▲ / ▼ auf der 4-Wege-Taste, um einen Einstellungsmenüpunkt auszuwählen. Drücken Sie  oder den Schalter **ENT**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.



Die Telefoneinstellungen enthalten Folgendes:

- [Privat-Modus] ➡ S. 95
- [Telefonbuch-Download] ➡ S. 95
- [Mikro. Stufe] ➡ S. 96

Privat-Modus

Aktiviert/Deaktiviert einen Anruf über das Mitfahrer-Headset.

- 1 Wählen Sie [Privat-Modus] aus und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**, um die Funktion auszuwählen (aktivieren) oder abzuwählen (deaktivieren).
- 2 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück.

➡ S. 28

Standard: On (aktiviert)

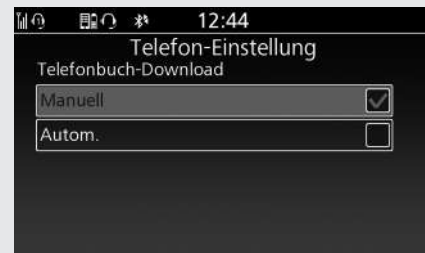
Diese Einstellung kann auch durch Drücken und Halten des -Schalters am linken Lenker während eines Anrufs konfiguriert werden.

Telefonbuch-Download

Aktiviert/deaktiviert den automatischen Import des Telefonbuchs und des Anruf-Verlaufs, wenn Ihr Telefon gekoppelt ist. Es können bis zu 1.000 Telefonbucheinträge gespeichert werden.

- Für jede Person können Sie bis zu 4 Nummern (Privat, Büro, Mobiltelefon und andere) im Telefonbuch speichern.

Das Telefonbuch wird nach jeder Verbindung aktualisiert. Der Anruf-Verlauf wird nach jeder Verbindung oder jedem Anruf aktualisiert.



- 1 Wählen Sie [Telefonbuch-Download] aus und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**.
- 2 Drehen Sie  oder drücken Sie ▲ / ▼ auf der 4-Wege-Taste, um [Autom.] oder [Manuell] auszuwählen. Drücken Sie anschließend  oder den Schalter **ENT**.
- 3 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück.

➡ S. 28

Standard: Auto

Audiosystem (Fortsetzung)

Mikro. Stufe

Passt die Lautstärke des Mikrofons an.



- 1 Wählen Sie [Mikro. Stufe] aus und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**.
- 2 Drehen Sie  oder drücken Sie  /  auf der 4-Wege-Taste, um die gewünschte Stufe auszuwählen.
- 3 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück.

 S. 28

Verfügbarer Einstellbereich:

Stufe -7 bis +7

Standard: Stufe 0

Wiedergabe des FM/AM-Radios

Das Audiosystem verfügt über FM/AM-Radio.

Drücken Sie den  SOURCE/Privat-Modus)-Schalter, um FM/AM-Radio auszuwählen. ➔ S.75



Bildschirminformationen

- [1] Band
- [2] Sendernummer
- [3] Aktuelle Frequenz
- [4] Preset-Modus ([User Preset]/[Auto-Voreinst.])
- [5] Sendername Typ E/II E/ED/II ED ➔ S.98

[6] PTY (Programmtyp) Typ E/II E/ED/II ED

➔ S.101

[7] ST (Stereo)-Anzeige

- Wenn ST auf dem Bildschirm angezeigt wird, bedeutet dies, dass ein Programm in Stereo empfangen wird. (Der Stereoempfang ist nur bei FM-Stereo-Rundfunkprogrammen möglich.)
Wenn der FM-Stereoempfang schwächer wird, blenden spezielle Schaltungen des Radios zur Erhaltung einer gewissen Klangqualität den Empfang allmählich auf Mono um, obwohl ST weiterhin angezeigt wird.

[8] TP-Anzeige (Verkehrsinformationen)

Typ E/II E/ED/II ED ➔ S.100

Senderauswahl

Sie können die Radiofrequenz in einzelnen Schritten einstellen.

Die FM-Frequenzanzeige ändert sich in Schritten von 100 kHz.

Die AM-Frequenzanzeige ändert sich in Schritten von 9 kHz.

Um eine höhere Frequenz zu wählen, drehen Sie , bewegen Sie  oder drücken Sie  auf der 4-Wege-Taste.

Um eine niedrigere Frequenz zu wählen, drehen Sie , bewegen Sie  oder drücken Sie  auf der 4-Wege-Taste.

Automatischer Suchlauf:

Modelle mit Navigationssystem

Automatischen Suchlauf starten: Der automatische Suchlauf startet, wenn Sie  /  bewegen und  /  auf der 4-Wege-Taste länger als 1 Sekunde und weniger als 1,5 Sekunden gedrückt halten.

Das Audiosystem führt solange einen Suchlauf durch, bis es einen Radiosender mit einem starken Signal findet.

Automatischen Suchlauf anhalten: Wenn Sie während des automatischen Suchlaufs  /  bewegen und  /  auf der 4-Wege-Taste länger als 1,5 Sekunden gedrückt halten, ertönt ein einzelner Warnton und Sie kehren zur manuellen Einstellung zurück. Die Einstellung stoppt bei der Frequenz, bei der die Taste losgelassen wird.

Wenn der Warnton deaktiviert ist, ertönt kein Warnton.

Aktivieren des Warntons: ➔ S.81

Modelle ohne Navigationssystem

Bewegen und halten Sie  /  oder halten Sie  /  auf der 4-Wege-Taste gedrückt. Das Audiosystem führt solange einen Suchlauf durch, bis es einen Radiosender mit einem starken Signal findet.

Audiosystem (Fortsetzung)

Voreingestellte Sender

Manuelles Speichern eines Senders:

Sie können die Frequenzen Ihrer Lieblingssender speichern.

Sie können 12 AM-Sender und 12 FM-Sender im Preset-Modus [Nutzer] speichern.

- ➊ Drücken Sie  oder den Schalter **ENT**, um den Preset-Modus [Nutzer] auszuwählen.
- ➋ Stellen Sie einen Sender ein, den Sie speichern möchten.
- ➌ Halten Sie  oder den Schalter **ENT** gedrückt.
- ➍ Bewegen Sie  /  oder drücken Sie  auf der 4-Wege-Taste, um eine Preset-Nummer (1 bis 12) auszuwählen.
- ➎ Drücken und halten Sie  oder den Schalter **ENT** gedrückt.

Automatisches Speichern eines Senders:

Falls Sie sich weit von Ihrem normalen Fahrgebiet entfernt befinden und Ihre gespeicherten Sender nicht mehr empfangen können, lassen sich im jeweiligen Fahrbereich empfangbare Sender mithilfe der automatischen Auswahlfunktion finden. Sie können 12 AM-Sender und 12 FM-Sender im Preset-Modus [Autom.] speichern.

- ➊ Drücken Sie  oder den Schalter **ENT**, um den Preset-Modus [Autom.] auszuwählen.
- ➋ Halten Sie  oder den Schalter **ENT** gedrückt.
Das Audiosystem sucht automatisch nach Sendern mit starkem Signal und speichert diese.
 - ▶ Um die Suche abzubrechen, wählen Sie [Abbrechen] aus.
 - ▶ Wenn Sie sich in einem abgelegenen Gebiet befinden, findet die automatische Auswahlfunktion unter Umständen keine 12 Sender.
 - ▶ Wenn kein verfügbarer Sender gefunden wird, werden die gespeicherten voreingestellten Sender beibehalten.
 - ▶ Wenn auch nur ein Sender gefunden wird, werden alle voreingestellten Sender überschrieben.

Auswahl eines voreingestellten Senders:

- ➊ Bewegen Sie  /  oder drücken Sie  auf der 4-Wege-Taste, um einen voreingestellten Sender auszuwählen.
- ➋ Halten Sie  oder den Schalter **ENT** gedrückt.

Radiodatensystem (RDS)

Typ E/II E/ED/II ED

Das Radiodatensystem (RDS) bietet einen klaren Empfang auf jedem Band, mit dem Sie ganz einfach Ihre Lieblingssender auswählen können. In einigen Ländern können Sie auch die vielen Vorteile des Radiodatensystems (RDS) nutzen.

Alternative Frequenz (AF)

Wenn die AF-Funktion aktiviert ist, wählt das System automatisch die Frequenz mit dem stärksten Signal aus allen Frequenzen aus, die die gleichen Programme ausstrahlen. Sie ersparen sich dadurch die umständliche Neueinstellung eines Programms, solange Sie sich innerhalb des Gebiets dieses RDS-Netzes befinden.

Aktivieren/Deaktivieren der AF-Funktion:

- 1 Drücken Sie den Schalter  (SOURCE/Privat-Modus), um FM-Radio auszuwählen. ➔ S. 75
- 2 Halten Sie die  (Start)-Taste/den  (Start)-Schalter gedrückt, um das RDS-Einstellungsmenü anzuzeigen.



- 3 Wählen Sie [Alternative Frequenz] aus und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**, um die Funktion auszuwählen (aktivieren) oder abzuwählen (deaktivieren).

Standard: Ein (aktiviert)

- 4 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück.
➔ S. 28

Regionalisierung

Wenn Sie in andere Radioempfangsgebiete reisen und die Regionalisierungsfunktion aktivieren, stellt das System automatisch einen anderen lokalen Rundfunksender mit einem stärkeren Signal ein.

Aktivieren/Deaktivieren der Regionalisierungsfunktion:

- 1 Drücken Sie den Schalter  (SOURCE/Privat-Modus), um FM-Radio auszuwählen. ➔ S. 75
- 2 Halten Sie die  (Start)-Taste/den  (Start)-Schalter gedrückt, um das RDS-Einstellungsmenü anzuzeigen.



- 3 Wählen Sie [Regionalisierung] aus und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**, um die Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Ein (aktiviert): Das System sucht automatisch ein stärkeres Signal, wenn die Empfangsqualität abnimmt.

Aus (deaktiviert): Das System behält ausschließlich die aktuellen Empfangsbereiche bei, auch wenn die Empfangsqualität abnimmt.

Standard: Ein (aktiviert)

- 4 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück.
➔ S. 28

Verkehrsmeldungen (TA)



Wenn ein Sender aktiviert ist, der Verkehrsinformationen bereitstellen kann, zeigt „TP“ auf dem Bildschirm an, dass von diesem Sender Verkehrsmeldungen empfangen werden können. Das System wechselt automatisch zu einer Verkehrsmeldung, wenn Verkehrsinformationen empfangen werden. Wenn ein EON (Enhanced Other Network) TP-Sender eingestellt ist, wird „TP“ ebenfalls auf dem Bildschirm angezeigt. EON-Informationen sind mit anderen Programmdiensten verknüpft, die Verkehrsinformationen ausstrahlen. Bei Empfang von EON-Informationen können Verkehrsberichte über einen anderen Programmdienst bezogen werden.

Aktivieren/Deaktivieren der TA-Funktion:

- 1 Drücken Sie den Schalter **SOURCE** (SOURCE/Privat-Modus), um FM-Radio auszuwählen. ➔ S. 75
- 2 Halten Sie die **(Start)-Taste**/den **(Start)-Schalter** gedrückt, um das RDS-Einstellungsmenü anzuzeigen.
- 3 Wählen Sie [Verkehrsmeldungen] aus und drücken Sie dann **(ENT)** oder den Schalter **[ENT]**, um die Funktion auszuwählen (aktivieren) oder abzuwählen (deaktivieren).



Standard: Off (deaktiviert)

- 4 Wenn bei aktivierter Funktion ein Sender ausgewählt wird, der Verkehrsinformationen bereitstellen kann, wird „TP“ auf dem Bildschirm angezeigt.



- 5 Wenn eine Verkehrsmeldung eingeht, wird die Pop-up-Meldung auf dem Bildschirm angezeigt und die aktuelle Audioquelle wird durch eine Verkehrsmeldung unterbrochen. Das System kehrt zur vorherigen Audioquelle zurück, wenn die Verkehrsmeldung beendet ist.

► Drücken Sie zum Beenden einer Verkehrsmeldungen  oder den Schalter **ENT**.



- 6 Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm oder zum Startbildschirm zurück.

➡ S. 28

Einstellen der TA-Lautstärke:

Die Lautstärke der Verkehrsmeldung kann in 30 Stufen angepasst werden. Drücken Sie den VOL-Hebel während der Wiedergabe von Verkehrsmeldungen nach oben oder unten, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist. Die neue Lautstärke für Verkehrsinformationen wird vorübergehend gespeichert. Beim nächsten Empfang von Verkehrsinformationen wird der vorige Lautstärkepegel wirksam.

Lautstärkebereich: Stufe 0 bis 30



Programmtyp (PTY)

Anhand dieser Funktion können Sie erkennen, welchen Programmtyp der ausgewählte RDS-Sender ausstrahlt. Wenn der Sender beispielsweise Pop-Musik überträgt, wird „Pop-Musik“ auf dem Bildschirm angezeigt. Wenn es sich um ein Kulturprogramm handelt, wird „Kultur“ angezeigt. Die wesentlichen Programmtypen (PTYs) werden nachfolgend aufgeführt.

Information: Allgemeine Informationen und Tipps.

Pop-Musik: Kommerzielle Musik mit hoher Popularität.

Ernste klassische Musik: Darbietungen bekannter Orchesterwerke.

Andere Musik: Andere Musikarten, z. B. Jazz, R & B, Volksmusik, Country, Reggae.

Kultur: Programme, die sich mit nationaler oder regionaler Kultur im weitesten Sinn befassen.

Verschiedenes: Programme mit leichter Unterhaltung.

Audiosystem (Fortsetzung)

Verbindungsaufbau zu iPhone/iPod/USB-Gerät

Sie können ein iPhone, einen iPod oder ein USB-Gerät über ein zugelassenes Kabel an den USB-Anschluss oder einen USB-Stick usw. direkt an den USB-Anschluss anschließen.

Achten Sie darauf, das im Lieferumfang des Geräts enthaltene USB-Kabel zu verwenden.

- Einige USB-Sticks werden möglicherweise nicht unterstützt oder sind nicht kompatibel, was zu ungewöhnlichen Audiofunktionen führen kann, z. B. Überspringen von Titeln oder verzögerte Wiedergabe.
- Festplatten, Kartenleser und Speicherleser, die eine Beschädigung des Geräts und von Daten verursachen können, dürfen nicht verwendet werden. Falls versehentlich ein solches Gerät angeschlossen worden ist, schalten Sie das Zündschloss in die Stellung **○** (Off) und entfernen Sie das Gerät.

Kompatible Geräte

iPhone, iPod und andere Geräte, die mit dem Audiosystem kompatibel sind:

USB-Stick	Standard	USB 2.0/3.0
	Dateisysteme	FAT32 (empfohlen), FAT16, HFS+
	Speicherkapazitäten	Von 256 MB bis 64 GB
	Höchstzahl der Verzeichnisebenen	8 Verzeichnisebenen
	Höchstzahl der Ordner	512 Ordner
	Höchstzahl der Dateien	65.524 Dateien (gleiche Einschränkung pro Ordner)
	Maximale Größe für Datei-/Ordnername	255 Zeichen
	Maximale Dateigröße	2 GB (pro Datei)
iPhone 5 oder höher		iOS 10 oder höher
iPod touch (5. Generation oder höher)		iOS 9 oder höher
iPod nano (7. Generation oder höher)		
iPad/iPad Air/iPad mini (alle Modelle)		Nicht unterstützt
iPod classic/iPod shuffle		Nicht unterstützt
Festplattenlaufwerk		Nicht unterstützt
Kartenleser/Speicherleser		Nicht unterstützt
CD/DVD/FD-Laufwerk		Nicht unterstützt
USB-Hub		Nicht unterstützt

Das Audio-System ist möglicherweise nicht mit dem neuesten Modell und der neuesten OS Version kompatibel.

■ Audiodateien auf dem Gerät

MP3/WMA/WAV-Dateien auf Ihrem Gerät können nach folgenden Spezifikationen wiedergegeben werden.

MP3	Standard	MPEG1 Audio Layer 3
	Dateierweiterung	.mp3
	Abtaste (kHz)	32/44,1/48
	Bitraten (kBit/s)	32/40/48/56/64/80/96/112/128/160/192/224/256/320/VBR
	Verfügbare Tags	ID3v2 (v2.2/v2.3/v2.4) ID3v1 (v1.0/v1.1)
WMA	Standard	Windows Media Audio Version 7/8/9
	Dateierweiterung	.wma
	Digital Rights Management (DRM)	Nicht unterstützt
	Abtaste (kHz)	16/22,05/32/44,1/48
	Bitraten (kBit/s)	5 bis 320/VBR
WAV	Verfügbare Tags	ASF
	Standard	WAVE
	Dateierweiterung	.wav
	Abtaste (kHz)	16/22,05/32/44,1/48

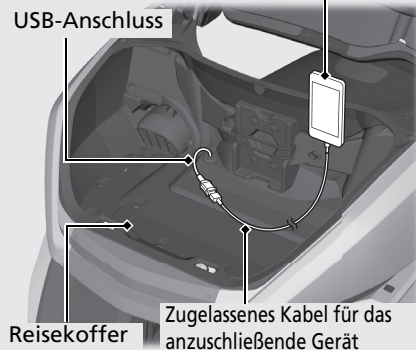
- Verwenden Sie keine anderen Erweiterungstypen. Durch die Wiedergabe von Geräten, die derartige Dateien enthalten, können Störungen wie Geräte- oder Lautsprecherausfall verursacht werden.
- Je nach Typ des Zeichencodes, der für die Musikinformationen von Audiodateien verwendet wird, können die Musikinformationen eventuell nicht richtig angezeigt werden.

Windows Media ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

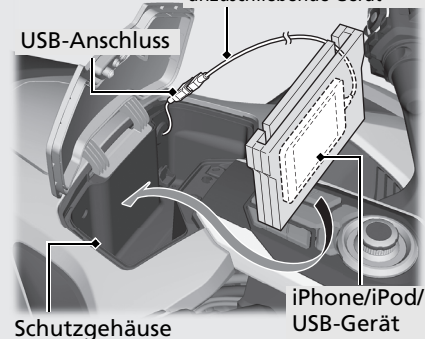
Audiosystem (Fortsetzung)

■ Anschließen von iPhone/iPod/USB-Gerät

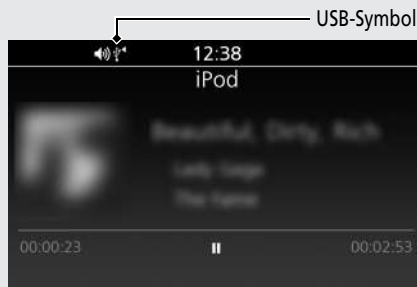
GL1800DA iPhone/iPod/USB-Gerät



Außer GL1800DA Zugelassenes Kabel für das anzuschließende Gerät



- 1 **GL1800DA**
Öffnen Sie den Reisekoffer. ➔ S. 137
Außer GL1800DA
Öffnen Sie das Schutzgehäuse.
➔ S. 140
- 2 Schließen Sie ein iPhone, einen iPod oder ein USB-Gerät über ein zugelassenes Kabel an den USB-Anschluss oder einen USB-Stick usw. direkt an den USB-Anschluss an. Nach dem Anschluss wird das USB-Symbol auf dem Bildschirm angezeigt.



- 3 Verstauen Sie Ihr Gerät im Reisekoffer (**GL1800DA**) oder im Schutzgehäuse (**Außer GL1800DA**).
- 4 Schließen Sie den Reisekoffer oder das Schutzgehäuse.

■ Trennen von iPhone/iPod/USB-Gerät

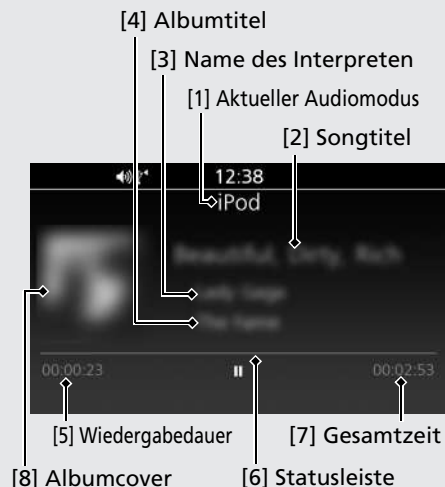
Sie können das iPhone, den iPod oder das USB-Gerät jederzeit trennen. Zum Trennen des Geräts vom Kabel gehen Sie unbedingt gemäß den Anweisungen in der Geräteanleitung vor.

Wenn Sie das Gerät trennen, wird das USB-Symbol ausgeblendet.

- Lassen Sie das Gerät nicht im Fahrzeug (Reisekoffer oder Schutzgehäuse usw.) zurück. Die Geräte können durch Hitzeeinwirkung beschädigt werden.
- Lesen Sie die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung Ihres Geräts.
- Manche USB-Sticks (zum Beispiel Geräte mit Sicherheitssperrefunktionen usw.) können unter Umständen nicht oder nur in begrenztem Funktionsumfang verwendet werden.
- Es empfiehlt sich, eine Sicherungskopie der Daten zu erstellen, bevor diese wiedergegeben werden.
- iPhone, iPod oder einige USB-Geräte können mit dem USB-Kabel geladen werden, wenn sich das Zündschloss in der Stellung **I** (On) oder ACC befindet. Die Ladezeit ist unter Umständen länger als normal.
- Wir empfehlen, dass Sie Ihre Geräte mit einer Audio-Tasche, einem weichen Stofftuch oder dgl. vor Beschädigung schützen.
- Den USB-Anschluss vor Nässe und Feuchtigkeit schützen.
- Stellen Sie keine Verbindung mit einem Hub her.
- Schließen Sie keine nicht kompatiblen Geräte an.
- Wenn das Audiosystem das Gerät nicht erkennt, könnte ein wiederholter Neuanschluss oder Neustart des Geräts für Abhilfe sorgen.

Audiowiedergabe

Das Audiosystem kann Musik von einem über USB oder Bluetooth® verbundenen Gerät wiedergeben.



Bildschirminformationen

Die auf dem Bildschirm angezeigten Informationen variieren je nach angeschlossenem Gerät und dem wiedergegebenen Dateityp.

Das System unterstützt ID3-Tag-Informationen. Wenn ein Titel kein ID3-Tag hat, wird der Songtitel oder der Dateiname angezeigt.

- [1] Aktueller Audiomodus
- [2] Songtitel
- [3] Name des Interpreten
- [4] Albumtitel (Ordnername)
- [5] Wiedergabedauer
- [6] Statusleiste
- [7] Gesamtzeit
- [8] Albumcover (wird nur angezeigt, wenn das Gerät über USB angeschlossen ist und der Titel ein Albumcover enthält)

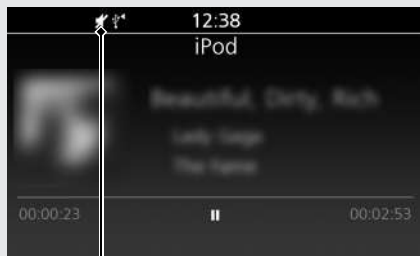
Wiedergeben eines Titels

- 1 Verbinden Sie das Gerät, das Sie abspielen möchten.
Bluetooth-Einstellung: ➔ S. 87
Verbindungsaufbau zu iPhone/iPod/USB-Gerät: ➔ S. 104
- 2 Wählen Sie das Audioausgabegerät aus.
➔ S. 75
- 3 Drücken Sie den Schalter **SOURCE**, um [USB], [iPod] oder [Bluetooth] auszuwählen.
- 4 Drücken Sie oder den Schalter **ENT**, um die Playlist anzuzeigen.
➔ S. 108
- 5 Wählen Sie die unterstützte Audiodatei aus, die Sie wiedergeben möchten.
➔ S. 103
- 6 Drücken Sie oder den Schalter **ENT**, um einen Titel wiederzugeben.

Anhalten eines Titels

Halten Sie den Schalter  gedrückt, um einen Titel anzuhalten und die Lautstärke stumm zu schalten.

► Das Statussymbol für den Audioausgang wird mit einem diagonalen Strich angezeigt.



Statussymbol für Audioausgang

Um die Wiedergabe des Titels fortzusetzen, betätigen Sie den **[VOL]**-Hebel, während die Audiowiedergabe stumm geschaltet ist.

Ändern des Titels

Um zum nächsten Titel zu springen, bewegen Sie  oder drücken Sie **▶▶** auf der 4-Wege-Taste.

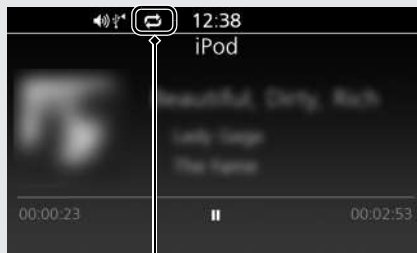
Um zurück zum Anfang des aktuellen oder vorherigen Titels zu springen, bewegen Sie  oder drücken Sie **◀◀** auf der 4-Wege-Taste.

Auswahl des Wiedergabemodus

Sie können zwischen Wiederholung und Zufallswiedergabe auswählen.

Um den Modus zu wechseln, halten Sie  oder den Schalter **[ENT]** gedrückt.

Im oberen Teil des Bildschirms wird das Statussymbol für den Audio-Wiedergabemodus angezeigt.



Statussymbol für den Audio-Wiedergabemodus

Modelle mit Navigationssystem

Die Wiedergabemodi werden in folgender Reihenfolge durchlaufen:

- Normaler Wiedergabemodus (leer) → Wiedergabemodus „Alle wiederholen“ → Wiedergabemodus „Titel wiederholen“ → Wiedergabemodus „Zufallswiedergabe“ → Wiedergabemodus „Zufallswiedergabe und alle wiederholen“ → Wiedergabemodus „Zufallswiedergabe und Titel wiederholen“
-  Wiedergabemodus „Alle wiederholen“: Wiederholt alle Titel der aktuellen Wiedergabeliste ([Artist], [Alben] oder [Ordner] usw.).
-  Wiedergabemodus „Titel wiederholen“: Wiederholt den momentanen Titel.
-  Wiedergabemodus „Zufallswiedergabe“: Gibt die Titel der aktuellen Wiedergabeliste in zufälliger Reihenfolge wieder.
-  Wiedergabemodus „Zufallswiedergabe und alle wiederholen“: Gibt Titel in zufälliger Reihenfolge wieder und wiederholt alle Titel der aktuellen Wiedergabeliste.
-  Wiedergabemodus „Zufallswiedergabe und Titel wiederholen“: Gibt Titel in zufälliger Reihenfolge wieder und wiederholt den momentanen Titel.

Audiosystem (Fortsetzung)

Modelle ohne Navigationssystem

Wiedergabe von iPod und Bluetooth®-Gerät

-  Wiedergabemodus „Album wiederholen“: Wiederholt alle Titel des aktuellen Albums.
-  Wiedergabemodus „Titel wiederholen“: Wiederholt den momentanen Titel.
-  Wiedergabemodus „Zufallswiedergabe Album“: Gibt die Titel des aktuellen Albums in zufälliger Reihenfolge wieder.

Wiedergabe von USB-Gerät

-  Wiedergabemodus „Wiederholen“:
 - Bei der Wiedergabe der [Ordner]-Playlist werden alle Titel des aktuellen Ordners wiederholt.
 - Bei der Wiedergabe der [Songs]-Playlist werden alle Titel auf dem USB-Gerät wiederholt.
-  Wiedergabemodus „Titel wiederholen“: Wiederholt den momentanen Titel.
-  Wiedergabemodus „Zufallswiedergabe“:
 - Bei der Wiedergabe der [Ordner]-Playlist werden die Titel des aktuellen Ordners in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.
 - Bei der Wiedergabe der [Songs]-Playlist werden alle Titel auf dem USB-Gerät in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

Auswahl eines Titels aus der Playlist

Sie können einen Titel aus verschiedenen Playlists je nach angeschlossenem Gerät auswählen.



- 1 Drücken Sie  oder den Schalter **ENT**, um die Playlist anzuzeigen.
- 2 Drücken Sie  auf der 4-Wege-Taste, um die Playlist-Registerkarte zu ändern.

Bei angeschlossenem iPod oder Bluetooth®-Gerät: [Artists] → [Alben] → [Playlist] → [Songs] → [Genres]

Bei angeschlossenem USB-Gerät: [Ordner] → [Songs]

- 3 Wählen Sie das gewünschte Element aus der Playlist aus und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**.

- Die verfügbaren Bedienfunktionen können je nach angeschlossenem Gerät und dem wiedergegebenen Dateityp variieren.
- Wenn ein iPhone über Apple CarPlay angeschlossen ist, ist die iPod/USB-Quelle nicht verfügbar und Audiodateien auf dem Telefon können nur über Apple CarPlay wiedergegeben werden.

Apple CarPlay

Wenn Sie ein Apple CarPlay-kompatibles iPhone über USB mit dem System verbinden, können Sie das Multi-Informationsdisplay statt dem iPhone-Display verwenden, um zu telefonieren, Musik zu hören, Karten anzuzeigen (Navigation) und auf Nachrichten zuzugreifen.

- Nur iPhone 5 oder neuere Versionen mit iOS 10 oder höher sind mit Apple CarPlay kompatibel.
- Parken Sie das Motorrad an einem sicheren Ort, bevor Sie das iPhone mit Apple CarPlay verbinden und wenn Sie kompatible Apps starten.
- Honda haftet in keinem Fall für Schäden jedweder Art oder Funktionsfehler, die sich durch die Verwendung des iPhone ergeben.
- Wenn die Kommunikation mit einem Mobilfunknetz aufgrund der Umgebungsbedingungen oder der Signalstärke instabil ist, stehen die Funktionen von Apple CarPlay möglicherweise nicht zur Verfügung.
- Zur Verwendung von Apple CarPlay ist eine Verbindung zu einem Headset erforderlich. Wenn die Headset-Verbindung aufgrund einer leeren Headset-Batterie oder eines

Kommunikationsfehlers unterbrochen wird, kann Apple CarPlay erst wieder verwendet werden, wenn die Verbindung wiederhergestellt ist.

- Sie können Apple CarPlay nicht über die Schalter des mittleren Bedienfelds bzw. über den Multifunktionsknopf bedienen, während das Motorrad in Bewegung ist.
- Die auf dem Bildschirm angezeigten Anwendungen und Menüpunkte können sich je nach angeschlossenem Gerät und iOS-Version unterscheiden.
- Während der Verbindung mit Apple CarPlay können Sie nur über Apple CarPlay telefonieren. Wenn Sie einen Anruf mit der *Bluetooth®*-Freisprecheinrichtung tätigen möchten, trennen Sie das USB-Kabel vom iPhone und verbinden Sie das iPhone über *Bluetooth®*.

Anschließen eines gekoppelten Geräts: ➡ S. 90

- Genauere Informationen zu Ländern und Regionen, in denen Apple CarPlay verfügbar ist, sowie Informationen zur Funktion siehe Apple-Homepage.
- Apple CarPlay kann nicht über den USB2-Anschluss (Option) verwendet werden.
- Apple CarPlay ist eine eingetragene Marke von Apple Inc.

Apple CarPlay Betriebsanforderungen und Beschränkungen

Für Apple CarPlay ist ein kompatibles iPhone mit aktiver Mobilfunkverbindung und Datentarif erforderlich. Es gilt das Tarifmodell Ihres Mobilfunkanbieters.

Veränderungen an Betriebssystem, Hardware, Software und anderer Technologie, die für die Bereitstellung der Apple CarPlay-Funktionalität wesentlich sind, sowie neue oder überarbeitete gesetzliche Vorschriften können zur Verringerung oder Einstellung der Apple CarPlay-Funktionalität und Dienste führen. Honda kann und wird keine Gewähr oder Garantie für zukünftige Apple CarPlay Leistung oder Funktionalität bieten.

Es ist möglich, Apps von Drittanbietern zu verwenden, wenn diese mit Apple CarPlay kompatibel sind. Beachten Sie die Apple-Homepage für Informationen zu kompatiblen Apps.

Verwendung von Nutzer- und Fahrzeuginformationen

Die Verwendung und Handhabung von Nutzer- und Fahrzeuginformationen, die über Apple CarPlay von dem bzw. an das iPhone übertragen werden, unterliegen den Apple iOS-Geschäftsbedingungen und den Datenschutzbestimmungen von Apple.

Audiosystem (Fortsetzung)

Einrichtung von Apple CarPlay

Die Verwendung von Apple CarPlay führt zur Übertragung bestimmter Anwender- und Fahrzeuginformationen (wie z. B. Fahrzeugposition, Geschwindigkeit und Status) auf das iPhone, um die Apple CarPlay-Erfahrung zu verbessern. Sie müssen auf dem Bildschirm dem Austausch dieser Informationen zustimmen.

- 1 Aktivieren Sie die Apple CarPlay-Einstellung. ➡ S. 85
- 2 Koppeln Sie die Headsets. ➡ S. 93
- 3 Schließen Sie das iPhone an den USB-Anschluss im Reisekoffer GL1800DA oder im Schutzgehäuse Außer GL1800DA an. ➡ S. 104
 - ▶ Wenn beim Verbindungsaufbau Ihr iPhone als iPod erkannt wird, trennen Sie das USB-Kabel, aktivieren Sie Apple CarPlay ➡ S. 85 und schließen Sie dann das USB-Kabel erneut an.

- 4 Wenn die Meldung zum Haftungsausschluss auf dem Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie [Einmal aktivieren] oder [Immer aktivieren] aus und drücken Sie dann  oder den Schalter ENT.



[Einmal aktivieren]: Einmalige Erlaubnis. (Aufforderung wird beim nächsten Mal wieder angezeigt.)
[Immer aktivieren]: Dauerhafte Erlaubnis. (Aufforderung wird nicht wieder angezeigt.)
[Abbrechen]: Erlaubt diese Zustimmung nicht. Wenn Sie [Abbrechen] auswählen und diese Zustimmung nicht erlauben, müssen Sie das Gerät als iPod erneut verbinden.

- 5 Der Bildschirm mit dem Apple CarPlay-Menü wird angezeigt.

Apple CarPlay-Menü

Apple CarPlay-Menü-Bildschirm



Zurück zum Startbildschirm

Zurück zum Apple CarPlay-Menü-Bildschirm

Startbildschirm



Zum Apple CarPlay-Menü-Bildschirm

Telefon

Auf die Kontaktliste zugreifen, telefonieren oder Sprachmitteilung anhören.

Musik

Auf dem iPhone gespeicherte Musik wiedergeben.

Karten

Anzeige der Apple CarPlay-Karte und Verwendung der Navigationsfunktion wie auf dem iPhone.

Modelle mit Navigationssystem

Es kann jeweils nur ein Navigationssystem (vorinstallierte Navigation oder Apple CarPlay) die Richtung vorgeben. Wenn Sie ein System verwenden, werden Wegbeschreibungen gelöscht, die auf dem anderen System eingestellt wurden. Das aktuell verwendete System leitet Sie zu Ihrem Ziel.

Nachrichten

Auf Nachrichten überprüfen und diese beantworten oder Nachrichten vorlesen lassen.

Honda

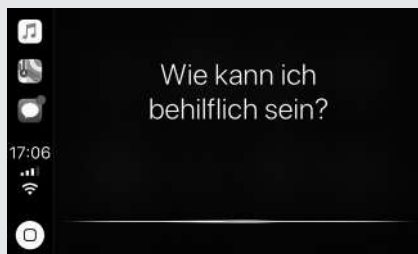
Zurück zum Startbildschirm.



Zurück zum Apple CarPlay-Menü-Bildschirm.

Bedienung von Apple CarPlay mit Siri

Zur Aktivierung von Siri muss ein Gerät, wie z. B. ein Headset, gekoppelt sein. ➔ S. 93



Aktivieren von Siri

- 1 Starten Sie Apple CarPlay. ➔ S. 110
- 2 Entsperren Sie das iPhone und aktivieren Sie Siri.
 - ▶ Weitere Informationen hierzu finden Sie im iPhone-Benutzerhandbuch usw.
- 3 Halten Sie den Schalter am linken Greiff gedrückt.

- 4 Sagen Sie einen Sprachbefehl über das gekoppelte Headset.

Siri kann den Befehl aufgrund von Windgeräuschen oder externen Geräuschen möglicherweise nicht richtig erkennen. Versuchen Sie in diesem Fall die Position des Mikrofons zu ändern oder die Höhe des Windschilds anzupassen.

➔ S. 145

Im Folgenden sind Beispiele für Fragen und Befehle für Siri aufgeführt.

- Rufe Papa bei der Arbeit an.
- Wie heißt dieser Song?
- Wie wird morgen das Wetter?
- Lies mir meine neueste E-Mail vor.

Weitere Informationen finden Sie unter www.apple.com/ios/siri.

Deaktivieren von Siri

Halten Sie den Schalter am linken Lenker gedrückt.

Siri ist eine eingetragene Marke von Apple Inc.

Audiosystem (Fortsetzung)

Verwenden der Bluetooth®-Freisprecheinrichtung

Mit der Bluetooth®-Freisprecheinrichtung können über das Audiosystem des Motorrads Anrufe getätigt und entgegengenommen werden, ohne das Mobiltelefon in die Hand nehmen zu müssen.

Zur Verwendung der Freisprecheinrichtung benötigen Sie ein Bluetooth®-kompatibles Mobiltelefon und Bluetooth®-Headsets.

- Sie können die Freisprecheinrichtung nicht über die Schalter des mittleren Bedienfelds bzw. den Multifunktionsknopf bedienen, während das Motorrad in Bewegung ist.
- Wenn die Bluetooth®-Verbindung aufgrund der Umgebungsbedingungen oder der Funkwellen instabil ist, stehen die Funktionen der Freisprecheinrichtung möglicherweise nicht zur Verfügung.
- Während der Fahrt sind Sie eventuell von Ihrem Gesprächspartner aufgrund von Geräuschen durch Fahrtwind oder externen Geräuschen schlecht zu verstehen. Versuchen Sie in diesem Fall die Position des Mikrofons zu ändern oder die Höhe des Windschilds anzupassen. ➔ S. 145
- Die Audioausgabe wird beim Tätigen oder Entgegennehmen von Anrufen

automatisch von den Lautsprechern auf das Headset umgeschaltet. (Dies geschieht auch dann, wenn das Headset nicht angeschlossen ist.)

Vorbereitung

- 1 Stellen Sie eine Verbindung mit dem gekoppelten Mobiltelefon her. ➔ S. 87
 ► Bei aktivierter Importfunktion des Telefonbuchs werden der Inhalt des Telefonbuchs des Mobiltelefons und der Anruf-Verlauf automatisch in das System importiert.
 Das Telefonbuch wird nach jeder Verbindung aktualisiert. Der Anruf-Verlauf wird nach jeder Verbindung oder jedem Anruf aktualisiert.

Telefonbuch-Download: ➔ S. 95

- 2 Stellen Sie eine Verbindung zu den gekoppelten Headsets her (für Fahrer und Mitfahrer, falls erforderlich).
 ➔ S. 93
- 3 Rufen Sie den Telefonbildschirm auf.
 ➔ S. 27

Tätigen eines Anrufs

Sie können einen Anruf tätigen, indem Sie eine beliebige Telefonnummer eingeben oder das importierte Telefonbuch, den Anruf-Verlauf oder die Kurzwahleinträge verwenden.

Um den Anrufmodus zu ändern, drücken Sie ◀/▶ auf der 4-Wege-Taste.

Die Anrufmodi werden in folgender Reihenfolge geändert:

[Kurzwahl] ➔ S. 113 → [Telefonbuch]
 ➔ S. 116 → [Anruf-Verlauf] ➔ S. 116 →
 [Mit Nummer wählen] ➔ S. 113

Einstellen der Telefon-Lautstärke:

➔ S. 75

Aktivieren/Deaktivieren eines Anrufs mit dem Mitfahrer-Headset: ➔ S. 95

- Bestimmte manuelle Funktionen sind deaktiviert, wenn das Motorrad in Bewegung ist. Eine ausgegraute Option kann erst ausgewählt werden, wenn das Motorrad zum Stillstand gekommen ist.
- Es können nur zuvor gespeicherte Kurzwahleinträge und der Anruf-Verlauf zum Tätigen von Anrufen während der Fahrt verwendet werden. Wenn jedoch Apple CarPlay ausgeführt wird, können Sie einen Anruf während der Fahrt unter Verwendung der Siri-Sprachsteuerung tätigen. ➔ S. 111

Tätigen eines Anrufs über eine Telefonnummer [Mit Nummer wählen]

Diese Funktion ist während der Fahrt deaktiviert.



- 1 Wählen Sie [Mit Nummer wählen] aus.
- 2 Drehen Sie oder drücken Sie auf der 4-Wege-Taste, um eine Nummer einzugeben. Drücken Sie anschließend oder den Schalter **ENT**, um die Nummer zu bestätigen.
- 3 Wählen Sie [Wählen] aus und drücken Sie dann oder den Schalter **ENT**, um einen Anruf zu tätigen.
 ► Um den Anruf abzubrechen, drücken Sie oder den Schalter **ENT**.

- 4 Um den Anruf zu beenden, halten Sie den Schalter (Sprachsteuerung) am linken Lenker gedrückt.
 ► Die gleiche Aktion kann durch Auswahl von [Anruf Ende] auf dem Bildschirm ausgeführt werden.



Tätigen eines Anrufs über einen Kurzwahleintrag [Kurzwahl]

Sie können einen Anruf während der Fahrt über die Kurzwahl tätigen.

Um einen Anruf über die Kurzwahl zu tätigen, muss die Kurzwahlnummer im Voraus gespeichert werden. ➔ S.114

Es können bis zu 20 Kurzwahlnummern gespeichert werden.

- 1 Wählen Sie [Kurzwahl] aus.
- 2 Wählen Sie die Telefonnummer aus, die Sie anrufen möchten, und drücken Sie dann oder den Schalter **ENT**. Der Wählvorgang startet automatisch.
- 3 Um den Anruf zu beenden, halten Sie den Schalter (Sprachsteuerung) am linken Lenker gedrückt.
 ► Die gleiche Aktion kann durch Auswahl von [Anruf Ende] auf dem Bildschirm ausgeführt werden.

Audiosystem (Fortsetzung)

Speichern einer Telefonnummer in der Kurzwahlliste

Kurzwahlnummern können auf drei Arten gespeichert werden.



Über [Kurzwahl]:

- 1 Wählen Sie [Kurzwahl] aus.
- 2 Wählen Sie [Kurzwahl hinzufügen] aus und drücken Sie dann oder den Schalter **ENT**.
- 3 Das Telefonbuch wird angezeigt.
 - Bei deaktivierter Importfunktion des Telefonbuchs wählen Sie [JA] aus, um das Telefonbuch manuell zu importieren.



- 4 Wählen Sie die Telefonnummer aus, die Sie speichern möchten, und halten Sie dann die (Start)-Taste/den (Start)-Schalter gedrückt. Die Telefonnummer wird in der Kurzwahlliste gespeichert.

Über [Anruf-Verlauf]/[Telefonbuch]:

- 1 Wählen Sie [Anruf-Verlauf] oder [Telefonbuch] aus.
- 2 Wählen Sie die Telefonnummer aus, die Sie speichern möchten, und halten Sie dann die (Start)-Taste/den (Start)-Schalter gedrückt.
- 3 Wählen Sie [Als Kurzwahl speichern] aus und drücken Sie dann oder den Schalter **ENT**.



Die Telefonnummer wird in der Kurzwahlliste gespeichert.

Neuanordnen der Kurzwahlliste

- 1 Wählen Sie [Kurzwahl] aus und halten Sie dann die  (Start)-Taste/den  (Start)-Schalter gedrückt.
- 2 Wählen Sie [Kurzwahl neu anordnen] aus und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**.



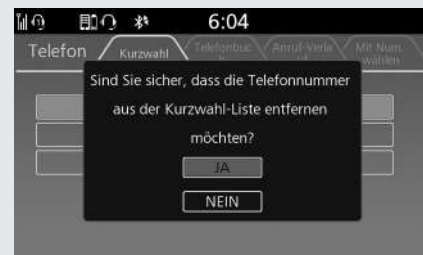
- 3 Wählen Sie die Telefonnummer aus, die Sie neu anordnen möchten, und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**.
- 4 Drehen Sie  oder drücken Sie  /  auf der 4-Wege-Taste, um die Reihenfolge der Kurzwahlliste zu ändern.



- 5 Drücken Sie  oder den Schalter **ENT**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Löschen einer gespeicherten Kurzwahlnummer

- 1 Wählen Sie [Kurzwahl] aus.
- 2 Wählen Sie die Telefonnummer aus, die Sie löschen möchten, und halten Sie dann die  (Start)-Taste/den  (Start)-Schalter gedrückt.
- 3 Wählen Sie [Löschen] oder [Alles löschen] aus und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**.
- 4 Eine Bestätigungsmeldung wird auf dem Bildschirm angezeigt. Wählen Sie [JA] aus und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**.



Audiosystem (Fortsetzung)

Tätigen eines Anrufs über das importierte Telefonbuch [Telefonbuch]

Diese Funktion ist während der Fahrt deaktiviert.

Bei aktivierter Importfunktion des Telefonbuchs wird der Inhalt des Telefonbuchs des Mobiltelefons automatisch in das System importiert.

Telefonbuch-Download: ➔ S. 95



Bei deaktivierter Importfunktion des Telefonbuchs wird eine entsprechende Meldung auf dem Bildschirm angezeigt. Um das Telefonbuch manuell zu importieren, wählen Sie [JA] aus und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**.



- 1 Wählen Sie [Telefonbuch] aus.
- 2 Das Telefonbuch ist alphabetisch geordnet.
Wählen Sie den Namen aus und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**.
- 3 Wählen Sie die Telefonnummer aus, die Sie anrufen möchten, und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**.
Der Wählvorgang startet automatisch.
- 4 Um den Anruf zu beenden, halten Sie den Schalter  (Sprachsteuerung) am linken Lenker gedrückt.
► Die gleiche Aktion kann durch Auswahl von [Anruf Ende] auf dem Bildschirm ausgeführt werden.

Tätigen eines Anrufs über den Anruf-Verlauf [Anruf-Verlauf]

Sie können einen Anruf während der Fahrt über den Anruf-Verlauf tätigen.

Im Anruf-Verlauf werden die letzten 30 ausgehenden, eingegangenen oder verpassten Anrufe angezeigt.



- 1 Wählen Sie [Anruf-Verlauf] aus.
- 2 Wählen Sie die Telefonnummer aus, die Sie anrufen möchten, und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**.
 -  : Ausgehender Anruf
 -  : Eingegangener Anruf
 -  (rot): Verpasster Anruf
- 3 Um den Anruf zu beenden, halten Sie den Schalter  (Sprachsteuerung) am linken Lenker gedrückt.
► Die gleiche Aktion kann durch Auswahl von [Anruf Ende] auf dem Bildschirm ausgeführt werden.

Entgegennehmen eines Anrufs

Bei einem eingehenden Anruf ertönt eine akustische Benachrichtigung und der Bildschirm für eingehende Anrufe wird angezeigt.



Klingelton

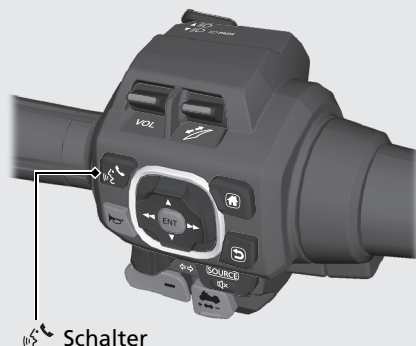
Wenn das verbundene Mobiltelefon einen „bandinternen Klingelton“ unterstützt, ertönt automatisch der im Telefon gespeicherte Klingelton bei einem eingehenden Anruf.

Wenn der „bandinterne Klingelton“ nicht unterstützt wird, ertönt der im Audiosystem gespeicherte Klingelton.

Entgegennehmen eines Anrufs

Wenn ein Anruf eingeht, drücken Sie den Schalter  am linken Lenker, um den Anruf entgegenzunehmen.

► Die gleiche Aktion kann durch Auswahl von [OK] auf dem Bildschirm ausgeführt werden.



Einstellen der Telefon-Lautstärke:

➡ S. 75

Aktivieren/Deaktivieren eines Anrufs mit dem Mitfahrer-Headset: ➡ S. 95

Ablehnen eines Anrufs

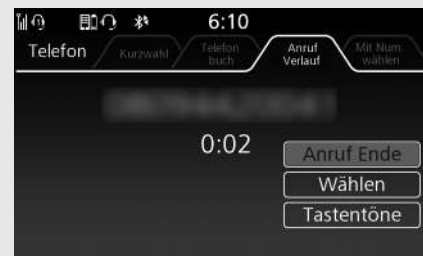
Wenn ein Anruf eingeht, halten Sie den Schalter  am linken Lenker gedrückt, um einen Anruf abzulehnen.

► Die gleiche Aktion kann durch Auswahl von [Ablehnen] auf dem Bildschirm ausgeführt werden.

Beenden eines Anrufs

Halten Sie während eines Anrufs den Schalter  am linken Lenker gedrückt, um den Anruf zu beenden.

► Die gleiche Aktion kann durch Auswahl von [Anruf Ende] auf dem Bildschirm ausgeführt werden.



Audiosystem (Fortsetzung)

Mehrere Anrufe

Sie können mehrere Anrufe gleichzeitig tätigen, wenn das verbundene Mobiltelefon die Anklopfen-Funktion unterstützt.

Entgegennehmen eines zweiten Anrufs

Wenn ein Anruf eingeht, drücken Sie den Schalter  am linken Lenker, um den Anruf entgegenzunehmen.

Wenn der Empfänger antwortet, wird der erste Anruf gehalten.

► Die gleiche Aktion kann durch Auswahl von [OK] auf dem Bildschirm ausgeführt werden.

Tätigen eines zweiten Anrufs



- 1 Wählen Sie während eines Anrufs [Wählen] aus und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**.
- 2 Wählen Sie eine Telefonnummer aus [Kurzwahl], [Telefonbuch] oder [Anruf-Verlauf] aus oder geben Sie eine Telefonnummer über [Mit Nummer wählen] ein.
► Um den Anrufmodus zu ändern, drücken Sie /  auf der 4-Wege-Taste.
- 3 Der zweite ausgehende Anruf wird gestartet. Wenn der Empfänger antwortet, wird der erste Anruf gehalten.

Umschalten zwischen mehreren Anrufen



Wählen Sie [Anrufe umsch.] aus und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**.

Beenden eines aktiven Anrufs

- 1 Halten Sie den Schalter  am linken Lenker gedrückt, um den zweiten Anruf zu beenden.
► Die gleiche Aktion kann durch Auswahl von [Anruf Ende] auf dem Bildschirm ausgeführt werden.
- 2 Das System kehrt zum ersten gehaltenen Anruf zurück.

Senden von DTMF-Tönen während eines Anrufs

Sie können DTMF-Töne (Mehrfrequenzwahlverfahren) während eines Anrufs senden. Dies ist nützlich, wenn Sie ein menügesteuertes Telefonsystem anrufen. Diese Funktion ist während der Fahrt deaktiviert.



- 1 Wählen Sie während eines Anrufs [Tastentöne] aus und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**.
- 2 Um einen DTMF-Ton zu senden, wählen Sie eine Nummerntaste aus und drücken Sie dann  oder den Schalter **ENT**.
 ► Um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, wählen Sie [Beenden] aus und drücken Sie  oder den Schalter **ENT**.

Starten des Motors

Starten Sie den Motor wie hier beschrieben, unabhängig davon, ob der Motor kalt oder warm ist.

Dieses Motorrad ist mit einem Honda SMART Key-System ausgestattet. Tragen Sie den Honda SMART Key stets bei sich, wenn Sie mit dem Motorrad fahren.

➔ S. 60

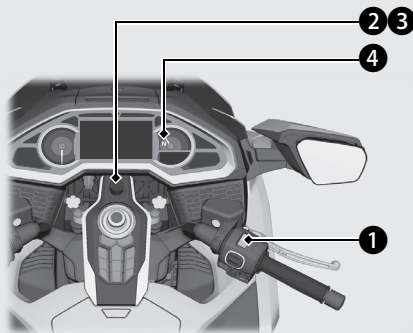
HINWEIS

- Wenn der Starter funktioniert, aber der Motor nicht startet, drehen Sie das Zündschloss in die Stellung **○** (Off) und warten Sie vor dem nächsten Startversuch 10 Sekunden, damit sich wieder Batteriespannung einstellen kann.
- Lange Leerlaufzeiten mit hoher Motordrehzahl sind schädlich für den Motor und die Abgasanlage.
- Schnelles Auf- und Zudrehen des Gases oder Schnellleerlauf über einen längeren Zeitraum als 5 Minuten können eine Verfärbung des Auspuffrohrs verursachen.
- Bei Vollgasstellung kann der Motor nicht angelassen werden.

GL1800/B

- 1 Darauf achten, dass der Motorabstellschalter in der Stellung **○** (Run) steht.
- 2 Die Lenkung entriegeln. ➔ S. 59
- 3 Das Zündschloss in die Stellung **I** (On) bringen. ➔ S. 53
- 4 Das Getriebe in den Leerlauf schalten (die **N**-Anzeige leuchtet auf). Ziehen

Sie alternativ bei eingelegtem Gang den Kupplungshebel. Der Seitenständer muss dazu oben sein.

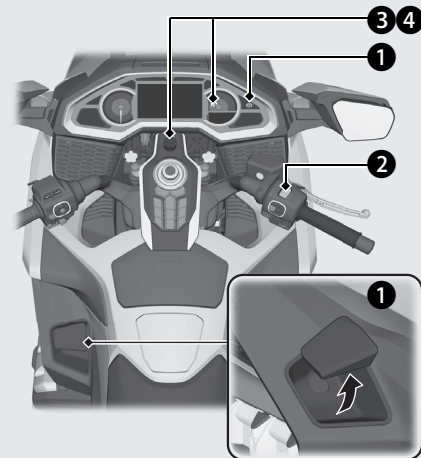


- 5 Bei geschlossenem Gasgriff die Start-Taste drücken.



GL1800BD/DA

- 1 Die Feststellbremse prüfen ((P) Feststellbremsanzeige leuchtet auf).
- 2 Darauf achten, dass der Motorabstellschalter auf **○** (Run) steht.
- 3 Die Lenkung entriegeln. ➔ S. 59
- 4 Das Zündschloss in die Stellung **I** (On) bringen. ➔ S. 53
 - Sicherstellen, dass die **N**-Anzeige aufleuchtet. Wenn die **N**-Anzeige nicht aufleuchtet. ➔ S. 123



- 5 Bei geschlossenem Gasgriff die Start-Taste drücken.
- 6 Vor Fahrtantritt sicherstellen, dass der Feststellbremshebel gelöst ist.



Wenn der Motor nicht startet:

- 1 Den Gasgriff ganz aufdrehen und die Start-Taste einmal drücken.
- 2 Wiederholen Sie den normalen Startvorgang.
- 3 Wenn der Motor nach dem Start im Leerlauf stottert, drehen Sie den Gasgriff etwas auf.
- 4 Wenn der Motor nicht startet, vor den Schritten 1 & 2 10 Sekunden warten.

! Wenn der Motor nicht startet ➔ S. 189

Motorschnellstart

Der Motor kann auch mit dem folgenden Verfahren gestartet werden.

- 1 Darauf achten, dass der Honda SMART Key aktiviert ist ➔ S. 60, und sich in den Betriebsbereich begeben. ➔ S. 61
- 2 Kräftig den Bremshebel oder das Bremspedal betätigen und die Start-Taste drücken, bis der Motor startet.
 - ▶ Die Lenkersperre wird automatisch zur gleichen Zeit entriegelt.
 - ▶ Der Motorschnellstart funktioniert nicht, wenn im Getriebe ein Gang eingelegt ist. Der Vorgang stoppt bei Zündschalter auf I (On).
Starten Sie den Motor mit dem normalen Startverfahren. ➔ S. 120
 - ▶ Der Motor startet erst dann, wenn Sie den Motorschnellstart unter den richtigen Voraussetzungen durchführen, zum Beispiel dem Betätigen der Bremse. Der Vorgang stoppt bei Zündschalter auf I (On).
Starten Sie den Motor mit dem normalen Startverfahren. ➔ S. 120

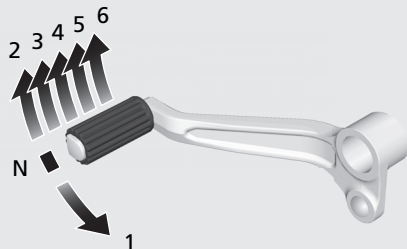
Abstellen des Motors

- 1 Zum Abstellen des Motors das Getriebe in den Leerlauf schalten (die **N**-Anzeige leuchtet auf).
- 2 Das Zündschloss in die Stellung **O** (Off) drehen.
 - ▶ **GL1800BD/DA** Wenn das Zündschloss bei eingelegtem Gang in die Stellung **O** (Off) gebracht wird, wird der Motor abgestellt und die Kupplung wird automatisch ausgerückt.
- 3 **GL1800BD/DA** Zum Parken des Motorrads den Feststellbremshebel einstellen. ➔ S. 64

Schalten

GL1800/B

Ihr Motorrad besitzt 6 Vorwärtsgänge. Der erste Gang wird nach unten, die nächsten fünf Gänge werden nach oben geschaltet.



Betriebsanleitung

GL1800BD/DA

Ihr Motorrad ist mit einem automatisch gesteuerten 7-Gang-Getriebe ausgestattet. Das Getriebe kann (im AT-MODUS) automatisch oder (im MT-MODUS) manuell geschaltet werden.

Wenn beim Einlegen eines Gangs der Seitenständer unten ist, geht der Motor aus.

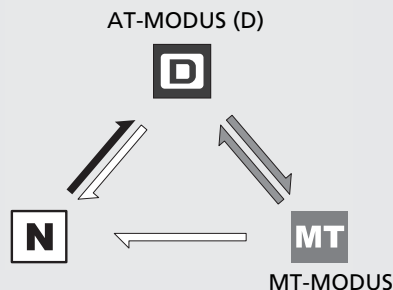
Doppelkupplungsgetriebe

Zwei verschiedene Betriebsarten bieten Ihnen als Fahrer größtmögliche Flexibilität: AT-MODUS (D) (Automatik für den normalen Betrieb) und MT-MODUS (manueller 7-Gang-Schaltmodus), der dasselbe Schaltgefühl vermittelt wie ein Schaltgetriebe.

- Wichtig für die normale Funktion des Doppelkupplungsgetriebes ist die empfohlene Reifengröße.

Das Doppelkupplungsgetriebe führt unmittelbar nach dem Motorstart eine Selbstprüfung aus. „-“ wird einige Sekunden lang in der Ganganzeige angezeigt und erlischt dann. Solange „-“ angezeigt wird, kann kein Gang eingelegt werden.

- ➡ Drücken Sie das D-Ende des N-D-Schalters
- ➡ Drücken Sie den A/M-Schalter
- ➡ Drücken Sie das N-Ende des N-D-Schalters



Neutral (N): Beim Schalten des Zündschlosses in die Stellung **I** (On) ist automatisch Neutral gewählt.

Wenn das Getriebe beim Schalten des Zündschlosses in die Stellung **I (On) nicht neutral geschaltet ist:**

- Das Zündschloss in die Stellung **O** (Off) und dann wieder in die Stellung **I** (On) bringen.
Während das Getriebe in Neutral (N) schaltet, kann ein Geräusch (Klicken) hörbar sein. Dies ist normal.
- Wenn das Getriebe nach dem Einschalten des Zündschlosses immer noch nicht in

Neutral (N) schaltet, den Motor starten und dabei die Bremse bei angehobenem Seitenständer betätigen. Wenn Neutral (N) immer noch nicht ausgewählt ist ➡ S. 197

Wechsel zwischen Neutral (N) und AT-MODUS (D):

- Das Motorrad steht, der Motor läuft im Leerlauf.
- Sie geben kein Gas. Bei betätigtem Gasgriff kann nicht von Neutral (N) in den AT-MODUS (D) geschaltet werden.
- Bei drehenden Rädern kann nicht zwischen Neutral (N) und AT-MODUS (D) geschaltet werden.
- Der Seitenständer ist oben.

HINWEIS

Um Schäden an der Kupplung zu vermeiden, halten Sie das Motorrad am Berg nicht mit Gas und Kupplung.

AT-MODUS (D): In diesem Modus werden die Gänge automatisch entsprechend den Fahrbedingungen geschaltet. Mit den Gangschaltern (+) und (-) können Sie vorübergehend hoch- oder herunterschalten. Beispielsweise, um vor einer Kurve die Automatik auszusetzen und selbst zurückzuschalten. ➡ S. 124

MT-MODUS: Sie haben die Wahl zwischen 7 Gängen in diesem Modus.

Fortsetzung

Schalten (Fortsetzung)

Wechsel zwischen Neutral und AT-MODUS/MT-MODUS

Von Neutral (N) in den AT-MODUS (D) schalten

Drücken Sie das D-Ende des N-D-Schalters (①). Die D-Anzeige (AT-MODUS) wird eingeschaltet, und die Ganganzeige zeigt „1“ an zum Zeichen, dass der erste Gang ausgewählt ist.

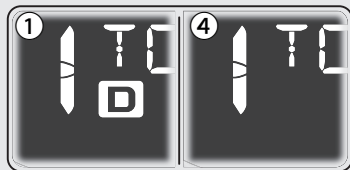
Vom AT- oder MT-MODUS in Neutral (N) schalten

Drücken Sie das N-Ende des N-D-Schalters (②).

Zwischen AT-MODUS und MT-MODUS umschalten

Drücken Sie den A/M-Schalter (③).

Im MT-MODUS ist die D-Anzeige (AT-MODUS) ausgeschaltet (④).



Fahren im MT-MODUS

Schalten Sie mit dem Gangschalter (+) und (-) die Gänge hoch oder herunter.

Der gewählte Gang wird in der Ganganzeige angezeigt.

- Im MT-MODUS schaltet das Getriebe nicht automatisch hoch. Achten Sie darauf, dass die Motordrehzahl nicht den roten Bereich erreicht.
- Das Getriebe schaltet beim Verzögern automatisch zurück, auch im MT-MODUS.
- Sie fahren immer im 1. Gang an, auch wenn der MT-MODUS gewählt ist.

Automatisches Zwischengas beim Zurückschalten

Im MT-MODUS regelt das System das Herunterschalten bei vollständig geschlossenem Gasgriff, indem die Drehzahl automatisch erhöht wird, um sich dem Übersetzungsverhältnis anzupassen.

- Es gibt Motorzustände, bei denen die Zwischengasfunktion nicht greift.

Gänge schalten

Hochschalten:

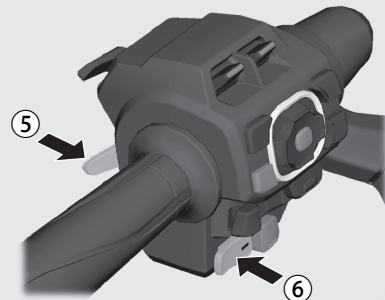
Drücken Sie den Gangschalter (+) (⑤).

Zurückschalten:

Drücken Sie den Gangschalter (-) (⑥).

Sie können die Gänge nicht fortlaufend schalten, indem Sie den Gangschalter gedrückt halten.

Um durch die Gänge zu schalten, lassen Sie den Schalter los und drücken ihn wieder.



Schaltgrenze

Sie können nicht herunterschalten, wenn der Motor dadurch die Drehzahlgrenze überschreiten würde.

Schrittgeschwindigkeitsmodus

GL1800BD/DA

Der Schrittgeschwindigkeitsmodus unterstützt den Fahrer dabei, das Motorrad mit niedriger Geschwindigkeit in einen oder aus einem beengten Bereich zu manövrieren.

▶ Lassen Sie den Motor des Motorrads nur in einem gut belüfteten Bereich laufen.

Stellen Sie sicher, dass sich keine Hindernisse oder Personen in dem Bereich befinden. Vermeiden Sie steile und ungleichmäßige Oberflächen. Vom Rückwärtsfahren mit Mitfahrer sollte abgesehen werden, da die Beibehaltung des Gleichgewichts und die Kontrolle über das Fahrzeug dadurch unnötigerweise erschwert werden.

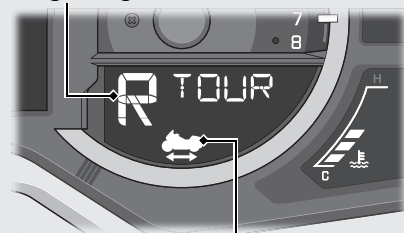
- 1 Sitzen Sie in normaler Fahrposition auf dem Motorrad mit beiden Füßen auf dem Boden.
- 2 Stellen Sie sicher, dass das Getriebe in Neutral (die **N**-Anzeige leuchtet auf) geschaltet und der Seitenständer hochgeklappt ist.
- 3 Starten Sie den Motor. ➡ S. 120

- 4 Drücken Sie den Schrittgeschwindigkeitsmodus-Schalter bei betätigtem Bremshebel oder Bremspedal. Die Schrittgeschwindigkeitsmodus-Anzeige wird eingeschaltet.



Schrittgeschwindigkeitsmodus-Schalter

Ganganzeige



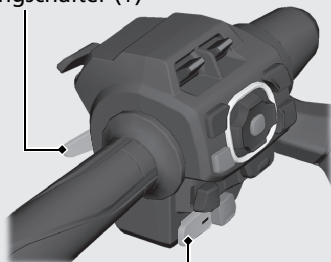
Schrittgeschwindigkeitsmodus-Anzeige

Schrittgeschwindigkeitsmodus (Fortsetzung)

- 5 Um das Motorrad rückwärts zu bewegen, halten Sie den Gangschalter (-) gedrückt und lösen Sie dann die Bremsen.
Um das Motorrad vorwärts zu bewegen, halten Sie den Gangschalter (+) gedrückt und lösen Sie dann die Bremsen.
 - ▶ Das Motorrad bewegt sich vorwärts/rückwärts, solange Sie den Schalter gedrückt halten.
 - ▶ Wenn der Gangschalter (+) (vorwärts) gedrückt wird, wird „F“ in der Ganganzeige angezeigt.
 - ▶ Wenn der Gangschalter (-) (rückwärts) gedrückt wird, wird „R“ in der Ganganzeige angezeigt.
 - ▶ Es kann einige Sekunden dauern, bis sich das Motorrad zu bewegen beginnt.
 - ▶ Stellen Sie beim Betrieb des Motorrads im Schrittgeschwindigkeitsmodus sicher, dass Sie in normaler Fahrposition auf dem Motorrad sitzen.
 - ▶ Wenn der Motor im Schrittgeschwindigkeitsmodus abgestellt wird, wird die Kupplung ausgerückt. Dadurch verliert das Motorrad abrupt an Traktion.

- ▶ Drücken Sie im Schrittgeschwindigkeitsmodus nur im Notfall den Motorabstellschalter. Dadurch verliert das Motorrad abrupt an Traktion.

Gangschalter (+)



Gangschalter (-)

Führen Sie das Motorrad vorsichtig und halten Sie mit Beinunterstützung die Balance.

Im Schrittgeschwindigkeitsmodus auf lockeren Oberflächen (Sand, Schmutz, Kies) oder glattem Untergrund muss ganz besonders auf die Beibehaltung des Gleichgewichts geachtet werden.

- 6 Um das Motorrad anzuhalten, betätigen Sie den Bremshebel oder das Bremspedal.
- 7 Um den Schrittgeschwindigkeitsmodus zu beenden, betätigen Sie den Bremshebel oder das Bremspedal. Nachdem das Motorrad zum Stillstand gekommen ist, drücken Sie den Schalter für den Schrittgeschwindigkeitsmodus, während der Bremshebel oder das Bremspedal betätigt wird, oder drücken Sie das N-Ende des N-D-Schalters. Stellen Sie sicher, dass die Schrittgeschwindigkeitsmodus-Anzeige ausgeschaltet wird und die **N**-Anzeige aufleuchtet.

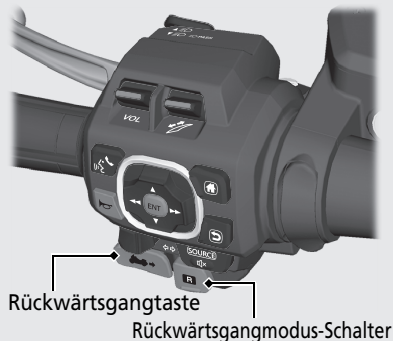
Rückwärtsfahren

GL1800/B

Mit dem Rückwärtsgangsystem des Motorrads können Sie mit langsamer Geschwindigkeit aus einer Parklücke rückwärts ausparken.

Stellen Sie sicher, dass sich keine Hindernisse oder Personen in Fahrtrichtung befinden. Vermeiden Sie steile und ungleichmäßige Oberflächen. Vom Rückwärtsfahren mit Beifahrer sollte abgesehen werden, da die Beibehaltung der Balance und die Kontrolle über das Fahrzeug dadurch unnötigerweise erschwert werden.

- 1 Sitzen Sie in normaler Fahrposition auf dem Motorrad mit beiden Füßen auf dem Boden.
- 2 Stellen Sie sicher, dass das Getriebe in Neutral (die **N**-Anzeige leuchtet auf geschaltet und der Seitenständer hochgeklappt ist.
- 3 Starten Sie den Motor. ➡ S. 120
- 4 Drücken Sie den Rückwärtsgangmodus-Schalter, um den Rückwärtsgang einzuschalten.
 - Wenn der Motor nicht läuft, kann das Rückwärtsgangsystem nicht aktiviert werden.



- 5 Wenn Sie zum Rückwärtsfahren bereit sind, halten Sie die Rückwärtstaste gedrückt. Solange die Taste gedrückt gehalten wird, bewegt sich das Motorrad rückwärts. („R“ wird auf der Ganganzeige angezeigt.) Um zu verhindern, dass sich die Batterie entlädt, drücken Sie die Rückwärtstaste nicht länger als 1 Minute.
- 6 Führen Sie das Motorrad vorsichtig rückwärts und halten Sie mit Beinunterstützung die Balance. Bei einer Rückwärtsfahrt auf lockeren Oberflächen (Sand, Schmutz, Kies) oder

glattem Untergrund muss ganz besonders auf die Beibehaltung der Balance geachtet werden.

- 7 Wenn Sie die Rückwärtstaste loslassen, stoppt das Motorrad.
- 8 Nachdem das Motorrad gestoppt hat, drücken Sie den Rückwärtsgangmodus-Schalter, um das System auszuschalten. Stellen Sie sicher, dass die **N**-Anzeige aufleuchtet.

HINWEIS

Zur Vermeidung von Beschädigungen des Rückwärtsgangsystems schalten Sie während der Fahrt nicht in den bzw. aus dem Rückwärtsgang.

Rückwärtsgang-Überlastung

Der Rückwärtsgang ist darauf ausgelegt, das Motorrad mit einer konstanten niedrigen Geschwindigkeit zu bewegen. Wenn sich das Motorrad wegen Hindernissen oder aufgrund eines hohen Untergrund-Neigungswinkels langsamer oder schneller als mit dieser Geschwindigkeit zu bewegen beginnt, drücken Sie den Rückwärtsgang-Modusschalter, um den Rückwärtsgang auszuschalten, rollen Sie das Motorrad vorsichtig auf eine ebene, hindernisfreie Oberfläche und beginnen Sie von neuem.

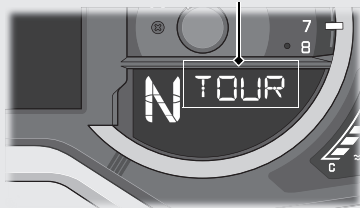
Fahrmodus

Sie können den Fahrmodus ändern.

Die folgenden Parameter ändern sich je nach Fahrmodus.

- Motorleistungseigenschaft
- Ansprechverhalten der Bremse
- **GL1800BD/DA** DCT-Eigenschaft
- **GL1800/DA** Bedienebene Drehmomentkontrolle
- **GL1800/DA** Aufhängungsdämpfungseigenschaft

Fahrmodusanzeige



Die folgenden Fahrmodi sind verfügbar:

TOUR-Modus:

Der TOUR-Modus bietet ein Ansprechverhalten des Motors und der Bremse sowie Aufhängungsdämpfungseigenschaften, die für komfortables Fahren z. B. bei Langstreckenfahrten optimiert sind.

SPORT-Modus:

Der SPORT-Modus bietet ein schnelleres und leistungstärkeres Ansprechverhalten des Motors, ein härteres Ansprechverhalten der Bremse sowie härtere Aufhängungsdämpfungseigenschaften als der TOUR-Modus. Bei Modellen mit DCT ist das Schaltverhalten so ausgerichtet, dass mittlere und hohe Motordrehzahlen beibehalten werden.

ECON-Modus:

Der ECON-Modus bietet ein sanfteres Ansprechverhalten des Motors als der TOUR-Modus. Bei Modellen mit DCT ist das Schaltverhalten so ausgerichtet, dass eine niedrige und mittlere Motordrehzahl beibehalten wird.

RAIN-Modus:

Der RAIN-Modus bietet ein sanfteres Ansprechverhalten des Motors sowie weichere Aufhängungsdämpfungseigenschaften als der TOUR-Modus. Bei Modellen mit DCT ist das Schaltverhalten sanfter als beim TOUR-Modus.

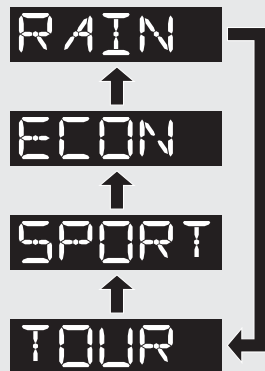
Auswahl des Fahrmodus

GL1800BD/DA

Drücken Sie bei vollständig geschlossenem Gasgriff die **MODE**-Taste.

- Die Fahrmodusanzeige blinkt, bis der Fahrmodus geändert wird.
- Der Fahrmodus ändert sich erst, wenn der Gasgriff vollständig geschlossen ist.
- Jedes Mal, wenn das Zündschloss in die Stellung **I** (On) gedreht wird, wird der Fahrmodus automatisch auf den **TOUR**-Modus eingestellt.



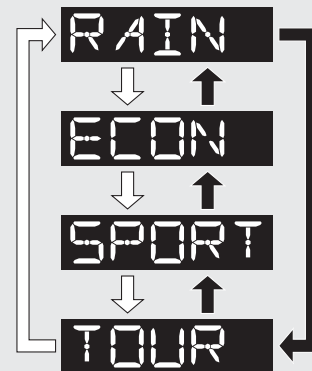
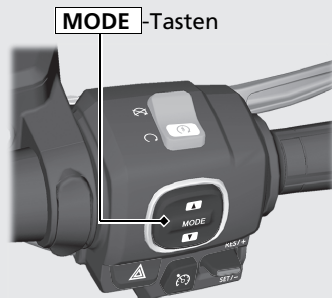


➡ : Die **MODE**-Taste drücken

GL1800/B

Drücken Sie bei vollständig geschlossenem Gasgriff eine der **MODE**-Tasten (▲ oder ▼).

- ▶ Die Fahrmodusanzeige blinkt, bis der Fahrmodus geändert wird.
- ▶ Der Fahrmodus ändert sich erst, wenn der Gasgriff vollständig geschlossen ist.
- ▶ Jedes Mal, wenn das Zündschloss in die Stellung **I** (On) gebracht wird, wird der Fahrmodus automatisch auf den **TOUR**-Modus eingestellt.



➡ : Die Taste **MODE** (▲) drücken

➡ : Die Taste **MODE** (▼) drücken

Wenn alle Segmente der Fahrmodusanzeige angezeigt werden, wenden Sie sich zur Reparatur an Ihren Händler.

Honda-Drehmomentkontrolle (Torque Control)

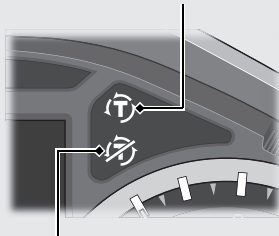
GL1800/DA

Die Drehmomentkontrolle begrenzt das auf das Hinterrad übertragene Drehmoment, wenn das System erkennt, dass das Hinterrad beim Beschleunigen durchdreht. Die Drehmomentkontrolle kann im Multi-Informationsdisplay ein- und ausgeschaltet werden. ➔ S. 35



HSTC (Honda-Drehmomentkontrolle)

Drehmomentkontrollanzeige



Anzeige „Drehmomentkontrolle AUS“

- Der Drehmomentkontrollmodus (Ein/Aus) kann während der Fahrt nicht geändert werden. Halten Sie zuerst das Motorrad an und wählen Sie dann den Drehmomentkontrollmodus (Ein/Aus) im Multi-Informationsdisplay aus.
- Jedes Mal, wenn das Zündschloss in die Stellung **I** (On) gebracht wird, wird die Drehmomentkontrolle automatisch eingeschaltet.
- Wenn der Fahrmodus geändert wird, ändert sich auch die Drehmomentkontrolleigenschaft entsprechend dem ausgewählten Modus.

Geschwindigkeitsregelung

Mit der Geschwindigkeitsregelung kann eine konstante Geschwindigkeit innerhalb eines bestimmten Bereichs beibehalten werden.

Der verfügbare einstellbare Geschwindigkeitsbereich und entsprechende Betriebsgang sind nachfolgend aufgeführt:

	GL1800BD/DA	GL1800/B
Verfügbarer einstellbarer Geschwindigkeitsbereich	30-160 km/h	50-160 km/h
Betriebsgang	3. bis 7. Gang	3. bis 6. Gang

Bei einer Fahrt mit eingeschalteter Geschwindigkeitsregelung unterliegt die Fahrgeschwindigkeit geringfügigen Schwankungen, insbesondere bei Bergauf- und Bergabfahrten.

Die Geschwindigkeitsregelung ist nur für die Verwendung auf geraden, verkehrsarmen Schnellstraßen vorgesehen. Verwenden Sie die Geschwindigkeitsregelung nicht auf innerstädtischen Straßen, kurvenreichen Straßen, bei schlechtem Wetter oder in Situationen, wenn Sie die volle Kontrolle über die Gasbetätigung benötigen.

⚠️ WARNUNG

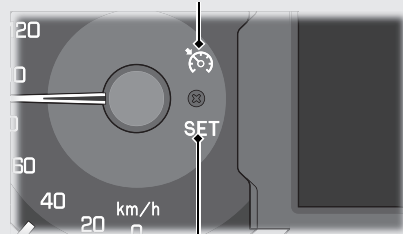
Eine unsachgemäße Verwendung der Geschwindigkeitsregelung kann zu einem Unfall mit schweren oder lebensgefährlichen Verletzungen führen.

Verwenden Sie die Geschwindigkeitsregelung nur auf freien Schnellstraßen und bei gutem Wetter.

Einstellen der Geschwindigkeitsregelung:

- 1 Achten Sie darauf, dass die Fahrgeschwindigkeit und der Betriebsgang den Anforderungen des Systems entsprechen. Geschwindigkeiten außerhalb des verfügbaren Bereichs werden nicht gespeichert.
- 2 Drücken Sie den Geschwindigkeitsregelungshauptschalter. (Die Geschwindigkeitsregelungs-Hauptanzeige leuchtet auf.)
- 3 Beschleunigen Sie auf die gewünschte Geschwindigkeit.
- 4 Drücken Sie den Geschwindigkeitsregelungshebel auf die Seite [SET/-]. (Die Geschwindigkeitsregelungsanzeige „SET“ leuchtet auf.) Ihre aktuelle Fahrgeschwindigkeit wird gespeichert.

Geschwindigkeitsregelungs-Hauptanzeige



Geschwindigkeitsregelungsanzeige „SET“



Geschwindigkeitsregelungshebel

Geschwindigkeitsregelungshauptschalter

Geschwindigkeitsregelung (Fortsetzung)

Ändern der eingestellten

Geschwindigkeit

Feinabstimmung der eingestellten Geschwindigkeit

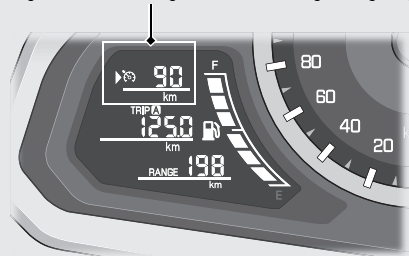
Zeigen Sie die eingestellte Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung auf der Anzeige INFO 1 an.

➔ S. 38

- Zum Erhöhen der eingestellten Geschwindigkeit:
Tippen Sie den Geschwindigkeitsregelungshebel auf die Seite [RES/+].
- Zum Verringern der eingestellten Geschwindigkeit:
Tippen Sie den Geschwindigkeitsregelungshebel auf die Seite [SET/-].

Die eingestellte Geschwindigkeit wird in der Anzeige INFO 1 angezeigt.

Eingestellte Geschwindigkeit der Geschwindigkeitsregelung



Jedes kurze Tippen (kurzes Drücken und Loslassen) auf eine der beiden Seiten des Hebels ändert die Geschwindigkeit um 1 km/h oder 1 mph (je nach eingestellter Reichweitenanzeige).

Geschwindigkeiten außerhalb des verfügbaren Einstellbereichs werden nicht angezeigt (die Anzeige stoppt an der oberen oder unteren Geschwindigkeitsgrenze).

Stufenloses Ändern der eingestellten Geschwindigkeit

- Zum Erhöhen der eingestellten Geschwindigkeit: Halten Sie den Geschwindigkeitsregelungshebel auf der Seite [RES/+] gedrückt. Das System beschleunigt das Motorrad automatisch. Wenn Sie die gewünschte Geschwindigkeit erreicht haben, lassen Sie den Geschwindigkeitsregelungshebel los. Wenn der Geschwindigkeitsregelungshebel kontinuierlich auf der Seite [RES/+] gedrückt gehalten wird, stoppt die eingestellte Geschwindigkeit, die auf der Anzeige INFO 1 angezeigt wird, an der oberen Grenze des verfügbaren Einstellbereichs.
- Zum Verringern der eingestellten Geschwindigkeit: Halten Sie den Geschwindigkeitsregelungshebel auf der Seite [SET/-] gedrückt. Das System verlangsamt das Motorrad automatisch. Wenn Sie die gewünschte Geschwindigkeit erreicht haben, lassen Sie den Geschwindigkeitsregelungshebel los. Wenn der Geschwindigkeitsregelungshebel kontinuierlich auf der Seite [SET/-] gedrückt gehalten wird, stoppt die eingestellte Geschwindigkeit, die auf der Anzeige INFO 1 angezeigt wird, an der unteren Grenze des verfügbaren Einstellbereichs.

Manuelles Erhöhen der eingestellten Geschwindigkeit

- 1 Beschleunigen Sie mit dem Gasgriff, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht wurde.
- 2 Drücken Sie kurz den Geschwindigkeitsregelungshebel auf die Seite [SET/-].

Manuelles Erhöhen der Fahrzeuggeschwindigkeit

- 1 Beschleunigen Sie mit dem Gasgriff auf die übliche Weise.
- 2 Um wieder zur eingestellten Geschwindigkeit zurückzukehren, nehmen Sie Gas weg und fahren Sie ohne Bremsbetätigung weiter. Die Geschwindigkeitsregelung behält die zuvor eingestellte Geschwindigkeit bei.

Abbrechen der Geschwindigkeitsregelung Deaktivieren des Systems

- Drücken Sie den Geschwindigkeitsregelungshauptschalter. (Die Geschwindigkeitsregelungs-Hauptanzeige erlischt und die eingestellte Geschwindigkeit wird aus dem Speicher gelöscht.)

Vorübergehendes Deaktivieren des Systems

- 1** Führen Sie eines der folgenden Verfahren aus, um das System vorübergehend zu deaktivieren. (Die Geschwindigkeitsregelungsanzeige „SET“ erlischt vorübergehend, aber die eingestellte Geschwindigkeit bleibt im Speicher erhalten.)

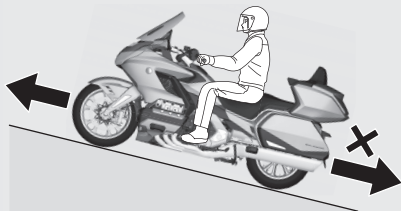
 - Betätigen Sie den Bremshebel oder das Bremspedal.
 - Drehen Sie den Gasgriff über die automatisch geschlossene Stellung hinaus in die Verzögerungsrichtung zurück.
 - **GL1800/B** Rücken Sie die Kupplung aus oder betätigen Sie den Schalthebel.
- 2** Wiederaufnahme der Geschwindigkeitsregelung:

 - **GL1800BD/DA** Wenn Ihre Geschwindigkeit noch mehr als 30 km/h beträgt, drücken Sie kurz den Geschwindigkeitsregelungshebel auf die Seite [RES/+].
 - **GL1800/B** Wenn Ihre Geschwindigkeit noch mehr als 50 km/h beträgt, drücken Sie kurz den Geschwindigkeitsregelungshebel auf die Seite [RES/+].
 - **GL1800BD/DA** Wenn Ihre Geschwindigkeit weniger als 30 km/h beträgt, beschleunigen Sie mit dem Gasgriff auf eine Geschwindigkeit von mehr als 30 km/h und drücken Sie dann kurz den Geschwindigkeitsregelungshebel auf die Seite [RES/+].
 - **GL1800/B** Wenn Ihre Geschwindigkeit weniger als 50 km/h beträgt, beschleunigen Sie mit dem Gasgriff auf eine Geschwindigkeit von mehr als 50 km/h und drücken Sie dann kurz den Geschwindigkeitsregelungshebel auf die Seite [RES/+].

Berganfahrassistent

Der Berganfahrassistent (HSA) verhindert ein vorübergehendes Rückwärts- bzw. Vorwärtsrollen des Motorrads beim Parken an einer Steigung wie z. B. an einem Berg oder auf einem Parkplatz mit Gefälle, wenn der Bremshebel oder das Bremspedal gelöst wird. Der Hydraulikdruck der Bremse wird ca. 3 Sekunden lang nach dem Loslassen des Bremshebels oder des Bremspedals aufrechterhalten. Dadurch wird verhindert, dass das Motorrad beim ersten Öffnen des Gasgriffs rückwärts bzw. vorwärts rollt. Somit wird ein gleichmäßiges Aufahren unterstützt und die Belastung des Fahrers verringert.

Der Berganfahrassistent ist kein Ersatz für die Feststellbremse.



Berganfahrassistent (HSA)-Anzeige



 **Berganfahrassistent (HSA)-Anzeige:**
Leuchtet weiß, wenn der Berganfahrassistent betriebsbereit ist, und blinkt, wenn der Berganfahrassistent in Betrieb ist.

Der Berganfahrassistent wird unter folgenden Bedingungen aktiviert:

- Die Kombi-ABS-Anzeige erlischt.
- Das Motorrad kommt vollständig zum Stillstand.
- Der Gasgriff ist geschlossen.
- Die Kupplung ist gezogen. **GL1800/B**
- Ein Gang ist eingelegt (die **[N]**-Anzeige erlischt).
- Der Seitenständer ist oben.

■ Aktivieren des Berganfahrassistenten

Zum Aktivieren des Berganfahrassistenten ziehen Sie kurz den Bremshebel, bis die Berganfahrassistent (HSA)-Anzeige weiß aufleuchtet, und halten Sie den Bremshebel fest.

■ Lösen des Berganfahrassistenten

GL1800BD/DA

Zum Starten des Motorrads lösen Sie den Bremshebel und öffnen Sie vorsichtig den Gasgriff. (Der Berganfahrassistent greift ca. 3 Sekunden nach dem Loslassen des Bremshebels.)

GL1800/B

Zum Starten des Motorrads lösen Sie den Bremshebel und öffnen Sie dann den Gasgriff, während Sie den Kupplungshebel loslassen. (Der Berganfahrassistent greift ca. 3 Sekunden nach dem Loslassen des Bremshebels.)

Wenn Sie bei aktiviertem Berganfahrassistenten die Seitenständer ausklappen oder das Getriebe in den Leerlauf schalten, wird der Berganfahrassistent abgebrochen.

Der Berganfahrassistent kann unter Umständen nicht verhindern, dass das Motorrad rückwärts bzw. vorwärts rollt, wenn das Motorrad an einem steilen Abhang steht.

Wenn die Berganfahrassistent (HSA)-Anzeige bei der Fahrt gelb aufleuchtet  **S. 194**

Notbremssignal

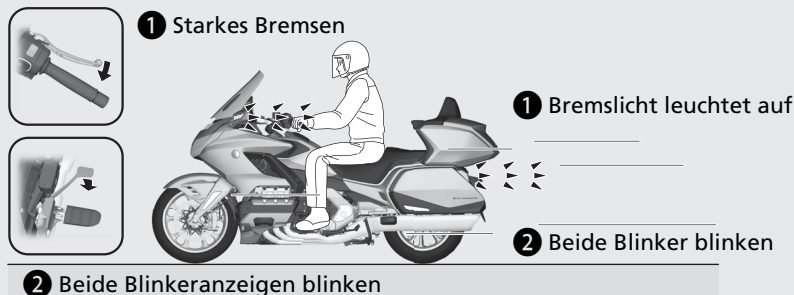
Das Notbremssignal wird aktiviert, wenn bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h oder mehr stark gebremst wird, um die Fahrer hinter Ihnen vor einem plötzlichen Bremsmanöver zu warnen. Dabei blinken beide Blinker in schneller Folge. So können Fahrer hinter Ihnen darauf aufmerksam gemacht werden, die entsprechenden Maßnahmen zu ergreifen, um eine mögliche Kollision mit Ihrem Motorrad zu vermeiden.

Das Notbremssignal wird ausgeschaltet, wenn:

- Sie den Bremshebel und das Bremspedal lösen.
- Ihr Motorrad nur noch mäßig verzögert.
- Sie den Warnblinkschalter drücken.

- Das Notbremssignal ist kein System, das einen möglichen Auffahrunfall durch Ihr starkes Bremsen verhindern kann. Beide Blinker blinken, wenn Sie stark bremsen. Es wird immer empfohlen, starkes Bremsen zu vermeiden, wenn es nicht absolut notwendig ist.
- Das Notbremssignal wird nicht aktiviert, wenn die Warnblinktaste gedrückt ist.

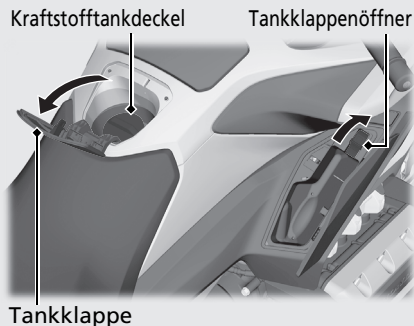
Bei Aktivierung des Systems:



Tanken

Kraftstofftankdeckel öffnen

- 1 Öffnen Sie die Verkleidungstasche.
➔ S. 138
- 2 Schieben Sie den Tankklappenöffner, um die Tankklappe zu öffnen.
- 3 Drehen Sie den Kraftstofftankdeckel gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie ihn ab.



Füllen Sie nie mehr Kraftstoff als bis zur Unterkante des Einfüllstutzens ein.

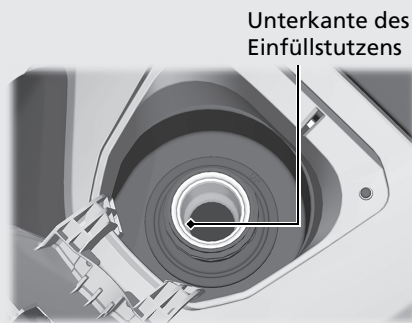
Kraftstoffart: Nur bleifreies Benzin

Oktanzahl: Mit einer Research-Oktanzahl (ROZ) von 91 oder höher erzielt Ihr Motorrad die beste Leistung.

Tankinhalt: 21 Liter

Tanken und Kraftstoffempfehlungen

➔ S. 19



Kraftstofftankdeckel schließen

- 1 Schließen Sie nach dem Tanken den Kraftstofftankdeckel vollständig, indem Sie ihn bis zum Klicken im Uhrzeigersinn drehen.
- 2 Schließen Sie die Tankklappe, bis sie einrastet.
- 3 Schließen Sie die Verkleidungstasche.

⚠️ WARNUNG

Benzin ist extrem leicht entflammbar und explosiv. Im Umgang mit Kraftstoffen besteht Feuer- und schwere Verletzungsgefahr.

- Stoppen Sie den Motor, und halten Sie Wärme, Funken und Flammen fern.
- Handhaben Sie Kraftstoff nur im Freien.
- Wischen Sie verschüttetes Benzin unverzüglich auf.

Staufächer

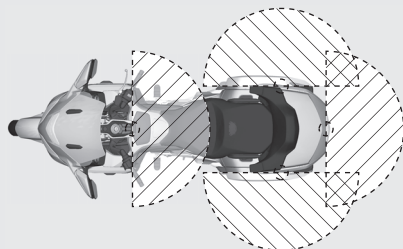
Reisekoffer, Seitenkoffer und Verkleidungstasche

- **GL1800/DA** ist mit Reisekoffer, Seitenkoffern und Verkleidungstasche ausgestattet.
- **GL1800B/BD** ist mit Seitenkoffern und Verkleidungstasche ausgestattet.

Wenn Sie den Betriebsbereich des Honda SMART Key-Systems mit dem Honda SMART Key betreten, können der Reisekoffer, die Seitenkoffer und die Verkleidungstasche geöffnet werden.

Mit der Entriegelungstaste auf dem Honda SMART Key können Sie Personen, die nicht im Besitz des Schlüssels sind, ermöglichen, die Staufächer zu öffnen.

Jedes Staufach kann geöffnet werden, wenn sich der Honda SMART Key innerhalb des schraffierten Bereichs in der Abbildung befindet.



Öffnen von Reisekoffer und Seitenkoffern

Der Reisekoffer und die Seitenkoffer sind für leichte Gegenstände bestimmt. Die Zuladung im Reisekoffer und in beiden Seitenkoffern darf nicht höher sein als: **jeweils 9,0 kg**

Ungeachtet des Volumens des Staufachs müssen Sie darauf achten, dass die maximale Last und die Gepäckbegrenzungen nicht überschritten werden. ➔ S. 252, 254

Stellen Sie sicher, dass der Honda SMART Key aktiviert ist ➔ S. 60. Begeben Sie sich anschließend mit dem Honda SMART Key in den Betriebsbereich.

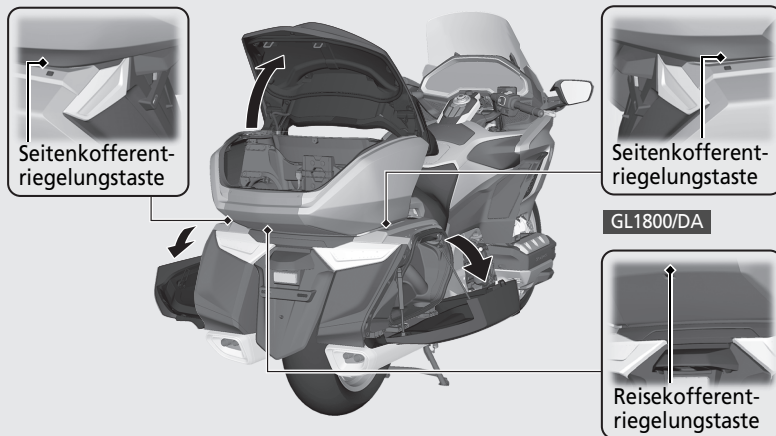
GL1800/DA

Zum Öffnen des Reisekoffers drücken Sie die Reisekofferentriegelungstaste.

► Der Reisekoffer wird entriegelt und kann geöffnet werden.

Zum Öffnen der Seitenkoffer drücken Sie die Seitenkofferentriegelungstaste.

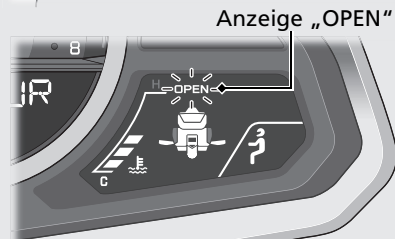
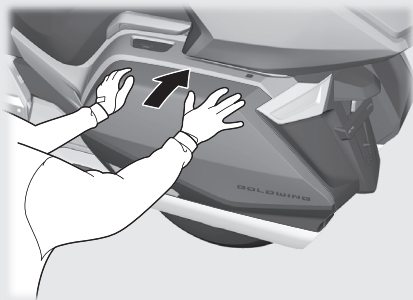
► Jeder Seitenkoffer wird entriegelt und geöffnet.



Staufächer (Fortsetzung)

■ Schließen von Reisekoffer und Seitenkoffern

Zum Schließen eines Staufachs legen Sie die Hände flach auf die Kanten des entsprechenden Deckels und drücken diesen nach unten, bis er vollständig geschlossen ist. Stellen Sie vor Fahrtantritt sicher, dass die Anzeige „OPEN“, die den geöffneten Zustand von Reisekoffer und Seitenkoffern anzeigt, nicht blinkt.



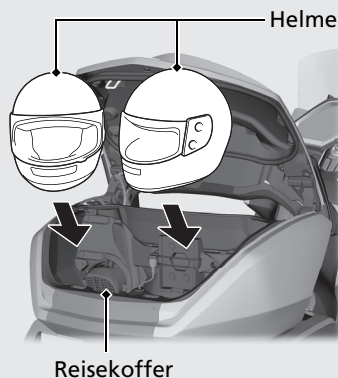
Wenn Seitenkoffer oder Reisekoffer nicht geöffnet werden können ➔ S. 203

GL1800/DA

Sie können die Helme von Fahrer und Mitfahrer im Reisekoffer verstauen.

Verstauen Sie die Helme wie in der Abbildung gezeigt.

- Stellen Sie sicher, dass die Vorderseite der Helme nach hinten weist.
- Manche Helme können wegen ihrer Größe oder ihres Designs nicht im Fach untergebracht werden.



■ Öffnen der Verkleidungstasche

Stellen Sie sicher, dass der Honda SMART Key aktiviert ist ➔ S. 60. Begeben Sie sich anschließend mit dem Honda SMART Key in den Betriebsbereich.

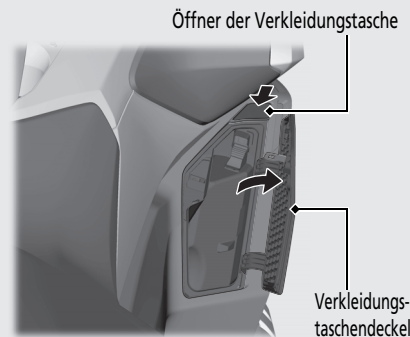
Achten Sie darauf, den deaktivierten Honda SMART Key nicht in der Verkleidungstasche aufzubewahren.

Die Verkleidungstasche eignet sich für leichte Gegenstände.

Die Zuladung in der Verkleidungstasche darf nicht höher sein als:

2,0 kg

Zum Öffnen der Verkleidungstasche drücken Sie auf den Öffner der Verkleidungstasche.



■ Schließen der Verkleidungstasche

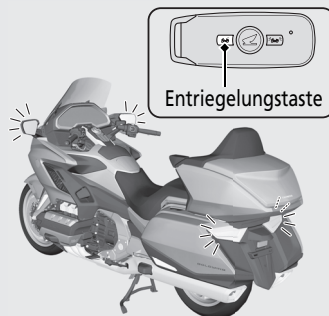
Zum Schließen der Verkleidungstasche drücken Sie auf den Deckel, bis er fest geschlossen ist.

- Bewahren Sie keine Wertgegenstände in der Verkleidungstasche auf.
- Stellen Sie vor Fahrtantritt sicher, dass die Verkleidungstasche geschlossen ist.
- Achten Sie darauf, diesen Bereich nicht mit Wasser voll laufen zu lassen, wenn Sie das Motorrad waschen.

Verwenden der Fernbedienung

Um einer Person, die keinen Honda SMART Key besitzt, das Öffnen von Staufächern zu ermöglichen, drücken Sie die Entriegelungstaste auf dem Honda SMART Key (Blinker blinken zweimal).

Wenn die Entriegelungstaste gedrückt wird, können die Staufächer von einer Person ohne Honda SMART Key geöffnet werden.



Wenn Sie die Entriegelungstaste drücken, aber keines der Staufächer innerhalb von ca. 30 Sekunden geöffnet wird, oder wenn ca. 30 Sekunden vergangen sind, nachdem ein geöffnetes Staufach geschlossen wurde, werden die Staufächer automatisch wieder verriegelt (Blinker blinken einmal).

- Nach 30 Tagen, nachdem das Zündschloss zuletzt in die Stellung **○** (Off) gebracht wurde oder die Tasten des Honda SMART Key zuletzt betätigt wurden, ist die Fernbedienung nicht mehr betriebsbereit. Um das System zurückzustellen, drehen Sie das Zündschloss in die Stellung **■** (On) und dann in die Stellung **○** (Off).

Staufächer (Fortsetzung)

Schutzgehäuse **Außer GL1800DA**

Das Schutzgehäuse eignet sich für leichte Gegenstände.

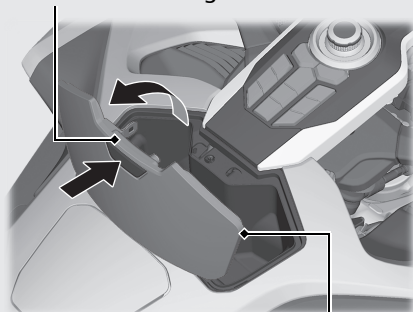
Die Zuladung darf nicht höher sein als:

3,0 kg

Drücken Sie auf den Öffner für das Schutzgehäuse, um den Deckel des Schutzgehäuses zu öffnen.
Zum Schließen des Schutzgehäuses drücken Sie auf den Deckel, bis er fest geschlossen ist.

- Bewahren Sie keine Wertgegenstände im Schutzgehäuse auf.
- Stellen Sie vor Fahrtantritt sicher, dass das Schutzgehäuse geschlossen ist.
- Achten Sie darauf, diesen Bereich nicht mit Wasser voll laufen zu lassen, wenn Sie das Motorrad waschen.

Öffner des Schutzgehäuses



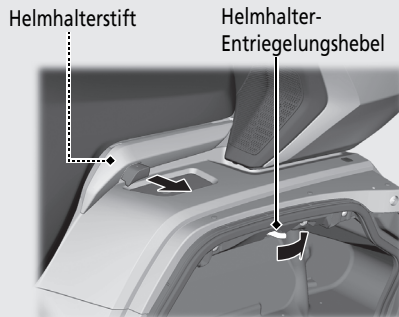
Deckel des Schutzgehäuses

Helmhalter

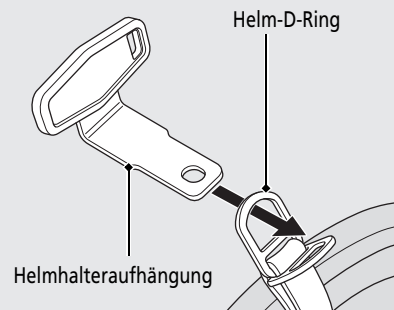
Der Helmhalter befindet sich am linken Haltegriff.

- Verwenden Sie den Helmhalter nur bei geparktem Fahrzeug.

- 1 Öffnen Sie den linken Seitenkoffer ➔ S.137 und fassen Sie die Helmhalteraufhängung. ➔ S.141
- 2 Ziehen Sie den Helmhalter-Entriegelungshebel zurück, um den Helmhalterstift zu entriegeln.

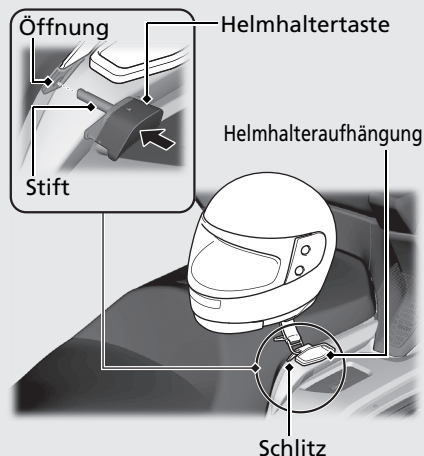


- 3 Stecken Sie die Helmhalteraufhängung durch den D-Ring am Helm.



- 4 Schieben Sie die Helmhalteraufhängung in die dargestellte Richtung in den Schlitz am linken Haltegriff.
- 5 Zum Verriegeln des Helmhalters drücken Sie die Helmhaltertaste, während Sie den Helmhalterstift durch die Öffnung in der Helmhalteraufhängung stecken.
- 6 Schließen Sie den linken Seitenkoffer.

Stellen Sie nach Verwendung der Helmhalteraufhängung sicher, dass Sie sie im linken Seitenkoffer verstauen.



⚠️ WARNUNG

Ein während der Fahrt am Helmhalter befestigter Helm kann die sichere Bedienung des Motorrads behindern. Es besteht Unfallgefahr und schwere Verletzungsgefahr.

Nur bei geparktem Motorrad darf ein Helm am Halter aufgehängt werden. Fahren Sie nicht mit einem Helm am Halter.

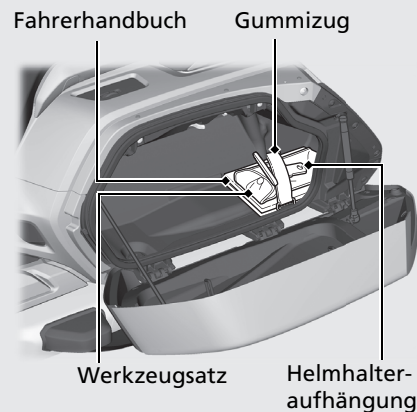
Werkzeugsatz, Fahrerhandbuch und Helmhalteraufhängung

Der Werkzeugsatz, das Fahrerhandbuch und die Helmhalteraufhängung werden im linken Seitenkoffer aufbewahrt.

Befestigen Sie sie mit dem Gummizug.

Modelle mit Navigationssystem

Bewahren Sie die Navigationssystem-Anleitung zusammen mit dem Fahrerhandbuch auf.



Öffnen des linken Seitenkoffers ➔ S. 137

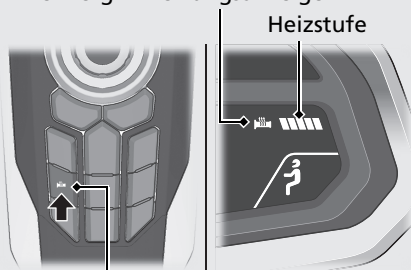
Einstellung von Komfort und Wohlbefinden

Lenkergriffheizung

Dieses Motorrad ist mit einer Lenkergriffheizung ausgestattet, damit während der Fahrt die Hände nicht auskühlen.

Tragen Sie Handschuhe; die wärmende Wirkung wird dadurch optimiert.

Lenkergriffheizungsanzeige



Lenkergriffheizungstaste

Heizstufe:

Die ausgewählte Heizstufe ändert sich bei jedem Drücken der Lenkergriffheizungstaste.

Lenkergriffheizungsanzeige:

Wird bei eingeschalteter Lenkergriffheizung angezeigt.

Wenn die Lenkergriffheizungsanzeige blinkt: ➡ S. 195

Bedienen der Lenkergriffheizung

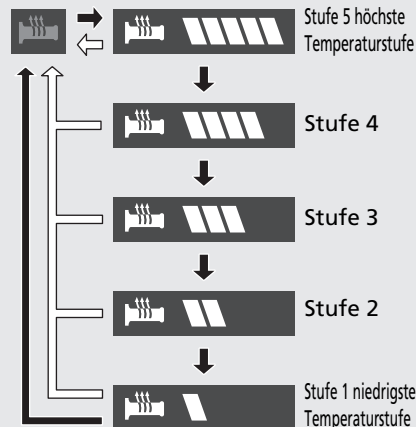
- 1 Starten Sie den Motor. ➡ S. 120
- 2 Drücken Sie die Lenkergriffheizungstaste. Die Lenkergriffheizung wird eingeschaltet.
- 3 Wählen Sie die Heizstufe durch Drücken der Taste aus.
► Die Lenkergriffheizung nicht an warmen Tagen längere Zeit auf höchster Stufe geschaltet lassen.

Ausschalten der Lenkergriffheizung

Halten Sie die Lenkergriffheizungstaste gedrückt, bis die Lenkergriffheizungsanzeige und die Heizstufenanzeige erlöschen.

Die Lenkergriffheizung nicht längere Zeit im Leerlauf eingeschaltet lassen. Dadurch kann die Batterie entladen werden.

Aus
(leer)



➡ : Lenkergriffheizungstaste drücken

⇨ : Lenkergriffheizungstaste gedrückt halten

Die ausgewählte Heizstufe wird beibehalten, wenn das Zündschloss in die Stellung ○ (Off) und dann wieder zurück in die Stellung I (On) gebracht wird.

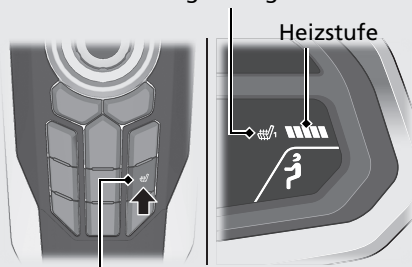
Sitzheizung GL1800/DA

Dieses Motorrad ist mit einer Sitzheizung ausgestattet, die den Fahrersitz und den Mitfahrersitz für angenehmes Fahren an kalten Tagen erwärmt. Betätigen Sie zur Bedienung die Sitzheizungstasten, wenn der Motor läuft. Lassen Sie die Sitzheizung nicht eingeschaltet, wenn der Motor längere Zeit im Leerlauf dreht. Dadurch kann die Batterie entladen werden.

Fahrersitzheizungstaste

Die Fahrersitzheizungstaste befindet sich auf dem mittleren Bedienfeld. Die ausgewählte Heizstufe ändert sich bei jedem Drücken der Sitzheizungstaste.

Fahrersitzheizungsanzeige



Fahrersitzheizungstaste

Bedienen der Fahrersitzheizung

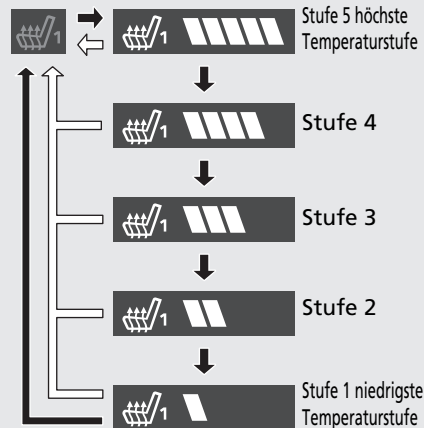
- 1 Starten Sie den Motor. ➡ S. 120
- 2 Drücken Sie die Fahrersitzheizungstaste. Die Fahrersitzheizung ist eingeschaltet.
- 3 Wählen Sie die Heizstufe durch Drücken der Fahrersitzheizungstaste aus.
 - ▶ An einem warmen Tag die Sitzheizung nicht längere Zeit hoch eingestellt lassen.

Ausschalten der Fahrersitzheizung

Halten Sie die Fahrersitzheizungstaste gedrückt, bis die Fahrersitzheizungsanzeige und die Heizstufenanzeige erlöschen.

Die ausgewählte Heizstufe wird beibehalten, wenn das Zündschloss in die Stellung (Off) und dann wieder zurück in die Stellung (On) gebracht wird. Lassen Sie die Sitzheizung nicht eingeschaltet, wenn der Motor längere Zeit im Leerlauf dreht. Dadurch kann die Batterie entladen werden. Verwenden Sie die Sitzheizung nicht, wenn der Sitz Risse, Schnitte oder andere Schäden aufweist, da in solchen Fällen Verbrennungsgefahr besteht. Setzen Sie den Sitz keiner übermäßigen Belastung aus, wie z. B. durch Zurrbandsicherungen bei einem Transport.

Aus
(leer)



➡ : Fahrersitzheizungstaste drücken

⇨ : Fahrersitzheizungstaste gedrückt halten

Einstellung von Komfort und Wohlbefinden (Fortsetzung)

■ Mitfahrersitzheizungsschalter

Der Mitfahrersitzheizungsschalter befindet sich am linken Seitenkoffer.

Der Mitfahrersitzheizungsschalter hat 6 Positionen (OFF, 1, 2, 3, 4, 5 – diese werden auf dem Schalter angezeigt).

■ Bedienen der Mitfahrersitzheizung

- 1 Starten Sie den Motor. ➔ S.120
- 2 Wählen Sie die Heizstufe durch Drehen des Mitfahrersitzheizungsschalters aus. Zum Einstellen der gewünschten Heizstufe, richten Sie die Zahl auf dem Schalter mit der ►-Markierung neben dem Schalter aus.
 - Die höchste Temperatur ist 5 und die niedrigste Temperatur ist 1.
 - An einem warmen Tag die Sitzheizung nicht längere Zeit hoch eingestellt lassen.

■ Ausschalten der Mitfahrersitzheizung

Drehen Sie den Mitfahrersitzheizungsschalter und richten Sie „OFF“ auf dem Schalter mit der ►-Markierung aus.

Die Mitfahrersitzheizungsanzeige erlischt.

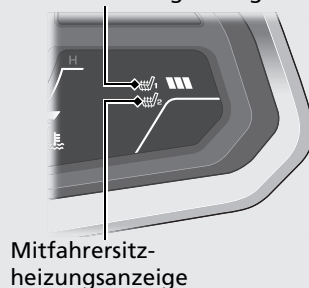


Lassen Sie die Sitzheizung nicht eingeschaltet, wenn der Motor längere Zeit im Leerlauf dreht. Dadurch kann die Batterie entladen werden. Verwenden Sie die Sitzheizung nicht, wenn der Sitz Risse, Schnitte oder andere Schäden aufweist, da in solchen Fällen Verbrennungsgefahr besteht. Setzen Sie den Sitz keiner übermäßigen Belastung aus, wie z. B. durch Zurrbandsicherungen bei einem Transport.

■ Sitzheizungsanzeigen

Werden angezeigt, wenn die entsprechende Sitzheizung eingeschaltet ist. Wenn die Sitzheizungsanzeige blinkt, wenden Sie sich zur Reparatur an Ihren Händler.

Fahrersitzheizungsanzeige



Wenn die Sitzheizungsanzeigen blinken: ➔ S.196

Einstellbarer Windschild

Sie können die Höhe des Windschilds entsprechend Ihrer Präferenz anpassen. Wenn möglich, sollten Sie den Windschild für eine bessere Sicht unterhalb der Augenhöhe einstellen.

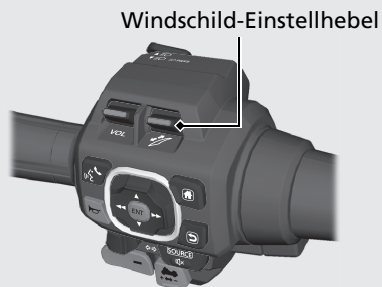
■ Einstellen der Höhe des Windschilds

Drehen Sie das Zündschloss in die Stellung **I** (On). Bei einer Geschwindigkeit von mehr als 5 km/h wird der Windschild automatisch auf die Position eingestellt, in der er sich befunden hat, als das Zündschloss zuletzt in die Stellung **O** (Off) gebracht wurde.

Durch Drücken des Windschild-Einstellhebels nach oben wird der Windschild angehoben und durch Drücken des Hebels nach unten wird der Windschild abgesenkt.

Der Windschild wird angehoben oder abgesenkt, solange der Einstellhebel gedrückt wird.

Stellen Sie sicher, dass beim Absenken des Windschilds die neue Position einen sicheren Betrieb des Motorrads ermöglicht.



Hebel nach
oben drücken Hebel nach
unten drücken



Durch Drehen des Zündschlosses in die Stellung **O** (Off) wird der Windschild automatisch auf seine ursprüngliche Position abgesenkt.

Damit der Windschild in der angehobenen Position bleibt, wenn die elektrische Anlage ausgeschaltet wird, z. B. beim Waschen, drehen Sie das Zündschloss in die Stellung **O** (Off), während der Windschild-Einstellhebel nach oben gedrückt wird.

Einstellung von Komfort und Wohlbefinden *(Fortsetzung)*

Windschild-Ventilationsklappe

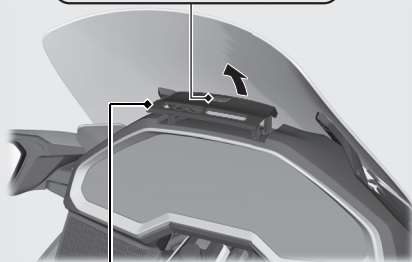
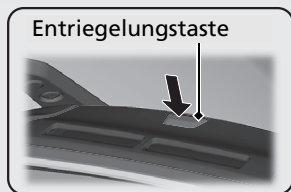
Sie können die Windschild-Ventilationsklappe zum Regeln des Frischluftstroms verwenden.

■ Bedienen der Windschild-Ventilationsklappe

Drücken Sie die Entriegelungstaste. Anschließend wird die Windschild-Ventilationsklappe ausgeklappt.

■ Schließen der Windschild-Ventilationsklappe

Drücken Sie auf die Mitte der Klappe, bis die Klappe fest geschlossen ist.



Windschild-Ventilationsklappe

Wartung

Lesen Sie vor der Durchführung von Wartungsarbeiten die Abschnitte „Bedeutsamkeit richtiger Wartung“ und „Grundlagen der Wartung“. Wartungsdaten können Sie auch den „Technischen Daten“ entnehmen.

Bedeutsamkeit richtiger Wartung	S. 149
Wartungsplan	S. 150
Grundlagen der Wartung	S. 155
Werkzeug	S. 164
Abbau und Anbau von Karosseriebauteilen	S. 165
Batterie	S. 165
Zylinderkopf-Seitenabdeckung	S. 166
Abdeckung der Nebelscheinwerfer	S. 167
Linke Motorseitenabdeckung	S. 167
Seitenabdeckung.....	S. 168
Zündkerze	S. 169
Motoröl	S. 171

Kühlmittel	S. 175
Endantriebsöl	S. 176
Bremsen	S. 177
Seitenständer	S. 180
Kupplung	S. 181
Gas	S. 182
Kurbelgehäuseentlüftung	S. 183
Andere Einstellungen	S. 184
Scheinwerfereinstellung.....	S. 184
Kupplungs- und Bremshebel.....	S. 184
Elektrisch einstellbare Aufhängung	
GL1800/DA	S. 185

Hinterradaufhängung GL1800B/BD	S. 185
Sonstige Austauschteile	S. 186
Honda SMART Key-Batterie.....	S. 186

Bedeutsamkeit richtiger Wartung

Die gute Wartung Ihres Motorrads ist absolut wichtig, weil sie Ihre Sicherheit gewährleistet, den Wert des Motorrads erhält, die optimale Leistungsfähigkeit des Motorrads sichert, das Entstehen kapitaler Schäden sowie Pannen vermeidet und der Reinhaltung der Luft dient. Die Verantwortung für die Wartung liegt beim Fahrzeughalter. Inspizieren Sie Ihr Motorrad immer vor Fahrtantritt und sorgen Sie für die im Wartungsplan vorgesehenen regelmäßigen Kontrollen.

➤ S. 150

WARNUNG

Falsche Wartung, mangelnde Wartung und die Benutzung des Motorrads trotz eines technischen Problems bedeuten Unfallgefahr. Es können Personen schwer verletzt werden oder zu Tode kommen.

Beachten Sie bitte die Inspektions- und Wartungsempfehlungen und den Wartungsplan in diesem Fahrerhandbuch.

Sicherheit bei Wartungsarbeiten

Lesen Sie vor Beginn der Arbeit die Anleitung vollständig, und stellen Sie sicher, dass Sie über die erforderlichen Werkzeuge, Teile und mechanischen Kenntnisse verfügen.

Wir können Sie an dieser Stelle nicht vor jeder denkbaren Gefahr bei der Wartung warnen. Nur Sie können entscheiden, ob Sie sich eine bestimmte Aufgabe zutrauen oder nicht.

Bitte beachten Sie bei Wartungsarbeiten die folgenden grundsätzlichen Regeln.

- Schalten Sie den Motor ab und bringen Sie das Zündschloss in die Position  (Off).
- Stellen Sie das Motorrad auf festem, ebenem Grund auf dem Seitenständer, dem Mittelständer (**GL1800/DA**) oder in einem Wartungsständer ab.
- Motor, Schalldämpfer, Bremsen und andere heiße Teile vor der Arbeit abkühlen lassen. Es besteht Verbrennungsgefahr.
- Den Motor nur laufen lassen, wenn die Anleitung hierzu auffordert, und das an einem gut belüfteten Ort.

Der Wartungsplan nennt die für die Sicherheit und Leistung des Motorrads sowie für die Einhaltung der Abgasgrenzwerte relevanten Wartungsanforderungen.

Wartungsarbeiten sollen von einem ausgebildeten und mit den erforderlichen Arbeitsmitteln ausgestatteten Techniker nach den Standards und Spezifikationen von Honda durchgeführt werden. Ihr Honda Händler erfüllt all diese Anforderungen. Führen Sie über die Wartung Ihres Motorrads bitte genau Buch, damit nichts versäumt wird. In diesem Protokoll sollen die Arbeiten von demjenigen, der die Wartung durchführt, dokumentiert werden.

Der planmäßige Kundendienst gilt als Teil der normalen Betriebskosten und wird Ihnen von Ihrem Händler in Rechnung gestellt. Bewahren Sie bitte alle Belege auf. Beim Verkauf des Motorrads sollten diese Belege an den neuen Eigentümer übergeben werden.

Wir empfehlen, das Motorrad nach jeder periodischen Wartung von Ihrem Händler Probe fahren zu lassen.

Direktvertrieb Europa, Großbritannien, Türkei, Australien, Neuseeland

Punkte	Prüfung vor Fahrtantritt S. 155	Intervalle*1						Jährlich prüfen	Regel- mäßig austau- schen	Siehe Seite
		x 1.000 km	1	12	24	36	48			
		x 1.000 Meilen	0,6	8	16	24	32			
Kraftstoffleitung				I	I	I	I	I		-
Kraftstoffstand		I								136
Gasbetätigung		I		I	I	I	I	I		182
Luftfilter*2					R		R			-
Kurbelgehäuse-Entlüftung*3				C	C	C	C			183
Zündkerze					R		R			169
Ventilspiel					I		I			-
Motoröl		I	R	R	R	R	R	R		171
Motorölfilter			R		R		R			172
Kupplungsölfilter (GL1800BD/DA)			R		R		R			174
Motorleerlaufdrehzahl				I	I	I	I	I		-
Kühlmittel im Kühler*4		I		I	I	I	I	I	3 Jahre	175
Kühlsystem				I	I	I	I	I		-
Sekundärluftsystem					I		I			-
Evaporative Abgasreinigungsanlage					I		I			-

Wartungsniveau

: Zwischenwartung. Wir empfehlen die Beauftragung Ihres Händlers, es sei denn, Sie verfügen über die erforderlichen Werkzeuge und mechanischen Kenntnisse. Die Arbeitsverfahren sind im offiziellen Honda-Werkstatthandbuch beschrieben.

: Technisch. Die Arbeiten sollen aus Sicherheitsgründen von Ihrem Händler durchgeführt werden.

Wartungslegende

I : Überprüfen (reinigen, einstellen, schmieren oder gegebenenfalls austauschen)

C : Reinigen

R : Austauschen

Punkte	Prüfung vor Fahrtrantritt  S. 155	Intervalle*1						Jährlich prüfen	Regel- mäßig austaus- chen	Siehe Seite
		x 1.000 km	1	12	24	36	48			
		x 1.000 Meilen	0,6	8	16	24	32			
Endantriebsöl									3 Jahre	176
Bremsflüssigkeit**									2 Jahre	177
Bremsbelagverschleiß										178
Bremssystem										155
Bremslichtschalter										179
Feststellbremsfunktion (GL1800BD/DA)										179
Scheinwerfereinstellung										184
Beleuchtung/Hupe										–
Motorabstellschalter										–
Kupplungssystem (GL1800/B)										184
Kupplungsflüssigkeit** (GL1800/B)									2 Jahre	181
Rückwärtsfahrbetrieb (GL1800/B)										–
Seitenständer										180
Aufhängung										–
Muttern, Schrauben, Befestigungsteile										–
Räder/Reifen										–
Lenkkopflager										–

Hinweise:

* 1: Bei höherem Kilometerstand sind die Wartungsarbeiten in den hier angegebenen Abständen zu wiederholen.

* 2: Kürzere Intervalle, wenn das Fahrzeug in besonders feuchten oder staubigen Gebieten gefahren wird.

* 3: Kürzere Intervalle, wenn das Fahrzeug häufig bei Nässe oder mit Vollgas gefahren wird.

* 4: Für den Austausch sind mechanische Kenntnisse erforderlich.

GCC-Länder, Südafrika

Punkte	Prüfung vor Fahrtantritt S. 155	Intervalle*1								Jährlich prüfen	Regel- mäßig austau- schen	Siehe Seite
		x 1.000 km	1	6	12	18	24	30	36			
		x 1.000 Meilen	0,6	4	8	12	16	20	24			
Kraftstoffleitung					I		I		I	I		-
Kraftstoffstand		I										136
Gasbetätigung		I			I		I		I	I		182
Luftfilter*2						R			R			-
Kurbelgehäuse-Entlüftung*3				C	C	C	C	C	C			183
Zündkerze							R					169
Ventilspiel							I					-
Motoröl		I		R		R			R	R		171
Motorölfilter			R				R					172
Kupplungsölfilter (GL1800BD/DA)			R				R					174
Motorleerlaufdrehzahl					I		I		I	I		-
Kühlmittel im Kühler*4		I			I		I		I	I	3 Jahre	175
Kühlsystem					I		I		I	I		-
Sekundärluftsystem							I					-
Evaporative Abgasreinigungsanlage							I					-

Wartungsniveau

: Zwischenwartung. Wir empfehlen die Beauftragung Ihres Händlers, es sei denn, Sie verfügen über die erforderlichen Werkzeuge und mechanischen Kenntnisse. Die Arbeitsverfahren sind im offiziellen Honda-Werkstatthandbuch beschrieben.

: Technisch. Die Arbeiten sollen aus Sicherheitsgründen von Ihrem Händler durchgeführt werden.

Wartungslegende

I : Überprüfen (reinigen, einstellen, schmieren oder gegebenenfalls austauschen)

C : Reinigen

R : Austauschen

Punkte	Prüfung vor Fahrantritt  S. 155	Intervalle* ¹								Jährlich prüfen	Regel- mäßig austau- schen	Siehe Seite
		x 1.000 km	1	6	12	18	24	30	36			
		x 1.000 Meilen	0,6	4	8	12	16	20	24			
Endantriebsöl											3 Jahre	176
Bremsflüssigkeit**											2 Jahre	177
Bremsbelagverschleiß												178
Bremssystem												155
Bremslichtschalter												179
Feststellbremsfunktion (GL1800BD/DA)												179
Scheinwerfereinstellung												184
Beleuchtung/Hupe												-
Motorabstellschalter												-
Kupplungssystem (GL1800/B)												184
Kupplungsflüssigkeit** (GL1800/B)											2 Jahre	181
Rückwärtsfahrbetrieb (GL1800/B)												-
Seitenständer												180
Aufhängung												-
Muttern, Schrauben, Befestigungsteile												-
Räder/Reifen												-
Lenkkopflager												-

Hinweise:

* 1: Bei höherem Kilometerstand sind die Wartungsarbeiten in den hier angegebenen Abständen zu wiederholen.

* 2: Kürzere Intervalle, wenn das Fahrzeug in besonders feuchten oder staubigen Gebieten gefahren wird.

* 3: Kürzere Intervalle, wenn das Fahrzeug häufig bei Nässe oder mit Vollgas gefahren wird.

* 4: Für den Austausch sind mechanische Kenntnisse erforderlich.

Überprüfung vor Fahrtantritt

Die Überprüfung vor Fahrtantritt ist wichtig, denn sie dient Ihrer Sicherheit und der Sicherheit anderer. Hierbei festgestellte Probleme müssen behoben werden. Neben dem zu erfüllenden Sicherheitsaspekt hilft die vom Fahrer durchzuführende Überprüfung vor Fahrtantritt auch, Sie vor lästigen Pannen unterwegs zu bewahren, und sei es nur ein platter Reifen.

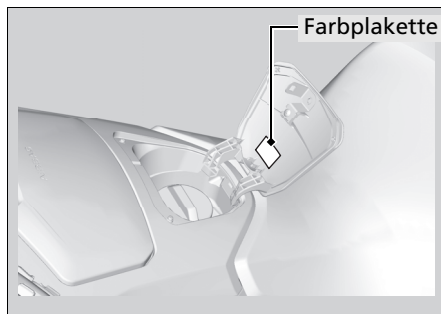
Vor dem Aufsteigen prüfen:

- Tankfüllstand - Rechtzeitig auftanken.
➡ S. 136
- Drosselklappe - Auf leichtes Öffnen und vollständiges Schließen in allen Lenkerstellungen prüfen.
➡ S. 182
- Motorölstand - Ölstand kontrollieren und bei Bedarf Öl nachfüllen. Auf Dichtheit prüfen. ➡ S. 171
- Kühlmittelstand - Bei Bedarf Kühlmittel nachfüllen. Auf Dichtheit prüfen.
➡ S. 175
- Bremsen - Auf Funktionstüchtigkeit kontrollieren.
Vorne und hinten:
Bremsflüssigkeitsstand und Bremsklötze auf Verschleiß überprüfen. ➡ S. 177, 178

- Beleuchtung und Hupe - Prüfen, ob Beleuchtung, Kontrollleuchten und Hupe ordnungsgemäß funktionieren.
- Motorabstellschalter - Auf einwandfreie Funktion prüfen. ➡ S. 56
- **GL1800/B** Kupplung – Kupplungsflüssigkeitsstand überprüfen.
➡ S. 181
- Seitenständer-
Zündstromunterbrechung – Auf einwandfreie Funktion prüfen. ➡ S. 180
- Räder und Reifen - Zustand und Luftdruck prüfen und bei Bedarf korrigieren. ➡ S. 161

Ersatzteile

Verwenden Sie aus Gründen der Zuverlässigkeit und Sicherheit Honda-Originalteile oder gleichwertige Teile. Geben Sie bei der Bestellung von lackierten Teilen bitte immer Modellnamen, Farbe und Code der Farbplakette an. Die Farbplakette befindet sich auf der Rückseite der Tankklappe. ➤ S. 136



WARNUNG

Der Einbau von markenfremden Teilen kann Ihr Motorrad unsicher machen. Es besteht Unfallgefahr und schwere Verletzungsgefahr.

Verwenden Sie nur Honda-Originalteile oder gleichwertige Teile, die für Ihr Motorrad entwickelt und zugelassen sind.

Batterie

Ihr Motorrad ist mit einer wartungsfreien Batterie ausgestattet. Bei dieser Batterie braucht weder der Batteriesäurestand geprüft noch destilliertes Wasser nachgefüllt zu werden. Befreien Sie bei Bedarf lediglich die Batteriepole von Schmutz oder Korrosion. Die Verschluss-Stopfen der Batterie dürfen nicht entfernt werden. Die Kappen werden auch zum Laden nicht ausgebaut.

HINWEIS

Ihre Batterie ist wartungsfrei und kann bleibenden Schaden nehmen, wenn die Verschlussstopfen entfernt werden.



Dieses Symbol auf der Batterie weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf.

HINWEIS

Eine nicht ordnungsgemäß entsorgte Batterie kann schädlich für die Umwelt und Gesundheit sein. Beachten Sie stets die lokalen Vorschriften zur ordnungsgemäßen Batterieentsorgung.

Verhalten im Notfall

Suchen Sie bei folgenden Vorfällen unverzüglich einen Arzt auf.

- Elektrolyt gelangt ins Auge:
 - ▶ Die Augen mindestens 15 Minuten lang wiederholt mit kaltem Wasser spülen. Unter Druck stehendes Wasser kann Ihre Augen schädigen.
- Elektrolyt gelangt auf die Haut:
 - ▶ Betroffene Kleidung ausziehen und die Haut gründlich mit Wasser waschen.
- Elektrolyt gelangt in den Mund:
 - ▶ Mund gründlich mit Wasser ausspülen, nicht herunterschlucken.

⚠ WARNUNG

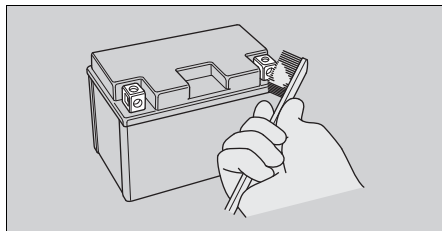
Die Batterie erzeugt bei normalem Betrieb explosives Wasserstoffgas.

Ein Funke bzw. eine offene Flamme kann dazu führen, dass die Batterie explodiert und dabei soviel Kraft entwickelt, dass Sie getötet oder schwer verletzt werden können.

Tragen Sie schützende Kleidung und ein Gesichtsschild, oder überlassen Sie die Batteriewartung einem Fachbetrieb.

■ Batteriepole reinigen

1. Bauen Sie die Batterie aus. **S. 165**
2. Wenn die Pole leichten Rost angesetzt haben und mit einer weißen Substanz überzogen sind, die Pole mit warmem Wasser waschen und sauberreiben.
3. Stark korrodierte Pole reinigen und mit einer Drahtbürste oder Sandpapier blank arbeiten. Sicherheitsbrille tragen.



4. Die Batterie nach der Reinigung wieder einbauen.

Die Batterie hat eine begrenzte Lebensdauer. Halten Sie bitte Rücksprache mit Ihrem Händler, wann die Batterie ausgetauscht werden sollte. Wichtig ist, dass es sich wieder um eine wartungsfreie Batterie desselben Typs handelt.

HINWEIS

Elektrisches Zubehör, das nicht von Honda stammt, kann die elektrische Anlage überlasten. Die Batterie wird entladen, und es können Schäden an der Elektrik entstehen.

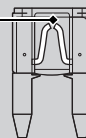
Sicherungen

Sicherungen schützen die elektrischen Stromkreise des Motorrads. Wenn an Ihrem Motorrad eine elektrische Funktion ausfällt, sehen Sie nach, ob eine Sicherung durchgebrannt ist, und ersetzen die Sicherung im gegebenen Fall. **S. 221**

■ Sicherungen überprüfen und austauschen

Stellen Sie das Zündschloss auf **○ (Off)**, um Sicherungen zu entfernen und zu überprüfen. Für eine durchgebrannte Sicherung muss immer eine Sicherung mit identischer Nennstromstärke eingebaut werden. Die Sicherungswerte sind unter „Technische Daten“ angegeben. **S. 253, 255**

Sicherung durchgebrannt



HINWEIS

Durch das Einsetzen einer Sicherung mit einem höheren Nennwert wird die elektrische Anlage einer wesentlich größeren Beschädigungsgefahr ausgesetzt.

Wenn eine Sicherung immer wieder durchbrennt, liegt wahrscheinlich eine Störung in der Elektrik vor. Lassen Sie das Motorrad von Ihrem Händler überprüfen.

Motoröl

Der Motorölverbrauch und die Qualität des Motoröls hängen davon ab, wie das Motorrad gefahren wird und wie viel Zeit vergangen ist.

Kontrollieren Sie den Motorölstand regelmäßig und füllen Sie bei Bedarf empfohlenes Motoröl nach. Verschmutztes oder altes Öl sollte umgehend ausgetauscht werden.

Das richtige Motoröl

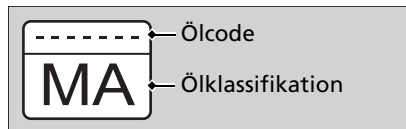
Das empfohlene Motoröl ist unter „Technische Daten“ angegeben.

➤ S. 253, 255

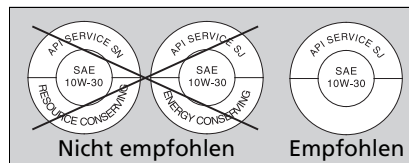
Wenn Sie ein markenfremdes Motoröl verwenden, achten Sie darauf, dass dieses Öl den folgenden Standards entspricht:

- JASO T 903-Standard *1: MA
- SAE-Standard *2: 10W-30
- API-Klassifizierung *3: SG oder höher

- *1. Der JASO T 903-Standard ist ein Index für Motoröle für Viertakt-Motorrad-Motoren. Es werden zwei Klassen unterschieden: MA und MB. Die folgende Plakette zeigt zum Beispiel die MA-Klassifikation.



- *2. Der SAE-Standard stuft Öle nach ihrer Viskosität ein.
- *3. Die API-Klassifikation definiert Qualitäts- und Leistungsklassen von Motorölen. Verwenden Sie Öle der Klasse SG oder höher, ausgenommen Öle, die in dem runden Symbol mit der API-Serviceklasse als energiesparend oder umweltschonend gekennzeichnet sind.



Bremsflüssigkeit (Kupplungsflüssigkeit)

Keine Bremsflüssigkeit nachfüllen oder austauschen, außer in Notfällen. Verwenden Sie ausschließlich frische Bremsflüssigkeit aus einem versiegelten Behälter. Wenn Sie Bremsflüssigkeit nachfüllen, lassen Sie das Bremssystem und die Kupplung danach so bald wie möglich von Ihrem Händler überprüfen.

HINWEIS

Bremsflüssigkeit kann Kunststoff und lackierte Oberflächen beschädigen. Versehentlich verschüttete Bremsflüssigkeit sofort aufwischen und abwaschen.

Empfohlene Bremsflüssigkeit:

Honda-DOT-4-Bremsflüssigkeit oder gleichwertig

Endantriebsöl

Empfohlenes Öl im Endantrieb:

Hypoidgetriebeöl SAE 80

Empfohlenes Kühlmittel

Pro Honda HP Kühlmittel ist eine fertig gemischte Lösung aus Frostschutz und destilliertem Wasser.

Konzentration:

50 % Frostschutzmittel und 50 % destilliertes Wasser

Ein Frostschutzmittelanteil unter 40 % bietet keinen ausreichenden Korrosions- und Kälteschutz.

Eine Konzentration über 60 % verbessert den Schutz bei kalter Witterung.

HINWEIS

Die Verwendung eines Kühlmittels, das nicht für Aluminiummotoren geeignet ist, oder die Verwendung von Leitungs- oder Mineralwasser kann zu Korrosion führen.

Kurbelgehäuseentlüftung

Verkürzen Sie den Wartungsabstand, wenn das Motorrad bei Nässe oder mit Vollgas gefahren wurde, gewaschen wurde oder gestürzt ist. Wartungsarbeit ist immer auch dann fällig, wenn im durchsichtigen Bereich der Ablaufleitung Ablagerungen zu sehen sind.

Wenn der Ablassschlauch überläuft, kann der Luftfilter mit Motoröl verschmutzt werden und die Motorleistung verschlechtert sich. ➡ S. 183

Reifen (kontrollieren/austauschen)

Luftdruck prüfen

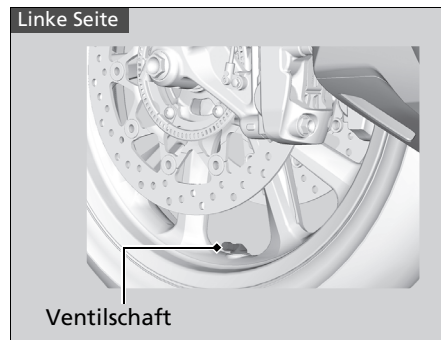
Auch wenn Ihr Motorrad mit einem Reifendrucküberwachungssystem (TPMS) ausgestattet ist, unterziehen Sie die Reifen einer Sichtprüfung und messen Sie mindestens einmal im Monat, oder immer dann, wenn der Reifendruck zu niedrig erscheint, mit einem Luftdruckprüfer den Luftdruck. Der Luftdruck soll bei kalten Reifen gemessen werden.

GL1800/DA

Stellen Sie den Reifendruck nicht anhand der Werte ein, die auf dem Reifendruckmesser auf der Anzeige INFO 1 angezeigt wird.

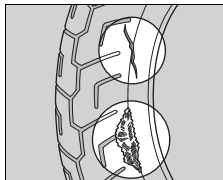
Die Reifendruckwerte auf dem Reifendruckmesser auf der Anzeige INFO 1 entsprechen möglicherweise nicht den tatsächlichen Werten, da die Anzeige des Reifendruckmessers nicht sofort aktualisiert wird, sondern nur in bestimmten Abständen.

Auch wenn die Richtung des Ventilchafts geändert wird, setzen Sie es nicht wieder in der ursprünglichen Position ein. Lassen Sie das Motorrad von Ihrem Händler überprüfen.



Auf Schäden kontrollieren

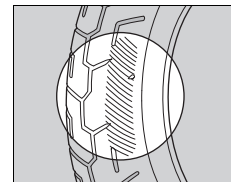
Überprüfen Sie die Reifen auf Einschnitte, Schlitzte oder Risse, die Gewebe oder Kord freilegen, sowie auf Nägel oder andere Fremdkörper in der Reifenwand oder der Lauffläche. Achten



Sie auch auf ungewöhnliche Beulen und Ausbuchtungen in den Seitenwänden der Reifen.

Auf auffälligen Verschleiß kontrollieren

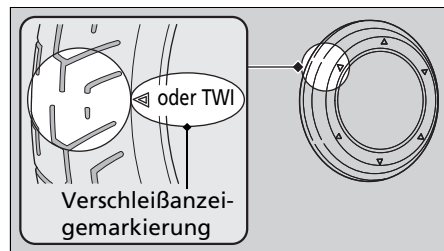
Untersuchen Sie die Reifen auf Anzeichen von auffälligem Verschleiß an der Aufstandsfläche.



■ Profiltiefe überprüfen

Begutachten Sie die Profilverschleißanzeigen. Wenn sie sichtbar sind, muss der Reifen sofort ausgetauscht werden.

Tauschen Sie die Reifen aus Sicherheitsgründen aus, wenn die Mindestprofiltiefe erreicht ist.



⚠ WARNUNG

Abgefahrne Reifen und falscher Reifendruck bedeuten Unfallgefahr. Es können Personen schwer verletzt werden oder zu Tode kommen.

Beachten Sie alle Anweisungen dieses Fahrerhandbuchs hinsichtlich Fülldruck und Wartung von Reifen.

Deutschland

In Deutschland ist die Benutzung von Reifen mit einer Profiltiefe von unter 1,6 mm gesetzlich verboten.

Lassen Sie neue Reifen von Ihrem Händler montieren.

Empfohlene Reifen, Luftdruck und Mindestprofiltiefe sind im Abschnitt „Technische Daten“ angegeben. ■ S. 252, 254

Bitte beachten Sie beim Reifenwechsel die folgenden Hinweise.

- Bei den neuen Reifen muss es sich um die empfohlenen Reifen oder gleichwertige Reifen identischer Größe, Bauart, Geschwindigkeitskategorie und Tragfähigkeit handeln.
- Das Rad muss mit original Honda-Ausgleichsgewichten oder gleichwertigen Gewichten ausgewuchtet werden.
- Setzen Sie keinen Schlauch in einen schlauchlosen Reifen für dieses Motorrad ein. Ein übermäßiger Wärmearaufbau kann zu einem Platzen des Schlauchs führen.
- An diesem Motorrad dürfen nur schlauchlose Reifen verwendet werden. Die Felgen sind für schlauchlose Reifen konzipiert. Bei starkem Beschleunigen oder Abbremsen könnte ein Schlauchreifen auf der Felge rutschen und einen plötzlichen Luftverlust im Reifen verursachen.

- Jedes Rad ist mit einem Reifendrucksensor ausgestattet, der innerhalb des Reifens hinter dem Ventilschaft montiert ist. Sie müssen TPMS-spezifische Räder verwenden. Die Verwendung von nicht TPMS-spezifischen Rädern kann zu einem Luftaustritt, einer Störung des Reifendrucküberwachungssystems oder beidem führen.

⚠️ WARNUNG

Falsche Reifen können sich negativ auf das Fahrverhalten und die Stabilität Ihres Motorrads auswirken. Es besteht Unfallgefahr und schwere Verletzungsgefahr.

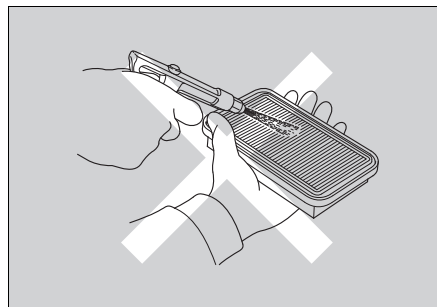
Beachten Sie bitte die in diesem Fahrerhandbuch angegebenen empfohlenen Reifengrößen und Reifenmarken.

Luftfilter

Dieses Motorrad ist mit einem Viskose-Luftfilterelement ausgestattet.

Das Reinigen mit Druckluft oder einer anderen Reinigungsmethode kann zur Folge haben, dass das Viskoseelement seine Funktion nicht mehr richtig erfüllt und Staub eindringt.

Führen Sie die Wartung nicht selbst durch. Beauftragen Sie mit diesen Arbeiten Ihren Händler.



Der Werkzeugsatz befindet sich im linken Seitenkoffer. ■ S. 137

Mit den bereitgestellten Werkzeugen können Sie unterwegs Behelfsreparaturen sowie kleinere Einstellungen und Austauscharbeiten durchführen.

- Nr. 2 Kreuzschlitzschraubendreher
- Nr. 2 Schraubendreher
- Schraubendrehergriff
- Gabelschlüssel, 8 mm
- Gabelschlüssel, 10 x 12 mm
- Gabelschlüssel, 14 x 17 mm
- Ringschlüssel, 10 x 12 mm
- Ringschlüssel, 14 x 17 mm
- Zündkerzenschlüssel
- Sechskantschlüssel, 5 mm
- Sechskantschlüssel, 6 mm
- Zange
- Steckschlüssel, 10 mm
- Fühlerlehre, 0,7 mm

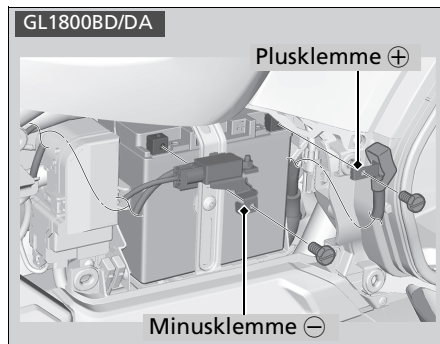
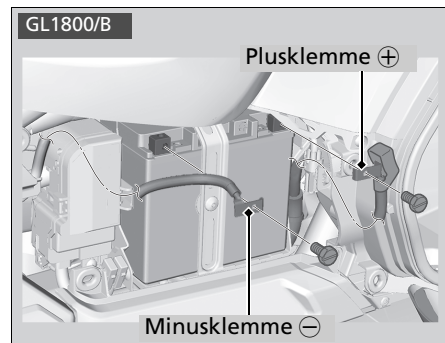
Batterie

Ausbau

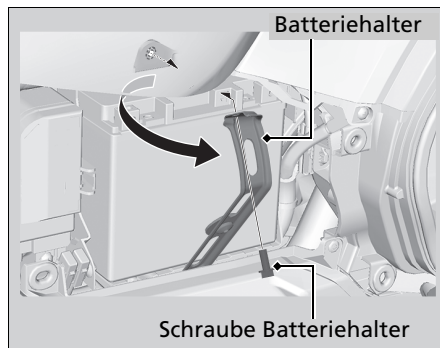
Stellen Sie sicher, dass das Zündschloss auf **○** (Off) steht.

Nachdem Sie das Zündschloss auf **○** (Off) gestellt haben, warten Sie länger als 60 Sekunden, und klemmen Sie dann das Minuskabel der Batterie ab. Die elektrische Anlage funktioniert unter Umständen nicht richtig.

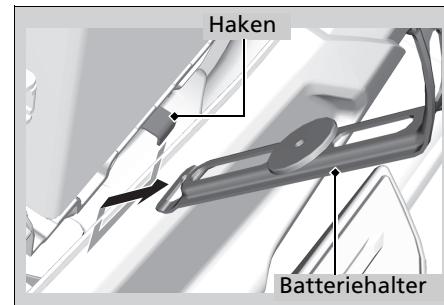
1. Die linke Seitenabdeckung ausbauen.
■ S. 168
2. Die Minusklemme $\ominus$ von der Batterie trennen.
3. Die Plusklemme $\oplus$ von der Batterie trennen.



4. Die Schraube des Batteriehalters abnehmen.
5. Den Batteriehalter wie abgebildet von der Batterie weg drehen, um nicht gegen den Sitz zu stoßen.



6. Den Batteriehalter aus dem Haken entfernen.
7. Die Batterie vorsichtig herausheben, die Klemmenmuttern nicht verlieren.



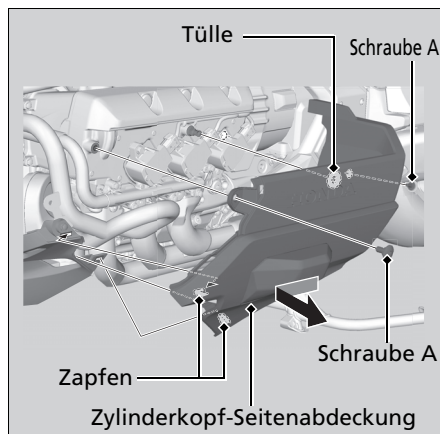
Einbau

Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus ein. Immer zuerst die Plusklemme ⊕ anschließen. Achten Sie darauf, dass Schrauben und Muttern fest sitzen.

Stellen Sie nach dem Wiederanschließen der Batterie sicher, dass die Uhr richtig eingestellt ist. ► S. 82

Den ordnungsgemäßen Umgang mit der Batterie können Sie den „Grundlagen der Wartung“ entnehmen. ► S. 157 „Batterie leer“ ► S. 219

Zylinderkopf-Seitenabdeckung



Das Ausbauverfahren ist für die rechte und linke Zylinderkopf-Seitenabdeckung gleich.

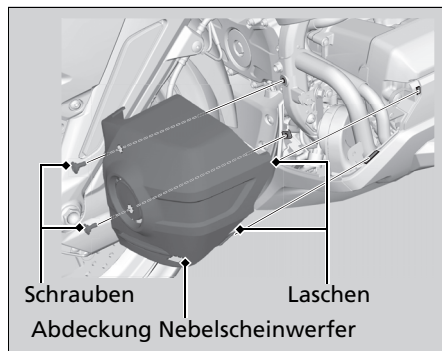
Ausbau

1. Die Abdeckung des Nebelscheinwerfers entfernen. ► S. 167
2. Die Schrauben A und B entfernen.
3. Die Zapfen aus der unteren Abdeckung entfernen.
4. Die Tülle vom Rahmenauge am Zylinderkopf ziehen und die Zylinderkopf-Seitenabdeckung nach vorn schieben und anschließend entfernen.

Einbau

Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus ein.

Abdeckung der Nebelscheinwerfer



Das Ausbauverfahren ist für die Abdeckung des rechten und linken Nebelscheinwerfers gleich.

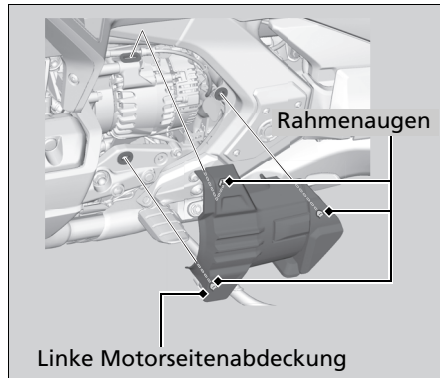
Ausbau

1. Die Schrauben ausbauen.
2. Die Laschen von der Zylinderkopf-Seitenabdeckung lösen.
3. Die Abdeckung des Nebelscheinwerfers entfernen.

Einbau

Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus ein.

Linke Motorseitenabdeckung



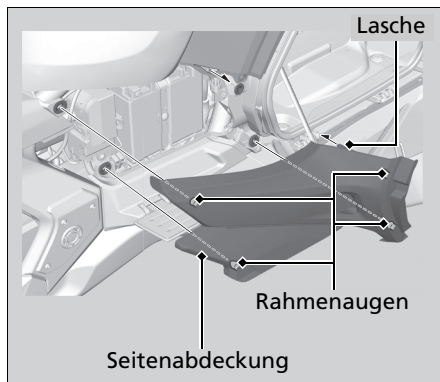
Ausbau

1. Die Rahmenaugen aus den Tüllen entfernen.
2. Die linke Motorseitenabdeckung entfernen.

Einbau

Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus ein.

Seitenabdeckung



Das Ausbauverfahren ist für die linke und rechte Seitenabdeckung gleich.

Ausbau

1. Den Seitenkoffer öffnen. ► S. 137
2. Die Rahmenaugen entfernen.
3. Die Lasche von der Seitenkofferabdeckung entfernen.
4. Die Seitenabdeckung ausbauen.

Einbau

Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus ein.

Zündkerze wechseln

Die empfohlenen Zündkerzen sind unter „Technische Daten“ angegeben.

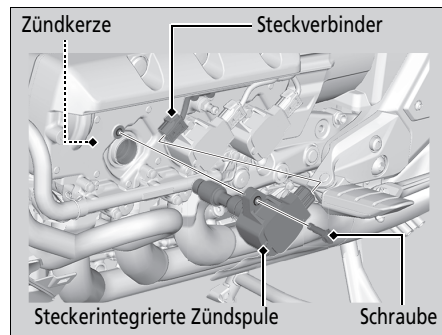
➤ S. 252, 254

Verwenden Sie nur die empfohlenen Zündkerzen mit dem empfohlenem Wärmewert.

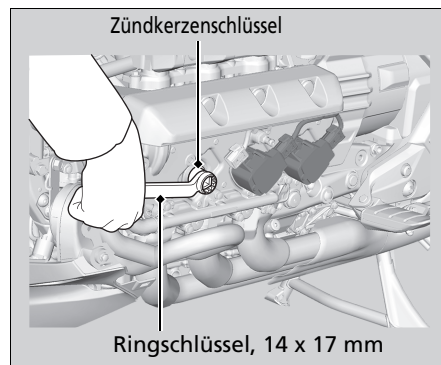
HINWEIS

Zündkerzen mit falschem Wärmewert können einen Motorschaden verursachen.

1. Die linke und rechte Abdeckung der Nebelscheinwerfer entfernen. ➤ S. 167
2. Die linke und rechte Zylinderkopf-Seitenabdeckung entfernen. ➤ S. 166



3. Die Steckverbinder von den steckerintegrierten Zündspulen trennen.
4. Die Schrauben und steckerintegrierten Zündspulen entfernen.
5. Jeglichen Schmutz um die Zündkerzensockel herum beseitigen.
6. Die Zündkerzen mit dem passenden Zündkerzenschlüssel entfernen.
➤ S. 164

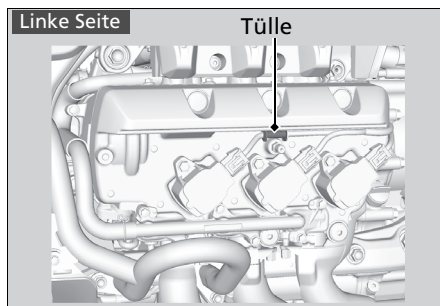
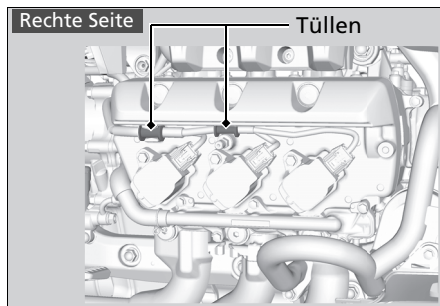


7. Die neuen Zündkerzen einsetzen. Die Zündkerzen mit angebrachten Zündkerzenscheiben zunächst von Hand eindrehen, um ein Verdrehen des Gewindes zu vermeiden.
8. Die Zündkerzen anziehen.
 - Beim Einbau einer neuen Zündkerze diese zwei Mal anziehen, um ein Lösen zu verhindern:
 - a) Die Zündkerze zunächst anziehen: 1 Drehung nach dem Aufsitzen.
 - b) Die Zündkerze dann lösen.
 - c) Nun die Zündkerze erneut festziehen: 1/8 Drehung nachdem die Zündkerze ansitzt.

HINWEIS

Eine falsch angezogene Zündkerze kann einen Motorschaden verursachen. Wenn eine Zündkerze zu locker ist, kann ein Kolben beschädigt werden. Wenn die Zündkerze zu fest angezogen wird, kann das Gewinde reißen.

9. Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus ein.
► Beim Wiedereinbau darauf achten, dass die Drahttüllen wie gezeigt an den richtigen Stellen eingebaut werden.

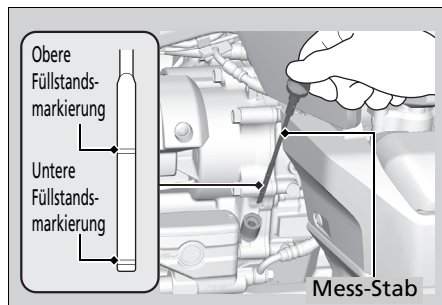


Motoröl prüfen

GL1800BD/DA

Bei deaktivierter Leerlaufabschaltung das Motoröl kontrollieren. ➤ S. 65

1. Den Motor, wenn er kalt ist, 3 bis 5 Minuten im Leerlauf laufen lassen.
2. Das Zündschloss auf **○** (Off) stellen und 2 bis 3 Minuten warten.
3. Das Motorrad auf festem, ebenem Untergrund aufrecht abstellen.
4. Den Messstab herausziehen und sauber wischen.
5. Den Messstab bis zum Anschlag einführen, aber nicht einschrauben.

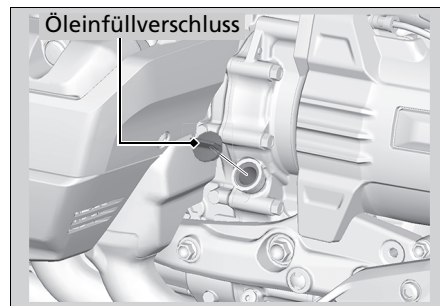


6. Am Mess-Stab prüfen, ob sich der Ölstand zwischen der oberen und unteren Füllstandsmarkierung befindet.
7. Den Messstab wieder fest einstecken.

Motoröl einfüllen

Wenn das Motoröl nicht bis zur unteren Füllmarke oder nur knapp darüber steht, empfohlenes Motoröl nachfüllen. ➤ S. 159, 253, 255

1. Bauen Sie den Öleinfüllverschluss aus. Füllen Sie das empfohlene Motoröl bis zur oberen Füllmarke ein.
 - ▶ Zur Prüfung des Ölstands das Motorrad aufrecht auf stabilem, ebenem Untergrund abstellen.
 - ▶ Nicht mehr Öl als bis zur oberen Füllmarke einfüllen.
 - ▶ Darauf achten, dass keine Fremdstoffe in die Öleinfüllöffnung gelangen.
 - ▶ Verschüttetes Öl sofort aufwischen.



2. Bauen Sie den Öleinfüllverschluss wieder ein.

HINWEIS

Der Motorbetrieb mit zu viel oder zu wenig Öl kann zu Schäden am Motor führen. Verschiedene Ölmarken und -sorten nicht mischen. Dies kann sich negativ auf die Schmierung und die Kupplungsbetätigung auswirken.

Ölempfehlungen finden Sie unter „Grundlagen der Wartung.“ ➤ S. 159

Wechseln von Motoröl und Ölfilter

Für den Öl- und Filterwechsel wird Spezialwerkzeug gebraucht. Wir empfehlen, dass Sie die Wartungsarbeiten von Ihrem Händler durchführen lassen.

Verwenden Sie den für Ihr Modell bestimmten Honda-Originalfilter oder einen gleichwertigen neuen Filter.

HINWEIS

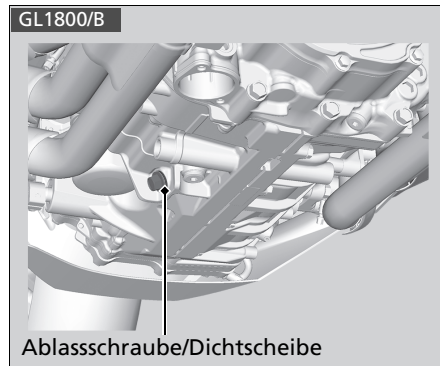
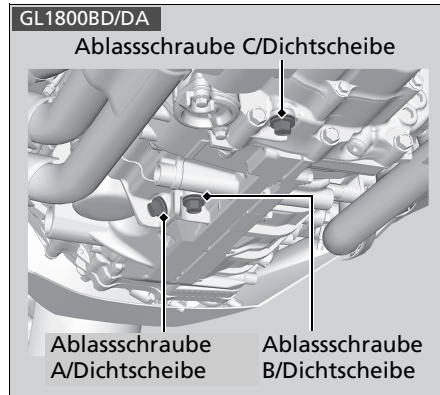
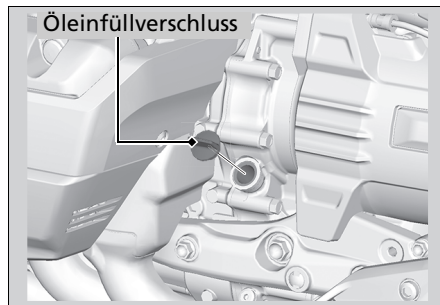
Ein falscher Ölfilter kann einen schweren Motorschaden herbeiführen.

GL1800BD/DA

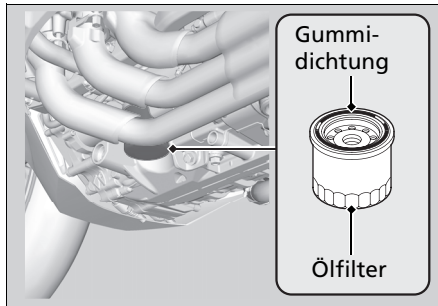
Bei deaktivierter Leerlaufabschaltung das Motoröl kontrollieren.

1. Den Motor, wenn er kalt ist, 3 bis 5 Minuten im Leerlauf laufen lassen.
2. Das Zündschloss auf **○** (Off) stellen und 2 bis 3 Minuten warten.
3. Stellen Sie das Motorrad auf stabilem, ebenem Untergrund ab.

4. **GL1800BD/DA** Eine Wanne zum Auffangen des Altöls unter die Ablassschraube A, Ablassschraube B, Ablassschraube C und den Motorölfilter stellen.
GL1800/B Eine Wanne zum Auffangen des Altöls unter die Ablassschraube und den Motorölfilter stellen.
5. **GL1800BD/DA** Zum Entleeren des Öls den Öleinfüllverschluss, die Ablassschraube A, Ablassschraube B, Ablassschraube C und die Dichtscheiben ausbauen.
GL1800/B Entfernen Sie zum Ablassen des Öls den Öleinfüllverschluss, die Ablassschraube und die Dichtscheibe.



6. Den Ölfilter mit einem Filterschlüssel ausbauen und das restliche Öl ablaufen lassen. Darauf achten, dass die alte Dichtung nicht am Motor festklebt.
- Das Altöl und den gebrauchten Ölfilter bei einer Sammelstelle abgeben.



7. Die Gummidichtung des neuen Ölfilters mit einem dünnen Film Motoröl überziehen.
8. Den neuen Ölfilter einbauen und fest anziehen.

Drehmoment: 26 N m (2,7 kgf m)

9. **GL1800BD/DA** Neue Dichtscheiben an Ablassschraube A, Ablassschraube B und Ablassschraube C anbringen. Die Ablassschrauben mit dem vorgeschriebenen Drehmoment festziehen.

GL1800/B Eine neue Dichtscheibe an der Ablassschraube anbringen. Die Ablassschraube mit dem vorgeschriebenen Drehmoment festziehen.

Drehmoment:

GL1800BD/DA:

Ablassschraube A:

30 N m (3,1 kgf m)

Ablassschraube B:

30 N m (3,1 kgf m)

Ablassschraube C:

30 N m (3,1 kgf m)

GL1800/B:

Ablassschraube:

30 N m (3,1 kgf m)

10. Das Kurbelgehäuse mit dem empfohlenen Öl (► S. 159, 253, 255) füllen und den Öleinfüllverschluss montieren.

Erforderliches Öl:

GL1800BD/DA:

Nach einem Öl- und Motorölfilterwechsel:

4,6 Liter

Nach Ölwechsel:

4,4 Liter

GL1800/B:

Nach einem Öl- und Motorölfilterwechsel:

3,7 Liter

Nach Ölwechsel:

3,5 Liter

11. Den Ölstand prüfen. ► S. 171
12. Prüfen, dass nirgendwo Öl austritt.

Kupplungsölfilter wechseln

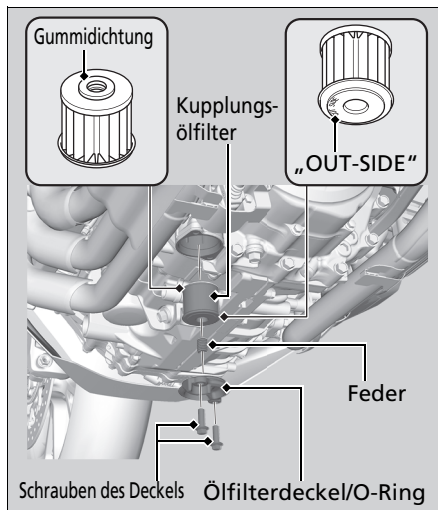
GL1800BD/DA

Verwenden Sie den für Ihr Modell bestimmten Honda-Originalfilter oder einen gleichwertigen neuen Kupplungsölfilter.

HINWEIS

Die Verwendung eines falschen Kupplungsölfilters kann zu schweren Schäden am Getriebe führen.

1. Die Schritte 1 bis 6 unter „Motoröl und -filter wechseln“ durchführen.
► S. 172
2. Eine Wanne zum Auffangen des Altöls unter den Kupplungsölfilterdeckel stellen.
3. Den Kupplungsölfilterdeckel, die Feder und den Kupplungsölfilter ausbauen. Dazu die Schrauben des Ölfilterdeckels entfernen.
► Öl und Kupplungsölfilter vorschriftsmäßig entsorgen.



4. Einen neuen Kupplungsölfilter mit der Gummidichtung nach innen, zum Motor gerichtet, einbauen. Sie finden die Markierung „OUT-SIDE“ am Kupplungsölfiltergehäuse in Richtung des Deckels.
5. Einen neuen O-Ring verwenden und den neuen O-Ring vor dem Einbau dünn mit Motoröl überziehen.

6. Die Feder und den Kupplungsölfilterdeckel einbauen.
7. Die Kupplungsölfilterdeckelschrauben einbauen und anziehen.
8. Die Gummidichtung eines neuen Motorölfilters dünn mit Motoröl überziehen. ► S. 173
9. Einen neuen Motorölfilter einbauen und anziehen.

Drehmoment: 26 N m (2,7 kgf m)

10. Die Dichtscheiben durch Neuteile ersetzen. Die Ablassschrauben einbauen und anziehen. ► S. 172

Drehmoment: 30 N m (3,1 kgf m)

11. Das Kurbelgehäuse mit dem empfohlenen Öl (► S. 159, 253, 255) füllen und den Öleinfüllverschluss montieren.

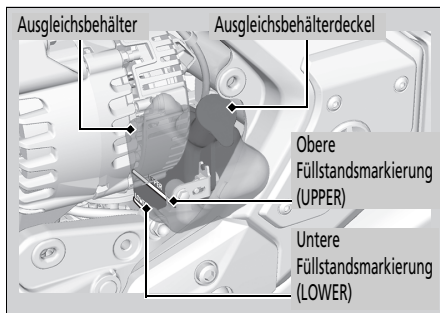
Erforderliches Öl:
Nach Öl-, Motorölfilter- und Kupplungsölfilterwechsel:
4,6 Liter

12. Den Ölstand prüfen. (► S. 171)
13. Prüfen, dass nirgendwo Öl austritt.

Kühlmittel prüfen

Kontrollieren Sie den Kühlmittelstand im Ausgleichsbehälter bei kaltem Motor.

1. Stellen Sie das Motorrad auf stabilem, ebenem Untergrund ab.
2. Die linke Motorseitenabdeckung entfernen. ► S. 167
3. Das Motorrad aufrecht stellen.
4. Über den Ausgleichsbehälter prüfen, ob sich der Kühlmittelstand zwischen der oberen (UPPER) und unteren (LOWER) Füllstandsmarkierung befindet.



Hoher Kühlmittelverbrauch oder ein leerer Ausgleichsbehälter deutet auf Kühlmittelverlust an irgendeinem Punkt hin. Lassen Sie das Motorrad von Ihrem Händler überprüfen.

Kühlmittel einfüllen

Wenn der Kühlmittelstand unter die LOWER-Füllmarke gefallen ist, das empfohlene Kühlmittel (► S. 160) bis zur UPPER-Füllmarke nachfüllen.

Kühlmittel immer über den Ausgleichsbehälter einfüllen und den Kühlerdeckel nicht entfernen.

1. Die linke Motorseitenabdeckung entfernen. ► S. 167
2. Den Ausgleichsbehälterdeckel entfernen, Kühlmittel nachfüllen und dabei den Kühlmittelstand überwachen.
 - Nicht mehr Öl als bis zur OBEREN Füllstandsmarkierung einfüllen.
 - Darauf achten, dass keine Fremdstoffe in die Ausgleichsbehälteröffnung gelangen.
3. Den Deckel des Ausgleichsbehälters vorsichtig wieder aufsetzen.
4. Die linke Motorseitenabdeckung anbringen.

⚠ WARNUNG

Warten, bis der Motor abgekühlt ist, erst dann langsam den Kühlerdeckel abnehmen. Bei heißem Motor steht das Kühlmittel unter Druck.

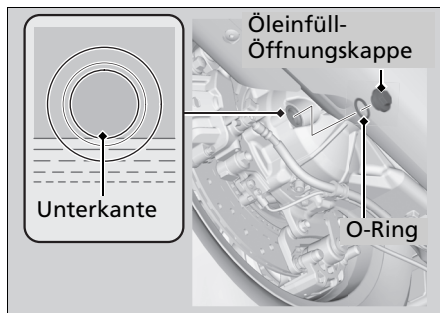
Es besteht die Gefahr schwerer Verbrühungen, wenn Motor und Kühler beim Abnehmen des Kühlerdeckels noch heiß sind.

Kühlmittel wechseln

Nehmen Sie den Kühlmittelwechsel bitte nur dann selbst vor, wenn Sie über die notwendigen Werkzeuge und Arbeitskenntnisse verfügen. Beauftragen Sie sonst Ihren Händler.

Endantriebsöl prüfen

1. Das Motorrad auf festem, ebenen Untergrund senkrecht halten.
2. Die Öleinfüll-Öffnungskappe und den O-Ring entfernen.
3. Den Ölstand prüfen. Er sollte bündig mit der Unterkante der Öleinfüllöffnung sein.



Endantriebsöl einfüllen

Wenn der Füllstand des Endantriebsöls zu niedrig ist, auf Undichtigkeiten prüfen. Das empfohlene Endantriebsöl (S. 160) bis zur Unterkante der Öffnung nachfüllen.

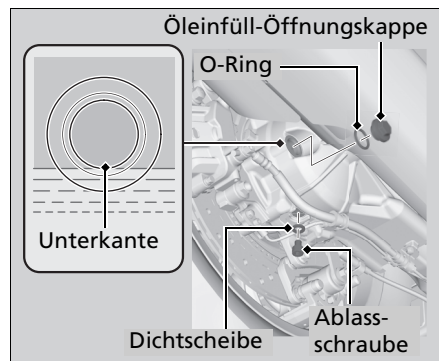
1. Das Endantriebsöl in die Öleinfüllöffnung gießen, bis es die Unterkante der Öffnung erreicht.
 - Nicht über die Unterkante der Öleinfüllöffnung füllen.
 - Darauf achten, dass keine Fremdstoffe in die Öleinfüllöffnung gelangen.
 - Verschüttetes Öl sofort aufwischen.
2. Einen neuen O-Ring an der Öleinfüll-Öffnungskappe anbringen. Die Öleinfüll-Öffnungskappe anziehen.

Drehmoment: 8 N m (0,8 kgf m)

Endantriebsöl wechseln

1. Das Motorrad auf festem, ebenen Untergrund senkrecht halten.
2. Eine Wanne zum Auffangen des Altöls unter die Ablassschraube stellen.
3. Zum Entleeren des Öls die Öleinfüll-Öffnungskappe, die Ablassschraube und die Dichtscheibe ausbauen.
4. Bringen Sie eine neue Dichtscheibe an der Ablassschraube an. Ziehen Sie die Ablassschraube an.

Drehmoment: 12 N m (1,2 kgf m)



5. Den Endantrieb mit dem empfohlenen Öl füllen. S. 160

Erforderliches Öl: 140 cm³

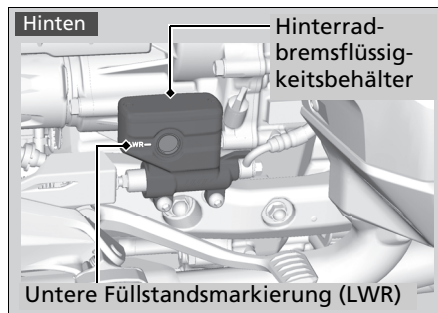
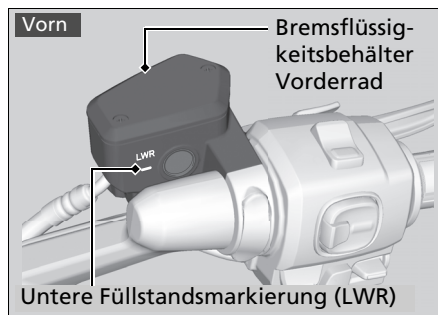
6. Den Ölstand prüfen. Er sollte bündig mit der Unterkante der Öleinfüllöffnung sein.
7. Einen neuen O-Ring an der Öleinfüll-Öffnungskappe anbringen. Die Öleinfüll-Öffnungskappe anziehen.

Drehmoment: 8 N m (0,8 kgf m)

8. Prüfen, dass nirgendwo Öl austritt.

Bremsflüssigkeit prüfen

1. Das Motorrad auf festem, ebenem Untergrund aufrecht abstellen.
2. Kontrollieren, dass der Bremsflüssigkeitsbehälter waagrecht steht und sich der Flüssigkeitsstand über der LWR-Markierung befindet.



Wenn sich der Bremsflüssigkeitsstand in einem der Ausgleichsbehälter unterhalb der unteren Füllstandsmarkierung (LWR) befindet oder das Spiel von Bremshebel und -pedal übermäßig groß wird, die Bremsbeläge auf Abnutzung prüfen. Nicht verschlissene Bremsbeläge deuten auf den Verlust von Bremsflüssigkeit hin. Lassen Sie das Motorrad von Ihrem Händler überprüfen.

Bremsbeläge prüfen

Den Zustand der Bremsbeläge anhand der Verschleißanzeigen prüfen.

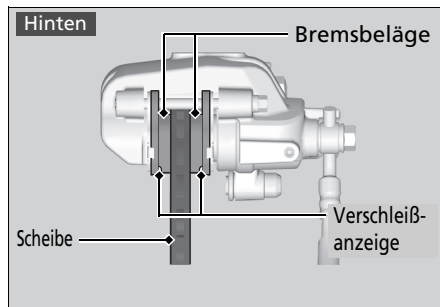
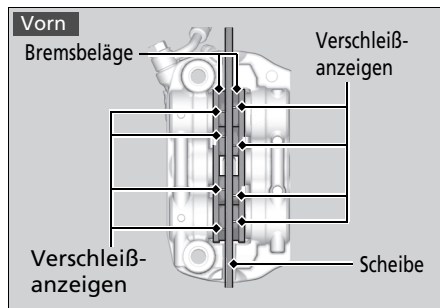
Vorn

Die Beläge müssen erneuert werden, wenn einer der Beläge bis zur Untergrenze der Verschleißanzeige abgefahren ist.

Hinten

Die Beläge müssen erneuert werden, wenn einer der Beläge bis zur Verschleißanzeige abgefahren ist.

1. **Vorn** Die Bremsbeläge von der Vorderseite des Bremssattels aus prüfen.
► Immer den linken und den rechten Bremssattel untersuchen.
2. **Hinten** Die Bremsbeläge von unterhalb des Bremssattels aus prüfen.



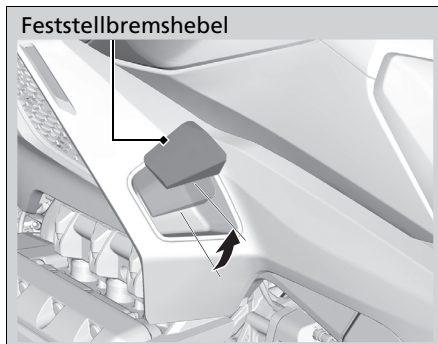
Lassen Sie die Bremsbeläge bei Bedarf von Ihrem Händler austauschen. Der linke und der rechte Bremsbelag müssen immer zusammen erneuert werden.

Feststellbremse prüfen

GL1800BD/DA

Stellen Sie das Motorrad auf stabilem, ebenem Untergrund ab. Zum Überprüfen der Feststellbremse den Motor abstellen, die Feststellbremse anziehen und versuchen, das Motorrad zu schieben.

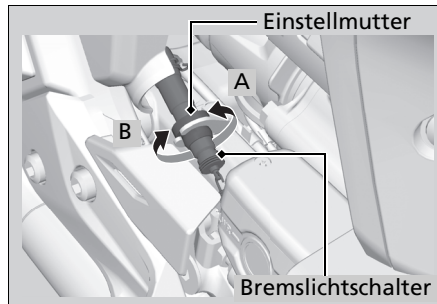
Wenn die Wirkung der Feststellbremse nachlässt, lassen Sie die Bremse von Ihrem Händler einstellen.



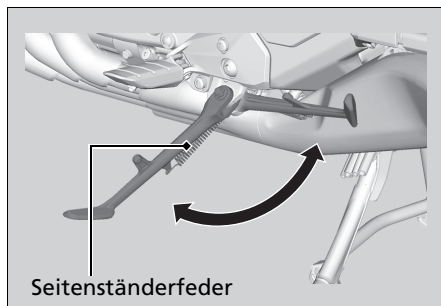
Bremslichtschalter einstellen

Die Funktion des Bremslichtschalters prüfen.

Den Bremslichtschalter halten und die Einstellmutter in Richtung A drehen, falls der Schalter zu spät anspricht. Spricht der Schalter zu früh an, die Mutter in Richtung B drehen.



Seitenständer prüfen



1. Prüfen, ob der Seitenständer normal beweglich ist. Wenn der Seitenständer schwergängig ist oder quietscht, den Bereich um die Drehachse reinigen und den Drehzapfen mit sauberem Fett schmieren.

2. Prüfen Sie die Feder auf Schäden oder Spannungsverlust.

3. **GL1800/B**

Setzen Sie sich auf das Motorrad, schalten Sie in Neutral und klappen Sie den Seitenständer nach oben.

GL1800BD/DA

Aufsitzen und den Seitenständer hochklappen.

4. **GL1800/B**

Starten Sie den Motor, ziehen Sie den Kupplungshebel und legen Sie einen Gang ein.

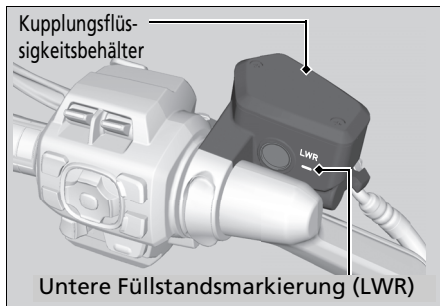
GL1800BD/DA

Starten Sie den Motor und drücken Sie das D-Ende des N-D-Schalters, um das Getriebe in den AT-MODUS (D) zu schalten.

5. Den Seitenständer ganz heruntertreten. Der Motor muss ausgehen, sobald der Seitenständer nach unten geht. Wenn der Motor nicht ausgeht, lassen Sie das Motorrad von Ihrem Händler überprüfen.

Kupplungsflüssigkeit prüfen

GL1800/B

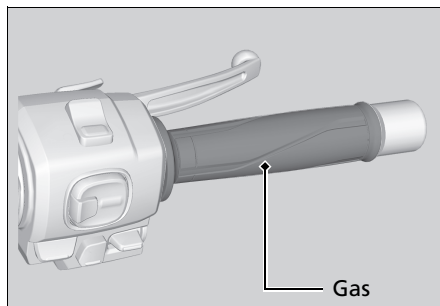


1. Das Motorrad auf festem, ebenem Untergrund aufrecht abstellen.
2. Kontrollieren, dass der Kupplungsflüssigkeitsbehälter waagrecht steht und sich der Flüssigkeitsstand über der unteren Markierung (LWR) befindet.

Wenn Flüssigkeit fehlt oder leckt, oder die Schläuche und Armaturen Schäden oder Risse zeigen, lassen Sie das Kupplungssystem von Ihrem Händler warten.

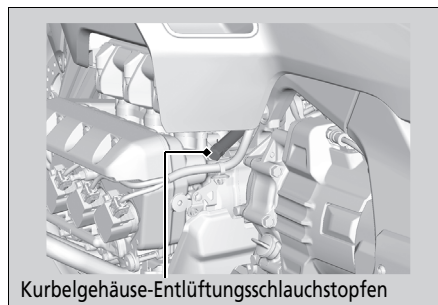
Gasbetätigung prüfen

Bei ausgeschaltetem Motor prüfen, dass sich die Drosselklappe über den gesamten Bereich leicht und gleichmäßig dreht. Wenn die Gasbetätigung nicht in Ordnung ist, wenden Sie sich an Ihren Händler.



Kurbelgehäuseentlüftung reinigen

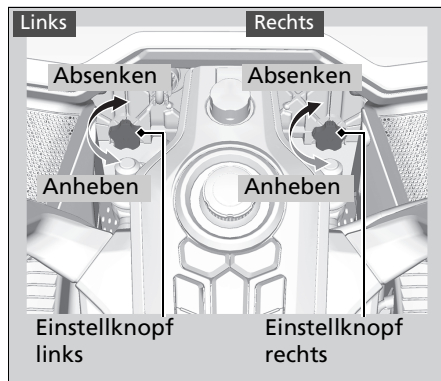
1. Die Abdeckung des linken Nebelscheinwerfers entfernen. ➤ S. 167
2. Die linke Zylinderkopf-Seitenabdeckung entfernen. ➤ S. 166
3. Einen geeigneten Behälter unter den Kurbelgehäuse-Entlüftungsschlauch stellen.
4. Entfernen Sie den Kurbelgehäuse-Entlüftungsschlauchstopfen aus dem Schlauch.
5. Die Ablagerungen in ein geeignetes Gefäß ablassen.
6. Setzen Sie den Kurbelgehäuse-Entlüftungsschlauchstopfen ein.
7. Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus ein.



Scheinwerfereinstellung vornehmen

Sie können die vertikale Ausrichtung des Scheinwerfers einstellen. Den Einstellknopf nach Bedarf nach innen oder außen drehen.

Beachten Sie die geltenden Vorschriften.

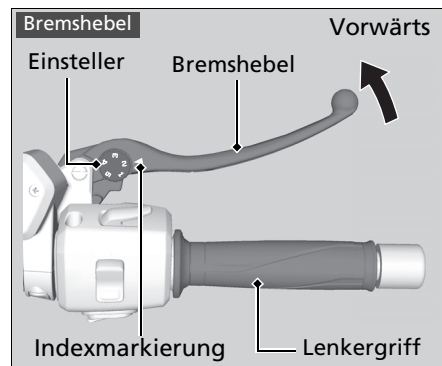
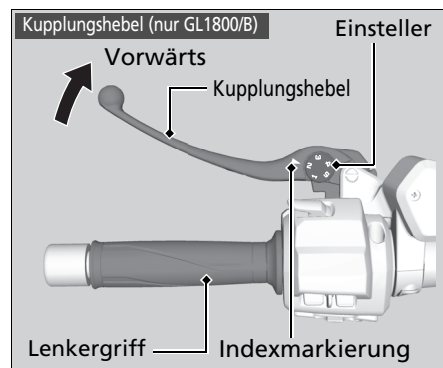


Kupplungs- und Bremshebel einstellen

Sie können den Abstand zwischen der Spitze des Kupplungshebels (GL1800/B) und dem Handgriff und zwischen der Spitze des Bremshebels und dem Handgriff einstellen.

! Einstellung

Schieben Sie den Hebel nach vorn in die gewünschte Position, und drehen Sie den Einsteller, bis die Zahlen mit der Indexmarkierung übereinstimmen.



Prüfen Sie nach der Einstellung und vor der Fahrt, dass sich der Hebel normal verhält.

HINWEIS

Den Einsteller nicht über die Einstellgrenzen hinaus drehen.

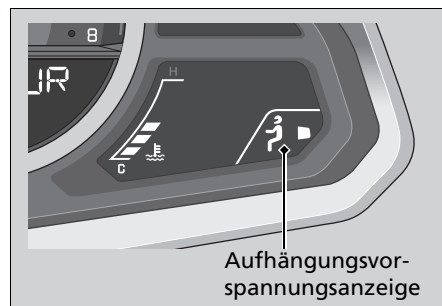
Auswahl der elektrisch einstellbaren Aufhängung

GL1800/DA

Mit der elektrisch einstellbaren Aufhängung lässt sich die Vorspannung der Hinterradaufhängung je nach Fahrbedingung und Zuladung in vier Stufen einstellen.

Die Vorspannung kann im Multi-Informationssystem eingestellt werden.
 ► S. 33

Wird der Fahrmodus geändert, wird die Dämpfung der Vorder- und Hinterradaufhängung automatisch auf eine Einstellung angepasst, die dem Modus entspricht. ► S. 128



HINWEIS

Die Vorder- und Hinterradstoßdämpfer sind mit unter Hochdruck stehendem Stickstoff gefüllt. Den Dämpfer nicht zerlegen, warten oder unsachgemäß entsorgen. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Hinterradaufhängung einstellen

GL1800B/BD

Sie können die Federvorspannung der Hinterradaufhängung je nach Zuladung oder Fahrbahnbeschaffenheit einstellen.

HINWEIS

Den Einsteller nicht über die Einstellgrenzen hinaus drehen.

HINWEIS

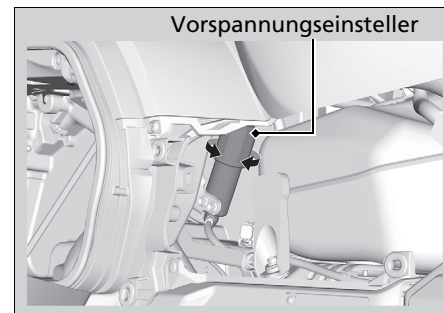
Der Hinterradstoßdämpfer ist mit unter Hochdruck stehendem Stickstoff gefüllt. Den Dämpfer nicht zerlegen, warten oder unsachgemäß entsorgen. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Federvorspannung

Die rechte Seitenabdeckung ausbauen.

► S. 168

Den Einsteller im Uhrzeigersinn drehen, um die Federvorspannung zu erhöhen (härtere Federung), oder gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Federvorspannung zu verringern (weichere Federung). Zum Einstellen der Standardposition den Einsteller bis zum (leichten) Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen und dann den Einsteller bis zum Anschlag (Klick) im Uhrzeigersinn drehen. Dieser Anschlag entspricht Position 0 (niedrigste Einstellung). Die Standardeinstellung entspricht 9 Klicks aus der niedrigsten Einstellung (Gesamtbereich der Einstellungen: 33 Klicks).

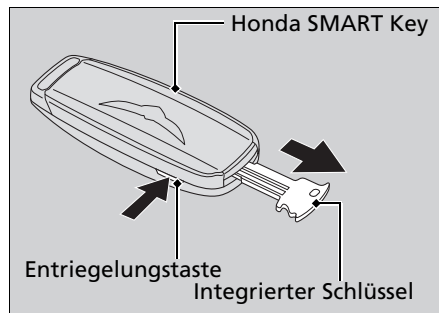


Austauschen der Honda SMART Key-Batterie

Wenn die Honda SMART Key-Anzeige 5 Mal blinkt, während das Zündschloss auf **I** (On) gestellt wird, die Popup-Information für niedrigen Batteriestand erscheint oder der Betriebsbereich instabil wird, sollte die Batterie so schnell wie möglich ausgetauscht werden. Wir empfehlen Ihnen, diese Wartungsarbeit von Ihrem Händler durchführen zu lassen.

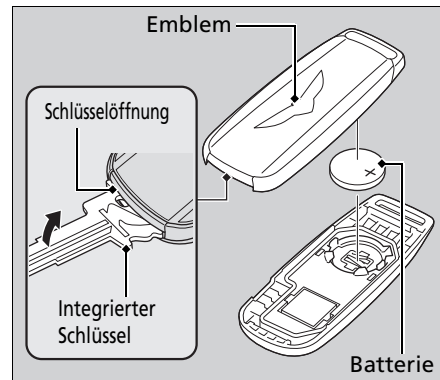
Batterietyp: CR2032

1. Den Entriegelungsknopf drücken und den integrierten Schlüssel aus dem Honda SMART Key entfernen.



2. Den integrierten Schlüssel von der gegenüberliegenden Seite aus leicht in die Schlüsselöffnung einsetzen.
3. Mit dem Emblem nach oben den Honda SMART Key durch Anheben des integrierten Schlüssels trennen (siehe Abbildung).
 - ▶ Keine übermäßige Kraft auf den integrierten Schlüssel anwenden.
 - ▶ Berühren Sie nicht den Schaltkreis oder den Kontakt. Dies könnte zu Problemen führen.

- ▶ Achten Sie darauf, die wasserdichte Umkleidung nicht zu verkratzen und auch keinen Staub eindringen zu lassen.
- ▶ Öffnen Sie das Honda SMART Key-Gehäuse nicht mit Gewalt.



4. Die alte Batterie durch eine neue Batterie ersetzen. Dabei darauf achten, dass der Pluspol ⊕ nach oben weist.
5. Die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus wieder zusammenbauen.

WARNUNG

Verätzungsgefahr: Batterie nicht verschlucken.

Eine verschluckte Batterie kann schwere innere Verätzungen verursachen und sogar tödlich sein.

- Halten Sie die Batterie fern von Kindern und das Batteriefach sicher verschlossen.
- Wenn das Batteriefach nicht sicher schließt, verwenden Sie das Produkt nicht weiter, und halten Sie es von Kindern fern.
- Suchen Sie umgehend einen Arzt auf, falls ein Kind eine Batterie verschluckt haben könnte.

Fehlersuche

Motor startet nicht	S. 189
Überhitzung (Kühlmitteltemperaturwarnanzeige eingeschaltet)	S. 190
Warnanzeigen bleiben eingeschaltet oder blinken	S. 191
Motoröldruckwarnanzeige	S. 191
PGM-FI (Programmed Fuel Injection) – Fehleranzeigeleuchte (MIL)	S. 191
Kombi-ABS-Anzeigeleuchte	S. 191
Drehmomentkontrollanzeige	
GL1800/DA	S. 192
Honda SMART Key-Anzeige	S. 192
Kupplungstemperaturanzeige	
GL1800BD/DA	S. 193

Reifendruckwarnanzeige	S. 193
TPMS-Anzeige	S. 194
AIRBAG-Anzeige GL1800DA	S. 194
Andere Warnanzeigen	S. 195
Fehleranzeige in der Tankanzeige	S. 195
Fehleranzeige der Lenkergriffheizung	S. 195
Fehleranzeige der Sitzheizungen	
GL1800/DA	S. 196
Fehleranzeige der Kühlmitteltemperaturanzeige	S. 196
Wenn während der Fahrt „-“ in der Ganganzeige blinkt (GL1800BD/DA)	S. 197
Wenn die Leerlaufabschaltung nicht richtig funktioniert (GL1800BD/DA)	S. 198

Wenn das Honda SMART Key-System nicht richtig funktioniert	S. 200
Aktivierung der elektrischen Anlage in einem Notfall	S. 201
Wenn Seitenkoffer oder Reisekoffer nicht geöffnet werden können	S. 203
Reifenpanne	S. 205
Audiosystem – Störungen	S. 211
Elektrische Störungen	S. 219
„Batterie leer“	S. 219
Glühlampe ausgefallen	S. 219
Sicherung durchgebrannt	S. 221

Starter funktioniert, Motor startet aber nicht

Kontrollieren Sie folgende Punkte:

- Prüfen Sie die korrekte Startreihenfolge. ➡ S. 120
- Prüfen Sie den Kraftstoffstand.
- Prüfen Sie, ob die PGM-FI (Programmed Fuel Injection) – Fehleranzeigeleuchte (MIL) leuchtet.
 - ▶ Wenn die Anzeige leuchtet, wenden Sie sich so bald wie möglich an Ihren Händler.

Starter funktioniert nicht

Kontrollieren Sie folgende Punkte:

- Prüfen Sie die korrekte Startreihenfolge. ➡ S. 120
- Prüfen Sie, ob eine Sicherung durchgebrannt ist. ➡ S. 221
- Prüfen Sie auf einen losen Batterieanschluss (➡ S. 165) und Korrosion der Klemmen (➡ S. 157).
- Prüfen Sie den Zustand der Batterie.
 - ➡ S. 219

Wenn diese Punkte in Ordnung sind, lassen Sie das Motorrad von Ihrem Händler überprüfen.

Überhitzung (Kühlmitteltemperaturwarnanzeige eingeschaltet)

Anzeichen dafür, dass der Motor überhitzt, sind:

- Kühlmitteltemperaturwarnanzeige leuchtet auf.
- Das 6. Segment (H) blinkt in der Kühlmitteltemperaturanzeige.
- Beschleunigung wird träge.

Bei diesen Symptomen fahren Sie rechts ran und gehen wie unten beschrieben vor. Die Kühlmitteltemperaturwarnanzeige kann sich einschalten, wenn der Motor längere Zeit mit hoher Drehzahl im Leerlauf arbeitet.

Zudem beginnt das 6. Segment (H) zu blinken.

HINWEIS

Wenn Sie mit überhitztem Motor weiterfahren, kann ein schwerer Motorschaden entstehen.

1. Schalten Sie den Motor ab und bringen Sie das Zündschloss in die Stellung **I** (On). ➡ S. 53

2. Prüfen Sie, ob der Kühlerlüfter arbeitet und bringen Sie das Zündschloss dann wieder in die Stellung **O** (Off).

Wenn der Lüfter nicht arbeitet:

Gehen Sie von einer Störung aus. Starten Sie den Motor nicht. Bringen Sie das Motorrad zu Ihrem Händler.

Wenn der Lüfter arbeitet:

Lassen Sie den Motor bei Zündschloss in Stellung **O** (Off) abkühlen.

3. Nachdem der Motor abgekühlt ist, den Kühlerschlauch auf Dichtheit prüfen.

➡ S. 175

Wenn Kühlmittel austritt:

Starten Sie den Motor nicht. Bringen Sie das Motorrad zu Ihrem Händler.

4. Überprüfen Sie den Kühlmittelstand im Ausgleichsbehälter. ➡ S. 175

► Füllen Sie bei Bedarf Kühlmittel nach.

5. Wenn die Punkte 1 bis 4 in Ordnung sind, können Sie die Fahrt fortsetzen. Behalten Sie aber die Kühlmitteltemperaturanzeige im Auge.

Motoröldruckwarnanzeige

Wenn sich die Öldruckwarnanzeige einschaltet, halten Sie an und stellen den Motor ab.

HINWEIS

Wenn Sie mit niedrigem Öldruck weiterfahren, kann ein schwerer Motorschaden entstehen.

1. Prüfen Sie den Motorölstand und füllen Sie bei Bedarf Öl nach. ■ S. 171
2. Starten Sie den Motor.
 - Die Fahrt nur fortsetzen, wenn die Öldruckwarnanzeige ausgeht.

Beim schnellen Beschleunigen kann die Öldruckwarnanzeige kurz aufleuchten, insbesondere dann, wenn der Ölstand nahe oder an der unteren Grenze ist.

Wenn die Öldruckwarnanzeige nicht ausgeht, obwohl der Ölstand in Ordnung ist, stellen Sie den Motor ab und wenden sich an Ihren Händler.

Hoher Ölverbrauch deutet darauf hin, dass der Motor Öl verliert, oder ein anderes ernstes Problem vorliegt. Lassen Sie das Motorrad von Ihrem Händler überprüfen.

PGM-FI (Programmed Fuel Injection) – Fehleranzeigeleuchte (MIL)

Wenn sich die Anzeige während der Fahrt einschaltet, kann ein ernstes Problem im PGM-FI-System vorliegen. Halten Sie die Geschwindigkeit zurück, und stellen Sie Ihr Motorrad so bald wie möglich beim Händler vor.

Kombi-ABS-Anzeigeleuchte

Wenn die Kombi-ABS-Anzeigeleuchte auf eine der folgenden Arten arbeitet, funktionieren die Bremsen wie ein herkömmliches System, allerdings ohne Kombi-ABS-Funktion.

Reduzieren Sie die Geschwindigkeit, und stellen Sie Ihr Motorrad so bald wie möglich beim Händler vor.

- Die Anzeige wird bei Zündschloss in Stellung **I** (On) nicht eingeschaltet.
- Anzeige geht ab einer Geschwindigkeit von 5 km/h nicht aus
- Anzeige leuchtet oder blinkt während der Fahrt

Die Kombi-ABS-Anzeigeleuchte blinkt möglicherweise, wenn Folgendes eintritt:

- Das Vorderrad hebt 1 Sekunde oder länger vom Boden ab.
- Das Hinterrad dreht sich ohne Bodenkontakt.

Dies ist normal, aber das Kombi-ABS ist nicht in Betrieb. Um das System wieder zu aktivieren, stellen Sie das Zündschloss in die Stellung **O** (Off) und dann wieder in die Stellung **I** (On).

Drehmomentkontrollanzeige

GL1800/DA

Das unten beschriebene Verhalten der Anzeige deutet auf ein ernstes Problem im System der Drehmomentkontrolle hin. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit, und stellen Sie Ihr Motorrad so bald wie möglich beim Händler vor.

- Anzeige schaltet sich während der Fahrt ein.
- Die Anzeige wird beim Einschalten der Zündung nicht eingeschaltet.
- Anzeige geht ab einer Geschwindigkeit von 5 km/h nicht aus.

Bei eingeschalteter Drehmomentkontrollanzeige kann Ihr Motorrad normal gefahren werden, lediglich ohne Unterstützung durch die Drehmomentkontrolle.

- Wenn die Anzeige bei in Betrieb befindlicher Drehmomentkontrolle aufleuchtet, muss das Gas ganz weggenommen werden, um die normale Fahrfunktion wiederherzustellen.

Die Drehmomentkontrollanzeige kann sich einschalten, wenn sich das Hinterrad ohne Bodenkontakt dreht. Stellen Sie in diesem Fall das Zündschloss in die Stellung **○** (Off) und dann wieder in die Stellung **Ⅰ** (On). Die Drehmomentkontrollanzeige erlischt, sobald das Motorrad schneller als 5 km/h fährt.

Honda SMART Key-Anzeige

Ⅰ Wenn die Honda SMART Key-Anzeige 5 Mal blinkt, wenn sich das Zündschloss in der Stellung Ⅰ (On) befindet

Austauschen der Honda SMART Key-Batterie ➤ S. 186

Ⅰ Wenn die Honda SMART Key-Anzeige blinkt, während die elektrische Anlage eingeschaltet ist

Die Honda SMART Key-Anzeige blinkt, wenn die Kommunikation zwischen Ihrem Motorrad und dem Honda SMART Key nach dem Einschalten des Zündschlosses unterbrochen wird.

Grund dafür kann Folgendes sein:

- Starke Funkwellen oder Störungen, die das System beeinträchtigen
- Verlust des Honda SMART Key während der Fahrt

Dies hat erst Auswirkungen auf den Betrieb Ihres Motorrads, wenn das Zündschloss in die Stellung **○** (Off) gebracht wird.

Sie können möglicherweise die elektrische Anlage nicht ausschalten, wenn Sie den Honda SMART Key während der Fahrt verlieren oder wenn die Batterie schwach ist oder wenn das System durch starke Funkwellen oder Störungen beeinträchtigt wird. Falls dies der Fall ist, halten Sie das Zündschloss gegen den Uhrzeigersinn gedreht, bis die elektrische Anlage abschaltet.

Wenn Sie den Honda SMART Key nicht zur Hand haben, kann die elektrische Anlage durch ein Notfallverfahren aktiviert werden. ➤ S. 201

Kupplungstemperaturanzeige

GL1800BD/DA

Die Kupplungstemperaturanzeige blinkt, wenn die Kupplungstemperatur ungewöhnlich hoch wird.

Wenn die Anzeige blinkt, halten Sie an und schalten Sie das Getriebe in die Neutralstellung. Lassen Sie den Motor im Leerlauf drehen.

Wenn die Anzeige erlischt, können Sie Ihre Fahrt fortsetzen.

Wenn der Fall häufiger eintritt, wenden Sie sich an Ihren Händler.

HINWEIS

Wenn Sie mit überhöhter Kupplungstemperatur weiterfahren, kann ein schwerer Kupplungsschaden entstehen.

Reifendruckwarnanzeige

Wenn die Reifendruckwarnanzeige blinkt, prüfen Sie Ihre Reifen so bald wie möglich. Wenn die Reifendruckwarnanzeige ständig leuchtet, hat mindestens einer der Reifen einen deutlich zu niedrigen Fülldruck. Sie sollten möglichst bald anhalten und die Reifen überprüfen.

Weitere Informationen über eine provisorische Reparatur finden Sie unter „Notreparatur mittels Reifenreparaturatz“. ► S. 205

Messen Sie den Luftdruck bei kalten Reifen. (Das bedeutet, das Motorrad steht seit mindestens 3 Stunden.)

Stellen Sie bei Bedarf den empfohlenen Reifendruck ein. ► S. 252, 254

Wenn die Reifendruckwarnanzeige blinkt oder aufleuchtet, Sie Ihre Fahrt jedoch fortsetzen, kann es in einigen Fällen vorkommen, dass die Anzeige erlischt. Sie müssen trotzdem den Luftdruck in beiden Reifen prüfen, nachdem die Reifen abgekühlt sind, da sich die Luft in den Reifen bei Erwärmung ausdehnt.

Wenn die Reifendruckwarnanzeige nach dem Füllen der Reifen mit dem entsprechenden Druck nicht erlischt, lassen Sie Ihren Händler das System möglichst bald überprüfen.

Das Fahren mit einem deutlich zu niedrigen Reifendruck führt zur Überhitzung des Reifens und kann Reifenschäden verursachen.

Ein zu niedriger Reifendruck führt außerdem zu einem höheren Kraftstoffverbrauch, verringert die Haltbarkeit des Profils und kann sich nachteilig auf das Fahrverhalten und den Bremsweg des Motorrads auswirken.

Da der Reifendruck von der Temperatur und anderen Bedingungen abhängig ist, kann die Reifendruckwarnanzeige plötzlich aufleuchten.

Beachten Sie, dass das TPMS kein Ersatz für eine regelmäßige ordnungsgemäße Reifenwartung ist. Der Fahrer ist für die Einhaltung des korrekten Reifendrucks verantwortlich, auch wenn durch einen unzureichenden Reifendruck noch kein Aufleuchten der Reifendruckwarnanzeige ausgelöst wurde.

Wenn Sie zum Beispiel die Reifen in einer warmen Region prüfen und füllen, dann aber bei sehr kalter Witterung fahren, ist der Reifendruck niedriger als der gemessene Wert und könnte demnach so niedrig sein, dass die Reifendruckwarnanzeige aufleuchtet. Wenn Sie andererseits den Reifendruck bei kühleren Bedingungen prüfen und einstellen und dann bei extrem warmer Witterung fahren, haben die Reifen möglicherweise zu viel Druck. Die Reifendruckwarnanzeige leuchtet jedoch nicht bei einem zu hohen Reifendruck auf.

TPMS-Anzeige

Die TPMS-Anzeige leuchtet auf, wenn ein Problem mit dem Reifendrucküberwachungssystem vorliegt.

Wenn dies der Fall ist, wird das System abgeschaltet und der Reifendruck wird nicht mehr überwacht.

Lassen Sie das System möglichst bald von Ihrem Händler überprüfen.

Die TPMS-Anzeige kann auch in den folgenden Fällen aufleuchten:

- Störung durch andere elektronische Geräte, die die gleiche Funkfrequenz verwenden.
- Verwendung von Rädern, die nicht mit Reifendrucksensoren ausgestattet sind.

AIRBAG-Anzeige

GL1800DA

Die AIRBAG-Anzeige leuchtet auf, wenn ein Problem mit dem Airbagsystem vorliegt.

Wenn die Anzeige nicht aufleuchtet, wenn sie beim Einschalten des Zündschlosses aufleuchtet und nicht mehr erlischt, oder wenn sie während der Fahrt aufleuchtet, lassen Sie Ihr Motorrad möglichst bald von Ihrem Händler inspizieren, da der Airbag anderenfalls gerade dann versagen könnte, wenn Sie ihn eventuell dringend benötigen.

WARNUNG

Ein Ignorieren der Airbag-Anzeige kann bei einem starken Frontalaufprall zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen, falls das Airbag-System nicht richtig funktioniert.

Lassen Sie Ihr Fahrzeug möglichst bald von einem Händler überprüfen, wenn Sie von der Airbag-Anzeige auf eine mögliche Störung hingewiesen werden.

Berganfahrassistent (HSA)-Anzeige

Wenn die Berganfahrassistent (HSA)-Anzeige in einer der folgenden Situationen gelb aufleuchtet, liegt möglicherweise ein ernstes Problem im HSA-System vor.

Halten Sie die Geschwindigkeit zurück, und stellen Sie Ihr Motorrad so bald wie möglich beim Händler vor.

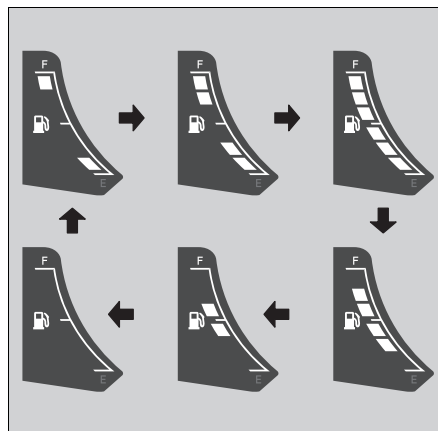
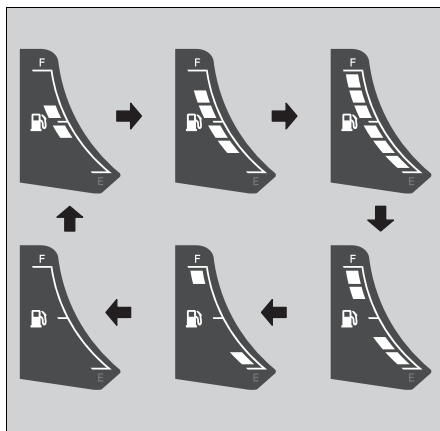
- Die Anzeige leuchtet während der Fahrt gelb auf.
- Die Anzeige leuchtet bei Zündschloss in Stellung I (On) nicht auf.
- Anzeige geht ab einer Geschwindigkeit von 5 km/h nicht aus.
- Auch wenn die Berganfahrassistent (HSA)-Anzeige gelb aufleuchtet, kann Ihr Motorrad weiterhin normal gefahren werden, allerdings ohne HSA-Funktion.

Wenn die Berganfahrassistent (HSA)-Anzeige beim Anhalten des Motorrads weiß aufleuchtet, ist dies normal und das HSA-System funktioniert ordnungsgemäß.

Fehleranzeige in der Tankanzeige

Wenn ein Fehler im Kraftstoffsystem vorliegt, verhalten sich die Segmente der Tankanzeige wie in der Abbildung dargestellt.

In diesem Fall wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Händler.



Fehleranzeige der Lenkergriffheizung

Bei einem Fehler in der Lenkergriffheizung blinkt die Lenkergriffheizungsanzeige.

In diesem Fall wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Händler.

Fehleranzeige der Sitzheizungen

GL1800/DA

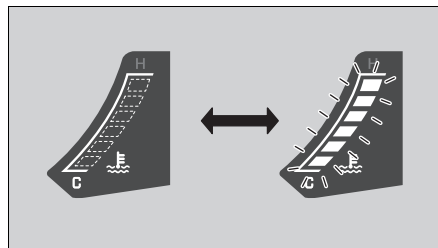
Bei einem Fehler in der Sitzheizung blinkt die Sitzheizungsanzeige.

In diesem Fall wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Händler.

Fehleranzeige der Kühlmitteltemperaturanzeige

Wenn ein Fehler im Kühlsystem vorliegt, blinken sämtliche Segmente wie abgebildet.

In diesem Fall wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Händler.



Wenn während der Fahrt „-“ in der Ganganzeige blinkt (GL1800BD/DA)

Wenn während der Fahrt „-“ in der Ganganzeige blinkt, kann ein ernstes Problem im Doppelkupplungsgetriebe vorliegen.

Parken Sie das Motorrad an einem sicheren Ort. Lassen Sie das Motorrad sofort von Ihrem Händler durchsehen.

Über die folgenden Schritte ist das Fahren mit dem Motorrad gegebenenfalls wieder möglich.

1. Drehen Sie das Zündschloss in die Stellung **○** (Off).
2. Drehen Sie das Zündschloss in die Stellung **■** (On) und starten Sie den Motor.

Wenn der Motor nicht startet:

Drehen Sie das Zündschloss in die Stellung **○** (Off), und bewegen Sie das Motorrad ein Stück vor und zurück (um das Getriebe zu entkuppeln).

Drehen Sie das Zündschloss wieder in die Stellung **■** (On) und starten Sie den Motor.

Wenn der Motor immer noch nicht startet:

Starten Sie den Motor mit gezogenem Hand- oder getretenem Fußbremshebel.

Wenn von N in den D-Bereich geschaltet werden kann:

Wenn die Ganganzeige einen Gang anzeigt, können Sie in diesem Gang fahren. Fahren Sie das Motorrad mit sicherer Geschwindigkeit zu Ihrem Händler.

Wenn nicht von N in den D-Bereich geschaltet werden kann und die Anzeige „-“ blinkt:

Ein möglicher Schaden am DCT hindert Sie am Fahren.

Lassen Sie das Motorrad sofort von Ihrem Händler durchsehen.

Leerlaufabschaltungs-Anzeige nicht eingeschaltet

Wenn die Leerlaufabschaltungs-Anzeige nicht eingeschaltet ist, gehen Sie wie unten beschrieben vor.

Bei ausgeschalteter Leerlaufabschaltung:

Drücken Sie die Start-/Leerlaufabschaltungstaste oder stellen Sie die Leerlaufabschaltung im Multi-Informationsdisplay ein.

Bei kaltem Motor:

Lassen Sie den Motor warmlaufen. Bei kaltem Motor findet keine Leerlaufabschaltung statt.

Wenn Sie das Motorrad nach Anlassen des Motors nicht gefahren sind:

Fahren Sie das Motorrad bei einer Geschwindigkeit von über 10 km/h ein. Bevor Sie nicht einmal gefahren sind, funktioniert die Leerlaufabschaltung nicht.

Wenn die Anzeigeleuchte für PGM-FI-Funktionsstörung (MIL) aufleuchtet:

Wenn die Anzeigeleuchte für PGM-FI-Funktionsstörung (MIL) aufleuchtet, arbeitet die Leerlaufabschaltung zum Schutz des Motors nicht. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Bei niedriger Batteriespannung:

Fahren Sie das Motorrad eine gewisse Zeit lang, stellen Sie den Motor dann ab und starten Sie den Motor erneut. Beachten Sie dabei das korrekte Motorstartverfahren (→ S. 120). Bei niedriger Batteriespannung wird die Leerlaufabschaltung unterbunden. Wenn der Fall häufiger eintritt, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Bei kalter Batterie:

Fahren Sie das Motorrad eine gewisse Zeit lang. Bei kalter Batterie erfolgt keine Leerlaufabschaltung.

Motor wird von der Leerlaufabschaltung trotz eingeschalteter Leerlaufabschaltungs-Anzeige nicht abgeschaltet

Wenn der Motor von der Leerlaufabschaltung trotz eingeschalteter Leerlaufabschaltungs-Anzeige nicht abgeschaltet wird, gehen Sie wie unten beschrieben vor.

Wenn das Motorrad nicht vollständig zum Stehen kommt:

bringen. Die Leerlaufabschaltung funktioniert nur bei einer Geschwindigkeit von 0 km/h.

Wenn der Gasgriff nicht vollständig geschlossen ist:

Gas ganz wegnehmen.

Wenn der Berganfahrassistent (HSA) in Betrieb ist:

Die Leerlaufabschaltung stellt den Motor nicht ab, wenn das HSA-System in Betrieb ist.

Wenn das Getriebe in die Neutralstellung geschaltet wird:

Die Leerlaufabschaltung stellt den Motor nicht ab, wenn das Getriebe in die Neutralstellung geschaltet wird (N-Ende des N-D-Schalters wird gedrückt).

Motor startet auch bei aufgedrehtem Gasgriff nicht

Die folgenden Schritte durchführen, wenn der Motor bei geöffnetem Gasgriff nicht anspringt.

Wenn der Seitenständer heruntergeklappt ist:

Wenn bei im Leerlauf automatisch abgeschaltetem Motor der Seitenständer bewegt wird, geht die blinkende Leerlaufabschaltungs-Anzeige aus. Die Leerlaufabschaltung wird deaktiviert. Starten Sie den Motor mit der Start-/Leerlaufabschaltungstaste. Beachten Sie dabei das Startverfahren (► S. 120) für den herkömmlichen Motorstart.

Wenn der Fahrer nicht auf dem Motorrad sitzt:

Wenn der Fahrer weniger als ca. 3 Minuten auf dem Motorrad sitzt, geht die blinkende Leerlaufabschaltungs-Anzeige aus und Sie können den Motor nicht wieder starten, selbst wenn Sie den Gasgriff betätigen. Starten Sie den Motor mit der Start-/Leerlaufabschaltungstaste erneut. Beachten Sie dabei das Startverfahren für den herkömmlichen Motorstart.

Wenn die Start-/Leerlaufabschaltungstaste betätigt wird:

Wenn der Motor durch die Leerlaufabschaltung angehalten wird und Sie währenddessen die Start-/Leerlaufabschaltungstaste drücken, wird die Leerlaufabschaltung deaktiviert. Starten Sie den Motor mit der Start-/Leerlaufabschaltungstaste. Beachten Sie dabei das Startverfahren (► S. 120) für den herkömmlichen Motorstart.

Wenn die Leerlaufabschaltungs-Anzeige blinkt und der Motor mit dem Gasgriff nicht gestartet werden kann, gehen Sie wie unten beschrieben vor.

Loses Batteriekabel:

Prüfen Sie die Batterieanschlüsse.

Wenn das Honda SMART Key-System nicht richtig funktioniert

Wenn das Honda SMART Key-System nicht richtig funktioniert, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor:

- Prüfen Sie, ob das Honda SMART Key-System aktiviert ist.
Drücken Sie leicht die EIN/AUS-Taste auf dem Honda SMART Key.
Wenn die LED des Honda SMART Key nicht 3 Mal blinkt, aktivieren Sie das Honda SMART Key-System. ➤ S. 60
Wenn die LED des Honda SMART Key nicht reagiert, ersetzen Sie die Batterie des Honda SMART Key. ➤ S. 186
- Stellen Sie sicher, dass im Honda SMART Key-System kein Kommunikationsproblem besteht.
Das Honda SMART Key-System arbeitet mit Funkwellen geringer Stärke. In den folgenden Fällen funktioniert das Honda SMART Key-System unter Umständen nicht richtig:
 - Wenn es in der Nähe Einrichtungen gibt, die starke Funkwellen oder Störungen erzeugen, z. B. Fernsehtürme, Kraftwerke, Funkstationen oder Flughäfen

- Wenn Sie den Honda SMART Key zusammen mit einem Laptop oder kabellosen Kommunikationsgerät wie einem Radio oder Mobiltelefon transportieren
- Wenn sich der Honda SMART Key in der Nähe von metallischen Objekten befindet oder damit bedeckt ist

- Vergewissern Sie sich, dass ein registrierter Honda SMART Key verwendet wird.
Verwenden Sie einen registrierten Honda SMART Key.
Das Honda SMART Key-System kann nicht ohne einen registrierten Honda SMART Key aktiviert werden.
- Stellen Sie sicher, dass der Honda SMART Key nicht defekt ist.
Das Honda SMART Key-System kann mit einem defekten Honda SMART Key nicht aktiviert werden. Bringen Sie den Notfallschlüssel und den ID-Anhänger zu Ihrem Händler.
- Überprüfen Sie den Batteriestatus und das Batteriekabel Ihres Motorrades.

Batterie und Batterieklemmen prüfen.
Wenn die Batterie schwach ist, wenden Sie sich an Ihren Händler.

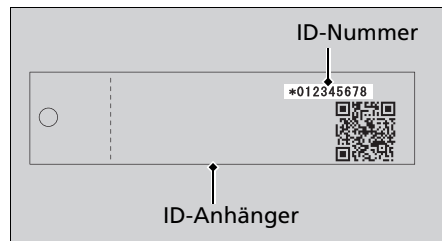
Wenn sich das Honda SMART Key-System wegen anderer Ursachen nicht aktivieren lässt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Aktivierung der elektrischen Anlage in einem Notfall

Die elektrische Anlage kann durch Eingabe der ID-Nummer aktiviert werden.

Einrichten des ID-Nummer-Eingabemodus

1. Öffnen Sie den linken und rechten Seitenkoffer durch das Notfallverfahren.
S. 203
2. Halten Sie die Start-Taste länger als 4 Sekunden gedrückt.
► Der Summer ertönt und das System wechselt in den ID-Nummer-Eingabemodus.
3. Die ID-Nummer auf dem ID-Anhänger überprüfen.



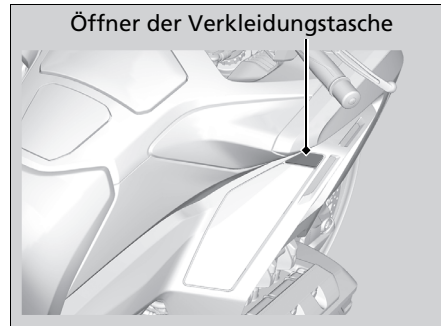
ID-Nummer-Eingabe

Sie können die ID-Nummer eingeben, indem Sie den Öffner der Verkleidungstasche und die Start-Taste drücken. Geben Sie die ID-Nummer auf dem ID-Anhänger durch Drücken des Öffners der Verkleidungstasche ein. Beginnen Sie dabei mit der Ziffer ganz links.

Die ID-Ziffer wird entsprechend der Anzahl, wie oft der Öffner der Verkleidungstasche gedrückt wird, eingegeben.

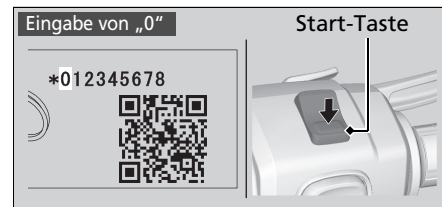
Drücken Sie den Öffner der Verkleidungstasche entsprechend der gewünschten Anzahl, drücken Sie dann die Start-Taste, um die aktuelle Ziffer zu bestätigen (der Summer ertönt) und geben Sie die nächste Ziffer ein. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Ziffern eingegeben sind.

Wenn die Taste bei Eingabe der ID-Nummer nicht ca. 20 Sekunden lang gedrückt wird, wird die eingegebene ID-Nummer gelöscht und das System kehrt in den Zustand vor der ID-Nummer-Eingabe zurück (der Summer ertönt).

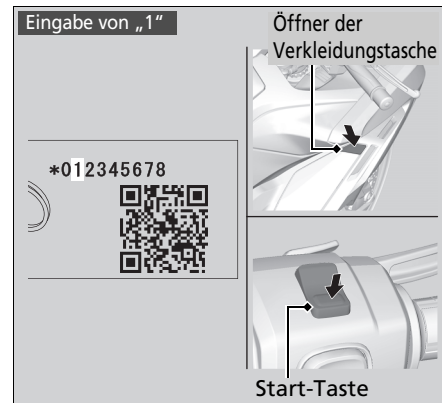


Beispiel:

- Zur Eingabe von „0“ drücken Sie die Start-Taste, ohne den Öffner der Verkleidungstasche zu drücken. Geben Sie dann die nächste Ziffer ein.



- Zur Eingabe von „1“ drücken Sie den Öffner der Verkleidungstasche einmal. Drücken Sie anschließend die Start-Taste, um die nächste Ziffer einzugeben.



Erfolgreiche ID-Nummer-Eingabe:

Nachdem die letzte Ziffer der ID-Nummer eingegeben wurde und die Start-Taste gedrückt wird, wird die ID-Nummer authentifiziert. Die Lenkung wird entriegelt (wenn sie verriegelt ist) und die elektrische Anlage aktiviert.

Der Motor kann gestartet werden.

Mit dem Zündschloss können Sie den Motor und die elektrische Anlage ausschalten und die Lenkung verriegeln. Zum erneuten Einschalten der elektrischen Anlage wiederholen Sie das Verfahren für die ID-Nummer-Eingabe.

Fehlgeschlagene ID-Nummer-Eingabe:

Wenn die ID-Nummer nach der Eingabe nicht authentifiziert werden kann, lässt sich die Lenkung nicht entriegeln und die elektrische Anlage nicht aktivieren.

Wiederholen Sie das Verfahren für die ID-Nummer-Eingabe von Anfang an.

Abbruch der ID-Nummer-Eingabe

Wenn Sie eine falsche Nummer eingeben, können Sie die ID-Nummer-Eingabe abbrechen. Drücken Sie hierzu ca. 20 Sekunden lang nicht auf die Start-Taste (der Summer ertönt).

Wiederholen Sie das Verfahren für die ID-Nummer-Eingabe von Anfang an.

Wenn Seitenkoffer oder Reisekoffer nicht geöffnet werden können

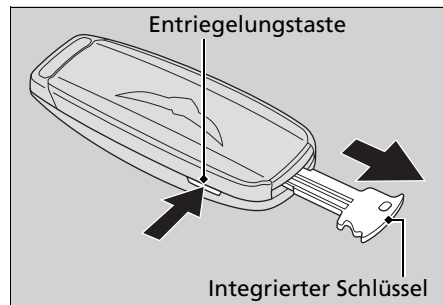
Mit dem integrierten Schlüssel kann der linke Seitenkoffer geöffnet werden, wenn die Honda SMART Key-Batterie schwach ist.

Wenn Sie den Honda SMART Key verlieren, kann der linke Seitenkoffer mithilfe des Notfallschlüssels entriegelt werden.

■ S. 224

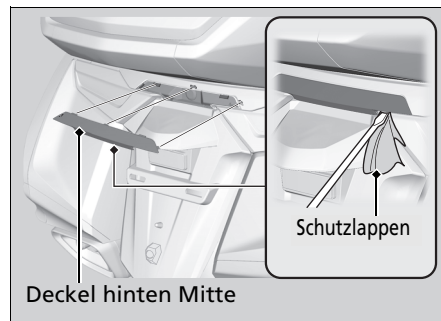
Zum Entnehmen des integrierten Schlüssels ziehen Sie diesen heraus, indem Sie den Entriegelungsknopf auf dem Honda SMART Key drücken.

Zum erneuten Einsetzen des integrierten Schlüssels drücken Sie diesen in den Honda SMART Key, bis er einrastet.



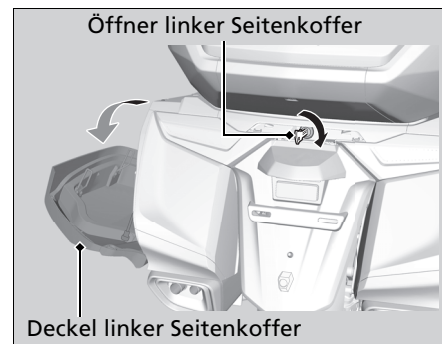
Öffnen der Seitenkoffer in einem Notfall

1. Entfernen Sie den Deckel hinten in der Mitte mit einem Schlitzschraubendreher, der mit einem Schutzlappen umwickelt ist.

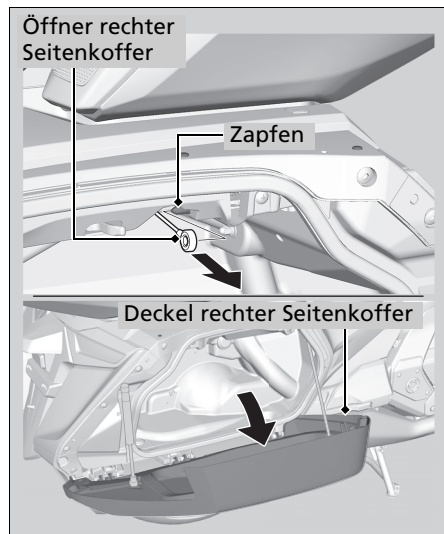


2. Entfernen Sie den integrierten Schlüssel aus dem Honda SMART Key.

3. Stecken Sie den integrierten Schlüssel oder den Notfallschlüssel in den Öffner des linken Seitenkoffers und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, um den Seitenkoffer zu öffnen.



4. Lösen Sie den Öffner des rechten Seitenkoffers von dem Zapfen im linken Seitenkoffer. Ziehen Sie am Öffner des rechten Seitenkoffers, um den rechten Seitenkoffer zu öffnen.

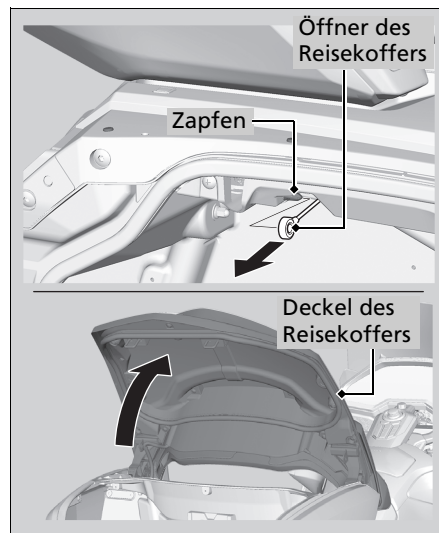


5. Montieren Sie den Öffner des rechten Seitenkoffers an dem Zapfen, bevor Sie die Seitenkoffer schließen.

Öffnen des Reisekoffers in einem Notfall

GL1800/DA

1. Öffnen Sie den linken und rechten Seitenkoffer.
► S. 203
2. Lösen Sie den Öffner des Reisekoffers von dem Zapfen im rechten Seitenkoffer. Ziehen Sie am Öffner des Reisekoffers, um den Reisekoffer zu öffnen.



3. Montieren Sie den Öffner des Reisekoffers an dem Zapfen, bevor Sie den rechten Seitenkoffer schließen.

Für die Reifenreparatur und den Radausbau sind Spezialwerkzeuge und besondere Kenntnisse erforderlich.

Wir empfehlen, dass Sie diese Arbeiten von Ihrem Händler durchführen lassen.

Lassen Sie den Reifen nach einer Notreparatur immer von Ihrem Händler überprüfen bzw. austauschen.

Notreparatur mittels Reifenreparaturatz

Kleinere Durchstiche können mit einem Reifenreparaturatz für Schlauchlosreifen provisorisch repariert werden.

Beachten Sie bitte die Gebrauchsanleitung des Reparaturatzes.

Das Fahren mit einem notdürftig reparierten Reifen ist sehr riskant. Fahren Sie nicht schneller als 50 km/h. Lassen Sie den Reifen so bald wie möglich von Ihrem Händler austauschen.

HINWEIS

Die Verwendung eines Reifenabdichtmittels kann die TPMS-Sensoren beschädigen und zum Aufleuchten der TPMS-Anzeige führen. Lassen Sie das Motorrad so bald wie möglich von Ihrem Händler überprüfen.

HINWEIS

Achten Sie darauf, den TPMS-Sensor nicht zu beschädigen, wenn ein interner Verschlussstopfen zur Reparatur des Reifens verwendet werden muss. Wenn Sie einen Reifen in einer nicht von Honda zugelassenen Fachwerkstatt reparieren lassen, empfehlen wir, dass Sie die Arbeit durch Ihren Händler überprüfen lassen. TPMS-Räder erfordern eine besondere Handhabung beim Wechseln der Reifen. Die Nichtbeachtung des vorschriftsmäßigen Reifenwechselverfahrens kann zu Schäden am TPMS-Sensor führen.

WARNUNG

Das Fahren mit einem notdürftig reparierten Reifen ist riskant. Wenn die Notreparatur nicht hält, besteht Unfallgefahr mit schwerer Verletzungs- oder Todesfolge.

Wenn Sie mit einem notdürftig reparierten Reifen fahren müssen, dann langsam und vorsichtig und nicht schneller als 50 km/h, bis der Reifen ausgetauscht wird.

Räder ausbauen

Gehen Sie wie unten beschrieben vor, wenn Sie zum Beheben einer Reifenpanne das Rad ausbauen müssen.

Achten Sie beim Ausbau und Einbau des Rads darauf, dass der Raddrehzahlsensor und der Impulsring nicht beschädigt werden.

I Vorderrad

Ausbau

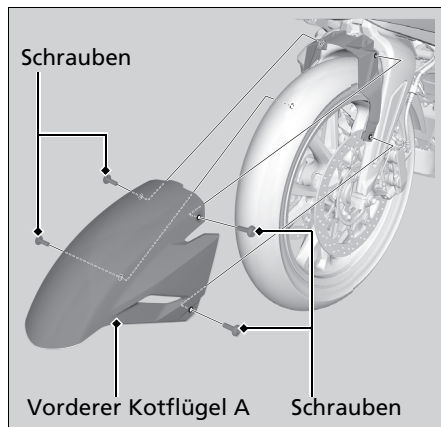
1. GL1800/DA

Das Motorrad auf festem, ebenem Untergrund auf den Mittelständer stellen.

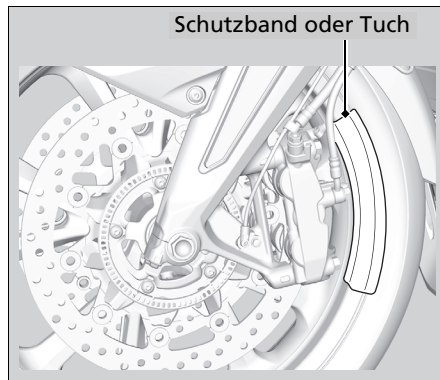
GL1800B/BD

Stellen Sie das Motorrad auf stabilem, ebenem Untergrund ab.

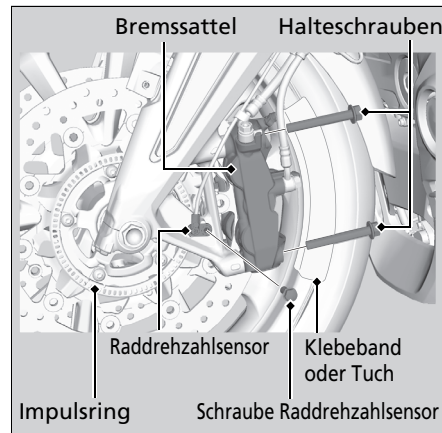
2. Zuerst die Schrauben entfernen und dann den vorderen Kotflügel A nach vorn abziehen.



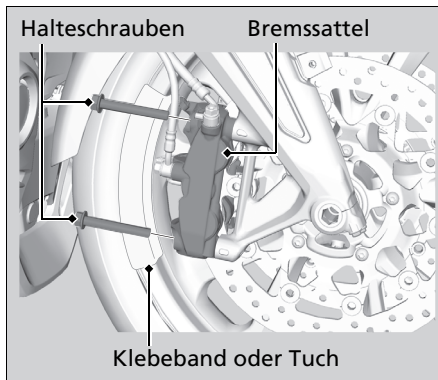
3. Beide Seiten des Vorderrads und die Bremssättel mit Schutzband oder einem Tuch abdecken.



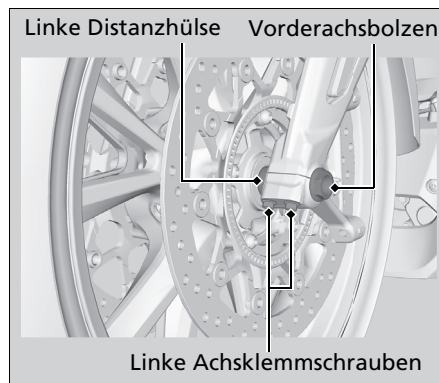
4. Die Schraube und den Raddrehzahlsensor entfernen.
5. Auf der linken Seite die Halteschrauben und den Bremssattel ausbauen.



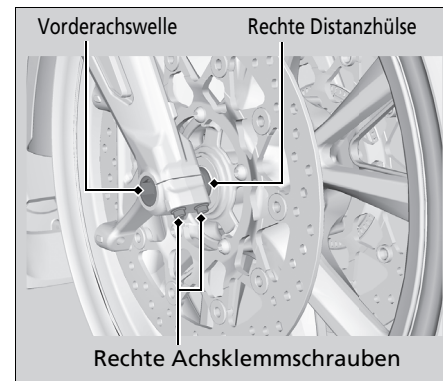
6. Auf der rechten Seite die Halteschrauben und den Bremssattel ausbauen.
 - Den Bremssattel so stützen, dass sein Gewicht nicht am Bremsschlauch hängt. Achten Sie darauf, den Bremsschlauch nicht zu verdrehen.
 - Achten Sie darauf, dass weder Fett noch Öl oder Schmutz auf die Bremsscheibe oder Bremsklötze gelangt.
 - Bei abgenommenem Bremssattel den Bremshebel nicht betätigen.
 - Darauf achten, dass der Bremssattel beim Ausbau das Rad nicht verkratzt.



7. Den Vorderachsbolzen ausbauen.
8. Die linken Achsklemmschrauben lösen.

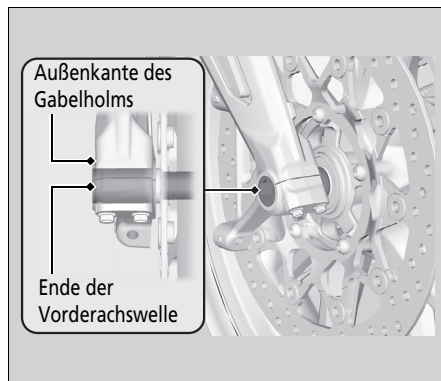


9. Sichern Sie das Motorrad in einem Wartungsständer oder Hebezug und stellen Sie das Vorderrad frei.
10. Die rechten Achsklemmschrauben lösen.
11. Die Vorderachswelle nach rechts ausziehen und die Distanzhülsen und das Vorderrad ausbauen.



Einbau

1. Setzen Sie die seitlichen Distanzhülsen an das Vorderrad.
2. Das Vorderrad zwischen die Gabelholme setzen und von rechts die leicht gefettete Vorderachswelle durch den rechten Holm und die Radnabe bis zum Anschlag schieben.
3. Das Ende der Vorderachswelle mit der Außenkante des Gabelholms fluchten.
4. Die rechten Achsklemmschrauben anziehen, um die Achse zu fixieren.



5. Die Achsschraube montieren und festziehen.

Drehmoment: 59 N·m (6,0 kgf·m)

6. Die rechten Achsklemmschrauben lösen.
7. Die linken Achsklemmschrauben festziehen.

Drehmoment: 22 N·m (2,2 kgf·m)

8. Den rechten Bremssattel einbauen und die Halteschrauben anziehen.

Drehmoment: 42,5 N·m (4,3 kgf·m)

9. Den linken Bremssattel einbauen und die Halteschrauben anziehen.

Drehmoment: 42,5 N·m (4,3 kgf·m)

- Achten Sie darauf, dass der Bremssattel beim Einbau das Rad nicht verkratzt.
- Beim Einbau des Bremssattels neue Halteschrauben verwenden.

HINWEIS

Beim Einbau des Rades oder Bremssattels in der ursprünglichen Position die Bremsscheibe vorsichtig so zwischen die Beläge führen, dass diese keine Kratzer erhalten.

10. Den Raddrehzahlsensor montieren und die Schraube festziehen.

11. Das Vorderrad auf den Boden absenken.

12. Bremshebel und -pedal mehrmals betätigen. Danach die Gabel mehrmals auf und ab pumpen.

13. Sicherstellen, dass das Ende der Vorderachswelle mit der Außenkante des rechten Gabelholms fluchtet. Die rechten Achsklemmschrauben wieder anziehen.

Drehmoment: 22 N·m (2,2 kgf·m)

14. Das Vorderrad nochmals vom Boden heben und sicherstellen, dass das Rad bei gelöster Bremse frei dreht.

15. Entfernen Sie das Schutzband oder Tuch.

16. Den vorderen Kotflügel A montieren und die Schrauben festziehen.

Wenn für den Einbau kein Drehmomentschlüssel verwendet wurde, lassen Sie den Einbau so bald wie möglich von Ihrem Händler überprüfen. Einbaufehler können zum Ausfall der Bremsfunktion führen.

Hinterrad

Ausbau

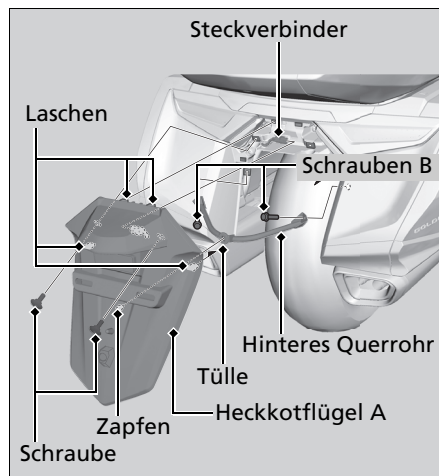
1. GL1800/DA

Das Motorrad auf festem, ebenem Untergrund auf den Mittelständer stellen.

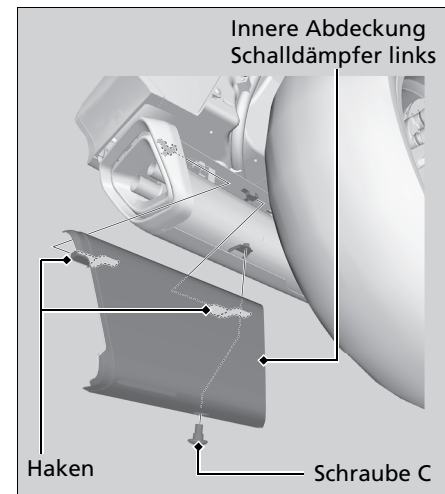
GL1800B/BD

Stellen Sie das Motorrad auf stabilem, ebenem Untergrund ab.

2. Die Schrauben A entfernen und den Heckkotflügel A herausziehen und dabei die Laschen aus den Schlitzten und den Zapfen aus der Tülle lösen.
3. Den Heckkotflügel A entfernen, dann den Steckverbinder abziehen.
4. Die Schrauben B und das hintere Querrohr entfernen.



5. Die Schraube C entfernen und die innere Abdeckung des Schalldämpfers links nach vorn ziehen, um die Haken zu lösen.
6. Die innere Abdeckung des Schalldämpfers links entfernen.



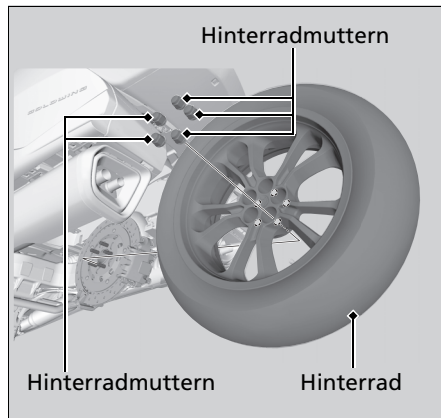
7. **GL1800/DA**

Das Motorrad auf dem Mittelständer oder mit einem Hebezug sichern und das Hinterrad vom Boden anheben.

GL1800B/BD

Sichern Sie das Motorrad in einem Wartungsständer oder Hebezug und stellen Sie das Hinterrad frei.

8. Die Hinterradmuttern ausbauen und das Hinterrad herausnehmen.



Einbau

1. Führen Sie zum Einbau des Hinterrads die Ausbauschritte in umgekehrter Reihenfolge aus.
 2. Das Hinterrad montieren und die Hinterradmuttern gleichmäßig in zwei oder drei Schritten über Kreuz festziehen.
- Drehmoment:** 108 N·m (11,0 kgf·m)
3. Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus ein.
 4. Prüfen, dass das Rad frei dreht.

Wenn für den Einbau kein Drehmomentschlüssel verwendet wurde, lassen Sie den Einbau so bald wie möglich von Ihrem Händler überprüfen. Einbaufehler können zum Ausfall der Bremsfunktion führen.

Symptom	Ursache/Abhilfe
Kopplung mit <i>Bluetooth</i> ®-Gerät nicht möglich	Manche <i>Bluetooth</i> ®-Geräte und Anwendungssoftware sind unter Umständen nicht mit dem Audiosystem kompatibel und/oder die nutzbaren Funktionen sind eingeschränkt.
	Überprüfen Sie, dass sich sowohl das Audiosystem als auch das <i>Bluetooth</i> ®-Gerät im Kopplungsmodus befinden. ■ S. 88, 93
	Das Audiosystem ist eventuell nicht richtig verbunden, wenn ein weiteres <i>Bluetooth</i> ®-Gerät zur gleichen Zeit gekoppelt wird. Überprüfen Sie die Umgebung, um sicherzustellen, dass kein anderes Gerät gerade gekoppelt wird, bevor Sie eine erneute Kopplung versuchen. Wenn sich ein anderes <i>Bluetooth</i> ®-Gerät in der Nähe befindet, kann dies manchmal die Kopplung aufgrund von störenden Funkwellen usw. beeinträchtigen.
	Stellen Sie beim Verbinden eines <i>Bluetooth</i> ®-Geräts sicher, dass sich kein anderes zur Kopplung bereites <i>Bluetooth</i> ®-Gerät in der Nähe befindet. Wenn sich ein anderes <i>Bluetooth</i> ®-Gerät in der Nähe befindet, kann dies manchmal die Kopplung aufgrund von störenden Funkwellen usw. beeinträchtigen.
	Wenn die Kopplung wiederholt fehlschlägt, löschen Sie das gekoppelte Gerät und versuchen Sie dann, es erneut zu koppeln. ■ S. 88, 91
Verbindung mit <i>Bluetooth</i> ®-Gerät nicht möglich	Je nach <i>Bluetooth</i> ®-Gerät und Anwendungssoftware kann es etwas länger dauern, bis das Audiosystem eine Verbindung zu einem Gerät herstellt und eine Audiodatei wiedergibt.
	Die Verbindung kann vorübergehend getrennt werden, wenn der Motor gestartet wird. Dies ist normal und stellt keine Störung dar. Das <i>Bluetooth</i> ®-Gerät wird erneut verbunden, nachdem der Motor gestartet wurde.
	Überprüfen Sie, ob das <i>Bluetooth</i> ®-Gerät gekoppelt wurde. Überprüfen Sie anhand der Bedienungsanleitung des <i>Bluetooth</i> ®-Geräts, ob sich das <i>Bluetooth</i> ®-Gerät im Verbindungsmodus befindet.

Symptom	Ursache/Abhilfe
Verbindung mit <i>Bluetooth</i> ®-Telefon nicht möglich	Manche <i>Bluetooth</i> ®-Geräte und Anwendungssoftware können unter Umständen nicht automatisch eine Verbindung herstellen. Befolgen Sie zum Herstellen einer Verbindung die Anweisungen in der Bedienungsanleitung des <i>Bluetooth</i> ®-Geräts.
	Die Anzahl der <i>Bluetooth</i> ®-Geräte, zu denen gleichzeitig eine Verbindung hergestellt werden kann, ist auf ein <i>Bluetooth</i> ®-Gerät und zwei <i>Bluetooth</i> ®-Headsets beschränkt.
	Wenn das Problem nach den oben angeführten Überprüfungen weiterhin besteht, löschen Sie das gekoppelte Gerät und versuchen Sie dann, es erneut zu koppeln. ➤ S. 88, 91, 93
	Die <i>Bluetooth</i> ®-Verbindung kann beim Starten von Apple CarPlay nicht hergestellt werden. Beenden Sie Apple CarPlay und versuchen Sie, die Kopplung erneut durchzuführen. ➤ S. 88, 91
	Bei einer bestehenden Verbindung mit Apple CarPlay ist <i>Bluetooth</i> ® deaktiviert.
Verbindung steht, aber keine Wiedergabe.	Manche <i>Bluetooth</i> ®-Geräte und Anwendungssoftware sind unter Umständen nicht mit dem Audiosystem kompatibel und/oder Audiodateien werden möglicherweise nicht richtig wiedergegeben. Überprüfen Sie die empfohlenen Spezifikationen. ➤ S. 87
	Je nach <i>Bluetooth</i> ®-Gerät und Anwendungssoftware wird eine Audiodatei möglicherweise nicht automatisch wiedergegeben. Befolgen Sie zur Wiedergabe von Audiodateien die Anweisungen in der Bedienungsanleitung des <i>Bluetooth</i> ®-Geräts.
	Je nach <i>Bluetooth</i> ®-Gerät und Anwendungssoftware wird eine Audiodatei möglicherweise nach einem eingehenden Telefonanruf usw. nicht richtig wiedergegeben. Überprüfen Sie, ob sich das <i>Bluetooth</i> ®-Gerät im Wiedergabemodus befindet.
Es dauert einige Zeit, bis die Wiedergabe läuft, nachdem die Stromversorgung eingeschaltet oder der Audiomodus geändert wurde.	Unmittelbar nach dem Einschalten der Stromversorgung oder dem Ändern des Audiomodus kann es einige Zeit dauern, bis das Audiosystem eine Verbindung zu einem Audiogerät herstellt und mit der Wiedergabe einer Audiodatei beginnt. Zudem lässt sich das Audiogerät möglicherweise während der Vorbereitung für die Wiedergabe einer Audiodatei nicht bedienen.

Symptom	Ursache/Abhilfe
Verzernte Wiedergabe Störgeräusche	Ein in der Nähe befindliches weiteres <i>Bluetooth</i> ®-Gerät oder z. B. ein Kommunikationsgerät, das elektromagnetische Wellen ausstrahlt, kann unter Umständen die Kommunikation stören.
	Aufgrund der Eigenschaften von <i>Bluetooth</i> ® kann die Systemfunktion in seltenen Fällen instabil sein. Bleibt die Funktion instabil, schalten Sie die Stromversorgung des Audiosystems oder des verwendeten Geräts aus und schalten Sie sie dann wieder ein.
	Der Aufbewahrungsort des <i>Bluetooth</i> ®-Geräts kann manchmal das Audiosystem und die Kommunikation beeinträchtigen. Wenn die Wiedergabe verzerrt ist oder Störgeräusche auftreten, bewahren Sie das Gerät an einer anderen Stelle auf. Wenn sich das Gerät zum Beispiel in einer Kleidungs tasche eingeklemmt zwischen Fahrer und Mitfahrer befindet, kann dies die Kommunikation beeinträchtigen. Weitere Informationen zur Lage von <i>Bluetooth</i> ®-Antennen finden Sie unter „Lage des Audiosystems“. ➤ S. 72
	Ebenso können sich Witterungsbedingungen, in der Nähe befindliche Gebäude, Fahrbahnbeschaffenheit usw. auf die Kommunikation auswirken.
	Je nach <i>Bluetooth</i> ®-Gerät und Anwendungssoftware wird unter Umständen eine Audiodatei möglicherweise nach einem eingehenden Telefonanruf usw. nicht richtig wiedergegeben. Ändern Sie den Audiomodus (➤ S. 75) oder schalten Sie die Stromversorgung des Audiosystem aus und dann wieder ein. Wenn die Wiedergabe weiterhin verzerrt ist oder weiterhin Störgeräusche auftreten, überprüfen Sie den Status des <i>Bluetooth</i> ®-Geräts.
	Wenn die Wiedergabe weiterhin verzerrt ist oder weiterhin Störgeräusche auftreten, löschen Sie das gekoppelte Gerät und versuchen Sie dann, es erneut zu koppeln. ➤ S. 88, 91
	Überprüfen Sie die empfohlenen Spezifikationen. ➤ S. 87
Die Lautstärke des Headsets ist zu laut/zu leise.	An Orten mit schwachen Funkwellen kommt es manchmal zu Störgeräuschen.
	Stellen Sie die Lautstärke in den einzelnen Betriebsarten ein. ➤ S. 75
	Überprüfen Sie die Lautstärkeeinstellung des gekoppelten Headsets.

Symptom	Ursache/Abhilfe
Keine oder falsche Anzeige	Je nach Audiogerät und Audiodatei wird entweder nichts angezeigt oder die Anzeige ist in manchen Fällen falsch. Überprüfen Sie die Informationen zu den verfügbaren Tags. ➤ S. 103
	Wenn die Informationen in einer Audiodatei, wie z. B. Interpret oder Titel, in einem nicht kompatiblen Format vorliegen, werden sie unter Umständen durch „.“ angezeigt oder es werden überhaupt keine Informationen angezeigt.
	Je nach Typ des Albumcovers, der für die Musikinformationen von Audiodateien verwendet wird, kann das Albumcover möglicherweise nicht angezeigt werden. Das System unterstützt ID3v2 als verfügbarer Tag für Albumcover. Überprüfen Sie das Format des Albumcovers der Audiodatei.
	Das System unterstützt keine Anzeige von Albumcover über eine <i>Bluetooth</i> ®-Verbindung.
Informationen zu USB-Geräten	Einige USB-Geräte sind möglicherweise mit dem Audiosystem nicht kompatibel und/oder die nutzbaren Funktionen sind eingeschränkt.
	Wenn das Audiosystem das am USB-Eingang angeschlossene USB-Gerät nicht erkennt, drehen Sie das Zündschloss in die Stellung  (Off) und schalten Sie die Zündung anschließend wieder ein.
	Wenn eine große Anzahl von Dateien auf dem USB-Gerät gespeichert ist, dauert es manchmal etwas länger, bevor die Wiedergabe einer Audiodatei startet. Verringern Sie die Anzahl der auf dem USB-Gerät gespeicherten Dateien.
	Überprüfen Sie, ob die gespeicherten Audiodateien auf dem USB-Gerät in einem wiedergabefähigen Dateiformat vorliegen. ➤ S. 103
USB-Fehler	Die USB-Funktion kann unter Umständen nicht genutzt werden, wenn ein Fehler im System auftritt. Die USB-Verbindung kann möglicherweise erneut hergestellt werden, indem das Zündschloss in die Stellung  (Off) und anschließend wieder in die Stellung  (On) gebracht wird.

Symptom	Ursache/Abhilfe
Die <i>Bluetooth</i> ®-Freisprecheinrichtung ist nicht verfügbar.	Das verbundene <i>Bluetooth</i> ®-Gerät wird möglicherweise nicht unterstützt. Überprüfen Sie die unterstützte <i>Bluetooth</i> ®-Version bzw. die unterstützten Profile. ➤ S. 87
	Wenn die <i>Bluetooth</i> ®-Verbindung aufgrund der Umgebungsbedingungen oder aufgrund von Funkwellen instabil ist, stehen die Funktionen der Freisprecheinrichtung möglicherweise nicht zur Verfügung.
	Zur Verwendung der <i>Bluetooth</i> ®-Freisprecheinrichtung ist eine Verbindung zu einem Headset erforderlich. Verbinden Sie ein gekoppeltes Headset. ➤ S. 91
Während eines Anrufs ist die Lautstärke des Headsets zu leise/zu laut.	Stellen Sie die Lautstärke während eines Anrufs ein. ➤ S. 75
Keine Tonwiedergabe vom Headset des Mitfahrers.	Wenn der [Privat-Modus] aktiviert ist, wird vom Headset des Mitfahrers kein Ton wiedergegeben. Überprüfen Sie die Einstellung [Privat-Modus]. ➤ S. 95
Informationen zum Telefonbuch	Da das Telefonbuch im System gespeichert ist, wird es möglicherweise auch dann angezeigt, wenn ein anderes Telefon verbunden ist.
<i>Bluetooth</i> ®-Freisprecheinrichtung	Je nach Status der Verbindung können sich die Zeiten, die im Anruf-Verlauf auf der Fahrzeugseite oder auf der Seite des Telefons angezeigt werden, voneinander unterscheiden.
	Je nach Vertrag Ihres Mobilfunkanbieters können sich die verfügbaren Funktionen unterscheiden.
	Je nach Anzahl von Telefonbüchern, Anruf-Verläufen und Musikdaten usw., die im verbundenen Gerät gespeichert sind, kann es zu einer Verzögerung bei der Anzeige kommen.

Symptom	Ursache/Abhilfe
Apple CarPlay ist nicht verfügbar.	Das verbundene iPhone-Modell wird möglicherweise nicht unterstützt. Überprüfen Sie die Kompatibilität des Modells mit Apple CarPlay. ■ S. 109
	Die iOS-Version des verbundenen iPhone wird möglicherweise nicht unterstützt. Aktualisieren Sie das iPhone auf die neue Version.
	Zur Verwendung von Apple CarPlay ist eine Verbindung zu einem Headset erforderlich. Verbinden Sie ein gekoppeltes Headset. ■ S. 91
	Wenn beim Verbindungsaufbau Ihr iPhone als iPod erkannt wird, trennen Sie das USB-Kabel, aktivieren Sie Apple CarPlay (■ S. 85) und schließen Sie dann das USB-Kabel erneut an.
	Wenn die Kommunikation mit einem Mobilfunknetz aufgrund der Umgebungsbedingungen oder der Signalstärke instabil ist, stehen die Funktionen von Apple CarPlay möglicherweise nicht zur Verfügung.
	Wenn die Verbindung zu einem gekoppelten Headset aufgrund einer leeren Headset-Batterie oder eines Kommunikationsfehlers unterbrochen wird, kann Apple CarPlay erst wieder verwendet werden, wenn die Verbindung wiederhergestellt ist.
	Der Bildschirm wechselt erst dann automatisch zu Apple CarPlay, wenn das Zündschloss bei aktiviertem Apple CarPlay in die Stellung  (Off) gedreht wird.
	Apple CarPlay ist nicht über einen USB2-Anschluss (Option) verfügbar. Überprüfen Sie die USB-Verbindung und schließen Sie dann das USB-Kabel gegebenenfalls erneut über USB1 an.
	Einige USB-Kabel sind eventuell nicht kompatibel mit Apple CarPlay. Verwenden Sie für den Anschluss des iPhone ein zugelassenes Kabel.
	Sie haben der Aktivierung von Apple CarPlay nicht zugestimmt. Schließen Sie das iPhone erneut an und aktivieren Sie die Nutzung von CarPlay auf dem Haftungsausschluss-Bildschirm. ■ S. 110
	Die Apple CarPlay-Einstellung auf Ihrem iPhone ist möglicherweise deaktiviert. Trennen Sie das iPhone und aktivieren Sie die Apple CarPlay-Einstellung auf Ihrem iPhone.

Symptom	Ursache/Abhilfe
Verbindung ist hergestellt, aber Apple CarPlay funktioniert nicht.	Sie können Apple CarPlay nicht über die Schalter des mittleren Bedienfelds bzw. über den Multifunktionsknopf bedienen, während das Motorrad in Bewegung ist. Führen Sie die Bedienung mit den Schaltern am linken Lenker durch oder parken Sie das Motorrad an einem sicheren Ort und führen Sie dann die Bedienung durch.
Einige Funktionen von Apple CarPlay sind nicht verfügbar.	Einige Funktionen sind möglicherweise aufgrund des Zustands des Mobilfunknetzes eingeschränkt.
Der Bildschirm von Apple CarPlay ist zu dunkel/zu hell.	Durch Auswahl des Menüs [Tag / Nacht] in [Fahrz.-Einst.] können Sie in der Navigationskarte „Tag-Modus“ oder „Nacht-Modus“ oder einer Anwendung wie „Karten“ (📍 S. 36) auswählen. Sie können auch die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung über das Menü [Autom. Dimmer-Messgerät-Licht] in [Fahrz.-Einst.] (📍 S. 35) einstellen.
Das Multifunktionsdisplay ist zu dunkel/zu hell.	Wenn der Zündschalter in der Stellung ACC steht, funktioniert die Funktion [Autom. Dimmer-Messgerät-Licht] nicht. Drehen Sie das Zündschloss in die Stellung I (On). Bei der Verwendung von Anwendungen, wie z. B. Apple CarPlay Maps können Sie zwischen Tagbetrieb und Nachtbetrieb wählen. 📍 S. 36

Symptom	Ursache/Abhilfe
Audiosystem funktioniert nicht.	Bestimmte manuelle Funktionen und Einstellungen sind deaktiviert oder nicht funktionsfähig, wenn das Fahrzeug in Bewegung ist. Ein ausgegrautes Menü kann erst ausgewählt werden, wenn das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist.
Einstellungsmenü in [Fahrz.-Einst.] wird nicht angezeigt oder ist nicht funktionsfähig.	In [Fahrz.-Einst.] können bestimmte Punkte nicht ausgewählt werden und die angezeigten Informationen sind begrenzt, wenn sich das Zündschloss in der Stellung ACC befindet. Das Einstellungsmenü zeigt die vorherige Einstellung an, wenn das Zündschloss in die Stellung I (On) gedreht wird.
Beim wiederholten Drehen des Zündschlosses in die Stellung O (Off) und I (On).	Da der Neustart des Systems einige Zeit in Anspruch nimmt, kann es eine Weile dauern, bis der Bildschirm angezeigt wird.
Hohe Temperatur/Überstromschutz	Zum Schutz des Systems können einige Vorgänge vorübergehend eingeschränkt werden. Das System wird automatisch wiederhergestellt, nachdem die Ursache behoben wurde.
Informationen zur Leerlaufabschaltung (GL1800BD/DA)	Bei Aktivierung der Leerlaufabschaltung wird zum Schutz des Systems möglicherweise vorübergehend kein Ton ausgegeben. Die Tonausgabe wird aber automatisch wiederhergestellt.
Empfindlichkeit des Radioempfängers	Die Empfindlichkeit des Empfängers wird durch das Objekt beeinflusst, das eine Funkwelle in der Nähe der Funkantenne (oben auf dem rechten Seitenkoffer) unterbricht.
Software-Update	Die Aussagen in diesem Fahrerhandbuch entsprechen nach der Durchführung eines Software-Updates eventuell nicht mehr dem Audiosystem Ihres Fahrzeugs (Aktualisierung von Kartendaten; Modelle mit Navigationssystem).

Wenn das Problem nach Durchführung der oben angeführten Inspektionen weiterhin besteht, lassen Sie das Motorrad von Ihrem Händler überprüfen.

„Batterie leer“

Laden Sie die Batterie mit einem Motorradbatterieladegerät.
Bauen Sie die Batterie zum Laden aus.
Verwenden Sie kein Autobatterieladegerät, da die Motorradbatterie dabei überhitzen und permanenten Schaden nehmen kann.
Wenn die Batterie die Ladung nicht annimmt oder nicht hält, wenden Sie sich an Ihren Händler.

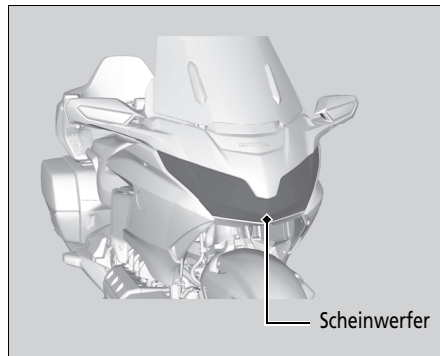
HINWEIS

Das Fremdstarten mit einer Autobatterie wird nicht empfohlen, da Schäden an der elektrischen Anlage des Motorrads entstehen können.

Glühlampe ausgefallen

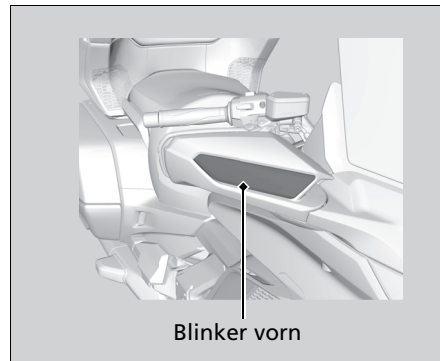
Alle Glühlampen am Motorrad sind LEDs.
Wenn eine LED ausgefallen ist, wenden Sie sich zur Reparatur bitte an Ihren Händler.

Scheinwerfer



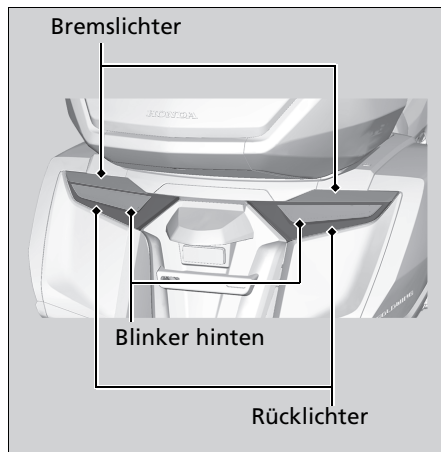
Im Scheinwerfer sind mehrere LEDs eingesetzt.
Wenn eine LED ausgefallen ist, wenden Sie sich zur Reparatur bitte an Ihren Händler.

Blinker vorn



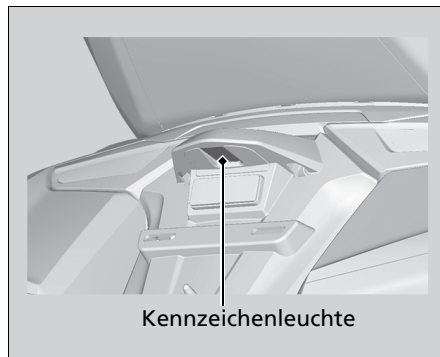
In den vorderen Blinkern sind mehrere LEDs eingesetzt.
Wenn eine LED ausgefallen ist, wenden Sie sich zur Reparatur bitte an Ihren Händler.

■ Bremslicht/Rücklicht/Blinker hinten



Im Bremslicht, Rücklicht und in den hinteren Blinkern sind mehrere LEDs eingesetzt.
Wenn eine LED ausgefallen ist, wenden Sie sich zur Reparatur bitte an Ihren Händler.

■ Kennzeichenleuchte



In der Kennzeichenleuchte ist eine LED eingesetzt.
Wenn eine LED ausgefallen ist, wenden Sie sich zur Reparatur bitte an Ihren Händler.

Sicherung durchgebrannt

Bitte lesen Sie vor Arbeiten an den Sicherungen den Abschnitt „Sicherungen überprüfen und austauschen“. ► S. 158

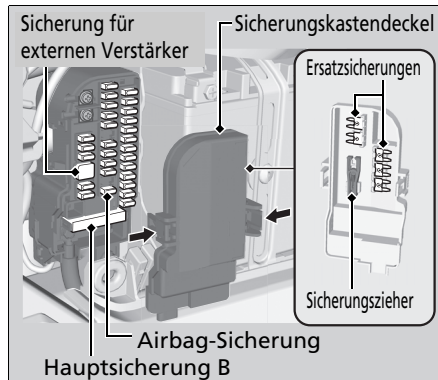
Sicherungen im Sicherungskasten

1. Die linke Seitenabdeckung ausbauen.
► S. 168
2. Nehmen Sie den Sicherungskastendeckel ab.
3. Die Sicherungen einzeln mit dem Sicherungsabzieher herausziehen und auf durchgebrannte Sicherungen prüfen. Die Ersatzsicherung muss immer denselben Sicherungswert wie die ausgefallene Sicherung haben.
► Ersatzsicherungen und ein Sicherungszieher befinden sich auf der Rückseite des Sicherungskastendeckels.
4. Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus ein.

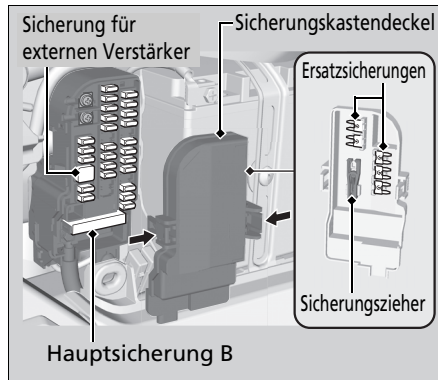
Hauptsicherung B, Drehzahlbegrenzersicherung und Sicherung für externen Verstärker

Wenden Sie sich zum Prüfen und Austauschen der Hauptsicherung B, der Drehzahlbegrenzersicherung und der Sicherung für den externen Verstärker an Ihren Händler.

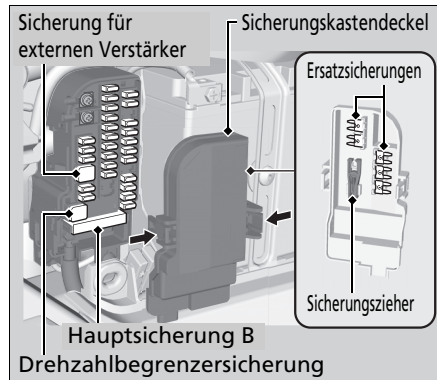
GL1800DA



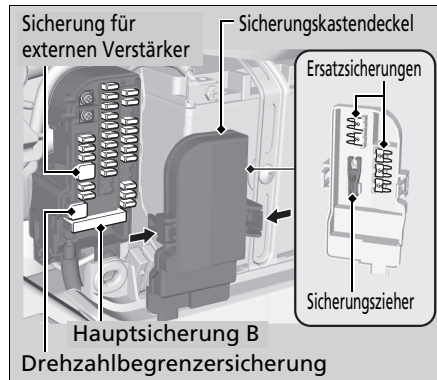
GL1800BD



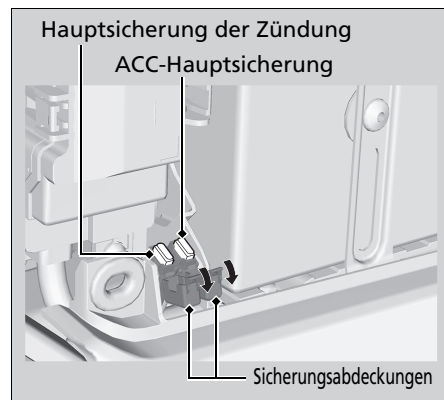
GL1800



GL1800B



I Hauptsicherung der Zündung und ACC-Hauptsicherung



1. Die linke Seitenabdeckung ausbauen.
► S. 168
2. Die Sicherungsabdeckungen abnehmen.
3. Die Sicherungen einzeln mit dem Sicherungsabzieher herausziehen und auf durchgebrannte Sicherungen prüfen. Die Ersatzsicherung muss immer denselben Sicherungswert wie die ausgefallene Sicherung haben.
► Ersatzsicherungen und ein Sicherungszieher befinden sich auf der Rückseite des Sicherungskastendeckels.

4. Bauen Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus ein.

HINWEIS

Wenn eine Sicherung wiederholt ausfällt, liegt vermutlich ein elektrischer Fehler vor. Lassen Sie das Motorrad von Ihrem Händler überprüfen.

Schlüssel	S. 224	Software-Aktualisierungen	S. 251
Instrumente, Anzeigen und Funktionen	S. 232		
Rechtliche Hinweise zu Apple CarPlay	S. 240		
Pflege Ihres Motorrads	S. 242		
Stilllegung des Motorrads	S. 245		
Transport des Motorrads	S. 245		
Ihr Beitrag zum Umweltschutz	S. 246		
Seriennummern	S. 247		
Erklärung zum Reifendrucküberwachungssystem (TPMS)	S. 248		
Alkoholhaltiger Kraftstoff	S. 249		
Katalysator	S. 250		

Schlüssel

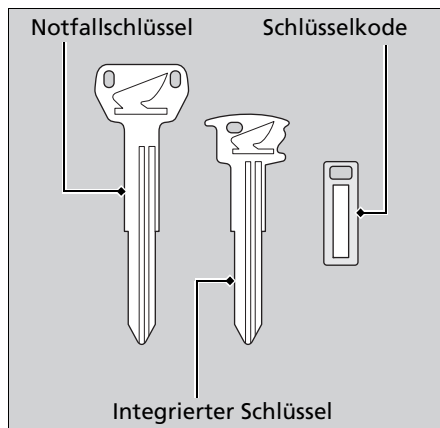
Notfallschlüssel

Dieses Motorrad ist mit einem Notfallschlüssel, einem integrierten Schlüssel und einem Schlüsselcode ausgestattet. Bewahren Sie den Notfallschlüssel und den Schlüsselcode an einem sicheren Ort auf. Für gewöhnlich sollte der integrierte Schlüssel im Honda SMART Key aufbewahrt werden. ➤ S. 203

Zur Anfertigung eines Ersatzschlüssels bringen Sie den Schlüssel und den Schlüsselcode zu Ihrem Händler oder zu einem Schlüsseldienst.

Der Notfallschlüssel und der integrierte Schlüssel dienen zum Entriegeln des linken Seitenkoffers in einem Notfall. ➤ S. 203

Bewahren Sie den Notfallschlüssel nicht in den Seitenkoffern, in der Verkleidungstasche, im Reisekoffer **GL1800/DA** oder im Schutzgehäuse **Außer GL1800DA** auf.



Honda SMART Key

Wenn Sie den Honda SMART Key bei sich tragen, können Sie folgende Funktionen ausführen:

- Sperren oder Entsperren der Lenkung sowie Aktivieren oder Deaktivieren der elektrischen Anlage
- Entriegeln des linken und rechten Seitenkoffers und des Reisekoffers
- Entriegeln der Verkleidungstasche

Die ID-Nummer des Honda SMART Key befindet sich auf dem ID-Anhänger. Durch Eingabe der ID-Nummer können Sie auch die Lenkung (falls gesperrt) entsperren und die elektrische Anlage aktivieren.

Tragen Sie stets sowohl den Notfallschlüssel als auch den ID-Anhänger bei sich, jedoch nicht zusammen mit dem Honda SMART Key, um zu vermeiden, dass Sie alle drei Objekte auf einmal verlieren.

Außerdem sollten Sie eine Kopie der ID-Nummer an einer sicheren Stelle abseits vom Motorrad aufbewahren.

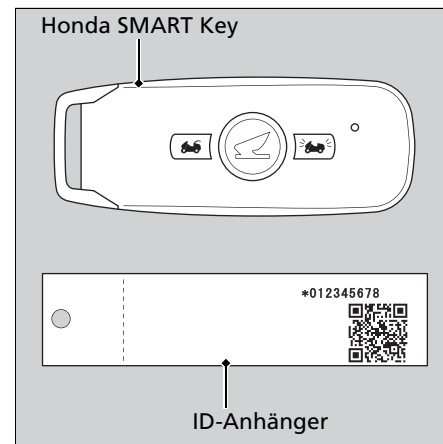
Der Honda SMART Key enthält elektronische Schaltkreise. Wenn diese Schaltkreise beschädigt werden, wird der Honda SMART Key funktionslos.

- Den Honda SMART Key nicht fallen lassen und keine schweren Gegenstände daraufstellen.
- Den Honda SMART Key vor direkter Sonneneinstrahlung, hohen Temperaturen und hoher Feuchtigkeit schützen.
- Verkratzen oder durchstoßen Sie sie nicht.
- Legen Sie sie nicht in der Nähe magnetischer Gegenstände wie z. B. einer Magnetschlüsselkette ab.
- Den Honda SMART Key stets von elektrischen Geräten wie Fernsehgeräten, Radios, Computern und Niederfrequenz-Massagegeräten fernhalten.
- Den Honda SMART Key von Flüssigkeiten fernhalten. Wenn er nass wird, trocknen Sie ihn unverzüglich mit einem weichen Tuch ab.
- Den Honda SMART Key beim Waschen des Motorrads fernhalten.

- Setzen Sie ihn keiner übermäßigen Hitze aus.
- Nicht in einem Ultraschallreiniger säubern.
- Wenn Kraftstoff, Wachs oder Schmierfett auf den Honda SMART Key gelangt ist, müssen diese Stoffe unverzüglich abgewischt werden, um Rissbildungen oder ein Verziehen zu vermeiden.
- Den Honda SMART Key außer zum Wechseln der Batterie nicht zerlegen. Es kann nur das Gehäuse des Honda SMART Key demontiert werden. Bauen Sie keine anderen Teile aus.
- Den Honda SMART Key nicht verlieren. Bei Verlust müssen Sie einen neuen Honda SMART Key registrieren lassen. Wenden Sie sich zur Registrierung mit Ihrem Notfallschlüssel und ID-Anhänger an Ihren Händler.

Die Batterie im Honda SMART Key System hält etwa 2 Jahre.

Um einen zusätzlichen Honda SMART Key zu erhalten, wenden Sie sich mit dem Honda SMART Key und dem Motorrad an Ihren Händler.



EU-Richtlinie

Das Honda SMART Key-System erfüllt die Richtlinie für Funkanlagen (2014/53/EU).



[GHR-H015-R, GHR-H015-T]

Hersteller

OMRON Automotive Electronics Co.Ltd.

6368 Nenjo-zaka, Okusa, Komaki, Aichi 485-

0802 JAPAN

Importeur

Honda Motor Europe Ltd – Aalst Office

Wijngaardveld 1 (Noord V)

9300 Aalst – Belgien

HONDA TURKIYE A.S.

SEKERPINAR MAHALLESİ YANYOL SOKAK.

NR.:1 41420, CAYIROVA / KOCAELİ /

TÜRKİE

Die Empfängerategorie dieser Funkanlage ist Kategorie 2, die als EN 300 220-1 bezeichnet wird.

Die Beschreibung(en) des Frequenzbands/der Frequenzbänder sowie die Höchstleistung der im Frequenzband/in den Frequenzbändern übertragene Radiofrequenz sind im Dokument des vollständigen Textes der EU-Konformitätserklärung enthalten. Bitte rufen Sie folgende URL auf:
<http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/bo/eudocyc.html>

Cesk [Tschechisch]
Společnost OMRON Automotive Electronics Co. Ltd. tímto prohlašuje, že [GHR-H015-R, GHR-H015-T] dodržuje Nařízení 2014/53/EU. Podrobné informace naleznete na následující URL:
<http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/bo/eudocyc.html>

Dansk [Dänisch]
OMRON Automotive Electronics Co. Ltd. erklærer herved, at [GHR-H015-R, GHR-H015-T] er i overensstemmelse med Direktiv 2014/53/EU. For detaljer, bedes du adgang til følgende webadresse: <http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/bo/eudocyc.html>

Deutsch
Hiermit erklärt OMRON Automotive Electronics Co. Ltd., dass [GHR-H015-R, GHR-H015-T] in Übereinstimmung mit der Richtlinie 2014/53/EU steht. Für Einzelheiten greifen Sie auf folgende URL zu: <http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/bo/eudocyc.html>

Eesti [Estrnisch]
Käesolevaga teatab OMRON Automotive Electronics Co. Ltd., et [GHR-H015-R, GHR-H015-T] on kooskõlas Direktiiviga 2014/53/EL. Üksikasjade nägemiseks külastage võrguadressi:
<http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/bo/eudocyc.html>

English [Englisch]
Hereby, OMRON Automotive Electronics Co. Ltd., declares that [GHR-H015-R, GHR-H015-T] are in compliance with Directive 2014/53/EU. For details, please access the following URL:
<http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/bo/eudocyc.html>

Español [Spanisch]

Por la presente, OMRON Automotive Electronics Co. Ltd., declara que [GHR-H015-R, GHR-H015-T] cumple con la Directiva 2014/53/UE. Para más información, acceda a la siguiente URL: <http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/bo/eudocyc.html>

Ελληνικά [Griechisch]

Με το παρόν, η OMRON Automotive Electronics Co. Ltd., δηλώνει ότι τα [GHR-H015-R, GHR-H015-T] συμμορφώνονται με την Οδηγία 2014/53/ΕΕ. Για λεπτομέρειες, επισκεφτείτε την εξής ιστοσελίδα: <http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/bo/eudocyc.html>

Français [Französisch]

Par le présent document OMRON Automotive Electronics Co. Ltd., déclare que [GHR-H015-R, GHR-H015-T] sont conformes à la Directive 2014/53/UE. Pour plus d'informations visitez la page suivante: <http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/bo/eudocyc.html>

Italiano [Italienisch]

Con la presente, OMRON Automotive Electronics Co. Ltd., dichiara che [GHR-H015-R, GHR-H015-T] sono conformi alla Direttiva 2014/53/UE. Per ulteriori dettagli, accedere al seguente URL: <http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/bo/eudocyc.html>

Latviski [Lettisch]

Ar šo uzņēmums OMRON Automotive Electronics Co. Ltd. apstiprina, ka [GHR-H015-R, GHR-H015-T] atbilst Direktīvas 2014/53/ES prasībām. Detalizētu informāciju, lūdz, skatiet šajā vietnē URL: <http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/bo/eudocyc.html>

Lietuvių [Litauisch]

Šiuo dokumentu OMRON Automotive Electronics Co. Ltd. pareiškia, kad [GHR-H015-R, GHR-H015-T] atitinka Direktyvą 2014/53/ES. Norėdami išsamesnės informacijos, apsilankykite šiuo URL adresu: <http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/bo/eudocyc.html>

Nederlands [Niederländisch]

Hiermee verklaart OMRON Automotive Electronics Co. Ltd., dat [GHR-H015-R, GHR-H015-T] in overeenstemming zijn met Richtlijn 2014/53/EU. Klik voor meer informatie op de onderstaande link: <http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/bo/eudocy.html>

Malti [Maltesisch]

OMRON Automotive Electronics Co. Ltd., tiddikjara li [GHR-H015-R, GHR-H015-T] huma f'konformità mad-Direttiva 2014/53/UE. Għal dettalji, jekk jogħġbok aċċessa l-URL li ġejja: <http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/bo/eudocy.html>

Magyar [Ungarisch]

Alulírott, OMRON Automotive Electronics Co. Ltd., kijelenti, hogy [GHR-H015-R, GHR-H015-T] megfelel a 2014/53/EU Irányelvnek. A részletekért nyissa meg a következő URL hivatkozást: <http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/bo/eudocy.html>

Polski [Polnisch]

OMRON Automotive Electronics Co. Ltd. niniejszym oświadczam, że produkty [GHR-H015-R, GHR-H015-T] spełniają wymogi Dyrektywy 2014/53/UE. Szczegółowe informacje są dostępne pod następującym adresem URL: <http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/bo/eudocy.html>

Português [Portugiesisch]

Por isto, OMRON Automotive Electronics Co. Ltd., declara que [GHR-H015-R, GHR-H015-T] estão em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE. Para mais detalhes, favor aceder acessar ao seguinte URL: <http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/bo/eudocy.html>

Slovenski [Slowenisch]

S tem podjetje OMRON Automotive Electronics Co. Ltd., izjavlja, da so [GHR-H015-R, GHR-H015-T] v skladu z Direktivo 2014/53/EU. Za podrobnosti odprite naslednji URL: <http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/bo/eudocy.html>

Slovenské [Slowakisch]

Spoločnosť OMRON Automotive Electronics Co. Ltd. týmto vyhlasuje, že [GHR-H015-R, GHR-H015-T] dodržiava Smernicu 2014/53/EU. Podrobné informácie nájdete na nasledujúcej URL: <http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/bo/eudocy.html>

Suomi [Finnisch]

OMRON Automotive Electronics Co. Ltd., ilmoittaa täten, että [GHR-H015-R, GHR-H015-T] noudattaa Direktiivin 2014/53/EU vaatimuksia. Saadaksesi lisätietoja, käytä seuraavaa URL-osoitetta: <http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/bo/eudocy.html>

Svenska [Schwedisch]

OMRON Automotive Electronics Co. Ltd. förklarar jag härmed att [GHR-H015-R, GHR-H015-T] är i enlighet med Direktiv 2014/53/EU. För detaljer vänligen använd följande webbläsare: <http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/bo/eudocy.html>

Íslenska [Isländisch]

Hér, OMRON Automotive Electronics Co. Ltd., segir að [GHR-H015-R, GHR-H015-T] þeir eru í samræmi við Úrskurð 2014/53/ESB. Fyrir frekari upplýsingar, vinsamlegast aðgang að eftirfarandi URL: <http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/bo/eudocy.html>

Norsk [Norwegisch]

Herved OMRON Automotive Electronics Co. Ltd., erklærer at [GHR-H015-R, GHR-H015-T] samsvar med Resolusjon 2014/53/EU. For ytterligere informasjon, vennligst sjekk følgende URL: <http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/bo/eudocy.html>

Türk [Türkisch]

OMRON Automotive Electronics Co. Ltd., şirketi [GHR-H015-R, GHR-H015-T] ürünlerinin 2014/53/EU Direktifi ile uyumlu olduğunu beyan eder. Ayrıntılar için lütfen aşağıdaki URL'ye erişin: <http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/bo/eudocy.html>

Română [Rumänisch]

Prin prezenta, OMRON Automotive Electronics Co. Ltd., declară că [GHR-H015-R, GHR-H015-T] sunt în conformitate cu Directiva 2014/53/UE. Pentru detalii, accesați următorul URL: <http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/bo/eudocy.html>

български [Bulgarisch]

С настоящия документ OMRON Automotive Electronics Co. Ltd., декларира, че [GHR-H015-R, GHR-H015-T] съответстват с Директива 2014/53/ЕС. За подробности посетете следния адрес: <http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/bo/eudocy.html>

Hrvatski [Kroatisch]

Ovim putem tvrtka OMRON Automotive Electronics Co. Ltd. objavljuje da je [GHR-H015-R, GHR-H015-T] sukladna s Direktivom 2014/53/EU. Za pojednosti posjetite sljedeći URL: <http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/bo/eudocy.html>

Македонски [Mazedonisch]

Со оттука, OMRON Automotive Electronics Co. Ltd. изјавува дека [GHR-H015-R, GHR-H015-T] е во согласност со Директивата 2014/53/EU. За подетални информации, отворете ја следнава YPL: <http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/bo/eudocy.html>

Shqiptar [Albanisch]

Këtu, OMRON Automotive Electronics Co. Ltd., deklaron se [GHR-H015-R, GHR-H015-T] janë në përputhje me Direktivën 2014/53/EU. Për hollësi, ju lutem hapni URL-në e mëposhtme: <http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/bo/eudocy.html>

Црногорски / Crnogorski [Montenegrinisch]

Ovim putem OMRON Automotive Electronics Co. Ltd., izjavljuje da su [GHR-H015-R, GHR-H015-T] u skladu sa Odborom 2014/53/EU. Za više detalja, pristupite sljedećoj URL adresi: <http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/bo/eudocy.html>

ქართული [Georgisch]

კომპანია OMRON Automotive Electronics Co. Ltd. აცხადებს, რომ [GHR-H015-R, GHR-H015-T] არის 2014/53/EU დირექტივის სრულ შესაბამისობაში. დაწვრილობითი ინფორმაციისთვის იხილეთ შემდეგი ბმული: <http://www.oae.omron.co.jp/rfequipdocs/bo/eudocy.html>

Nur Serbien



Nur Argentinien

<GHR-H015-T>

CNC COMISIÓN NACIONAL
DE COMUNICACIONES

H-20064

Nur Paraguay

[GHR-H015-R]

- 2017-08-I-0000260
- DIESA.S.A.
AVADA.DR.EUSEBIO AYALA KM 4, 5
ASUNCION
REPUBLIK PARAGUAY

[GHR-H015-T]

- 2017-08-I-0000259
- DIESA.S.A.
AVADA.DR.EUSEBIO AYALA KM 4, 5
ASUNCION
REPUBLIK PARAGUAY

Nur Marokko

<GHR-H015-R>

AGRÉÉ PAR L'ANRT MAROC

Numéro d'agrément : MR 14385 ANRT 2017

Date d'agrément : 2017/7/24

<GHR-H015-T>

AGRÉÉ PAR L'ANRT MAROC

Numéro d'agrément : MR 14386 ANRT 2017

Date d'agrément : 2017/7/24

Nur Guyana/Honduras

Zu beachtender FCC-Hinweis

Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der zuständigen Stelle für Konformität genehmigt wurden, können zum Erlöschen der Betriebserlaubnis für das Gerät führen.

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss mögliche empfangene Funkstörungen und dadurch verursachte Störungen des Betriebs aufnehmen.

Nur VAE

<GHR-H015-R>

TRA

REGISTERED No:

ER56494/17

DEALER No:

0033578/10

<GHR-H015-T>

TRA

REGISTERED No:

ER56496/17

DEALER No:

0033578/10

Nur Jordanien

<GHR-H015-R>

TRC/LPD/2017/377

<GHR-H015-T>

TRC/LPD/2017/376

Nur Oman

<GHR-H015-R>

OMAN-TRA

TRA/TA-R/4565/17
D090024

<GHR-H015-T>

OMAN-TRA

TRA/TA-R/4570/17
D090024

Nur Südafrika

<GHR-H015-R>



<GHR-H015-T>



Nur Israel

<GHR-H015-R>

מספר אישור אלחוטי של משרד התקשורת הוא 51-60970
אסור להחליף את האנטנה המקורית של המכשיר ולא
לעשות בו כל שינוי טכני אחר

<GHR-H015-T>

מספר אישור אלחוטי של משרד התקשורת הוא 51-60971
אסור להחליף את האנטנה המקורית של המכשיר ולא
לעשות בו כל שינוי טכני אחר

Nur Ukraine
[GHR-H015-R]



**ДЕКЛАРАЦІЯ № RTS.UKR.679-43/17
про відповідальність**

ТОВ "Радіо Тест Стандарт", Україна,
(адреса найменування виробника або розробника: м. Київ, вул. Лавинська, 22А, м. 135, код ЄДРПОУ 30205(15))
в особі: Директора Шумана Дмитра Володимировича, який діє за Довіреністю "OMRON Automotive Electronics Co., Ltd.", Японія від 12.07.2017 (оскільки, згідно з цим, він є повноваженою особою)
підтверджує, що: Прийомопередавач радіочастотного торговельної марки Omron моделі GHR-H015-R системи керування доступом до автомобіля (безпосередньо-оператор, т.ч. через ключ)
яко виготовляється за: Omron GHR-H015-R Technical Specification (адреса та найменування юридичної особи/фізичної особи)

або "OMRON Automotive Electronics Co., Ltd.", Японія (6368 Nipponzaka, Okazaki, Kanagawa-city, Aichi pref. 485-0802 JAPAN) за адресою виробництва: Katsushika, Ito-city, Nagano-Prefecture 399-2565 Japan (адреса найменування виробника, його адреси та інші відповідні параметри: для зазначення виробника або фізичної особи «СРП017»)

відповідає вимогам Технічного регламенту радіоблокування і телекомунікаційного кімного (перемітного) обладнання, а також нормативним документам, застосованим якості (з довідкою відповідності) пристрою згідно з вимогами Технічного регламенту (у разі їх застосування).

Позначення пункту розділу "Вимоги до пристроїв" Технічного регламенту	Позначення нормативного документа	Назва, номер і дата атестації акредитованої лабораторії	Номер і дата протоколу (міту) випробування
Пункт 1 пункту 9 (безпечення)	ДСТУ EN 60950-1:2015, ДСТУ EN 50385:2007		
Пункт 2 пункту 9 (електромігнотна сумісність)	ДСТУ EN 300 488-1:2014 (з урахуванням ДСТУ ETSI EN 301 488-3:2009)	ВІЛ РІТ УІДРПТ, м. Одеса, 20127 від 01.12.2014	6550 від 16.08.2017
Пункт 3 пункту 9 (радіо)	ДСТУ ETSI EN 300 220-2:2012, ДСТУ ETSI EN 300 330-2:2013, ETSI EN 300 220-2 V2.3.1, ETSI EN 300 330-2 V1.5.1		
Пункт 4 пункту 9 (відсутність загрози електромагнітній мережі загального користування)	-		

Сертифікат, звіт або висновок (за наявності):
Сертифікат дослідження конструкції № 2037-1-СДК від 23.08.2017,
Сертифікат відповідності № 10094.002369-17 від 23.08.2017 (адреса документа, його номер, дата, сторінки та розділи).
Приміщенням згідно з описом відповідності ДП «Укрїнський науково-дослідний інститут радіо і телебачення» (ФМ UA-TR, 028), вул. Батюка, 31, м. Одеса 65016, Україна (назва Міністерства внутрішніх справ України № 890 від 02.08.2013).
Оцінка відповідності пристрою проведена за процедурою "дослідження конструкції" (адресація методу та або)

приміщення "дослідження конструкції" відповідно до Технічного регламенту
Декларовано складено під цілковиту відповідальність виробника / уповноваженої особи / постачальника (необхідно підписати)

Директор (підпис) Д.В. Шуман (підпис та прізвище)
М.П. "23" серпня 2017 р. (дата)



Додаток №1 до декларації (заповнення інформації щодо оцінки відповідності продукції)

№ сертифікату	Часова міра	Процедура	Відомості про виробника	ВІЛ РІТ УІДРПТ, м. Одеса	Протокол(и) випробування
10094.002369-17	23.08.2017	Прийомопередавач радіочастотного торговельної марки Omron моделі GHR-H015-R системи керування доступом до автомобіля	Продукція, що виготовляється офіційно на заводі в Україні з 23.08.2017	ВІЛ РІТ УІДРПТ, м. Одеса	6550 від 16.08.2017

Випробування — виробник: "OMRON Automotive Electronics Co., Ltd.", Японія (6368 Nipponzaka, Okazaki, Kanagawa-city, Aichi pref. 485-0802 JAPAN) за адресою виробництва: Katsushika, Ito-city, Nagano-Prefecture 399-2565 Japan

Директор (підпис) Д.В. Шуман (підпис та прізвище)

М.П. "23" серпня 2017 р. (дата)



[GHR-H015-T]



ДЕКЛАРАЦІЯ № RTS.UKR.679-44/17

про відповідність

ТОВ "Райо Тест Стандарти", Україна,

(назва підприємства виробника або розробника або особи - розробника України, або розробника,

63115, м. Київ, вул. Либенська, 22А, м. 135, код ЄДРПОУ 30995151)

(адреса, код м. Києва і ЄДРПОУ (за наявності))

а особи: Директор Шуман Дмитро Володимирович, який діє за Дирекцією

"OMRON Automotive Electronics Co., Ltd.", Японія від 12.07.2017

(підпис, прізвище, ім'я та по-батькові розробника/особи)

інтер'єр, що: Приймочесть роз'єднаний термовидію марок Omron моделі

GHR-H015-T системи керування доступом до автомобіля

(назва марки продукту, тип, марка, моделі)

що виготовляється за: Omron GHR-H015-T Technical Specification

(назва та номер технічного документу)

номер сертифікату сертифікації (за наявності)

на "OMRON Automotive Electronics Co., Ltd.", Японія (6368 Nejirayaka, Okaya, Komaki-city,

Aichi-pref. 485-0802 JAPAN) за адресою виробника: Kibiyayashi, Iida-city, Nagato-

Prefecture 399-2545 Japan

(адреса підприємства виробника, його адреса та місце виробництва продукції)

для встановлення виробника на японії (ЄДРПОУ)

відомості вимоги Технічного регламенту розробника і технічного регламенту вітчизняного

(первинного) об'єкту, а також нормативні документи, застосовані виходячи з доказів

відповідності пристрою вимогам зазначеного Технічного регламенту (у разі їх застосування).

Позначення пункту

розділу "Вимоги до

пристроїв" Технічного

регламенту

Пункт 1 пункту 9

(безпечка)

Пункт 2 пункту 9

(конструктивна

сукупність)

Пункт 3 пункту 9

(радіо)

Пункт 4 пункту 9

(включення до

технологічної

мережі загального

застосування)

Позначення нормативного

документа

ДСТУ EN 60950-1:2015,

ДСТУ EN 50385:2007

ДСТУ EN 301 489-1:2014

і у виконанні

ДСТУ ETSI EN 301 489-3:2009,

ДСТУ ETSI EN 300 220-2:2012,

ДСТУ ETSI EN 300 220-2:2012,

ETSI EN 300 220-2 V2.3.1,

ETSI EN 300 330-2 V1.3.1

Назва, номер і дата

застосування

акредитованої

лабораторії

ВЦ РІТ УНДПР,

м. Одеса,

08227 від

01.12.2014

6551 від

16.08.2017

16.08.2017

16.08.2017

16.08.2017

16.08.2017

16.08.2017

16.08.2017

16.08.2017

16.08.2017

16.08.2017

16.08.2017

16.08.2017

16.08.2017

16.08.2017

16.08.2017

16.08.2017

16.08.2017

16.08.2017

16.08.2017

16.08.2017

16.08.2017

16.08.2017

16.08.2017

16.08.2017

16.08.2017

Сертифікат, звіт або висновок (за наявності):

Сертифікат дослідження конструкції № 2017-5-СДВ від 23.08.2017;

Сертифікат відповідності № 15094.00270; 17 від 23.08.2017

(назва документа, його номер, дата, сторінка розгляду)

Приміщення органу оцінки відповідності ДП "Український науково-дослідний інститут радіо

і телебачення" (№ УА.Р. 028), вул. Бульвар, 31, м. Одеса 65026, Україна (назва

Міністерства/органу) України № 890 від 02.08.2015),

наказування на адреси проведення фізичної оцінки відповідності

Оцінка відповідності пристрою проведена за промодулю: "дослідження конструкції"

(назва марки продукту, тип, марка, моделі)

приміщення "дослідження конструкції" відповідно до Технічного регламенту

Декларацию складено під цілковитою відповідальністю виробника /

уповноваженої особи / постачальника (необхідне підкреслити)

Директор (підпис)

Д.В. Шуман

(підпис та прізвище)

М.П. "23" серпня 2017 р.

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

Додаток №1 до декларації (повідомлення інформації щодо оцінки відповідності продукції)

№ сертифікату	Часовий від	Продукція	Відомості про виробника	Відомості про особу, яка виконала оцінку	Протекція
15094.00270-17	23.08.2017	Приймочесть роз'єднаний термовидію марок Omron моделі GHR-H015-T системи керування доступом до автомобіля	Приміщення, на якому виконала оцінку	ВЦ РІТ УНДПР, м. Одеса	6551 від 16.08.2017

Підприємство — виробник: "OMRON Automotive Electronics Co., Ltd.", Японія (6368 Nejirayaka, Okaya, Komaki-city, Aichi-pref. 485-0802 JAPAN) за адресою виробника: Kibiyayashi, Iida-city, Nagato-Prefecture 399-2545 Japan

Директор (підпис)

Д.В. Шуман

(підпис та прізвище)

М.П. "23" серпня 2017 р.

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

(своє)

Instrumente, Anzeigen und Funktionen

Zündschloss

Wenn Sie bei ruhendem Motor das Zündschloss auf der Position **I** (On) oder ACC belassen, wird die Batterie entladen.

Das Zündschloss während der Fahrt nicht betätigen.

Motorabstellschalter

Gebrauchen Sie den Motorabstellschalter nur im Notfall. Wenn Sie den Schalter während der Fahrt betätigen, geht sofort der Motor aus. Es besteht Unfallgefahr. Nachdem der Motor mit dem Motorabstellschalter abgestellt wurde, muss das Zündschloss auf **O** (Off) gestellt werden, da sich sonst die Batterie entlädt.

Kilometerzähler

Die Anzeige bleibt bei 999.999 stehen, wenn der Kilometerstand 999.999 übersteigt.

Tageskilometerzähler

Die Tageskilometerzähler werden auf 0,0 zurückgesetzt, wenn die Anzeige 9.999,9 übersteigt.

Fahrerhandbuch

Fahrerhandbuch, Navigationssystem-Anleitung, Zulassungspapiere und Versicherungsunterlagen können im linken Seitenkoffer aufbewahrt werden.

Zündunterbrechungssystem

Wenn das Motorrad stürzt, stoppt ein Neigungswinkelsensor automatisch den Motor und die Kraftstoffpumpe. Um den Motor wieder starten zu können, müssen Sie zum Zurücksetzen des Sensors das Zündschloss erst in die Position **O** (Off) und dann auf **I** (On) stellen.

Elektronisch gesteuerte Drosselklappe

Dieses Modell ist mit einer elektronisch gesteuerten Drosselklappe ausgestattet. Bringen Sie keine magnetischen Gegenstände oder für magnetische Störungen anfällige Gegenstände in die Nähe der Schalter am rechten Ende des Lenkers.

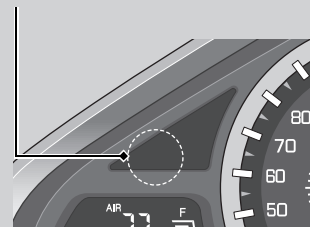
Automatische Helligkeitsregelung

Die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung der Anzeige wird automatisch geregelt, wenn „AUTO“ als Helligkeitseinstellung ausgewählt ist.

Die Umgebungshelligkeit wird von einem Lichtsensor gemessen.

Den Fotosensor nicht beschädigen oder abdecken. Andernfalls funktioniert die automatische Helligkeitsregelung möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

Lichtsensor



Audiosystem

EU-Richtlinie

Das Audiosystem erfüllt die Richtlinie für Funkanlagen (2014/53/EU).



MKC AU erfüllt die neuesten Richtlinien RoHS (2011/65/EU), ELV (2000/53/EG) und die REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.
Kennzeichnung von Kunststoffteilen gemäß VDA 260 bzw. EN ISO 1043.

Български [Bulgarisch]

С настоящото Harman Automotive Electronic Systems (Suzhou) Co., Ltd декларира, че този тип радиосъоръжение MKC AU е в съответствие с Директива 2014/53/ЕС.

Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес: (*1)

Čeština [Tschechisch]

Tímto Harman Automotive Electronic Systems (Suzhou) Co., Ltd prohlašuje, že typ rádiového zařízení MKC AU je v souladu se směrnicí 2014/53/EU.

Uplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese: (*1)

Dansk [Dänisch]

Hermed erklærer Harman Automotive Electronic Systems (Suzhou) Co., Ltd, at radioudstyrstypen MKC AU er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU.

EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse: (*1)

Deutsch

Hiermit erklärt Harman Automotive Electronic Systems (Suzhou) Co., Ltd, dass der Funkanlagentyp MKC AU der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: (*1)

Eesti [Estnisch]

Käesolevaga deklareerib Harman Automotive Electronic Systems (Suzhou) Co., Ltd, et käesolev raadioseadme tüüp MKC AU vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele.

ELi vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil: (*1)

English [Englisch]

Hereby, Harman Automotive Electronic Systems (Suzhou) Co., Ltd declares that the radio equipment type MKC AU is in compliance with Directive 2014/53/EU.

The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: (*1)

Español [Spanisch]

Por la presente, Harman Automotive Electronic Systems (Suzhou) Co., Ltd declara que el tipo de equipo radioeléctrico MKC AU es conforme con la Directiva 2014/53/UE.

El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente: (*1)

Ελληνική [Griechisch]

Με την παρούσα ο/η Harman Automotive Electronic Systems (Suzhou) Co., Ltd, δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός MKC AU πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ.

Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο: (*1)

Français [Französisch]

Le soussigné, Harman Automotive Electronic Systems (Suzhou) Co., Ltd, déclare que l'équipement radioélectrique du type MKC AU est conforme à la directive 2014/53/UE.

Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante: (*1)

Hrvatski [Kroatisch]

Harman Automotive Electronic Systems (Suzhou) Co., Ltd ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa MKC AU u skladu s Direktivom 2014/53/EU.

Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi: (*1)

Italiano [Italienisch]

Il fabbricante, Harman Automotive Electronic Systems (Suzhou) Co., Ltd, dichiara che il tipo di apparecchiatura radio MKC AU è conforme alla direttiva 2014/53/UE.

Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: (*1)

Latviski [Lettisch]

Ar šo Harman Automotive Electronic Systems (Suzhou) Co., Ltd deklarē, ka radioiekārta MKC AU atbilst Direktīvai 2014/53/ES.

Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē: (*1)

Lietuvių [Litauisch]

AŠ, Harman Automotive Electronic Systems (Suzhou) Co., Ltd, patvirtinu, kad radijo įrenginių tipas MKC AU atitinka Direktyvą 2014/53/ES.
Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu: (*1)

Nederlands [Niederländisch]

Hierbij verklaar ik, Harman Automotive Electronic Systems (Suzhou) Co., Ltd, dat het type radioapparatuur MKC AU conform is met Richtlijn 2014/53/EU.
De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres: (*1)

Malti [Maltesisch]

B'dan, Harman Automotive Electronic Systems (Suzhou) Co., Ltd, niddikjara li dan it-tip ta' tagħmir tar-radju MKC AU huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/EU.
It-test kollu tad-dikjarazzjoni ta' konformità tal-UE huwa disponibbli f'dan l-indirizz tal-Internet li ġej: (*1)

Magyar [Ungarisch]

Harman Automotive Electronic Systems (Suzhou) Co., Ltd igazolja, hogy a MKC AU típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek.
Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen: (*1)

Polski [Polnisch]

Harman Automotive Electronic Systems (Suzhou) Co., Ltd niniejszym oświadczam, że typ urządzenia radiowego MKC AU jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE.
Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym: (*1)

Português [Portugiesisch]

O(a) abaixo assinado(a) Harman Automotive Electronic Systems (Suzhou) Co., Ltd declara que o presente tipo de equipamento de rádio MKC AU está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE.
O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet: (*1)

Română [Rumänisch]

Prin prezenta, Harman Automotive Electronic Systems (Suzhou) Co., Ltd declară că tipul de echipamente radio MKC AU este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE.
Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet: (*1)

Slovensko [Slowenisch]

Harman Automotive Electronic Systems (Suzhou) Co., Ltd potrjuje, da je tip radijske opreme MKC AU skladen z Direktivo 2014/53/EU.
Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu: (*1)

Slovensky [Slowakisch]

Harman Automotive Electronic Systems (Suzhou) Co., Ltd týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu MKC AU je v súlade so smernicou 2014/53/EU.
Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese: (*1)

Suomi [Finnisch]

Harman Automotive Electronic Systems (Suzhou) Co., Ltd vakuuttaa, että radiolaitetyypin MKC AU on direktiivin 2014/53/EU mukainen.
EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa: (*1)

Svenska [Schwedisch]

Härmed försäkrar Harman Automotive Electronic Systems (Suzhou) Co., Ltd att denna typ av radioutrustning MKC AU överensstämmer med direktiv 2014/53/EU.
Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress: (*1)

Íslenska [Isländisch]

Hér, Harman Automotive Electronic Systems (Suzhou) Co, Ltd lýsir yfir að radióbúnaður tegund MKC AU er í samræmi við tilskipun 2014/53 / EU.
The fullur texti af ESB-samræmisyfirlýsing er í boði á eftirfarandi veffangi: (*1)

Norsk [Norwegisch]

Herved Harman Automotive Electronic Systems (Suzhou) Co., Ltd erklærer at radioutstyrstypen MKC AU er i samsvar med direktiv 2014/53 / EU.
Den fullstendige teksten i EU-erklæring er tilgjengelig på følgende internetadresse: (*1).

Türkçe [Türkisch]

Harman Automotive Electronic Systems (Suzhou) Co., Ltd, MKC AU, türü telsiz ekipmanının, 2014/53/AB sayılı Direktifine uygun olduğunu beyan etmektedir.
AB uygunluk beyanının tam metnine aşağıdaki internet adresinden ulaşılabilir: (*1)

Bluetooth®: 2.400 - 2.483,5 MHz < 10 dBm

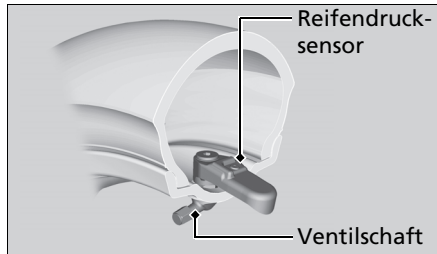
(*1) <http://www.harman.com/compliance>

Nur Paraguay



Reifendrucküberwachungssystem (TPMS)

Ihr Motorrad ist mit einem Reifendrucküberwachungssystem (TPMS) ausgestattet, das bei jeder Fahrt mit dem Motorrad aktiviert wird und den Druck in den Reifen überwacht.



Jeder Reifen verfügt über einen eigenen Drucksensor. Wenn der Luftdruck in einem Reifen während der Fahrt deutlich sinkt, sendet der Sensor in diesem Reifen ein Signal, durch das die Reifendruckwarnanzeige eingeschaltet wird.

Eine Modifikation des TPMS an Ihrem Motorrad könnte die ordnungsgemäße Funktion des Systems beeinträchtigen.

EU-Richtlinie

Dieses Reifendrucküberwachungssystem (TPMS) erfüllt die Richtlinie für Funkanlagen (2014/53/EU).



Hersteller

- Name des Herstellers:
PACIFIC INDUSTRIAL CO.,LTD.
- Eingetragene Marke:



Diese Marke ist in den folgenden Ländern eingetragen:
Großbritannien, Italien, Österreich, Griechenland, Deutschland, Frankreich, Belgien, Niederlande, Luxemburg, Portugal.

- Anschrift des Herstellers:
1300-1, Yokoi Godo-cho, Anpachi-gun, Gifu, 503-2397 JAPAN
- Betriebsfrequenzbereich: 433,05 – 434,79 MHz
- Höchstleistung der Radiofrequenz:
100 dBµV/m

Importeur

Honda Motor Europe Ltd – Aalst Office
Wijngaardveld 1 (Noord V)
9300 Aalst – Belgien
HONDA TURKIYE A.S.
SEKERPINAR MAHALLESİ YANYOL SOKAK.
NR.:1 41420, CAYIROVA / KOCAELİ /
TÜRKİE

HONDA

English [English]

Hereby, PACIFIC INDUSTRIAL CO.,LTD. declares that the radio equipment type PMV-CE71 is in compliance with Directive 2014/53/EU.

The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address:

<http://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>

Suomi [Finnisch]

PACIFIC INDUSTRIAL CO.,LTD. vakuuttaa, että radiolaitetyyppi PMV-CE71 on direktiivin 2014/53/EU mukainen.

EU-vaatimusten mukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa:

<http://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>

Nederlands [Niederländisch]

Hierbij verklaar ik, PACIFIC INDUSTRIAL CO.,LTD. dat het type radioapparatuur PMV-CE71 conform is met Richtlijn 2014/53/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres:

<http://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>

Français [Französisch]

Le soussigné, PACIFIC INDUSTRIAL CO.,LTD., déclare que l'équipement radioélectrique du type PMV-CE71 est conforme à la directive 2014/53/UE.
Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante:
<http://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>

Svenska [Schwedisch]

Härmed försäkrar PACIFIC INDUSTRIAL CO.,LTD. att denna typ av radioutrustning PMV-CE71 överensstämmer med direktiv 2014/53/EU.
Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress:
<http://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>

Dansk [Dänisch]

Herved erklærer PACIFIC INDUSTRIAL CO.,LTD., at radioudstyrstypen PMV-CE71 er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU.
EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse:
<http://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>

Deutsch

Hiermit erkläre ich, dass der Funkanlagentyp PMV-CE71 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.
Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
<http://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>

Ελληνική [Griechisch]

Με την παρούσα ο/η PACIFIC INDUSTRIAL CO.,LTD., δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός PMV-CE71 πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ. Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο:
<http://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>

Italiano [Italienisch]

Il fabbricante, PACIFIC INDUSTRIAL CO.,LTD., dichiara che il tipo di apparecchiatura radio PMV-CE71 è conforme alla direttiva 2014/53/UE.
Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet:
<http://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>

Español [Spanisch]

Por la presente, PACIFIC INDUSTRIAL CO.,LTD. declara que el tipo de equipo radioeléctrico PMV-CE71 es conforme con la Directiva 2014/53/UE.
El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente:
<http://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>

Português [Portugiesisch]

O(a) abaixo assinado(a) PACIFIC INDUSTRIAL CO.,LTD. declara que o presente tipo de equipamento de rádio PMV-CE71 está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE.
O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet:
<http://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>

Malti [Maltesisch]

B'dan, PACIFIC INDUSTRIAL CO.,LTD., niddikjara li dan it-tip ta' tagħmir tar-radju PMV-CE71 huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE.
It-test kollu tad-dikjarazzjoni ta' konformità tal-UE huwa disponibbli f'dan l-indirizz tal-Internet li ġej:
<http://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>

Eesti [Estrnisch]

Käesolevaga deklareerin PACIFIC INDUSTRIAL CO.,LTD., et käesolev raadioseadme tüüp PMV-CE71 vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele.
ELi vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil:
<http://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>

Magyar [Ungarisch]

PACIFIC INDUSTRIAL CO.,LTD. igazolja, hogy a PMV-CE71 típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek.
Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen:
<http://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>

Slovenské [Slowakisch]

PACIFIC INDUSTRIAL CO.,LTD. týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu PMV-CE71 je v súlade so smernicou 2014/53/EÚ.
Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese:
<http://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>

Cesk [Tschechisch]

Tímto PACIFIC INDUSTRIAL CO.,LTD. prohlašuje, že typ rádiového zařízení PMV-CE71 je v souladu se směrnicí 2014/53/EU.
Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese:
<http://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>

Slovenski [Slowenisch]

PACIFIC INDUSTRIAL CO.,LTD. potrjuje, da je tip radijske opreme PMV-CE71 skladen z Direktivo 2014/53/EU.
Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu:
<http://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>

Lietuvių [Litauisch]

Aš, PACIFIC INDUSTRIAL CO.,LTD., patvirtinu, kad radijo įrenginių tipas PMV-CE71 atitinka Direktyvą 2014/53/ES.
Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu:
<http://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>

Latviski [Lettisch]

Ar šoPACIFIC INDUSTRIAL CO.,LTD. deklarē, ka radioiekārta PMV-CE71 atbilst Direktīvai 2014/53/ES.
Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē:
<http://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>

Polski [Polnisch]

PACIFIC INDUSTRIAL CO.,LTD. niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego PMV-CE71 jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE.
Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym:
<http://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>

Íslenska [Isländisch]

Hér með lýsir PACIFIC INDUSTRIAL CO.,LTD. yfir því að PMV-CE71 er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 2014/53/EU.
Samræmisýfirlýsing er einnig aðgengileg á eftirfarandi vefslóð:
<http://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>

Norsk [Norwegisch]

PACIFIC INDUSTRIAL CO.,LTD. erklærer at PMV-CE71 er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU.
Samsvarserklæringen i fulltekst er tilgjengelig på følgende internettside:
<http://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>

български [Bulgarisch]

С настоящото PACIFIC INDUSTRIAL CO.,LTD. декларира, че този тип радиосъоръжение PMV-CE71 е в съответствие с Директива 2014/53/ЕС.
Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес:
<http://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>

Română [Rumänisch]

Prin prezenta, PACIFIC INDUSTRIAL CO.,LTD. declară că tipul de echipamente radio PMV-CE71 este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE.
Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet:
<http://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>

Црногорски / Crnogorski [Montenegrinisch]

Ovim, PACIFIC INDUSTRIAL CO.,LTD. , izjavljuje da ovaj PMV-CE71 je usklađen sa bitnim zahtjevima i drugim relevantnim odredbama Direktive 1999/5/EC.
<http://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>

Српски [Serbisch]

Ovim, PACIFIC INDUSTRIAL CO.,LTD. , deklarise da je PMV-CE71 u skladu sa osnovnim zahtevima i ostalim relevantnim odredbama Direktive 1999/5/EC.
<http://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>



1005 17

Hrvatski [Kroatisch]

PACIFIC INDUSTRIAL CO.,LTD. ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa PMV-CE71 u skladu s Direktivom 2014/53/EU.
Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi:
<http://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>

Shqiptar [Albanisch]

Nepërmeti kësaj, PACIFIC INDUSTRIAL CO.,LTD. , deklaroi qe ky PMV-CE71 është në pajtim me kërkesat thelbësore dhe dispozitat e tjera perkatëse të Direktives 1999/5/EC.
<http://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>

Türk [Türkisch]

PACIFIC INDUSTRIAL CO.,LTD., şirketi PMV-CE71 ürünlerinin 2014/53/EU Direktifi ile uyumlu olduğunu beyan eder.
Ayrıntılar için lütfen aşağıdaki URL'ye erişin:
<http://www.pacific-ind.co.jp/eng/products/car/tpms/doc/>

Nur Ukraine



Nur VAE

TRA

REGISTERED No:
ER56407/17
DEALER No:
DA0063612/11

Nur Jordanien

TRC/LPD/2017/362

Nur Argentinien

CNC COMISIÓN NACIONAL
DE COMUNICACIONES

H-17784

Nur Marokko

AGREE PAR L'ANRT MAROC

Numéro d'agrément : MR 14298 ANRT 2017

Date d'agrément : 05/07/2017

Nur Guyana

IN JAPAN HERGESTELLT

PACIFIC INDUSTRIAL CO., LTD.

PMV-CE71

PAXPMVCE71

Nur Südafrika

TA-2017/549



**Tyre Pressure Monitoring System
(TPMS) transmitter**

Anti-Hopping-Kupplung

GL1800/B

Die Anti-Hopping-Kupplung eliminiert unerwünschte Nebeneffekte bei hartem Motorbremseneinsatz wie Blockieren des Hinterrads. Sie sorgt auch für eine leichte Kupplungsbetätigung.

Verwenden Sie nur Motoröl der Klassifizierung MA für Ihr Motorrad. Der Gebrauch eines Motoröls, das nicht der MA-Klassifizierung entspricht, kann zu einer Beschädigung der Anti-Hopping-Kupplung führen.

Airbagsystem

GL1800DA

Datenrecorder

Ihr Motorrad ist mit einem oder mehreren Geräten ausgestattet, die gemeinhin als Datenrecorder bezeichnet werden.

Diese Geräte zeichnen Daten zur Airbagauslösung sowie Störungen oder den Ausfall von Bauteilen des Airbagsystems auf.

Diese Daten sind Eigentum des Fahrzeughalters und sind nur für andere Personen zugänglich, wenn dies gesetzlich erforderlich ist oder durch den Fahrzeughalter genehmigt wurde.

Rechtliche Hinweise zu Apple CarPlay

FAHRERHANDBUCH/ HAFTUNGSHINWEISE

DIE NUTZUNG VON CARPLAY UNTERLIEGT IHRER ZUSTIMMUNG ZU DEN CARPLAY NUTZUNGSBEDINGUNGEN, DIE IM RAHMEN DER APPLE iOS NUTZUNGSBEDINGUNGEN BEILIEGEN. ZUSAMMENFASSEND SCHLIESSEN DIE CARPLAY NUTZUNGSBEDINGUNGEN DIE HAFTUNG VON APPLE UND SEINER DIENSTLEISTER AUS, WENN DIE DIENSTE NICHT ORDNUNGSGEMÄSS AUSGEFÜHRT ODER EINGESTELLT WERDEN, BEGRENZEN DIE WEITEREN VERPFLICHTUNGEN VON APPLE UND SEINEN DIENSTLEISTERN STRIKT, BESCHREIBEN DIE ARTEN VON BENUTZERINFORMATIONEN (EINSCHLIESSLICH VON ZUM BEISPIEL FAHRZEUGPOSITION, FAHRZEUGGESCHWINDIGKEIT UND FAHRZEUGSTATUS), DIE VON APPLE UND SEINEN DIENSTLEISTERN ERFASST UND GESPEICHERT WERDEN, UND LEGEN BESTIMMTE MÖGLICHE RISIKEN BEI DER VERWENDUNG VON CARPLAY OFFEN, EINSCHLIESSLICH DES FAHRERABLENKUNGSPOTENZIALS. SIEHE DIE APPLE-DATENSCHUTZBESTIMMUNGEN ÜBER

DETAILS ZUR VERWENDUNG UND HANDHABUNG VON DURCH APPLE CARPLAY HOCHGELADENEN DATEN.

GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG; HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

SIE BESTÄTIGEN UND ERKLÄREN SICH AUSDRÜCKLICH DAMIT EINVERSTANDEN, DASS DIE VERWENDUNG VON APPLE CARPLAY („DIE ANWENDUNGEN“) AUF IHR EIGENES RISIKO ERFOLGT UND DASS DAS GESAMTE RISIKO IM HINBLICK AUF ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT, LEISTUNG, GENAUIGKEIT UND AUFWAND IM VOLLEN VON DER RECHTSSPRECHUNG ZUGELASSENEN RAHMEN BEI IHNEN LIEGT UND DASS DIE ANWENDUNGEN UND INFORMATIONEN DER ANWENDUNGEN IM GEGENWÄRTIGEN ZUSTAND UND NACH VERFÜGBARKEIT ZUR VERFÜGUNG GESTELLT WERDEN, MIT ALLEN FEHLERN UND OHNE GARANTIE JEDLICHER ART. HONDA SCHLIESST HIERMIT JEDE HAFTUNG UND BEDINGUNGEN BEZÜGLICH DER ANWENDUNGEN UND INFORMATIONEN DER ANWENDUNGEN AUS, GLEICH OB AUSDRÜCKLICH, KONKLUDENT ODER GESETZLICH, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF IMPLIZIERTE GARANTIE UND/ ODER BEDINGUNGEN DER VERMARKTBARKEIT, ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT, EIGNUNG FÜR

EINEN BESTIMMTEN ZWECK, GENAUIGKEIT, DES STILLEN VERGNÜGENS UND DER NICHTVERLETZUNG DER RECHTE DRITTER. KEINE MÜNDLICHEN ODER SCHRIFTLICHEN INFORMATIONEN ODER BERATUNGEN, DIE VON HONDA ODER EINEM BEVOLLMÄCHTIGTEN GEGEBEN WERDEN, STELLEN EINE GARANTIE DAR. BEISPIELSWEISE, ABER NICHT BESCHRÄNKT DARAUF, LEHNT HONDA JEDLICHE GARANTIE BEZÜGLICH DER GENAUIGKEIT DER VON DEN ANWENDUNGEN ZUR VERFÜGUNG GESTELLTEN DATEN AB, WIE ZUM BEISPIEL GESCHÄTZTE FAHRTZEIT, GESCHWINDIGKEITSBEGRENZUNGEN, FAHRBAHNBEDINGUNGEN, NACHRICHTEN, WETTER, VERKEHR ODER ANDERE VON APPLE, DEREN TOCHTERGESELLSCHAFTEN ODER DRITTANBIETERN ZUR VERFÜGUNG GESTELLTE INHALTE. HONDA HAFTET NICHT FÜR DEN VERLUST VON ANWENDUNGSDATEN, DER JEDERZEIT EINTRETEN KANN. HONDA GARANTIERE NICHT; DASS DIE ANWENDUNGEN ODER VON DIESEN ZUR VERFÜGUNG GESTELLTE DIENSTE JEDERZEIT ZUR VERFÜGUNG STEHEN ODER DASS ALLE DIENSTE ZU JEDER ZEIT UND AN JEDEM STANDORT VERFÜGBAR SIND. DIENSTE KÖNNEN ZUM BEISPIEL OHNE VORANKÜNDIGUNG ZU REPARATUR, WARTUNG,

SICHERHEITSKORREKTUREN, UPDATES USW. AUSGESETZT ODER UNTERBROCHEN WERDEN ODER SIND MÖGLICHERWEISE IN IHREM GEBIET ODER AN IHREM STANDORT USW. NICHT VERFÜGBAR. IHNEN IST AUSSERDEM BEWUSST, DASS TECHNOLOGISCHE ÄNDERUNGEN BEI DRITTANBIETERN ODER BEHÖRDENVORSCHRIFTEN EVENTUELL DAZU FÜHREN, DASS DIENSTE ODER ANWENDUNGEN VERALTEN UND/ODER UNBRAUCHBAR WERDEN.

IN DEM NICHT DURCH GESETZE UNTERSAGTEN AUSMASS SIND HONDA ODER SEINE TOCHTERGESELLSCHAFTEN IN KEINEM FALL FÜR PERSONENSCHÄDEN ODER ANDERS GEARTETE BEILÄUFIG ENTSTANDENE, SPEZIELLE, INDIRECTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN HAFTBAR, EINSCHLIESSLICH, ABER OHNE BESCHRÄNKUNG AUF SCHADENERSATZANSPRÜCHE FÜR ENTGANGENE GEWINNE, BESCHÄDIGUNG ODER VERLUST VON DATEN, FEHLER BEI ÜBERMITTLUNG ODER EMPFANG VON DATEN, BETRIEBSUNTERBRECHUNG ODER ANDERE KOMMERZIELLE SCHÄDEN ODER VERLUSTE, DIE SICH AUS DER ANWENDUNG ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DIESER ERGEBEN ODER DIE SICH AUS DER NUTZUNG DER ANWENDUNG

DURCH SIE ODER IHRER UNFÄHIGKEIT ZUR NUTZUNG DIESER ANWENDUNG SOWIE DER DARIN ENTHALTENEN INFORMATIONEN ERGEBEN, AUS WELCHEM GRUND AUCH IMMER, UNGEACHTET DER HAFTUNGSTHEORIE (VERTRAG, SCHADEN ODER SONSTIGES) UND AUCH WENN HONDA ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN IN KENNTNIS GESETZT WURDE. IN EINIGEN LÄNDERN UND RECHTSSYSTEMEN IST DER AUSSCHLUSS ODER DIE BESCHRÄNKUNG DER HAFTUNG FÜR SCHÄDEN UNTERSAGT, SODASS DIESE BESCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSE GGF. FÜR SIE NICHT GÜLTIG SIND. DIE VORGENANNTEN BESCHRÄNKUNGEN GELTEN AUCH DANN, WENN DAS OBENGENANNT RECHTSMITTEL SEINEN EIGENTLICHEN ZWECK NICHT ERFÜLLT.

Pflege Ihres Motorrads

Regelmäßiges Reinigen und Polieren verlängert die Lebensdauer Ihrer Honda. An einem sauberen Motorrad sind mögliche Probleme leichter zu erkennen.

Insbesondere Salzwasser und Streusalz begünstigen Rostbildung. Waschen Sie Ihr Motorrad immer nach der Fahrt auf Küsten- oder mit Salz behandelten Straßen.

Waschen

Lassen Sie Motor, Schalldämpfer, Bremsen und andere heiße Teile vor der Wäsche abkühlen.

1. Spülen Sie mit einem Gartenschlauch mit geringem Druck losen Schmutz von Ihrem Motorrad ab.
2. Entfernen Sie festen Schmutz bei Bedarf mit einem Schwamm oder weichen Tuch und mildem Reiniger.
 - ▶ Reinigen Sie Verkleidungsscheibe, Leuchtgläser, Verkleidungen und andere Kunststoffteile behutsam, damit sie keine Kratzer erhalten. Richten Sie den Wasserstrahl nicht auf Luftfilter, Schalldämpfer und elektrische Teile.

3. Das Motorrad mit reichlich klarem Wasser abspülen und mit einem sauberen, weichen Tuch abtrocknen.
4. Nachdem das Motorrad trocken ist, die beweglichen Teile schmieren.
 - ▶ Achten Sie darauf, dass keine Schmierstoffe auf die Bremsen oder Reifen gelangen. Mit Öl verunreinigte Bremsscheiben, Bremsbeläge, Bremstrommeln oder Bremsbacken beeinträchtigen die Wirkung der Bremse und stellen eine Unfallgefahr dar.
5. Zum Schutz vor Korrosion eine Wachsschicht aufbringen.
 - ▶ Meiden Sie Produkte, die aggressive Reinigungssubstanzen oder chemische Lösungsmittel enthalten, da diese Metall, Lack und Kunststoffe angreifen. Das Wachs von Reifen und Bremsen fernhalten.
 - ▶ Wenn Ihr Motorrad mattlackierte Teile besitzt, wachsen Sie diese Teile nicht ein.

■ Vorsichtsmaßnahmen bei der Wäsche

Bitte beachten Sie bei der Fahrzeugwäsche die folgenden Empfehlungen:

- Keinen Hochdruckreiniger verwenden:
 - ▶ Hochdruck-Reinigungsgeräte können bewegliche Teile beschädigen und elektrische Teile zerstören.
 - ▶ Wasser im Lufteinlass kann in das Drosselgehäuse gesaugt werden und/oder in den Luftfilter gelangen.
- Wasserstrahl nicht auf den Schalldämpfer richten:
 - ▶ Wasser im Schalldämpfer kann den Motorstart verhindern und den Schalldämpfer innen rosten lassen.
- Bremsen trocknen:
 - ▶ Wasser beeinträchtigt die Bremswirkung. Zum Trocknen der Bremsen nach der Wäsche lassen Sie bei langsamer Geschwindigkeit mehrmals kurz die Bremse schleifen.
- Wasserstrahl nicht in den linken Seitenkoffer richten:
 - ▶ Wasser im linken Seitenkoffer kann den dort aufbewahrten Dokumenten und Gegenständen schaden.
- Wasserstrahl nicht auf den Luftfilter richten:
 - ▶ Wasser im Luftfilter kann den Motorstart verhindern.

- Wasserstrahl nicht auf den Scheinwerfer richten.
 - ▶ Der Scheinwerfer kann nach dem Waschen oder dem Fahren im Regen vorübergehend auf der Innenseite beschlagen. Dies hat keine Auswirkung auf die Scheinwerferfunktion. Falls sich jedoch im Inneren des Scheinwerfers eine größere Menge Wasser oder Eis ansammelt, lassen Sie Ihr Fahrzeug von Ihrem Händler überprüfen.
- Mattlackierte Oberflächen nicht mit Wachs oder Politur behandeln:
 - ▶ Mattlackierte Oberflächen mit einem weichen Tuch oder Schwamm, reichlich Wasser und mildem Spülmittel reinigen. Mit einem weichen, sauberen Tuch abtrocknen.

Aluminiumbauteile

Aluminium korrodiert durch den Kontakt mit Schmutz, Schlamm und Straßensalz. Reinigen Sie Aluminiumteile regelmäßig und verhindern Sie so Kratzer:

- Verwenden Sie keine harte Bürste, Stahlwolle oder Schleifmittel enthaltende Reiniger.
- Meiden Sie Bordsteinkanten.

Verkleidungen

So können Sie Kratzer und Oberflächenschäden vermeiden:

- Zur Reinigung einen weichen Schwamm und reichlich Wasser verwenden.
- Hartnäckige Verschmutzungen mit verdünntem Reinigungsmittel lösen und mit reichlich Wasser abspülen.
- Benzin, Bremsflüssigkeit und Reinigungsmittel dürfen nicht auf Instrumente, Verkleidungen oder Scheinwerfer gelangen.

Windschild

Lassen Sie den Windschild zur einfachen Reinigung nach dem Ausschalten des elektrischen Systems im angehobenen Zustand. ➤ S. 145

Den Windschild mit reichlich Wasser und einem weichen Tuch oder Schwamm reinigen. (Zum Reinigen des Windschildes keine Tenside oder chemischen Reinigungsmittel verwenden.) Mit einem weichen, sauberen Tuch abtrocknen.

HINWEIS

Nur Wasser und ein weiches Tuch oder einen Schwamm nehmen, damit der Windschild keine Kratzer und anderen Schäden davonträgt.

Einen stärker verschmutzten Windschild mit verdünntem Neutralreiniger, Schwamm und reichlich Wasser reinigen. Das Reinigungsmittel unbedingt vollständig abspülen. (Reinigungsmittelrückstände können Risse im Windschild verursachen.)

Den Windschild austauschen, wenn Kratzer, die nicht beseitigt werden können, die Sicht behindern.

Keine Batterieflüssigkeit, Bremsflüssigkeit und anderen chemischen Lösungsmittel auf den Windschild oder die Windschildmaske bringen. Derartige Mittel greifen Kunststoff an.

Instrumenteneinheit

Die Instrumenteneinheit ist mit einer speziellen Oberflächenbehandlung beschichtet, die störende Spiegelungen und Blendungen verhindert.

Sämtliche Feuchtigkeit (einschließlich Regenwasser) auf der Instrumenteneinheit sofort mit einem trockenen, weichen Tuch abwischen.

Die Instrumenteneinheit mit reichlich Wasser und einem weichen Tuch oder Schwamm reinigen.

Eine stärker verschmutzte Instrumenteneinheit mit verdünntem Neutralreiniger, Schwamm und reichlich Wasser reinigen. Das Reinigungsmittel unbedingt vollständig abspülen. Mit einem weichen, sauberen Tuch abtrocknen.

Keine Batterieflüssigkeit, Bremsflüssigkeit und anderen chemischen Lösungsmittel auf die Instrumenteneinheit gelangen lassen. Diese beschädigen die spezielle Oberflächenbehandlung der Instrumenteneinheit.

Auspuffrohr und Schalldämpfer

Auspuffrohr und Schalldämpfer bestehen aus Edelstahl. Dennoch können sie durch Schmutz und Staub Flecken bekommen.

Entfernen Sie Schmutz und Staub gegebenenfalls mit einem nassen Schwamm und einem flüssigen Haushaltsscheuermittel und spülen Sie dann gut mit sauberem Wasser nach. Trocknen Sie die Teile mit einem Autoleder oder einem weichen Tuch ab.

Entfernen Sie Wärmeflecken gegebenenfalls mit einer handelsüblichen Feinschleifpaste. Spülen Sie wie beim Entfernen von Schmutz oder Staub gut nach.

Wenn Auspuff und Schalldämpfer lackiert sind, kein handelsübliches Haushaltsscheuermittel verwenden. Verwenden Sie einen neutralen Reiniger, um die lackierten Stellen an Auspuffrohr und Schalldämpfer zu reinigen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob diese Teile lackiert sind, wenden Sie sich an Ihren Händler.

HINWEIS

Der Auspuff ist zwar aus Edelstahl, kann aber trotzdem fleckig werden. Entfernen Sie eventuelle Brandflecken und Rostspuren frühzeitig.

Stilllegung des Motorrads

Wenn Ihr Motorrad im Freien steht, empfiehlt sich eventuell eine Motorradgarage.

Zur Stilllegung des Motorrads für einen längeren Zeitraum beachten Sie bitte diese Empfehlungen:

- Das Motorrad waschen und alle lackierten (außer mattlackierten) Flächen waschen.
Chromteile mit Rostschutzöl überziehen.
- **GL1800/DA**
Das Motorrad auf den Mittelständer stellen und eine Stütze untersetzen, so dass beide Reifen vom Boden entfernt sind.
- **GL1800B/BD**
Das Motorrad auf einen Wartungsständer stellen und eine Stütze untersetzen, so dass beide Reifen vom Boden entfernt sind.

- Nach Regen die Haube oder Plane abnehmen und das Motorrad abtrocknen lassen.
- Die Batterie entfernen (S. 165), um eine Entladung zu verhindern. Die Batterie an einem vor Sonne geschützten, gut belüfteten Ort laden.
 - Wenn Sie die Batterie im Motorroller lassen, trennen Sie den Minuspol $\ominus$, damit sie sich nicht entlädt.

Nach der Wiederinbetriebnahme des Motorrads alle im Wartungsplan vorgesehenen Punkte kontrollieren.

Transport des Motorrads

Transportieren Sie Ihr Motorrad auf einem Motorradanhänger oder einem Tieflader mit Verladerampe oder Hubplattform und Motorradverspanngurten. Versuchen Sie nie, Ihr Motorrad mit einem Rad oder beiden Rädern auf dem Boden zu ziehen.

HINWEIS

Das Abschleppen des Motorrads kann einen schweren Getriebschaden verursachen.

Ihr Beitrag zum Umweltschutz

Der Besitz eines Motorrads ist mit sehr viel Freude, aber auch mit einer Verantwortung der Umwelt gegenüber verbunden.

Wählen Sie umweltfreundliche Reinigungsmittel.

Entscheiden Sie sich für biologisch abbaubare Reinigungsmittel für Ihr Motorrad. Reiniger aus der Sprühdose enthalten Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW), die die schützende Ozonschicht zerstören.

Führen Sie Abfallprodukte dem Recycling zu.

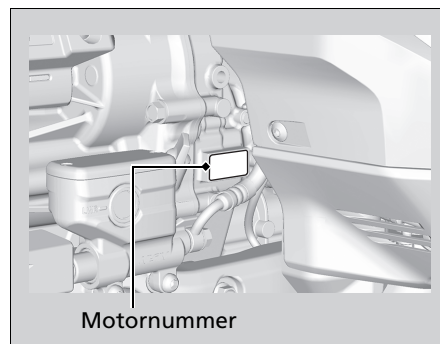
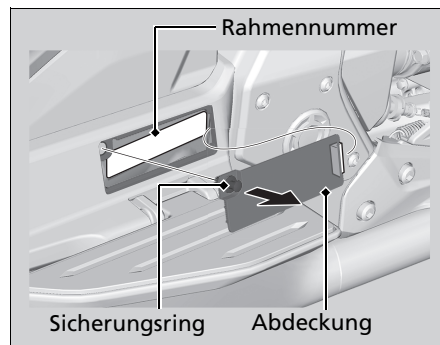
Geben Sie Öl und andere giftige Abfälle in zugelassene Behälter und bei einer Wertstoffannahmestelle ab. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Verwaltungsamt oder Umweltamt nach einem Wertstoffhof in Ihrer Nähe und fragen Sie dort, wie nicht wiederverwertbare Abfälle vorschriftsmäßig zu entsorgen sind. Geben Sie kein Altöl in den Hausmüll, Abfluss oder Boden. Altöl, Benzin, Kühlmittel und Lösungsmittel enthalten Giftstoffe, die die Gesundheit von Müllarbeitern gefährden und Trinkwasser, Grundwasser, Flüsse und Meere verseuchen.

Seriennummern

Die Rahmennummer und die Seriennummer des Motors identifizieren Ihr Motorrad eindeutig und werden für die Zulassung benötigt. Die Nummern können auch für die Bestellung von Ersatzteilen erforderlich sein.

Zum Prüfen der Rahmennummer die Abdeckung durch Lösen der Schelle entfernen.

Es empfiehlt sich, diese Nummern zu notieren und an einem sicheren Ort zu hinterlegen.



Erklärung zum Reifendrucküberwachungssystem (TPMS)

Beide Reifen sollten monatlich im kalten Zustand überprüft und mit dem vom Fahrzeughersteller auf dem Reifenschild empfohlenen Reifendruck gefüllt werden.

(Falls Ihr Fahrzeug andere als die auf dem Reifenschild angegebenen Reifen hat, muss der korrekte Reifendruck für diese Reifen ermittelt werden.)

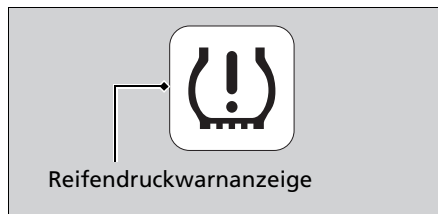
Als zusätzliche Sicherheitsfunktion ist Ihr Fahrzeug mit einem Reifendrucküberwachungssystem (TPMS) ausgestattet. Wenn einer oder mehrere Reifen einen deutlich zu niedrigen Druck aufweisen, leuchtet eine Reifendruckwarnanzeige auf.

Wenn die Reifendruckwarnanzeige aufleuchtet, sollten Sie so bald wie möglich anhalten, die Reifen überprüfen und diese mit dem korrekten Reifendruck füllen.

Das Fahren mit einem deutlich zu niedrigen Reifendruck führt zu einer Überhitzung des Reifens und kann Reifenschäden

verursachen. Ein zu niedriger Reifendruck führt außerdem zu einem höheren Kraftstoffverbrauch, verringert die Haltbarkeit des Profils und kann sich nachteilig auf das Fahrverhalten und den Bremsweg auswirken.

Beachten Sie, dass das TPMS kein Ersatz für eine regelmäßige ordnungsgemäße Reifenwartung ist. Der Fahrer ist für die Einhaltung des korrekten Reifendrucks verantwortlich, auch wenn durch einen unzureichenden Reifendruck noch kein Aufleuchten der Reifendruckwarnanzeige ausgelöst wurde.

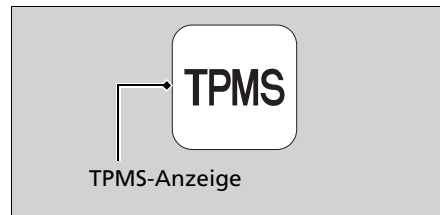


Ihr Fahrzeug besitzt außerdem eine TPMS-Anzeige, die Sie darüber informiert, wenn das System nicht ordnungsgemäß funktioniert. Die TPMS-Anzeige zeigt beim Aufleuchten das Symbol „TPMS“ an.

Wenn die TPMS-Anzeige aufleuchtet, kann das System unter Umständen nicht wie vorgesehen einen zu geringen Reifendruck erkennen oder signalisieren.

TPMS-Störungen können viele Ursachen haben, einschließlich Einbau von Ersatzreifen oder alternativen Reifen oder Rädern am Fahrzeug, die eine ordnungsgemäße Funktion des TPMS verhindern.

Prüfen Sie stets die TPMS-Anzeige nach dem Ersetzen von einem oder mehreren Reifen oder Rädern an Ihrem Fahrzeug, um sicherzustellen, dass die Ersatzreifen oder alternativen Reifen und Räder die Funktion des TPMS nicht beeinträchtigen.



Alkoholhaltiger Kraftstoff

In manchen Gebieten werden zur Erfüllung von Luftreinhaltungsstandards mit Alkohol versetzte Kraftstoffe vertrieben. Wenn Sie Mischkraftstoff tanken, achten Sie bitte auf Bleifreiheit und die vorgeschriebene Mindestoktanzahl.

Diese Mischkraftstoffe können in Ihrem Motorrad eingesetzt werden:

- Ethanol (Ethylalkohol) bis zu 10 Volumen-%.
 - ▶ Ethanolhaltiger Kraftstoff wird teilweise unter dem Namen Gasohol vertrieben.

Kraftstoff mit mehr als 10 % Ethanol kann:

- die Lackierung des Kraftstofftanks angreifen.
- die Gummischläuche der Kraftstoffleitung beschädigen.
- zu einer Korrosion des Kraftstofftanks führen.
- das Fahrverhalten beeinträchtigen.

HINWEIS

Mischkraftstoffe mit höheren Konzentrationen als erlaubt greifen die Metall-, Gummi- und Kunststoffteile des Kraftstoffsystems an.

Falls Sie im Motorbetrieb Auffälligkeiten oder Leistungsprobleme feststellen, probieren Sie eine andere Kraftstoffmarke.

Katalysator

Dieses Motorrad besitzt zwei Dreiwegekatalysatoren. Die eigentlichen Katalysatoren sind Edelmetalle, die durch chemische Hochtemperaturreaktionen die im Abgas enthaltenen Kohlenwasserstoffe (HC), Kohlenmonoxid (CO) und Stickstoffoxide (NOx) in harmlose Komponenten umwandeln.

Ein defekter Katalysator trägt zur Luftverschmutzung bei und kann die Motorleistung beeinträchtigen. Der Ersatzkatalysator muss ein Honda-Originalteil oder ein gleichwertiger Katalysator sein.

Bitte beachten Sie zum Schutz der Katalysatoren Ihres Motorrads die nachstehenden Hinweise.

- Tanken Sie nur bleifreies Benzin. Verbleites Benzin schadet den Katalysatoren.
- Halten Sie den Motor in einem gutem Betriebszustand. Bei schlecht laufendem Motor kann der Katalysator übermäßig heiß werden, wodurch sowohl der Katalysator als auch das Motorrad beschädigt werden können.
- Bei Fehlzündungen, Rückzünden, Abwürgen und sonstigen Laufstörungen halten Sie an und stellen Sie den Motor ab. Lassen Sie Ihr Motorrad möglichst bald warten.

Software-Aktualisierungen

Aktualisierungen von Audio-/Navigationssystemsoftware und Kartensoftware

Honda erweitert kontinuierlich den Umfang der Karten- und Audio-/Navigationssystemsoftware. Die Software wird bei Erscheinen neuer Versionen aktualisiert.

Wenden Sie sich für Software-Aktualisierungen an Ihren Händler.

GL1800BD/DA

Hauptdaten

Gesamtlänge	GL1800BD	2.475 mm
	GL1800DA	2.575 mm
Gesamtbreite	905 mm	
Gesamthöhe	GL1800BD	1.340 mm
	GL1800DA	1.430 mm
Radstand	1.695 mm	
Mindestbodenfreiheit	130 mm	
Lenkkopfwinkel	30,5°	
Nachlaufstrecke	110 mm	
Leergewicht	GL1800BD	364 kg
	GL1800DA	383 kg
Höchstzuladung*1	GL1800BD	205 kg
	GL1800DA	203 kg
	Reisekoffer (GL1800DA)	9,0 kg
Max. Gepäckgewicht	Pro Seitenkoffer	9,0 kg
	Verkleidungstasche	2,0 kg
	Schutzgehäuse (GL1800BD)	3,0 kg

*1 Einschließlich Fahrer, Gepäck und Zubehör

Sitzplätze	Fahrer und 1 Sozius	
Kleinsten Wendewinkel	3,4 m	
Hubraum	1.833 cm³	
Bohrung x Hub	73,0 x 73,0 mm	
Verdichtungsverhältnis	10,5:1	
Kraftstoff	Bleifreies Benzin	
	Empfohlen: 91 ROZ oder höher	
Alkoholhaltiger Kraftstoff	ETHANOL bis zu 10 Volumen-%	
Tankinhalt	21 Liter	
Batterie	GY220L	
	12 V-20 Ah (10 HR)/21,1 Ah (20 HR)	
	1. Gang	2,166
	2. Gang	1,695
	3. Gang	1,304
	4. Gang	1,038
	5. Gang	0,820
Übersetzungen	6. Gang	0,666
	7th	0,521
	Rückwärts	4,373
	Übersetzungsverhältnis (Primär-/Sekundär-/Endantrieb)	
	1,795/0,972/2,615	

Wartungsdaten

Reifengröße	Vorn	130/70R18M/C 63H
	Hinten	200/55R16M/C 77H
Reifentyp	Radial, schlauchlos	
Reifenempfehlung	Vorn	BRIDGESTONE G853 RADIAL G DUNLOP D423F
	Hinten	BRIDGESTONE G852 RADIAL G DUNLOP D423
	normal	Zulässig
	Spezial	Nicht zulässig
Reifenkategorie*2	Winter	Nicht zulässig
	Moped	Nicht zulässig
Reifenluftdruck	Vorn	250 kPa (2,50 kgf/cm²)
	Hinten	280 kPa (2,80 kgf/cm²)
Mindestprofiltiefe	Vorn	1,5 mm
	Hinten	2,0 mm
Zündkerze	(Standard)	CR6HSB-9 (NGK)
Elektrodenabstand	0,80 bis 0,90 mm	
Leerlaufdrehzahl	730 ± 100 min-1	

*2 EU-Verordnung

Empfohlenes Motoröl	Honda-4-Takt-Motorradöl, API-Serviceklasse SG oder höher, jedoch keine als „energiesparend“ oder „umweltschonend“ gekennzeichneten Öle, SAE 10W-30, JASO T 903-Standard MA	
Motorölmenge	Nach Ablassen	4,4 Liter
	Nach Ablassen mit Motorölfilterwechsel	4,6 Liter
	Nach Ablassen, Motor- und Kupplungsölfilterwechsel	4,6 Liter
	Nach Zerlegung	5,6 Liter
Empfohlenes Öl im Endantrieb	Hypoidgetriebeöl SAE 80	
Ölmenge im Endantrieb	Nach Ablassen	140 cm ³
	Nach Zerlegung	160 cm ³
Empfohlene Bremsflüssigkeit	Honda-DOT 4-Bremsflüssigkeit	
Kühlsystem-Füllmenge	2,90 Liter	
Empfohlenes Kühlmittel	Kühlmittel Pro Honda HP	

■ Glühlampen

Scheinwerfer	LED
Bremslicht	LED
Rücklicht / Heckleuchte	LED
Blinker vorn	LED
Blinker hinten	LED
Kennzeichenleuchte	LED

■ Sicherungen

Hauptsicherung der Zündung	30 A
ACC-Hauptsicherung	20 A
Hauptsicherung B	120 A
Sicherung für externen Verstärker	40 A
Sonstige Sicherung	30 A, 15 A, 10 A, 5 A

■ Drehmomente

Ölfilter	26 N m (2,7 kgf m)
Motoröl-Ablassschraube A	30 N m (3,1 kgf m)
Motoröl-Ablassschraube B	30 N m (3,1 kgf m)
Motoröl-Ablassschraube C	30 N m (3,1 kgf m)
Einfüll-Öffnungskappe Endantriebsöl	8 N m (0,8 kgf m)
Ablassschraube Endantriebsöl	12 N m (1,2 kgf m)
Vorderradachsbolzen	59 N m (6,0 kgf m)
Vorderachsklemmschraube	22 N m (2,2 kgf m)
Halteschraube des Vorderradbremssattels	42,5 N m (4,3 kgf m)
Hinterradmutter	108 N m (11,0 kgf m)

GL1800/B

Hauptdaten

Gesamtlänge	GL1800	2.575 mm
	GL1800B	2.475 mm
Gesamtbreite	925 mm	
Gesamthöhe	GL1800	1.430 mm
	GL1800B	1.340 mm
Radstand	1.695 mm	
Mindestbodenfreiheit	130 mm	
Lenkkopfwinkel	30,5°	
Nachlaufstrecke	110 mm	
Leergewicht	GL1800	379 kg
	GL1800B	365 kg
Höchstzuladung*1	GL1800	206 kg
	GL1800B	205 kg
	Reisekoffer (GL1800)	9,0 kg
Max. Gepäckgewicht	Pro Seitenkoffer	9,0 kg
	Verkleidungstasche	2,0 kg
	Schutzgehäuse	3,0 kg
Sitzplätze	Fahrer und 1 Sozius	
Kleinsten Wendewinkel	3,4 m	

*1 Einschließlich Fahrer, Gepäck und Zubehör

Hubraum	1.833 cm ³
Bohrung x Hub	73,0 x 73,0 mm
Verdichtungsverhältnis	10,5:1
Kraftstoff	Bleifreies Benzin Empfohlen: 91 ROZ oder höher
Alkoholhaltiger Kraftstoff	ETHANOL bis zu 10 Volumen-%
Tankinhalt	21 Liter
Batterie	GY220L
	12 V-20 Ah (10 HR)/21,1 Ah (20 HR)
	1. Gang 2,200
	2. Gang 1,416
	3. Gang 1,035
	4. Gang 0,820
Übersetzungen	5. Gang 0,666
	6. Gang 0,521
Übersetzungsverhältnis (Primär-/Sekundär-/Endantrieb)	1,795/0,972/2,615

Wartungsdaten

Reifengröße	Vorn	130/70R18M/C 63H
	Hinten	200/55R16M/C 77H
Reifentyp	Radial, schlauchlos	
Reifenempfehlung	Vorn	BRIDGESTONE G853 RADIAL G DUNLOP D423F
	Hinten	BRIDGESTONE G852 RADIAL G DUNLOP D423
	normal	Zulässig
	Spezial	Nicht zulässig
Reifenkategorie*2	Winter	Nicht zulässig
	Moped	Nicht zulässig
Reifenluftdruck	Vorn	250 kPa (2,50 kgf/cm ²)
	Hinten	280 kPa (2,80 kgf/cm ²)
Mindestprofiltiefe	Vorn	1,5 mm
	Hinten	2,0 mm
Zündkerze	(Standard)	CR6HSB-9 (NGK)
Elektrodenabstand	0,80 bis 0,90 mm	
Leerlaufdrehzahl	730 ± 100 min-1	

*2 EU-Verordnung

Empfohlenes Motoröl	Honda-4-Takt-Motorradöl, API-Serviceklasse SG oder höher, jedoch keine als „energiesparend“ oder „umweltschonend“ gekennzeichneten Öle, SAE 10W-30, JASO T 903-Standard MA	
	Nach Ablassen	3,5 Liter
Motorölmenge	Nach Ablassen mit Motorölfilterwechsel	3,7 Liter
	Nach Zerlegung	4,4 Liter
Empfohlenes Öl im Endantrieb	Hypoidgetriebeöl SAE 80	
Ölmenge im Endantrieb	Nach Ablassen	140 cm ³
	Nach Zerlegung	160 cm ³
Empfohlene Brems-/Kupplungsflüssigkeit	Honda-DOT 4-Bremsflüssigkeit	
Kühlsystem-Füllmenge	2,90 Liter	
Empfohlenes Kühlmittel	Kühlmittel Pro Honda HP	

■ Glühlampen

Scheinwerfer	LED
Bremslicht	LED
Rücklicht / Heckleuchte	LED
Blinker vorn	LED
Blinker hinten	LED
Kennzeichenleuchte	LED

■ Sicherungen

Hauptsicherung der Zündung	30 A
ACC-Hauptsicherung	20 A
Hauptsicherung B	120 A
Sicherung für externen Verstärker	40 A
Drehzahlbegrenzersicherung	60 A
Sonstige Sicherung	30 A, 15 A, 10 A, 5 A

■ Drehmomente

Ölfilter	26 N m (2,7 kgf m)
Motorölablassschraube	30 N m (3,1 kgf m)
Einfüll-Öffnungskappe Endantriebsöl	8 N m (0,8 kgf m)
Ablassschraube Endantriebsöl	12 N m (1,2 kgf m)
Vorderradachsbolzen	59 N m (6,0 kgf m)
Vorderachsklemmschraube	22 N m (2,2 kgf m)
Halteschraube des Vorderradbremssattels	42,5 N m (4,3 kgf m)
Hinterradmutter	108 N m (11,0 kgf m)

Numerics

4-Wege-Taste/ENT-Schalter 54, 55

A

A/M-Schalter 56, 123

AIRBAG-Anzeige 49, 194

Airbagsystem 15, 68

Alkoholhaltiger Kraftstoff 249

Allgemeine

Sicherheitsempfehlungen 3

AM-Radio 97

Anordnung der Bauteile 22

Anzeige

„Drehmomentkontrolle AUS“ 50

Anzeige

„Leerlaufabschaltung AUS“ 44

Anzeige für geöffneten Zustand von

Reisekoffer und Seitenkoffern 45

Anzeigeleuchten 48

Apple CarPlay 85, 109, 240

AT-MODUS 123

Audiosystem 71, 233

Allg. Einstellung 81

Anhalten eines Titels 106

Audio-Einstellung 77

Bluetooth®-Einstellung 87

Grundlegende Funktionen 73

Lage der Bauteile 72

Sound-Einstellung 77

Störungen 211

Telefon-Einstellung 95

Wiedergeben eines Titels 106

AUDIO-Taste 52

Aufhängungsvorspannung

einstellen 33, 185

Aufhängungsvorspannungsanzeige 47

Aufkleber 6

Ausbau

Abdeckung Nebelscheinwerfer... 167

Batterie 165

Linke Motorseitenabdeckung 167

Seitenabdeckung 168

Zylinderkopf-Seitenabdeckung... 166

Ausrüstung

Helmhalter 140

Helmhalteraufhängung 140

Reisekoffer 137

Schutzgehäuse 140

Seitenkoffer 137

Verkleidungstasche 138

Werkzeugsatz 141

Autom. Abbr. Umkehr-Signal 32

B

Batterie 157, 165

Benzin 136

Berganfahrassistent 134

Berganfahrassistent

(HSA)-Anzeige 50, 134, 194

Blinkeranzeigen 48, 50

Blinkerschalter 54, 55

Bluetooth®

Freisprecheinrichtung 112

Headset-Kopplung 93

Telefon-Kopplung 88

Unterstützte Profile 87

Unterstützte Version 87

Bremsen 17

Belagverschleiß 178

Feststellbremse 179

Flüssigkeit 177

Hebeleinstellung 184

Bremshebel 184

Bremslichtschalter 179

D

D-Anzeige (AT-MODUS) 43

Digitaluhr stellen 82

Drehmomentkontrollanzeige 50, 192

Drehmomentkontrolle 20, 130

Drehzahlmesser 26

Durchschnittsverbrauch 30

E

Einstellbarer Windschild 145

Einstellung des Handbremshebels 184

Einstellung von

Komfort und Wohlbefinden 142

Elektrisch einstellbare

Aufhängung 33, 185

Elektrische Störungen	219
Empfohlen	
Bremsflüssigkeit	159
Endantriebsöl	160
Kraftstoff	136
Kupplungsflüssigkeit	159
Kühlmittel	160
Motoröl	159
Endantriebsöl	160, 176

F

Fahrempfehlungen	17
Fahrerhandbuch	141, 232
Fahrersitzheizungsanzeige	46, 143
Fahrersitzheizungstaste	52, 143
Fahrmodus	128
Fahrmodusanzeige	43, 128
Farbe der Kartendarstellung	36
Farbplakette	156
Fernbedienung	139
Fernlichtanzeige	49
Feststellbremsanzeige	51
Feststellbremse	64
Feststellbremshebel	64
FM-Radio	97

G

Ganganzeige	43
Gangschalter (-)	54
Gangschalter (+)	54

Gas	182, 232
Gänge schalten	124
Geschwindigkeitsmesser	26
Geschwindigkeitsregelung	39, 131
Geschwindigkeitsregelungsanzeige „SET“	48, 131
Geschwindigkeitsregelungs- Hauptanzeige	48, 131
Geschwindigkeitsregelungshauptschalter	56
Geschwindigkeitsregelungshebel	56
Glühlampe	
Blinker hinten	220
Blinker vorn	219
Bremslicht/Rücklicht	220
Kennzeichenleuchte	220
Scheinwerfer	219

H

Helligkeit	36, 232
Helmhalter	140
Hinterradaufhängung	185
Honda SMART Key	224
Batterie	186
EIN/AUS-Taste	58
Entriegelungstaste	58
LED	58
Ruftaste	58
Honda SMART Key funktioniert nicht richtig	200
Honda SMART Key-Anzeige	49, 192

Honda SMART Key-Batterie	186
Honda SMART Key-System	60
Honda-Drehmomentkontrolle (Torque Control)	130
HSTC (Honda-Drehmomentkontrolle)	35
Hupenschalter	54, 55

I

INFO-Taste	52
Instrumente	26
Anzeige INFO1	38
Anzeige INFO2	43
Anzeige INFO3	45
Multi-Informationsdisplay	27
Instrumente, Anzeigen und Funktionen	232
iPhone	102
iPod	102

K

Katalysator	250
Kilometerzähler	40
Kombi-ABS	17
Kombi-ABS-Anzeigeleuchte	51
Kraftstoff	
Anzeige	42, 195
Durchschnittsverbrauch	30
Empfohlen	136
Kraftstoffreserve-Warnleuchte	48

Momentanverbrauchsanzeige.....	30
Tankinhalt.....	136
Verbleibend	42
Kraftstoffreserve-Warnleuchte	48
Kupplung	
Flüssigkeit	181
Hebeleinstellung	184
ÖlfILTER.....	174
Kupplungshebel	184
Kupplungssystem	181
Kupplungstemperaturanzeige	49, 193
Kurbelgehäuseentlüftung	183
Kühlmittel	175
Kühlmitteltemperaturanzeige	45, 190, 196
Kühlmitteltemperaturwarnanzeige.....	51, 190

L

Leerlaufabschaltung	32, 65
Leerlaufabschaltungs-Anzeige	50
Leerlaufanzeige.....	50
Leerlauf-Stop-Taste	56
Lenkergriffheizung	142
Lenkergriffheizungsanzeige.....	46, 195
Lenkergriffheizungstaste.....	52
Lenkersperre.....	59
Lenkersperren-Anzeige.....	49
Luftfilter.....	163
Lufttemperaturanzeige	39

M

Mitfahrersitzheizungsanzeige.....	47, 144
Mitfahrersitzheizungsschalter	58, 144
MODE-Taste	56
Modifikationen.....	21
Momentanverbrauchsanzeige.....	30
Motor	
Abstellschalter.....	56, 120, 232
Nummer.....	247
Öl	159, 171
ÖlfILTER	172
Starten	120
Startet nicht	189
Überhitzung	190
Motor stoppen.....	121, 232
Motor überflutet	121
Motoröldruckwarnanzeige.....	49, 191
Motorschnellstart	121
MT-MODUS	123
Multifunktionsknopf.....	52
Multi-Informationsdisplay	27
Fahrzeuginformationen	30
Grundlegende Funktionen.....	28
Hilfreiche Informationen.....	31
Informationsleiste	29
Navigation.....	27
System-Information	31

N

N-D-Schalter	56, 123
--------------------	---------

Notbremssignal.....	135
Notfallschlüssel	224

Ö

Öl

Endantrieb.....	160, 176
Motor.....	159, 171

P

Parken	19
Pflege Ihres Motorrads.....	242
PGM-FI (Programmed Fuel Injection) – Fehleranzeigeleuchte (MIL)	49, 191

R

Radio

FM/AM	97
Radiodaten-System (RDS)	98

Räder

Ausbau hinten.....	209
Ausbau vorn	206

Reifen

Austauschen	162, 205
Luftdruck	42, 161
Panne	205

Reifendruckanzeige.....	42
Reifendrucküberwachungssystem (TPMS).....	235, 248
Reifendruckwarnanzeige	48, 193

Reparatursatz	205
Richtlinien zur Beladung	21
Rufsystem	63
Rückwärtsfahren	127
Rückwärtsgangmodus-Schalter	55
Rückwärtsgangtaste	55

S

Schalten	122
Schalter	52
Scheinwerferabblendschalter	54, 55
Scheinwerfereinstellung	184
Schrittgeschwindigkeitsmodus	125
Schrittgeschwindigkeitsmodus- Anzeige	44
Schrittgeschwindigkeitsmodus- Schalter	54
Schutzbekleidung	14
Seitenständer	180
Seitenständer- Zündunterbrechungssystem	180
Seitenständer-Anzeige	46
SEL-Taste	52
Seriennummern	247
Sicherheitsaufkleber	6
Sicherheitshinweise	14
Sicherungen	158, 221
Siri	111
Sitzheizung	143
Sitzheizungsanzeige	46, 47, 196

Software-Aktualisierungen	251
SOURCE/Privat-Modusschalter	54, 55
Sprachsteuerungsschalter	54, 55
Starten des Motors	120
Start-Schalter	54, 55
Start-Taste	52, 56
Stilllegung des Motorrads	245

T

Tageskilometerzähler	40, 232
Tanken	136
Taste „SET“	52
Technische Daten	252
Telefon	
Beenden eines Anrufs	117
Entgegennehmen eines Anrufs	117
Tätigen eines Anrufs	112
TPMS-Anzeige	48, 194
Transport des Motorrads	245

U

Uhr	27, 82
Umwelt	246
Unfall	4
USB	
Audiodateien	103
Kompatible Geräte	102
USB-Gerät	102
USB-Stick	102

USB-Verbindung	104
----------------------	-----

Ü

Überhitzung	190
-------------------	-----

V

Verbleibende Reichweite	41
Vergangene Zeit	30
Verkleidungstasche	138
Verstauen	
Ausrüstung	137
Fahrerhandbuch	141
Helmhalter	140
Reisekoffer	137
Schutzgehäuse	140
Seitenkoffer	137
Verkleidungstasche	138
Werkzeugsatz	141
VOL-Hebel	54, 55
Vorderradaufhängung	185

W

Warnanzeigen bleiben eingeschaltet oder blinken	191
Warnblinkerschalter	56
Wartung	
Bedeutsamkeit	149
Grundlagen	155
Plan	150
Sicherheit	149

Waschen des Motorrads	242
Werkzeugsatz	141, 164
Windschild	145, 243
Windschild-Einstellhebel	54, 55, 145
Windschild-Ventilationsklappe	146

Z

Zubehör	21
Zuladungsgrenzen	21
Zulässiges Gesamtgewicht	21
Zulässiges Gewicht	21, 252
Zurück-Schalter	54, 55
Zurück-Taste	52
Zündkerze	169
Zündschloss	53, 120, 232
Zündunterbrechungssystem	
Neigungswinkelsensor	232
Seitenständer	180



34MKC810
00X34-MKC-8100

XXX.XXXX.XX.K
PRINTED IN EUROPE

**Gold Wing
GL1800**



NAVIGATIONSSYSTEM

Dieses Handbuch sollte als permanenter Bestandteil des Motorrads angesehen werden und bei einem Verkauf beim Motorrad verbleiben.

In diesem Handbuch wird das Navigationssystem der GL1800 beschrieben. Die Abbildungen basieren auf dem Modell mit Airbag-System. Möglicherweise finden Sie Beschreibungen von Ausstattung und Merkmalen, die auf Ihr Fahrzeugmodell nicht zutreffen.

Dieser Veröffentlichung liegen die zum Zeitpunkt der Drucklegung aktuellen Produktinformationen zugrunde. Die Honda Motor Co., Ltd. behält sich unangekündigte Änderungen, aus denen dem Unternehmen keinerlei Verbindlichkeiten entstehen, vor.

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Genehmigung reproduziert werden.

Das in diesem Fahrerhandbuch abgebildete Fahrzeug entspricht unter Umständen nicht Ihrem Fahrzeug.

©2018 Honda Motor Co., Ltd.

Das Navigationssystem ist eines von vielen Elementen am Motorrad, durch das Sie abgelenkt werden können. Denken Sie daran, dass das Wichtigste ist, sich stets auf die Straße zu konzentrieren.

Geben Sie zur Bedienung des Navigationssystems Informationen in das System ein, bevor Sie eine Fahrt antreten oder wenn Sie anhalten. Hören Sie während der Fahrt auf die Sprachführung, und sehen Sie nur dann auf den Bildschirm, wenn es sicher ist.

Wenn das Motorrad fährt, sind nur die Bedienelemente am linken Lenker und die Untermenüs des Navigationssystems aktiviert.

Verlassen Sie die Straße und halten Sie an, wenn Sie für das Lesen des Bildschirms oder zum Betätigen der Bedienelemente mehr Zeit benötigen.

WARNUNG

Die Nutzung des Navigationssystems kann Sie während der Fahrt vom Verkehrsgeschehen ablenken, was zu einem Unfall führen kann, in dem Sie schwer verletzt oder getötet werden könnten.

Schauen Sie nur dann auf den Navigationsbildschirm, wenn dies gefahrlos möglich ist.

Das Navigationssystem ist dafür ausgelegt, Informationen zur Route bereitzustellen und Sie dabei zu unterstützen, an Ihren Zielort zu gelangen. Es kann jedoch vorkommen, dass diese Routenführung mit Straßenbedingungen wie Straßensperren, Baustellen und Umleitungen in Konflikt gerät.

Auch das System selbst hat gewisse Grenzen. ➤ S. 80

Daher müssen Sie stets die Sprachführung und die per Sichtführung bereitgestellten Informationen des Systems durch genaues Beobachten und Beachten von Straßenbedingungen, Schildern, Signalen usw. kontrollieren. Wenn Sie sich nicht sicher sind, fahren Sie vorsichtig weiter. Verlassen Sie sich auf Ihr eigenes Urteilsvermögen, und halten Sie sich während der Fahrt an die Verkehrsregeln.

Einleitung

S. 4

Einführung S. 5

Betriebsanleitung

S. 7

Übersicht – Funktionen auf einen Blick S. 7

Navigation System-Bedienelemente S. 8

Basisfunktionen S. 10

Eingeben von Informationen S. 12

Startbildschirm und Karten-/Navigation-Menü S. 13

Legende des Kartenbildschirms S. 14

Während der Routenführung S. 15

Heimatadresse und nach Hause fahren S. 16

Eingabe eines Ziels – Auswahl eines Favoriten-Ortes S. 17

Route oder Ziel ändern S. 18

Anzeigen von Verkehrs-Info S. 20

Systemeinrichtung

S. 21

Starten S. 22

Heimatadresse S. 23

Favoriten-Orte S. 24

Routen S. 27

Einstellungen des Führungsmodus S. 31

Karte/Ansehen-Einstellungen S. 32

Track-Protokoll-Einrichtung S. 36

Sonstige Navigationseinstellungen S. 39

Alle Einstellungen wiederherstellen S. 41

Navigation

S. 42

Kartenmenü S. 43

Navigation-Menü S. 44

Eingeben eines Ziels S. 45

Berechnen der Route S. 56

Die Fahrt an Ihr Ziel S. 60

Ändern Ihrer Route S. 62

Ändern Ihres Ziels S. 65

Anzeigen von Informationen S. 67

Fehlersuche

S. 70

System-Meldungen S. 71

Fehlersuche S. 73

Technische und Verbraucherinformationen

S. 79

Grenzen des Systems S. 80

Rechtliche Informationen S. 84

Stichwortverzeichnis

S. 87

Einleitung

Einführung	S.5
Verwendung dieses Handbuchs	S.6
Betätigen der Bedienelemente des Systems während der Fahrt	S.6
Vorsichtsmaßnahmen bei Zubehör	S.6

Bei Ihrem Navigationssystem handelt es sich um ein hochentwickeltes, aber einfach zu bedienendes System mit Sicht- und Sprachführung, das Ihnen mithilfe von Satellitenübertragung und einer Kartendatenbank anzeigt, wo Sie sich gerade befinden, und Sie dann zu Ihrem gewünschten Zielort führt.

Das Navigationssystem erhält Signale über das Satellitennavigationssystem (GPS), ein Netzwerk, das sich aus 24 Satelliten zusammensetzt, die um unsere Erde kreisen. Durch den Empfang von Signalen von mehreren dieser Satelliten kann das Navigationssystem Längen- und Breitengrade und andere Informationen zur Ortung Ihres Motorrads bestimmen. Weiterhin zeichnet ein Geschwindigkeitssensor an Ihrem Motorrad kontinuierlich die Fahrgeschwindigkeit auf.

GPS wird vom US-amerikanischen Verteidigungsministerium betrieben. Das System kann geändert werden, wodurch Genauigkeit und Leistungsfähigkeit sämtlicher GPS-Geräte, einschließlich Ihres Navigationssystems, beeinträchtigt werden können. Sie fahren beispielsweise auf einer Autobahn, und Ihr Navigationssystem, das auf GPS-Daten angewiesen ist, teilt Ihnen mit, Sie befänden sich auf einer Nebenstraße zu der Autobahn, auf der Sie gerade fahren. Allerdings werden Sie mit dem, was Ihnen die GPS-Navigation bietet, trotzdem außerordentlich zufrieden sein.

Das Navigationssystem ist einfach zu bedienen. Die Standorte vieler Geschäfte und Vergnügungsstätten sind bereits in Ihrem System enthalten. Sie können über das mittlere Bedienfeld und die Bedienelemente am linken Lenker jeweils einen dieser Orte als Zielort auswählen. Wenn Sie einen Zielort nicht in der Datenbank finden, können Sie ihn manuell eingeben, und das System ist in den meisten Fällen in der Lage, Sie an diesen Ort zu leiten. Sie können Orte auch in der Favoriten-Liste des Systems speichern. Das System speichert auch Ihre letzten 30 Suchabfragen unter **Vorheriges Ziel** ab, sodass Sie diese mühelos wieder aufrufen können. Sie können außerdem eine Heimatadresse speichern und sich von Ihrem Zielort aus einfach wieder zu Ihrer Heimatadresse führen lassen.

Dieses System enthält Karten für Island, Norwegen, Schweden, Großbritannien, Irland, Belgien, Polen, Niederlande, Frankreich, Italien, Spanien, Deutschland, Österreich, Tschechien, Slowakei, Malta, Finnland, Lettland, Litauen, Ungarn, Griechenland, Bulgarien, Rumänien, Dänemark, Andorra, Luxemburg, Saint-Barthélemy, Schweiz, Liechtenstein, Portugal, Gibraltar, Azoren, Estland, Slowenien, Kroatien, Serbien/Kosovo, Französisch-Guyana, Guadeloupe, Martinique, Montenegro, die Republik Mazedo-

nien, Ukraine, Moldawien, Bosnien-Herzegowina, Albanien und Weißrussland. Dazu gehören präzise angefertigte Karten von Ballungs- und ländlichen Gebieten.

Straßen in Ballungsgebieten, Autobahnen und Hauptverbindungsstraßen zwischen Städten wurden entsprechend verifiziert.

Verifizierte Straßen wurden vom Datenbank-Lieferanten befahren, und Informationen wie Durchschnittsgeschwindigkeit, Wendeverbote oder Einbahnstraßen sind im Navigationssystem enthalten.

Die vom System berechnete Route ist möglicherweise nicht die kürzeste, da in Bereichen ohne Detailangaben nur die Hauptverbindungsstraßen eingezeichnet sind. Möglicherweise kennen Sie Nebenstraßen mit kürzerer Entfernung und Fahrzeit.

Das Navigationssystem bietet Sprachführung, während Sie fahren, sodass Sie sich ganz auf die Straße konzentrieren können. Diese Anweisungen werden von dem eigentlichen Fahrmanöver erteilt, sodass Sie Zeit haben, abzubremesen und sich darauf vorzubereiten.

Voraussetzung für diese Funktion ist, dass dieses Gerät keine schädlichen Interferenzen verursacht.

Verwendung dieses Handbuchs

Sie haben zwei Möglichkeiten:

- Lesen Sie das ganze Handbuch.
- Lesen Sie den Abschnitt *Bedienungsanleitung*, um einen Überblick darüber zu erhalten, was das System leistet. Danach erfahren Sie mehr über die Bedienelemente und Bildschirmanzeigen. Sie können die detaillierteren Abschnitte des Handbuchs bei Bedarf referenzieren.

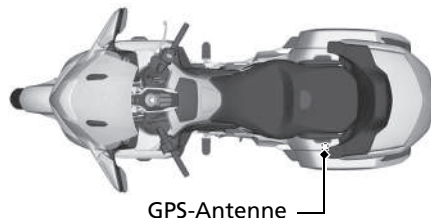
Wie auch immer Sie sich entscheiden, wichtig ist, dass Sie dieses Handbuch zum Nachschlagen zusammen mit dem Fahrerhandbuch am Motorrad aufbewahren.

Betätigen der Bedienelemente des Systems während der Fahrt

Bestimmte Bedienelemente des Systems sind deaktiviert, während Ihr Motorrad fährt. Während der Fahrt können Sie das Navigationssystem mit den Bedienelementen am linken Lenker bedienen.

Vorsichtsmaßnahmen bei Zubehör

Das Anbringen von metallischem Zubehör neben dem linken Seitenkoffer kann zu einer starken Beeinträchtigung des GPS-Empfangs führen, da die GPS-Antenne dort angebracht ist.



Wenn Sie elektronische Bauteile installieren möchten, wie beispielsweise Motorrad-Ortungsgeräte, zusätzliche Verstärker oder andere Audiokomponenten, sollten Sie sicherstellen, dass diese sich nicht in der Nähe der Navigationssteuerung hinter dem Sitz oder neben dem linken Seitenkoffer befinden. Elektronische Signale dieser Geräte können zu zeitweiligen Unterbrechungen des Navigationssystems führen.

Übersicht – Funktionen auf einen Blick

Dieser Abschnitt soll Ihnen vor der ersten Bedienung einen schnellen Überblick über Ihr Navigationssystem vermitteln. Wir möchten Ihnen zwar nochmals empfehlen, das gesamte Handbuch durchzulesen, aber durch das Lesen dieses Abschnitts wird Ihre Lernkurve mit Sicherheit sehr schnell ansteigen.

Wenn sich das Motorrad im Stillstand befindet, können Sie das mittlere Bedienfeld und die Bedienelemente am linken Lenker verwenden. Während der Fahrt können Sie allerdings nur die Bedienelemente am linken Lenker zur Bedienung des Navigationssystems verwenden.

Heimatadresse speichern ➡ S. 23

Registrieren Sie Ihre Heimatadresse.

Favoriten-Orte speichern ➡ S. 24

Speichern Sie Orte, um sie als Ziele zu verwenden.

Ziel eingeben ➡ S. 45

Wählen Sie Ihr Ziel mit unterschiedlichen Methoden aus.

Route berechnen ➡ S. 56

Legen Sie Routeneinstellungen und zu umfahrende Straßen fest.

Route verfolgen ➡ S. 60

Folgen Sie Ihrer Route in Echtzeit mithilfe der Sprachführung.

Verkehrs-Info ➡ S. 68

Mit dieser Funktion können Sie Staus und Verkehrsstörungen anzeigen und vermeiden.

Wegpunkte hinzufügen ➡ S. 63

Fügen Sie „Zwischenstationen“ entlang Ihrer Route ein.

Navigation System-Bedienelemente

Sie können das Navigationssystem mit dem Multifunktionsknopf und den Tasten auf dem mittleren Bedienfeld oder mit den Schaltern am linken Lenker bedienen.

Linker Lenker S. 11

VOL -Hebel

Drücken Sie nach oben oder unten, um die Lautstärke für Audio oder Sprachführung anzupassen.  S. 11

4-Wege-Taste/ ENT -Schalter

 S. 11

Drücken Sie auf ▲/▼, um die Hervorhebung in einem Menü oder einer Liste zu bewegen. Drücken Sie den ENT -Schalter, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Zurück-Schalter

Drücken Sie diesen Schalter, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.  S. 11

Halten Sie diese Taste bei der Verwendung des Navigationssystems gedrückt, um den Kartenbildschirm so anzuzeigen, dass Ihr aktueller Standpunkt zentriert wird.

Start-Schalter

Drücken Sie den Schalter, um den Startbildschirm aufzurufen.  S. 11

Multi-Informations-Display (MID)

Mittleres Bedienfeld S. 10

Multifunktionsknopf (ENTER) S. 10

Drehen Sie  oder bewegen Sie  nach oben bzw. nach unten, um die Hervorhebung in einem Menü oder einer Liste zu verschieben, und drücken Sie die  (Eingabe)-Taste, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Bewegen Sie  nach oben, unten, links, rechts und diagonal, um die Karte zu verschieben, und drehen Sie , um die Karte zu vergrößern oder zu verkleinern.

Zurück-Taste

Drücken Sie diesen Schalter, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.  S. 10

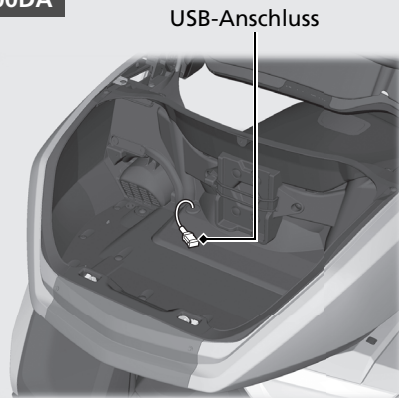
Halten Sie diese Taste bei der Verwendung des Navigationssystems gedrückt, um den Kartenbildschirm so anzuzeigen, dass Ihr aktueller Standpunkt zentriert wird.

Start-Taste

Drücken Sie den Schalter, um den Startbildschirm aufzurufen.  S. 10

Anschließen eines USB-Flashlaufwerks

GL1800DA

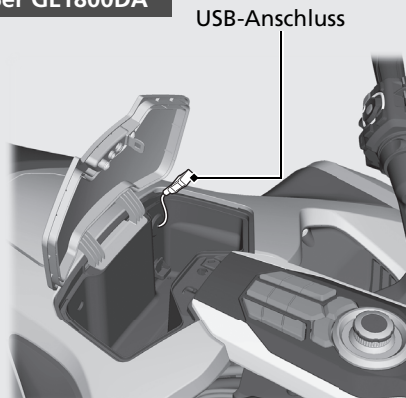


Öffnen Sie den Reisekoffer und schließen Sie Ihr USB-Flashlaufwerk am USB-Anschluss an.
Weitere Informationen dazu finden Sie in der Betriebsanleitung.

HINWEIS

Verwenden Sie ein USB 2.0-Flashlaufwerk mit 256 MB bis 64 GB Speicher und FAT32-Formatierung.

Außer GL1800DA



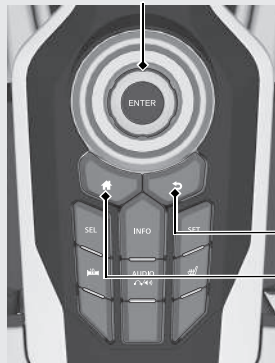
Öffnen Sie das Schutzgehäuse und schließen Sie Ihr USB-Flashlaufwerk am USB-Anschluss an.
Weitere Informationen dazu finden Sie in der Betriebsanleitung.

Basisfunktionen

Mittleres Bedienfeld

Sie können das Navigationssystem mit dem Multifunktionsknopf und den Tasten auf dem mittleren Bedienfeld bedienen, solange sich das Fahrzeug im Stillstand befindet.

Multifunktionsknopf (ENTER)



↩ Zurück-Taste

🏠 Start-Taste

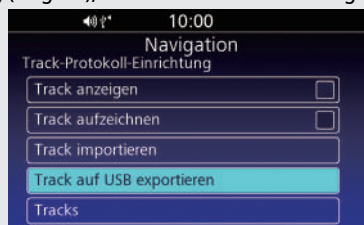
Startbildschirm anzeigen

Drücken Sie die 🏠 (Start)-Taste, um den Startbildschirm aufzurufen. ➡ S. 13



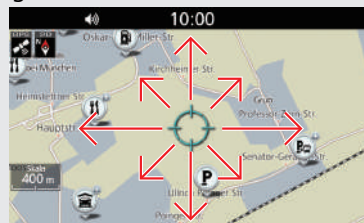
Menü auswählen

Drehen oder bewegen Sie den Multifunktionsknopf, um die gewünschten Menüs/Optionen/Elemente hervorzuheben, und drücken Sie dann (Eingabe), um Ihre Auswahl zu bestätigen.



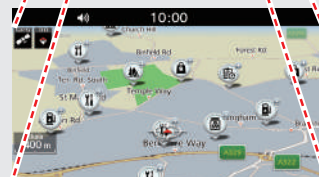
Karte scrollen

Bewegen Sie den Multifunktionsknopf nach oben, unten, links, rechts und diagonal, um die Karte zu scrollen.



Vergrößern/Verkleinern

Drehen Sie den Multifunktionsknopf im Uhrzeigersinn/gegen den Uhrzeigersinn zum Vergrößern bzw. Verkleinern der Karte.

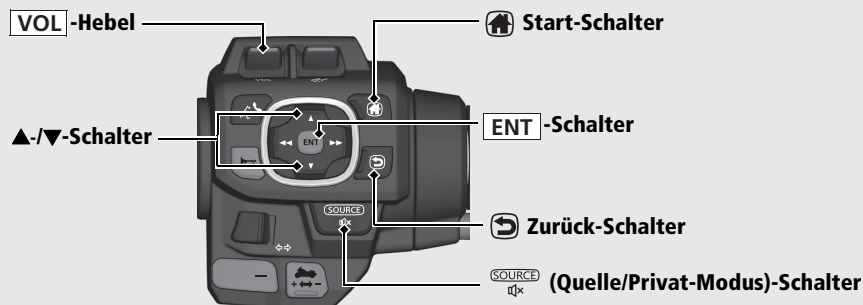


Zum vorherigen Bildschirm zurückkehren

Drücken Sie die (Zurück)-Taste, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Linker Lenker

Sie können das Navigationssystem während der Fahrt mit den Schaltern am linken Lenker bedienen.



Lautstärke einstellen

Drücken Sie den **VOL**-Hebel während der Sprachführung nach oben oder unten, um die Lautstärke zu erhöhen bzw. zu verringern.

- Die Audio-Lautstärke und die Lautstärke der Sprachführung können separat eingestellt werden. Informationen zum Anpassen der Audio-Lautstärke finden Sie in der Betriebsanleitung.

Halten Sie zum Stummschalten den Schalter **SOURCE** (Quelle/Privat-Modus) gedrückt. Zum Wiedereinschalten der Lautstärke betätigen Sie den **VOL**-Hebel, während die Audiowiedergabe stumm geschaltet ist.

- Wenn Sie den Schalter **SOURCE** (Quelle/Privat-Modus) gedrückt halten, schalten Sie Sprachführung und Audiogeräte auf stumm.

HINWEIS

Sie können die Lautstärke der Sprachführung auch über das Kartenmenü einstellen. ➔ S. 43

Zum vorherigen Bildschirm zurückkehren

Drücken Sie den **Zurück**-Schalter, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

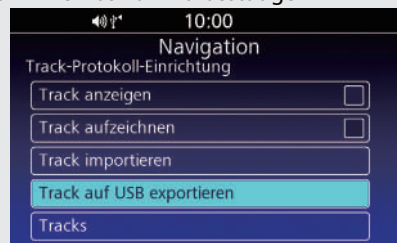
Startbildschirm anzeigen Menü auswählen

Drücken Sie **Start**, um den Startbildschirm anzuzeigen.

➔ S. 13



Drücken Sie **▲/▼**, um gewünschte Menüs/Optionen/Elemente zu markieren, und drücken Sie dann den **ENT**-Schalter, um Ihre Auswahl zu bestätigen.



Eingeben von Informationen

Sie können Informationen (z. B. Stadtnamen, Straßennamen, Zahlen und Symbole) bei Aufforderung über den Eingabebildschirm eingeben.

- 1 Drehen Sie  oder bewegen Sie  auf dem mittleren Bedienfeld oder drücken Sie den -Schalter am linken Lenker, um das Zeichen, das Sie eingeben möchten, zu markieren.



- 2 Drücken Sie die  (Eingabe)-Taste auf dem mittleren Bedienfeld oder den -Schalter am linken Lenker.



- 3 Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um ein weiteres Zeichen einzugeben.
- 4 Wählen Sie **OK**, um eine Liste mit möglichen Einträgen anzuzeigen.



- Wählen Sie **ab/AB**, um Groß-/Kleinbuchstaben anzuzeigen.
- Wählen Sie **Ä/12!%**, um andere Arten von Zeichen anzuzeigen.
- Wählen Sie die **Leertaste**, um ein Leerzeichen einzugeben.
- Wählen Sie **DEL**, um das letzte eingegebene Zeichen zu löschen.

Startbildschirm und Karten-/Navigation-Menü

Das System zeigt die verschiedenen Funktionen im Startbildschirm an. Drücken Sie zu einem beliebigen Zeitpunkt die  (Start)-Taste auf dem mittleren Bedienfeld oder den  (Start)-Schalter am linken Lenker, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

Audio-Quelle

Zeigt den Bildschirm für die Steuerung des Audiosystems an. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Betriebsanleitung.

Navigation

Zeigt die Navigationsfunktion an. ➔ S. 42

Telefon

Öffnet den Telefonbildschirm. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Betriebsanleitung.



Fahrz.-Einst.

Zeigt die Fahrzeugeinstellungen an. ➔ S. 39

Audio-Einstellung

Zeigt die Audioeinstellungen an. ➔ S. 39

Kartenmenü

Anzeigen des Kartenbildschirms und Bedienen der Navigationsfunktionen. Wählen Sie **Navigation** auf dem Startbildschirm und drücken Sie dann  (Eingabe) auf dem mittleren Bedienfeld oder den **ENT**-Schalter am linken Lenker. Das Kartenmenü wird am unteren Rand des Kartenbildschirms angezeigt. ➔ S. 43



Navigation-Menü

Verwenden der wichtigsten Navigationsfunktionen, Ändern der Einstellungen und Anzeigen nützlicher Informationen.

Wählen Sie im Kartenmenü die Option  (Menü). Das Navigation-Menü wird angezeigt. ➔ S. 44



Legende des Kartenbildschirms

Kartenorientierung ➡ S. 33

-  : Norden nach oben
-  : Nach oben steuern
-  : Nach oben steuern 3D

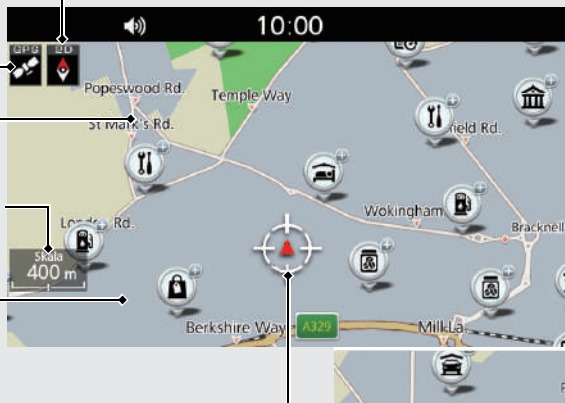
GPS-Symbol

Straße

Kartenmaßstab ➡ S. 10

Funktionsbereich

Aktuelle Fahrzeugposition



Cursor-Radius Punktorung ➡ S. 55



POI-Symbol ➡ S. 33, 55

HINWEIS

POI-Symbole werden angezeigt, wenn der Kartenmaßstab 400 Meter oder weniger beträgt.

Während der Routenführung

Kartenbildschirm

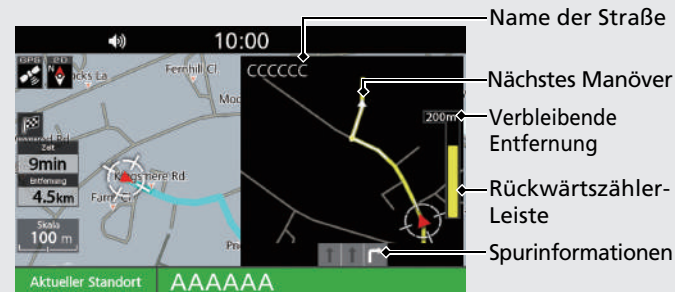
Modus Routenliste



Modus Karte



Führungsbildschirm



Heimatadresse und nach Hause fahren

Die Funktion „Z. Start“ leitet Sie automatisch von jedem Ort aus zu Ihrer Heimatadresse, indem Sie einfach  (Z. Start) auswählen.

Speichern Ihrer Heimatadresse

- 1 Wählen Sie auf dem Startbildschirm **Navigation** aus. ➡ S. 13



- 2 Wählen Sie eine Methode zum Suchen Ihrer Heimatadresse im Abschnitt zur Zieleingabe. ➡ S. 45

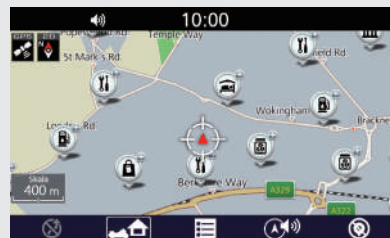
- 3 Halten Sie die  (Eingabe)-Taste auf dem mittleren Bedienfeld oder den **ENT**-Schalter am linken Lenker gedrückt, während der Ort ausgewählt ist, und wählen Sie dann **Auf Startseite einrichten**.



- Wenn Sie den Ort direkt über die Karte wählen, wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt. Wählen Sie **Speichern**, um den Ort als Heimatadresse einzustellen.

Nach Hause fahren

- 1 Wählen Sie im Kartenmenü  (Z. Start). ➡ S. 13



Eingabe eines Ziels – Auswahl eines Favoriten-Ortes

Geben Sie Ihr Ziel mithilfe einer der verschiedenen Methoden ein, und folgen Sie dann der Routenführung auf der Karte bis zu Ihren Zielort.

Speichern eines Favoriten-Ortes

- 1 Wählen Sie auf dem Startbildschirm **Navigation** aus. ➡ S. 13



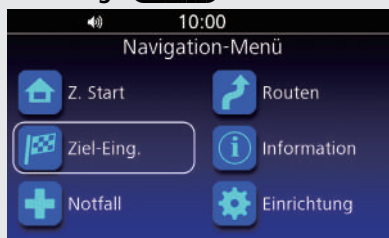
- 2 Wählen Sie eine Suchmethode aus, und finden Sie den Ort, den Sie speichern möchten. ➡ S. 45
- 3 Halten Sie die  (Eingabe)-Taste auf dem mittleren Bedienfeld oder den **ENT**-Schalter am linken Lenker gedrückt, während der Ort ausgewählt ist.
► Wenn Sie den Ort direkt über die Karte wählen, fahren Sie fort mit Schritt 4.

- 4 Wählen Sie **In Favoriten speichern**.



Fahrt zu einem Favoriten-Ort

- 1 Wählen Sie im Navigation-Menü **Ziel-Eing..** ➡ S. 13



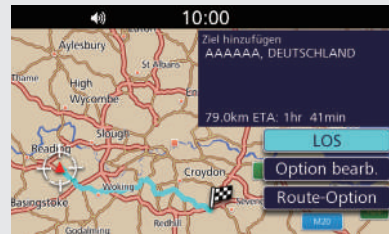
- 2 Wählen Sie **Favorit**.



- 3 Wählen Sie Ihr Ziel aus der Liste.



- 4 Wählen Sie **LOS**, um die Route zu Ihrem Ziel einzustellen.



- **Option bearb.:**
Bearbeitet Ihre Ziele und die Route.

➡ S. 56

- **Route-Option:**
Ändert die Routeneinstellungen. ➡ S. 58

Route oder Ziel ändern

Sie können Ihre Route ändern, indem Sie Wegpunkte, die Sie besuchen möchten, und Straßen, die Sie vermeiden möchten, hinzufügen oder Ihr Ziel während der Routenführung ändern.

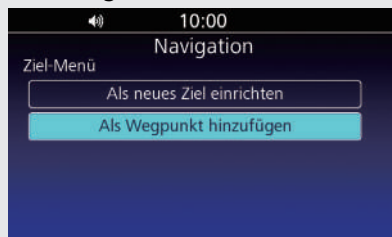
Hinzufügen eines Wegpunkts

- 1 Wählen Sie auf dem Startbildschirm **Navigation** aus. ➔ S. 13

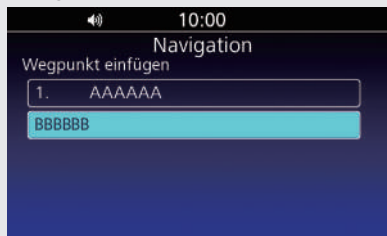


- 2 Wählen Sie eine Methode zum Suchen eines Ortes aus, den Sie hinzufügen möchten. ➔ S. 45

- 3 Wählen Sie **Als Wegpunkt hinzufügen**.

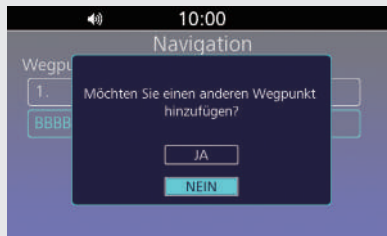


- 4 Bewegen Sie, falls erforderlich, den Ort zur gewünschten Position.

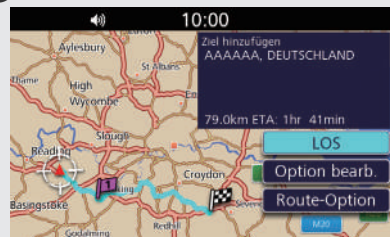


- 5 Drücken Sie die  (Eingabe)-Taste auf dem mittleren Bedienfeld oder den **ENT**-Schalter am linken Lenker.

- 6 Wählen Sie **NEIN**.



- 7 Wählen Sie **LOS**.



Ändern Ihres Ziels

Es gibt zwei Methoden, mit denen Sie während der Routenführung einen neuen Zielpunkt festlegen können.

- Suchen nach nahe gelegenen Krankenhäusern oder Polizeistationen

➔ S. 65

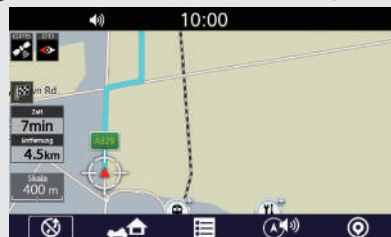
Wählen Sie **Notfall** aus dem Navigations-Menü.

- Eingeben eines neuen Ziels ➔ S. 66

Entscheiden Sie sich für eine Methode zum Suchen eines neuen Ortes, und wählen Sie **Als neues Ziel einrichten**, um Ihre aktuelle Route zu beenden und eine neue Route zu starten.

Abbrechen Ihrer Route

- Während der Kartenbildschirm angezeigt wird, drücken Sie die  (Eingabe)-Taste auf dem mittleren Bedienfeld oder den **ENT**-Schalter am linken Lenker.
- Wählen Sie  (Klare Führung).



- Wenn Sie eine Route mit mehreren Zielen fahren, wird der folgende Bildschirm angezeigt. Wählen Sie ein Ziel aus, um es zu löschen, oder wählen Sie **Alle Routen löschen**, um alle Ziele zu löschen.

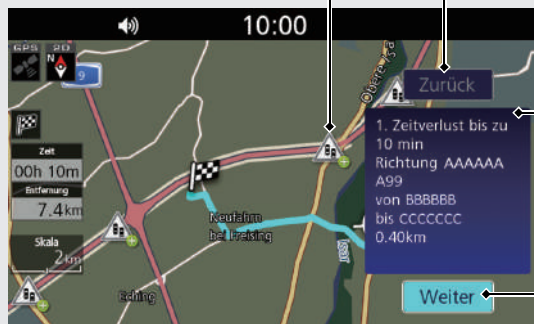


- Wählen Sie **JA**.

Anzeigen von Verkehrs-Info

Sie können Verkehrsstörungen in der Nähe Ihres aktuellen Standorts oder auf Ihrer aktuellen Route prüfen. ➡ S. 68

Symbol für Verkehrsstörungen



Zurück

Zeigt die vorherigen Informationen an.

Beschreibung der Verkehrsstörung

Weiter

Zeigt die nächsten Informationen an.

HINWEIS

Verkehrsinformationen sind nur in bestimmten Gebieten verfügbar.

Systemeinrichtung

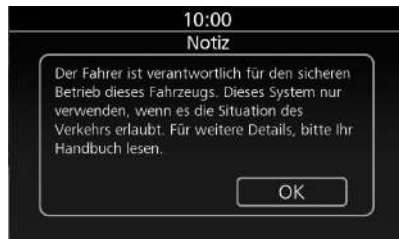
Dieser Abschnitt erläutert das Starten und die Navigations- und Einrichtungsfunktionen.

Starten	S.22	Karte-Einrichtung	S.33
Heimatadresse	S.23	POI-Liste	S.33
Einrichten der Heimatadresse	S.23	Track-Protokoll-Einrichtung	S.36
Favoriten-Orte	S.24	Bildschirm „Track-Protokoll-Einrichtung“	S.36
Speichern eines Favoriten-Ortes	S.24	Track importieren	S.37
Bearbeiten eines Favoriten-Ortes	S.25	Track auf USB exportieren	S.38
Routen	S.27	Tracks	S.38
Bildschirm „Route-Menü-Liste“	S.27	Sonstige Navigationseinstellungen	S.39
Erstellen einer neuen Route	S.28	Benutzeroberfläche Sprache	S.39
Bearbeiten einer gespeicherten Route	S.29	Sprache für die Sprachführung	S.39
Einstellungen des Führungsmodus	S.31	Helligkeit des Kartenbildschirms	S.40
Karte/Ansehen-Einstellungen	S.32	Alle Einstellungen wiederherstellen	S.41
Bildschirm „Karte/Ansehen-Einstellungen“	S.32		

Das Navigationssystem startet automatisch, wenn Sie den Betriebsmodus auf ACC oder ON stellen.

Bei der Inbetriebnahme wird der folgende Bestätigungsbildschirm angezeigt.

1. Bestätigen Sie mit **OK**.



2. Drücken Sie die  (Start)-Taste auf dem mittleren Bedienfeld oder den  (Start)-Schalter am linken Lenker.

3. Wählen Sie **Navigation**.



►Der Kartenbildschirm wird angezeigt.

Einrichten der Heimatadresse

Mit dieser Option richten Sie Ihre Heimatadresse zur Nutzung der Funktion „Z. Start“ ein, die Sie von jedem Standort aus automatisch zu Ihrem Zuhause leitet, indem Sie einfach  (Z. Start) auswählen. ➤ S. 16

1. Drücken Sie die  (Start)-Taste auf dem mittleren Bedienfeld oder den  (Start)-Schalter am linken Lenker.
2. Wählen Sie **Navigation**.



3. Wählen Sie die Methode zum Suchen Ihrer Heimatadresse aus. ➤ S. 45

4. Halten Sie die  (Eingabe)-Taste auf dem mittleren Bedienfeld oder den **ENT**-Schalter am linken Lenker gedrückt, während der Ort ausgewählt ist, und wählen Sie dann **Auf Startseite einrichten**.



- Wenn Sie den Ort direkt über die Karte wählen, wird der Bestätigungsbildschirm angezeigt. Wählen Sie **Speichern**, um Ihre Heimatadresse einzurichten.

Sie können bis zu 30 Favoriten-Orte speichern, schnell aufrufen und Routen dorthin erstellen.

Speichern eines Favoriten-Ortes

1. Wählen Sie eine Suchmethode aus, und suchen Sie nach einem Ort, den Sie speichern möchten. ■ S. 45
2. Halten Sie die  (Eingabe)-Taste auf dem mittleren Bedienfeld oder den **[ENT]**-Schalter am linken Lenker gedrückt, während der Ort ausgewählt ist.
► Wenn Sie den Ort direkt über die Karte wählen, fahren Sie fort mit Schritt 3.
3. Wählen Sie **In Favoriten speichern**.



HINWEIS

Sie können bis zu 30 Favoriten-Orte speichern.

Importieren eines Favoriten-Ortes

Sie können einen Favoriten-Ort von einem USB-Gerät importieren.

1. Schließen Sie das USB-Gerät an. ■ S. 9
2. Drücken Sie die  (Start)-Taste auf dem mittleren Bedienfeld oder den  (Start)-Schalter am linken Lenker.
3. Wählen Sie **Navigation**.



4. Drücken Sie die  (Eingabe)-Taste auf dem mittleren Bedienfeld oder den **[ENT]**-Schalter am linken Lenker.

5. Wählen Sie  (Menü).



6. Wählen Sie **Ziel-Eing.**.



7. Wählen Sie **Favorit**.



8. Wählen Sie **Favoriten importieren**.

9. Wählen Sie den Favoriten-Ort aus, den Sie importieren möchten.



► Wählen Sie **Alle importieren** aus, um alle gewählten Orte zu importieren.

HINWEIS

- Wenn 30 Favoriten-Orte gespeichert sind, ist das Feld **Favoriten importieren** ausgegraut. Löschen Sie gespeicherte Orte. ► S. 25
- Eine Datei mit *, /, ", ?, :, oder einem Leerzeichen im Dateinamen wird nicht angezeigt.

Bearbeiten eines Favoriten-Ortes

Bildschirm „Bearbeiten“

Öffnen Sie den Bildschirm „Bearbeiten“, um einen Favoriten-Ort zu bearbeiten oder zu löschen.

1. Drücken Sie die (Start)-Taste auf dem mittleren Bedienfeld oder den (Start)-Schalter am linken Lenker.
2. Wählen Sie **Navigation**.



3. Drücken Sie die (Eingabe)-Taste auf dem mittleren Bedienfeld oder den **ENT**-Schalter am linken Lenker.

4. Wählen Sie (Menü).

5. Wählen Sie **Ziel-Eing.**.6. Wählen Sie **Favorit**.

7. Halten Sie die  (Eingabe)-Taste auf dem mittleren Bedienfeld oder den **[ENT]**-Schalter am linken Lenker gedrückt, während ein Favoriten-Ort ausgewählt ist.



8. Wählen Sie eine Option aus.



Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- **Löschen:**
Löscht den Favoriten-Ort. Wählen Sie **JA** auf dem Bestätigungsbildschirm.

- **Umbenennen:**
Ändert den Namen des Favoriten-Ortes. Geben Sie einen neuen Namen ein und wählen Sie **OK**.
- **Export auf USB:**
Exportiert Daten eines Favoriten-Ortes auf ein USB-Gerät. ► S. 26
- **Auf Startseite einrichten:**
Legt einen Favoriten-Ort als Ihre Heimataadresse fest.

Exportieren eines Favoriten-Ortes

Sie können einen Favoriten-Ort auf ein USB-Gerät exportieren.

1. Schließen Sie das USB-Gerät an. ► S. 9
2. Wählen Sie auf dem Bildschirm „Bearbeiten“ **Export auf USB**. ► S. 25



Erstellen und speichern von Routen mit mehreren Zielen. Es können bis zu 15 Routen gespeichert werden.

HINWEIS

Sie können gespeicherte Routen in der gleichen Weise wie die aktive Route bearbeiten. ➤ S. 56

Bildschirm „Route-Menü-Liste“

Öffnen des Bildschirms „Route-Menü-Liste“ zum Erstellen, Importieren, Exportieren, Verwenden oder Bearbeiten einer Route.

1. Drücken Sie die  (Start)-Taste auf dem mittleren Bedienfeld oder den  (Start)-Schalter am linken Lenker.
2. Wählen Sie **Navigation**.



3. Drücken Sie die  (Eingabe)-Taste auf dem mittleren Bedienfeld oder den **ENT**-Schalter am linken Lenker.
4. Wählen Sie  (Menü).



5. Wählen Sie **Routen**.



6. Wählen Sie eine Option aus.



Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- **Neue Route erstellen:**
Erstellt und speichert eine neue Route.
- **Route importieren:**
Importiert Ihre Route von einem USB-Gerät. ➤ S. 28
- **Route zu USB exportieren:**
Exportiert eine gespeicherte Route auf ein USB-Gerät. ➤ S. 30
- **Aktuelle Route:**
Zeigt die aktuelle Route und Routenoptionen an. ➤ S. 56
- **Routen:**
Zeigt die Liste der gespeicherten Routen an. ➤ S. 53

Erstellen einer neuen Route

1. Wählen Sie auf dem Bildschirm Route-Menü-Liste **Neue Route erstellen**.



2. Geben Sie den Routen-Namen ein und wählen Sie **OK**.



3. Wählen Sie **Ziel hinzufügen**.



4. Wählen Sie eine Suchmethode und finden Sie einen Ort. ► S. 45
► Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um weitere Orte hinzuzufügen.
5. Verschieben Sie den Ort an die gewünschte Position.



6. Drücken Sie die (Eingabe)-Taste auf dem mittleren Bedienfeld oder den **ENT**-Schalter am linken Lenker.

HINWEIS

Sie können auch die aktive Route speichern. ► S. 58

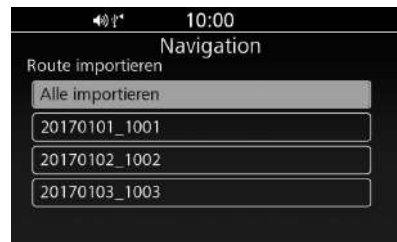
Importieren einer Route

Sie können eine Route von einem USB-Gerät importieren.

1. Schließen Sie das USB-Gerät an. ► S. 9
2. Wählen Sie **Route importieren** auf dem Bildschirm „Route-Menü-Liste“. ► S. 27



3. Wählen Sie eine Route, die sie importieren möchten.



- Wählen Sie **Alle importieren**, um alle Routen zu importieren.

HINWEIS

- Es können maximal 15 Routen gespeichert werden. Sie müssen eine vorhandene Route löschen, um **Route importieren** zu verwenden. ► S. 29
- Die auf der Website eingestellte Route verändert möglicherweise Ihr Aussehen wenn sie importiert wird, da sie von der Karten-Software des Navigationssystems optimiert wird. Die Route kann sich ändern, wenn sie neu berechnet wird.
- Eine Datei mit *, /, ", ?, :, oder einem Leerzeichen im Dateinamen wird nicht angezeigt.

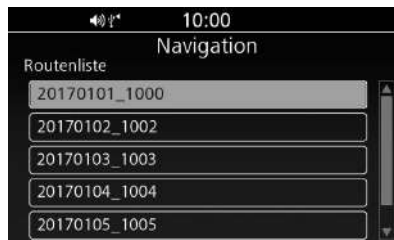
Bearbeiten einer gespeicherten Route

Sie können eine gespeicherte Route löschen oder umbenennen.

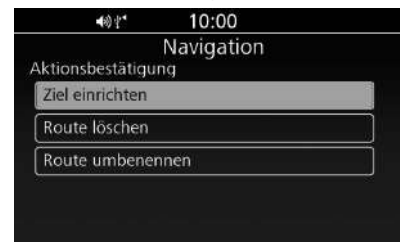
1. Gehen Sie im Bildschirm „Route-Menü-Liste“ auf **Routen**. ► S. 27



2. Wählen Sie eine Route aus.



3. Wählen Sie eine Option aus.



Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- **Ziel einrichten:**
Richtet die Route ein. ► S. 53
- **Route löschen:**
Löscht die Route. Wählen Sie **JA** auf dem Bestätigungsbildschirm.
- **Route umbenennen:**
Ändert den Namen der Route. Geben Sie den neuen Namen ein und wählen Sie **OK**.

■ Exportieren einer gespeicherten Route

Sie können eine gespeicherte Route auf ein USB-Gerät exportieren.

1. Schließen Sie das USB-Gerät an. ► S. 9
2. Wählen Sie **Route zu USB exportieren** auf dem Bildschirm „Route-Menü-Liste“. ► S. 27



3. Wählen Sie eine Route, die Sie exportieren möchten.



- Wählen Sie **Alle exportieren**, um alle Routen zu exportieren.

Einstellungen des Führungsmodus

Ändern der Einstellungen des Führungsmodus.

1. Drücken Sie die  (Start)-Taste auf dem mittleren Bedienfeld oder den  (Start)-Schalter am linken Lenker.
2. Wählen Sie **Navigation**.



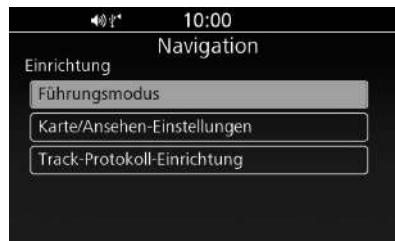
3. Drücken Sie die  (Eingabe)-Taste auf dem mittleren Bedienfeld oder den **ENT**-Schalter am linken Lenker.
4. Wählen Sie  (Menü).



5. Wählen Sie **Einrichtung**.



6. Wählen Sie **Führungsmodus**.



7. Wählen Sie eine Option aus.



Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- **Karte:**
Zeigt nur den Kartenbildschirm an.
- **Routenliste** (Standard):
Zeigt die Karte und die Richtungsliste gleichzeitig auf dem Kartenbildschirm an.

Bildschirm „Karte/Ansehen-Einstellungen“

Zeigt den Bildschirm „Führungseinstellungen“ an, um die Karte/Ansehen-Einstellungen zu ändern.

1. Drücken Sie die  (Start)-Taste auf dem mittleren Bedienfeld oder den  (Start)-Schalter am linken Lenker.

2. Wählen Sie **Navigation**.



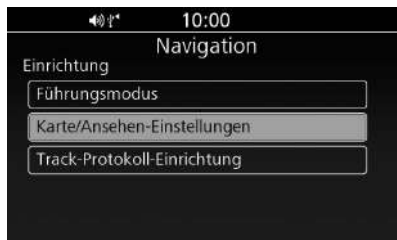
3. Drücken Sie die  (Eingabe)-Taste auf dem mittleren Bedienfeld oder den **ENT**-Schalter am linken Lenker.
4. Wählen Sie  (Menü).



5. Wählen Sie **Einrichtung**.



6. Wählen Sie **Karte/Ansehen-Einstellungen**.



7. Wählen Sie eine Option aus.



Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- **Karte-Einrichtung:**
Ändert die Kartenorientierung.  S. 33
- **Autom. Zoom:**
Schaltet den automatischen Zoom ein oder aus.
- **Geschwindigkeit und Fluss:**
Legt fest, ob das System den Verkehrsfluss auf dem Kartenbildschirm angezeigt.
- **POI-Liste:**
Zeigt die Liste der Kategorien an, die auf der Karte erscheinen.  S. 33

HINWEIS

Autom. Zoom ist werksseitig standardmäßig ausgeschaltet.

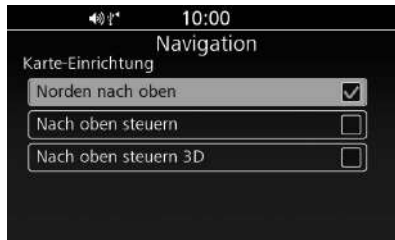
Karte-Einrichtung

Auswahl der Kartenorientierung.

1. Wählen Sie **Karte-Einrichtung** auf dem Bildschirm Karte/Ansehen-Einstellungen.
 ➡ S. 32



2. Wählen Sie eine Option aus.



Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- **Norden nach oben** (Standard):
Zeigt die Karte immer nach Norden ausgerichtet.

- **Nach oben steuern:**

Zeigt die Karte mit Ihrer Fahrtrichtung nach oben an.

- **Nach oben steuern 3D:**

Zeigt die Karte in 3D mit Ihrer Fahrtrichtung nach oben an.

POI-Liste

Stellen Sie die Sehenswürdigkeit (POI) ein, die angezeigt werden soll.

1. Wählen Sie **POI-Liste** auf dem Bildschirm Karte/Ansehen-Einstellungen. ➡ S. 32



2. Wählen Sie anzuzeigende Kategorien.



- Wählen Sie **Alle Kategorien**, um Symbole aller Kategorien anzuzeigen.

■ Liste aller Kategorien

Fahrzeug-Dienste

Alles
Honda Autohaus
Tankstelle
Autowaschanlage
Autoersatzteile
Pkw-Reparatur
Lkw-Reparatur
Reifenreparatur
Abgastest
Kleintransporter-Reparatur

Restaurant

Alles
Bars und Kneipen
Café
Amerikanisches Essen
Kalifornisches Essen
Chinesisches Essen
Französisches Essen
Indisches Essen
Italienisches Essen
Japanisches Essen
Mexikanisches Essen
Meeresfrüchte
Barbecue/Südlich
Fast Food
Grill

Jüdisches/koscheres Essen
Steakhaus
Türkisches Essen
Afrikanisches Essen
Pizza
Snacks und Getränke
Frühstück
Eiscreme
Tapas
Karibisches Essen
Sushi

Unterkunft

Alles
Hotel
Andere Unterkünfte

Einkaufen

Alles
Kleidung und Zubehör
Bücher
Computer und Elektronik
Convenience-Shops
Kaufhäuser
Geschenke
Lebensmittelgeschäfte
Heim und Garten
Haushaltswaren
Bürobedarf
Apotheken
Einkaufszentren
Sportartikel
Wein, Bier und Spirituosen

Geldautomat/Bank

Attraktion

Alles
Sehenswürdigkeiten
Vergnügungsparks
Strand
Historische Orientierungspunkte
Parks und Gärten
Touristeninformationen
Weinbaubetrieb

Freizeitanlage

Alles
 Kegelbahn
 Golfplatz
 Skifahren und Wintersport
 Sportzentren
 Stadien und Bahnen
 Camping- und Wohnmobilstellplätze

Kunst und Unterhaltung

Alles
 Kasinos
 Kino
 Museen und Galerien
 Nachtclubs
 Bühnenkunst

Transport und Reise

Alles
 Grenze
 Bahnhof
 Fähranlegestelle
 Pendlerzug
 Busbahnhof
 Flughafen
 Autovermietung
 Parkplatz
 Parkgarage
 Park + Ride
 Rastplatz

Notdienste

Alles
 Krankenhaus/Medizinisches Zentrum
 Feuerwehr
 Polizeidienststellen

Kommunale Dienstleistungen

Alles
 Rathäuser
 Gemeindesäle
 Gerichte
 Postfilialen

Alltag

Alles
 Fitness- und Turnhallen
 Büchereien
 Kirchen
 Schulen

Fachhochschulen und Universitäten

Sie können wählen, ob das System ein visuelles Protokoll Ihrer gefahrenen Routen erstellt, indem Sie Nachverfolgungspunkte („Brotkrumen“) verteilen. Diese Brotkrumen werden bei einem Kartenmaßstab bis einschließlich 100 Kilometern angezeigt.



Bildschirm „Track-Protokoll-Einrichtung“

Öffnen des Bildschirms „Track-Protokoll-Einrichtung“ zur Änderung der Einstellungen für das Track-Protokoll.

1. Drücken Sie die  (Start)-Taste auf dem mittleren Bedienfeld oder den  (Start)-Schalter am linken Lenker.

2. Wählen Sie **Navigation**.



3. Drücken Sie die  (Eingabe)-Taste auf dem mittleren Bedienfeld oder den **ENT**-Schalter am linken Lenker.

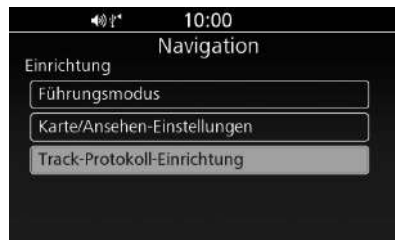
4. Wählen Sie  (Menü).



5. Wählen Sie **Einrichtung**.



6. Wählen Sie **Track-Protokoll-Einrichtung**.



7. Wählen Sie eine Option aus.



Die folgenden Optionen sind verfügbar:

● **Track anzeigen:**

Zeigt die Brotkrumen auf der Karte an.

● **Track aufzeichnen:**

Beginnt mit der Aufzeichnung des Track-Protokolls. Wenn diese Option deaktiviert ist, wird die Aufzeichnung beendet und das aufgezeichnete Track-Protokoll wird der Trackliste hinzugefügt. ► S. 38

● **Track importieren:**

Importiert das Track-Protokoll von dem angeschlossenen USB-Gerät. ► S. 37

● **Track auf USB exportieren:**

Exportiert das Track-Protokoll auf das angeschlossene USB-Gerät. ► S. 38

● **Tracks:**

Zeigt die Liste der Tracks an. ► S. 38

● **Track a. Karte ausbl.:**

Blendet die Brotkrumen auf der Karte aus, wenn der Startpunkt des aufgezeichneten Tracks auf Ihr Ziel eingestellt ist. ► S. 54

HINWEIS

- **Track anzeigen** und **Track aufzeichnen** sind werkseitig standardmäßig ausgeschaltet.
- Es können bis zu 15 Tracks aufgezeichnet werden.

Track importieren

Sie können Trackdaten von einem USB-Gerät importieren.

1. Schließen Sie das USB-Gerät an. ► S. 9
2. Wählen Sie **Track importieren** auf dem Bildschirm „Track-Protokoll-Einrichtung“. ► S. 36



3. Wählen Sie den zu importierenden Track aus.



► Wählen Sie **Alle importieren**, um alle Tracks zu importieren.

HINWEIS

- Es können maximal 15 Tracks aufgezeichnet werden. Sie müssen einen vorhandenen Track löschen, um **Track importieren** zu verwenden. ► S. 38
- Eine Datei mit *, /, ", ?, ; oder einem Leerzeichen im Dateinamen wird nicht angezeigt.

Track auf USB exportieren

Sie können Trackdaten auf ein USB-Gerät exportieren.

1. Schließen Sie das USB-Gerät an. ► S. 9
2. Wählen Sie auf dem Bildschirm „Track-Protokoll-Einrichtung“ die Option **Track auf USB exportieren**. ► S. 36



3. Wählen Sie den zu exportierenden Track aus.



- Wählen Sie **Alle exportieren**, um alle Tracks zu exportieren.

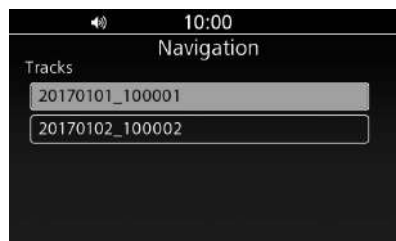
Tracks

Anzeigen, Abspielen oder Löschen des Tracks.

1. Wählen Sie auf dem Bildschirm „Track-Protokoll-Einrichtung“ die Option **Tracks**. ► S. 36



2. Wählen Sie den Track.



3. Wählen Sie eine Option aus.



Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- **Auf der Karte anzeigen:**
Zeigt den Track auf der Karte an.
- **Zum Ausgangspunkt navigieren:**
Stellt die Route zum Ausgangspunkt des Tracks ein. ► S. 54
- **Track löschen:**
Löscht den Track. Wählen Sie **JA** auf dem Bestätigungsbildschirm.

Benutzeroberfläche Sprache

Ändern der Sprache der Bedienoberfläche.

1. Drücken Sie die  (Start)-Taste auf dem mittleren Bedienfeld oder den  (Start)-Schalter am linken Lenker.
2. Wählen Sie **Audio-Einstellung**.



3. Wählen Sie **Allg. Einstellung**.



4. Wählen Sie **Sprache**.



5. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus.



► Weitere Informationen finden Sie in der Betriebsanleitung.

Sprache für die Sprachführung

Ändern der Sprache für die Sprachführung.

1. Drücken Sie die  (Start)-Taste auf dem mittleren Bedienfeld oder den  (Start)-Schalter am linken Lenker.
2. Wählen Sie **Audio-Einstellung**.



3. Wählen Sie **Allg. Einstellung**.



4. Wählen Sie **TTS Sprache**.



5. Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Sprachführung aus.



► Weitere Informationen finden Sie in der Betriebsanleitung.

Helligkeit des Kartenbildschirms

Anpassen der Helligkeit des Displays für den Kartenbildschirm.

1. Drücken Sie die  (Start)-Taste auf dem mittleren Bedienfeld oder den  (Start)-Schalter am linken Lenker.
2. Wählen Sie **Fahrz.-Einst..**



3. Wählen Sie **Tag/Nacht**.



4. Wählen Sie die Helligkeitsstufe oder eine Option aus.



Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- **Tag-Modus:**
Stellen Sie den Bildschirm in den Tagmodus.
- **Nacht-Modus:**
Stellen Sie den Bildschirm in den Nachtmodus.
► Weitere Informationen finden Sie in der Betriebsanleitung.

Alle Einstellungen wiederherstellen

Setzen Sie alle Menü- und benutzerdefinierten Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.

1. Drücken Sie die  (Start)-Taste auf dem mittleren Bedienfeld oder den  (Start)-Schalter am linken Lenker.

2. Wählen Sie **Audio-Einstellung**.



3. Wählen Sie **Allg. Einstellung**.



4. Wählen Sie **Syst.-Rücksetzung**.



5. Wählen Sie **JA**.



► Weitere Informationen finden Sie in der Betriebsanleitung.

HINWEIS

Wenn Sie die Einstellungen zurücksetzen, werden alle im Navigationssystem gespeicherten Daten ebenfalls gelöscht.

Navigation

Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie ein Ziel eingeben und der Routenführung bis zu Ihrem Ziel folgen. Es wird auch beschrieben, wie Sie die Route oder das Ziel während der Routenführung ändern können.

Kartenmenü	S.43	Tracks	S.54	Hinzufügen von Wegpunkten.....	S.63
Einstellen der Lautstärke der Sprachführung	S.43	Karteneingabe	S.55	Ändern Ihres Ziels	S.65
Navigation-Menü	S.44	Berechnen der Route	S.56	Suchen eines Notdienstes	S.65
Eingeben eines Ziels	S.45	Bildschirm „Ziel-Bestätigung“	S.56	Eingeben eines neuen Ziels	S.66
Bildschirm „Ziel-Eing.“	S.45	Bearbeiten der Route	S.56	Anzeigen von Informationen	S.67
Favorit	S.45	Ändern der Routeneinstellungen	S.58	Informationsbildschirm	S.67
Vorheriges Ziel	S.46	Die Fahrt an Ihr Ziel	S.60	Informationen zum aktuellen Standort....	S.67
Sehenswürdigkeit	S.46	Anzeigen der Route	S.60	Verkehrs-Info	S.68
Adresse	S.48	Ändern Ihrer Route	S.62	System-Information	S.69
Kreuzung	S.51	Abbrechen der Route	S.62		
Telefonnummer	S.52	Eine Umleitung fahren	S.62		
Routen	S.53	Verkehrsvermeidung	S.63		

Im Kartenmenü finden Sie die wichtigsten Navigationsfunktionen. Sie können hier die Lautstärke der Sprachführung ändern, die Route zu Ihrer Heimatadresse festlegen, die POI-Symbole ein- oder ausblenden oder die aktuelle Routenführung löschen.

1. Drücken Sie die  (Start)-Taste auf dem mittleren Bedienfeld oder den  (Start)-Schalter am linken Lenker.
2. Wählen Sie **Navigation**.



3. Drücken Sie die  (Eingabe)-Taste auf dem mittleren Bedienfeld oder den **ENT**-Schalter am linken Lenker.
4. Wählen Sie eine der unten auf dem Bildschirm angezeigten Optionen.



Die folgenden Optionen sind verfügbar:

-  (Klare Führung):
Bricht die aktuelle Routenführung ab. ➤ S. 62
-  (Z. Start):
Stellt die Route zu Ihrer Heimatadresse ein. ➤ S. 16
-  (Menü):
Zeigt das Navigation-Menü an. ➤ S. 44
-  (Navi-Lautstärke):
Ändert die Lautstärke der Sprachführung. ➤ S. 43
-  (POI AN) (Standardeinstellung)/
 (POI AUS):
Zeigt bzw. verbirgt POI-Symbole auf dem Kartenbildschirm.
Sie können die Kategorien der Symbole wählen, die auf der Karte angezeigt werden. ➤ S. 33

Einstellen der Lautstärke der Sprachführung

1. Wählen Sie  (Navi-Lautstärke) im Kartenmenü. ➤ S. 43



2. Bewegen Sie den **VOL**-Hebel nach oben bzw. unten, um die Lautstärke der Sprachführung zu erhöhen bzw. zu verringern. ➤ S. 11



HINWEIS

Sie können den **VOL**-Hebel auch während der Sprachführung zum Erhöhen oder Verringern der Lautstärke nach oben oder unten drücken.

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie auf das Navigation-Menü zugreifen, um die wichtigsten Navigationsfunktionen zu nutzen.

1. Wählen Sie  (Menü) im Kartenmenü.
➔ S. 43



2. Wählen Sie eine Option aus.



Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- **Z. Start:**
Stellt die Route zu Ihrer Heimatadresse ein.
➔ S. 16
- **Ziel-Eing.:**
Wählt Ihr Ziel entweder durch die Auswahl eines Ihrer bevorzugten oder kürzlichen Ziele, durch die Auswahl einer Sehenswürdigkeit, durch die Eingabe einer Adresse oder die Auswahl eines Ortes auf der Karte aus. ➔ S. 45
- **Notfall:**
Sucht nach Notdiensten oder zeigt Informationen zu Ihrem aktuellen Standort an. ➔ S. 65
- **Routen:**
Erstellt und speichert die Route mit mehreren Zielen, oder ermöglicht das Bearbeiten der aktuellen Route.
➔ S. 27, S. 56
- **Information:**
Zeigt verschiedene Informationen an.
➔ S. 67
- **Einrichtung:**
Passt die Einstellungen der Navigation an. ➔ S. 21

Eingeben eines Ziels

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie einen Ort suchen und ihn als Ihren Zielort festlegen.

Bildschirm „Ziel-Eing.“

Öffnen Sie den Bildschirm „Ziel-Eing.“, um eine Suchmethode auszuwählen.

1. Wählen Sie im Navigation-Menü **Ziel-Eing.** S. 44



2. Wählen Sie eine Option aus.



Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- **Favorit:**
Einstellen eines Ziels durch Auswahl eines Ortes, der in der Favoriten-Liste gespeichert ist. S. 45
- **Vorheriges Ziel:**
Einstellen eines Ziels durch Auswahl eines vorherigen Ziels. S. 46
- **Sehenswürdigkeit:**
Einstellen eines Ziels durch Auswahl einer Sehenswürdigkeit. S. 46
- **Adresse:**
Einstellen eines Ziels durch die Eingabe einer Adresse. S. 48
- **Kreuzung:**
Einstellen eines Ziels durch Suchen einer Kreuzung. S. 51
- **Telefonnummer:**
Einstellen eines Ziels durch die Eingabe einer Telefonnummer. S. 52

Favorit

Wählen Sie einen Favoriten-Ort aus, der als Ziel dienen soll.

1. Wählen Sie im Bildschirm „Ziel-Eing.“ die Option **Favorit**. S. 45



2. Wählen Sie Ihr Ziel aus der Liste aus.



3. Wählen Sie **LOS**, um die Route zu Ihrem Zielort einzustellen. S. 56

HINWEIS

Sie können den Favoriten-Ort hinzufügen, bearbeiten oder löschen. S. 24

Vorheriges Ziel

Wählen Sie einen Ort aus der Liste der 30 zuletzt verwendeten Ziele aus, der als Zielort verwendet werden soll.

1. Wählen Sie im Bildschirm „Ziel-Eing.“ die Option **Vorheriges Ziel**.

► S. 45



2. Wählen Sie Ihr Ziel aus der Liste aus.



3. Wählen Sie **LOS**, um die Route zu Ihrem Zielort einzustellen. ► S. 56

HINWEIS

- Sie können ein vorheriges Ziel als Favoriten oder Heimatadresse speichern. Halten Sie die  (Eingabe)-Taste auf dem mittleren Bedienfeld oder den **ENT**-Schalter am linken Lenker gedrückt, während der Ort ausgewählt ist, und wählen Sie dann **In Favoriten speichern** oder **Auf Startseite einrichten**.
- Wenn Sie einen Ort aus der Liste entfernen möchten, halten Sie die  (Eingabe)-Taste auf dem mittleren Bedienfeld oder den **ENT**-Schalter am linken Lenker gedrückt, während der Ort ausgewählt ist, und wählen Sie dann **Löschen**.

Sehenswürdigkeit

Suchen Sie nach einem Zielort, indem Sie Sehenswürdigkeit (z. B. Tankstellen, Restaurants, Hotels) auswählen, der in der Kartendatenbank gespeichert ist.

1. Wählen Sie im Bildschirm „Ziel-Eing.“ die Option **Sehenswürdigkeit**.

► S. 45



2. Wählen Sie eine Kategorie aus.



3. Wählen Sie eine Unterkategorie aus.
► Wenn der Unterkategorie-Bildschirm nicht angezeigt wird, fahren Sie fort mit Schritt 4.

4. Wählen Sie einen Ort aus der Liste aus.



5. Wählen Sie **LOS**, um die Route zu Ihrem Zielort einzustellen. ► S. 56

HINWEIS

Sie können den gefundenen Ort als Favoriten oder Heimatadresse abspeichern. Halten Sie die (Eingabe)-Taste auf dem mittleren Bedienfeld oder den

[ENT]-Schalter am linken Lenker gedrückt, während der Ort ausgewählt ist, und wählen Sie dann **In Favoriten speichern** oder **Auf Startseite einrichten**.

Ändern des Suchbereichs

Standardmäßig findet das System Orte, die Ihrem aktuellen Standort am nächsten liegen. Sie können nach einem Ort in der Nähe einer anderen Stadt oder eines anderen Ortes suchen.

1. Wählen Sie im Bildschirm „Ziel-Eing.“ die Option **Sehenswürdigkeit**. ► S. 45



2. Wählen Sie **Suche ändern**.



3. Wählen Sie eine Option aus.



Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- **Stadt:**
Die Suche erfolgt in der Nähe der eingegebenen Stadt.
- **Aktuelle Stadt:**
Die Suche erfolgt in der Nähe der Stadt, in der Sie sich gerade befinden.
- **In der Nähe des aktuellen Standorts** (Standardeinstellung):
Die Suche erfolgt in der Nähe Ihres aktuellen Standortes.
- **Entlang der Route:**
Die Suche erfolgt entlang Ihrer aktuellen Route.
- **In der Nähe des Ziels:**
Die Suche erfolgt in der Nähe Ihres aktuellen Zielorts.

HINWEIS

- **Entlang der Route** und **In der Nähe des Ziels** sind verfügbar, wenn die Route aktiv ist.
- Wenn Sie die Option **Stadt** wählen, wird eventuell der Bestätigungsbildschirm angezeigt. Wählen Sie **JA**, und geben Sie den Namen des Landes und danach den Namen der Stadt ein.

Adresse

Geben Sie eine Adresse ein, die als Ziel verwendet soll.

Bildschirm „Adresse“

1. Wählen Sie im Bildschirm „Ziel-Eing.“ die Option **Adresse**. ► S. 45



2. Wählen Sie eine Option aus.



Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- **Name der Straße:**
Sucht nach Ihrer Zielstraße. ► S. 48
- **Name der Stadt:**
Sucht nach Ihrer Zielstadt. ► S. 49
- **PLZ:**
Sucht nach der Postleitzahl Ihres Ziels. ► S. 50
- **Land:**
Stellt das Land ein, in dem gesucht werden soll. ► S. 51

HINWEIS

Das **Land** muss eingestellt sein, damit die anderen Optionen ausgewählt werden können.

Name der Straße

1. Wählen Sie **Name der Straße** auf dem Bildschirm „Adresse“. ► S. 48
2. Geben Sie den Straßennamen ein und wählen Sie **OK**.



3. Wählen Sie die Straße aus der Liste aus.



4. Geben Sie die Hausnummer ein und wählen Sie **OK**.



► Wenn Sie nach der ausgewählten Straße suchen möchten, wählen Sie **Skip**.

5. Wählen Sie die Hausnummer aus der Liste aus.

► Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie den Namen der Stadt ein und wählen **OK**. Dann wählen Sie die Stadt aus der Liste aus.

6. Wählen Sie **LOS**, um die Route zu Ihrem Zielort einzustellen. ► S. 56

HINWEIS

Die Reihenfolge der Schritte kann sich ändern und hängt von den Kartendaten ab, die auf Ihrem System geladen sind.

Name der Stadt

1. Wählen Sie **Name der Stadt** auf dem Bildschirm „Adresse“ aus. ► S. 48
2. Geben Sie den Namen der Stadt ein und wählen Sie **OK**.



3. Wählen Sie die Stadt aus der Liste aus.



4. Geben Sie den Straßennamen ein und wählen Sie **OK**.



5. Wählen Sie die Straße aus der Liste aus.



6. Geben Sie die Hausnummer ein und wählen Sie **OK**.



► Wenn Sie nach der ausgewählten Straße suchen möchten, wählen Sie **Skip**.

7. Wählen Sie die Hausnummer aus der Liste aus.
8. Wählen Sie **LOS**, um die Route zu Ihrem Zielort einzustellen. ► S. 56

HINWEIS

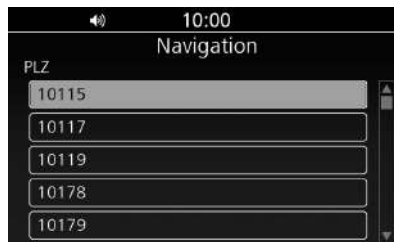
- Wenn Sie in Schritt 6 **Skip** wählen, zeigt das System möglicherweise die Liste der Postleitzahlen an. Wenn dies der Fall ist, wählen Sie die Postleitzahl aus, und fahren Sie mit Schritt 8 fort.
- Die Reihenfolge der Schritte kann sich ändern und hängt von den Kartendaten ab, die auf Ihrem System geladen sind.

Postleitzahl

1. Wählen Sie auf dem Bildschirm „Adresse“ die Option **PLZ**. ► S. 48
2. Geben Sie die Postleitzahl ein und wählen Sie **OK**.



3. Wählen Sie die Postleitzahl aus der Liste aus.



4. Geben Sie den Straßennamen ein und wählen Sie **OK**.



5. Wählen Sie die Straße aus der Liste aus.



► Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie die Hausnummer ein und wählen **OK**. Anschließend wählen Sie die Hausnummer aus der Liste aus.

6. Wählen Sie **LOS**, um die Route zu Ihrem Zielort einzustellen. ► S. 56

HINWEIS

Die Reihenfolge der Schritte kann sich ändern und hängt von den Kartendaten ab, die auf Ihrem System geladen sind.

Land

Stellen Sie das Land ein, in dem gesucht werden soll.

1. Wählen Sie auf dem Bildschirm „Adresse“ die Option **Land**. ► S. 48
2. Geben Sie den Namen des Landes ein und wählen Sie dann **OK**.



3. Wählen Sie das Land aus der Liste aus.



Kreuzung

Wählen Sie die Kreuzung zweier Straßen als Ziel.

1. Wählen Sie im Bildschirm „Ziel-Eing.“ die Option **Kreuzung**. ► S. 45



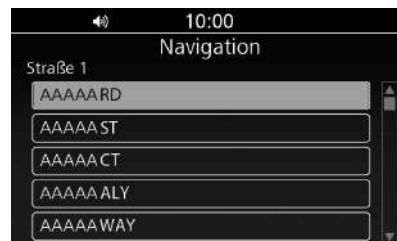
2. Wählen Sie **Name der Straße**.



3. Geben Sie den ersten Straßennamen ein, und wählen Sie dann **OK**.



4. Wählen Sie die Straße aus der Liste aus.



► Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie den Namen der Stadt ein und wählen Sie **OK**. Anschließend wählen Sie die Stadt aus der Liste aus.

5. Geben Sie den zweiten Straßennamen ein, und wählen Sie dann **OK**.
6. Wählen Sie die Straße aus der Liste aus.
7. Wählen Sie **LOS**, um die Route zu Ihrem Zielort einzustellen. ► S. 56

I Ändern des Landes

Ändern Sie das Land, in dem gesucht werden soll.

1. Wählen Sie im Bildschirm „Ziel-Eing.“ die Option **Kreuzung**. ➤ S. 45
2. Wählen Sie **Land** aus.



3. Geben Sie den Namen des Landes ein und wählen Sie dann **OK**.



4. Wählen Sie das Land aus der Liste aus.



Telefonnummer

Suchen Sie nach Ihrem Ziel durch die Eingabe einer Telefonnummer.

1. Wählen Sie im Bildschirm „Ziel-Eing.“ die Option **Telefonnummer**. ➤ S. 45



2. Geben Sie den Namen des Landes ein und wählen Sie dann **OK**.



3. Wählen Sie das Land aus der Liste aus.



4. Geben Sie die Telefonnummer ein und wählen Sie **OK**.



5. Wählen Sie den Ort aus der Liste aus.



6. Wählen Sie **LOS**, um die Route zu Ihrem Zielort einzustellen. ► S. 56

Routen

Legen Sie die Route durch Auswahl einer der gespeicherten Routen fest.

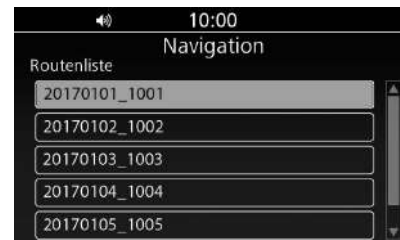
1. Wählen Sie im Navigation-Menü die Option **Routen** aus. ► S. 44



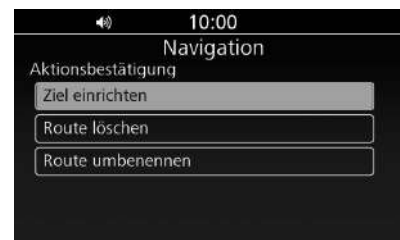
2. Wählen Sie **Routen** aus der Route-Menü-Liste.



3. Wählen Sie eine gespeicherte Route aus der Liste.



4. Wählen Sie **Ziel einrichten**.



5. Wählen Sie **LOS**, um die Route zu Ihrem Zielort einzustellen. ► S. 56

HINWEIS

Sie können die Route speichern, bearbeiten oder löschen. ► S. 27

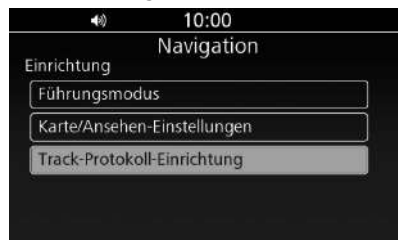
Tracks

Stellen Sie die Route mithilfe eines aufgezeichneten Tracks ein. Der Anfangspunkt des ausgewählten Tracks wird als Ziel eingestellt.

1. Wählen Sie im Navigation-Menü die Option **Einrichtung** aus. ► S. 44



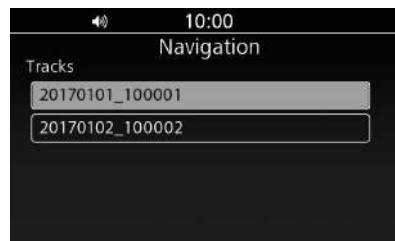
2. Wählen Sie **Track-Protokoll-Einrichtung**.



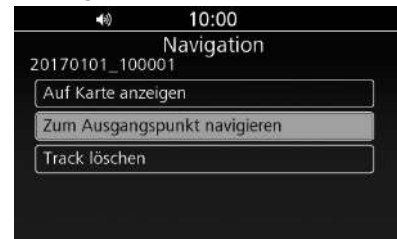
3. Wählen Sie **Tracks**.



4. Wählen Sie den Track.



5. Wählen Sie **Zum Ausgangspunkt navigieren**.



6. Wählen Sie **LOS**, um die Route zu Ihrem Zielort einzustellen. ► S. 56

Karteneingabe

Wählen Sie ein Symbol oder einen Ort als Ziel aus.

1. Verschieben Sie die Karte und wählen Sie anschließend einen beliebigen Punkt, eine Straße, eine Kreuzung oder ein POI-Symbol aus. ► S. 10



2. Wählen Sie **Ziel einrichten**.



- Wenn Sie **SEHENSWÜRDIGKEIT** auswählen, wird eine Liste der Sehenswürdigkeiten in der Nähe des ausgewählten Standortes angezeigt. Bei der Auswahl eines POI aus der Liste fahren Sie fort mit Schritt 3.
3. Wählen Sie **LOS**, um die Route zu Ihrem Zielort einzustellen. ► S. 56

HINWEIS

Sie können den Ort als Favoriten oder als Heimatadresse speichern. Wählen Sie in Schritt 2 **In Favoriten speichern** oder **Auf Startseite einrichten**.

Dieser Abschnitt erläutert das Berechnen Ihrer Route.

Bildschirm „Ziel-Bestätigung“

Wenn Sie Ihr Ziel auswählen, wird der Bildschirm „Ziel-Bestätigung“ angezeigt.

Bestätigen Sie vor dem Einstellen der Route Ihre Zieladresse, die geschätzte Entfernung/Zeit und die berechnete Route.

Bearbeiten Sie gegebenenfalls Zielorte, oder ändern Sie die Routeneinstellungen.

1. Wählen Sie die Methode zum Suchen Ihres Zielortes aus. ➤ S. 45
2. Wählen Sie eine Option aus.



Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- **LOS:**
Stellt die Route zu Ihrem Ziel ein. Das System berechnet die Route und zeigt sie auf dem Kartenbildschirm an.
- **Option bearb.:**
Bearbeitet Ihre Ziele und die Route.
➤ S. 56
- **Route-Option:**
Ändert die Routeneinstellungen. ➤ S. 58

Bearbeiten der Route

Mit dem Bearbeitungs Menü können Sie die Route neu anordnen, Ziele hinzufügen oder löschen und die Route abspeichern.

■ Bildschirm „Option bearb.“

Öffnen Sie den Bildschirm zum Bearbeiten von Optionen mit **Option bearb.** in der Ansicht „Ziel-Bestätigung“. ➤ S. 56

Während der Routenführung öffnen Sie den Bildschirm wie folgt:

1. Wählen Sie im Navigation-Menü die Option **Routen** aus. ➤ S. 44



2. Wählen Sie **Aktuelle Route**.3. Wählen Sie **Option bearb..**

4. Wählen Sie eine Option aus.



Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- **Wegpunkte neu ordnen:**
Ändert die Reihenfolge der Zielorte. ► S. 57
- **Wegpunkte löschen:**
Löscht einen Zielort. ► S. 58
- **Ziel hinzufügen:**
Fügt einen Wegpunkt hinzu. ► S. 64
- **Umbenennen:**
Ändern des Namens einer Route. Geben Sie den neuen Namen ein und wählen Sie **OK**.
- **Löschen:**
Entfernt die Route aus der Liste der gespeicherten Routen.
- **Als Route speichern:**
Fügt die Route der Liste der gespeicherten Routen hinzu.
► S. 58

HINWEIS

- **Wegpunkte neu ordnen** und **Wegpunkte löschen** sind verfügbar, wenn die Route mehrere Ziele aufweist.
- **Umbenennen** und **Löschen** sind verfügbar, wenn die Route gespeichert ist. ► S. 27

Ändern der Reihenfolge der Zielorte

1. Wählen Sie **Wegpunkte neu ordnen** auf dem Bildschirm „Option bearb.“. ► S. 56
2. Wählen Sie den Zielort aus, den Sie verschieben möchten.



3. Verschieben Sie das gewählte Ziel an die gewünschte Position.



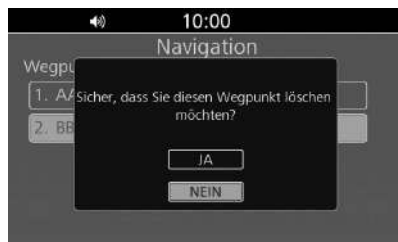
4. Drücken Sie die  (Eingabe)-Taste auf dem mittleren Bedienfeld oder den **ENT**-Schalter am linken Lenker.

■ Löschen eines Zielorts

1. Wählen Sie **Wegpunkte löschen** auf dem Bildschirm „Option bearb.“.
 ➤ S. 56
2. Wählen Sie das zu löschende Ziel aus.



3. Wählen Sie **JA**.



■ Speichern der Route

1. Gehen Sie auf **Als Route speichern** im Bildschirm „Option Bearb.“. ➤ S. 56
2. Geben Sie den Routen-Namen ein und wählen Sie **OK**.



HINWEIS

Sie können eine gespeicherte Route verwenden.

➤ S. 53

Ändern der Routeneinstellungen

Neuberechnung der aktuellen Route mithilfe einer anderen Routeneinstellung.

■ Bildschirm „Route-Option“

Öffnen Sie den Bildschirm „Route-Option“ mit **Route-Option** auf dem Bildschirm „Ziel-Bestätigung“. ➤ S. 56

Während der Routenführung öffnen Sie den Bildschirm wie folgt:

1. Wählen Sie im Navigation-Menü die Option **Routen** aus. ➤ S. 44



2. Wählen Sie **Aktuelle Route**.3. Wählen Sie **Route-Option**.

4. Wählen Sie eine Option aus.



Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- **Schnellste** (Standardeinstellung):
Berechnet Routen, die schneller zu fahren sind, aber länger sein können.
- **Kürzeste**:
Berechnet Routen mit kürzeren Strecken, die möglicherweise mehr Zeit in Anspruch nehmen.
- **Autobahnen/Schnellstraßen vermeiden**:
Autobahnen/Schnellstraßen werden ausgeschlossen.
- **Mautstraßen vermeiden**:
Zahlungspflichtige Straßen werden ausgeschlossen.
- **Tunnel vermeiden**:
Tunnel werden ausgeschlossen.
- **Fahren vermeiden**:
Fahren werden ausgeschlossen.
- **Fahrgemeinschaft vermeiden**:
Spuren für Fahrgemeinschaften werden ausgeschlossen.
- **Kehrtwendung vermeiden**:
180-Grad-Wendungen werden ausgeschlossen.
- **Route ansehen**:
Zeigt die gesamte Route an. ► S. 61
- **Umweg/Umleitung**:
Berechnet eine Umleitung. ► S. 62
- **Dyn. Routenführung**:
Einstellungen für die Funktion der dynamischen Routenführung. ► S. 59

Dyn. Routenführung

Legen Sie fest, ob die dynamische Routenführung genutzt werden soll.

1. Wählen Sie **Dyn. Routenführung** auf dem Bildschirm „Route-Option“. ► S. 58
2. Wählen Sie eine Option aus.



Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- **AUS**:
Schaltet die dynamische Routenführung aus.
- **Automatisch**:
Das System berechnet auf der Grundlage von Verkehrsinformationen automatisch eine neue Route.
- **Manuell** (Standardeinstellung):
Das System überprüft die Verkehrslage und schlägt während der Navigation eine schnellere Route vor. Sie können wählen, ob Sie diese annehmen oder nicht.

HINWEIS

Dyn. Routenführung ist nur verfügbar, wenn das System RDS (Radiodaten-system) empfängt.

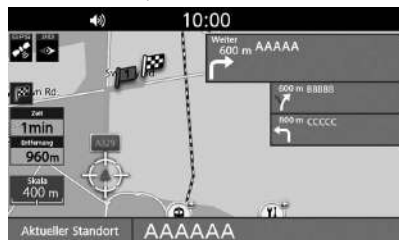
Anzeigen der Route

Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie der Routenführung bis zu Ihrem Ziel folgen.

Kartenbildschirm

Nachdem die Route zu Ihrem Ziel berechnet wurde, wird sie auf dem Kartenbildschirm angezeigt. ➤ S. 56

Während der Fahrt verfolgt das System Ihre Position auf der Karte in Echtzeit und bietet Ihnen Hilfestellungen an, sobald Sie sich einem Führungspunkt auf der Route nähern. ➤ S. 15, S. 60



Auf der linken Seite des Kartenbildschirms wird die geschätzte Ankunftszeit und die Entfernung angezeigt. Wenn Sie auf Ihrer Route mehrere Ziele ansteuern, können Sie die geschätzte Zeit

und Entfernung von jedem Ihrer Ziele durch die Auswahl des Fahnsymbols überprüfen.

Der nächste Führungspunkt und seine Entfernung vom aktuellen Standort werden oben rechts auf dem Bildschirm angezeigt. Auf einer Straße mit mehreren Spuren werden auch Informationen über die Spurführung angegeben.

Die Fahrspuren und ihre Richtungen werden mit kleinen Pfeilen angezeigt. Die Straße(n), die Sie nehmen sollten, wird (werden) weiß dargestellt.

HINWEIS

- Wenn Sie den **Führungsmodus auf Karte** einstellen, wird nur das nächste Manöver angezeigt. ➤ S. 31
- Bei der Fahrt zum Ziel zeigt das System automatisch Symbole zu Verkehrsstörungen auf der Karte an.
- Wenn Sie **Geschwindigkeit und Fluss** aktivieren, werden Informationen zum Verkehrsfluss angezeigt. ➤ S. 32
 - Gesperrt: Rot
 - Stehender Verkehr: Orange
 - Stockender Verkehr: Gelb

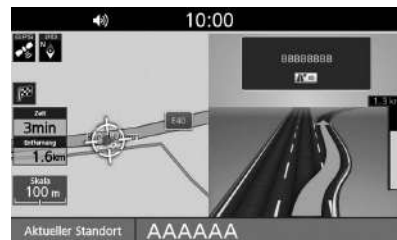
Führungsbildschirm

Der Führungsbildschirm wird angezeigt, sobald Sie sich der nächsten Abbiegung nähern. Ein Fortschrittsbalken mit einem Rückwärtszähler erscheint auf der Anzeige, wenn Sie sich einer Abbiegung nähern.



Bildschirm „Kreuzungsansicht“

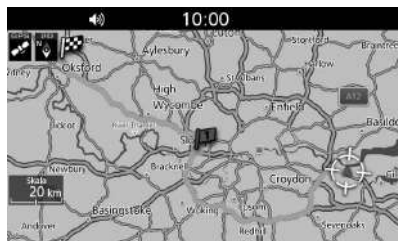
Der Bildschirm „Kreuzungsansicht“ zeigt die kommende Kreuzung und die Spur an, auf der Sie fahren sollten.



! Gesamte Route

Sie können die gesamte Route überprüfen, indem Sie **Route ansehen** auf dem Bildschirm „Route-Option“ auswählen.

➔ S. 58



! Abweichung von der geplanten Route

Wenn Sie von der Route abweichen, berechnet das System die Strecke zu Ihrem Zielort automatisch neu, ausgehend von Ihrem aktuellen Standort und der Richtung.

Abbrechen der Route

Löschen Sie ein Ziel, um die Routenführung zu unterbrechen.

1. Während der Kartenbildschirm angezeigt wird, drücken Sie die (Eingabe)-Taste auf dem mittleren Bedienfeld oder den **ENT**-Schalter am linken Lenker.
2. Wählen Sie (Klare Führung).



- Wenn Sie auf Ihrer Route mehrere Ziele ansteuern, wählen Sie ein Ziel, um es zu löschen, oder wählen Sie **Alle Routen löschen**, um alle Ziele zu löschen.

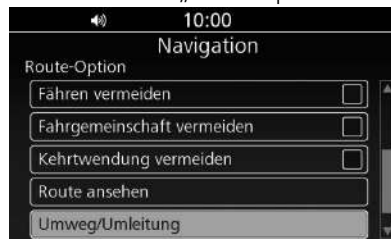


3. Wählen Sie **JA**.

Eine Umleitung fahren

Berechnet eine neue Route, um etwas zu umfahren. Das System wird nach Möglichkeit eine neue Route errechnen und versuchen, Sie schnellstmöglich wieder auf Ihre ursprüngliche Route führen.

1. Wählen Sie **Umweg/Umleitung** auf dem Bildschirm „Route-Option“.



2. Wählen Sie die Straße, der sie ausweichen möchten.



3. Drücken Sie zweimal die (Zurück)-Taste auf dem mittleren Bedienfeld oder zweimal den (Zurück)-Schalter am linken Lenker.
4. Mit **LOS** aktivieren Sie die neue Route.

HINWEIS

- Wenn Ihre aktuelle Route die einzige sinnvolle Option darstellt, wird das System unter Umständen keine Umleitung berechnen.
- Wählen Sie **Aktual.**, um die Umleitung abzubrechen.

Verkehrsvermeidung

Wenn Sie die dynamische Routenführung aktivieren, prüft das System die Verkehrslage und sucht nach einer schnelleren Route. ► S. 59

Wenn **Dyn. Routenführung** auf **Automatisch** eingestellt ist, optimiert das System die Route automatisch auf die kürzeste Zeit.

Wenn **Dyn. Routenführung** auf **Manuell** eingestellt ist, erhalten Sie vom System eine Benachrichtigung, wenn eine schnellere Route gefunden wurde. Diese können Sie annehmen oder ablehnen. Wählen Sie **JA**, um die neue Route anzunehmen.



HINWEIS

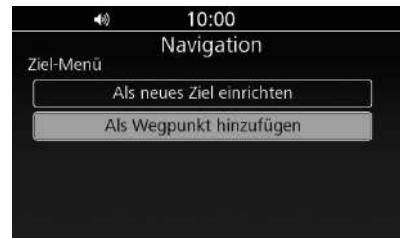
- **Dyn. Routenführung** ist nur verfügbar, wenn das System RDS empfängt.
- Das System leitet Sie möglicherweise durch eine Verkehrsbehinderung, wenn keine bessere Alternativroute vorhanden ist. Die sich daraus ergebende Verzögerung wird automatisch auf die voraussichtliche Ankunftszeit angerechnet.

Hinzufügen von Wegpunkten

Fügen Sie bis zu 8 Wegpunkte entlang der Route zu Ihrem Ziel hinzu.

1. Wählen Sie während der Routenführung eine Suchmethode aus, um ein neues Ziel oder einen neuen Wegpunkt zu ergänzen. ► S. 45

2. Wählen Sie **Als Wegpunkt hinzufügen**.



- Wählen Sie **Als neues Ziel einrichten**, um den Ort als neues Ziel festzulegen.
3. Verschieben Sie den Ort an die gewünschte Position.



4. Drücken Sie die  (Eingabe)-Taste auf dem mittleren Bedienfeld oder den **ENT**-Schalter am linken Lenker.
5. Wählen Sie **NEIN**.



► Wählen Sie **JA**, und wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, um ein weiteres Etappenziel hinzuzufügen.

6. Wählen Sie **LOS**.

■ Hinzufügen von Wegpunkten über den Bildschirm „Option bearb.“

1. Wählen Sie **Ziel hinzufügen** auf dem Bildschirm „Option bearb.“. ► S. 56



2. Wählen Sie mit einer Suche ein neues Ziel oder einen Wegpunkt aus. ► S. 45
3. Verschieben Sie den Ort an die gewünschte Position.



4. Drücken Sie die  (Eingabe)-Taste auf dem mittleren Bedienfeld oder den **ENT**-Schalter am linken Lenker.

5. Wählen Sie **NEIN**.



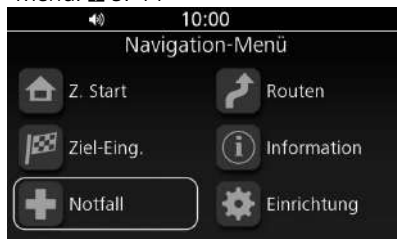
► Wählen Sie **JA**, und wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4, um ein weiteres Etappenziel hinzuzufügen.

6. Wählen Sie **LOS**.

Suchen eines Notdienstes

Mit dieser Funktion finden Sie ein Krankenhaus oder eine Polizeistation in der Nähe Ihres aktuellen Standortes.

1. Wählen Sie **Notfall** aus dem Navigations-Menü. ➤ S. 44



- Wählen Sie **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

2. Wählen Sie **Feuerwehr, Krankenhaus oder Polizei**.



- Die Orte Ihrer ausgewählten Kategorie werden mit der nächsten Position an oberster Stelle aufgelistet.

3. Wählen Sie einen Ort aus der Liste aus.



4. Wählen Sie **LOS**, um die Route zu Ihrem Zielort einzustellen.

- Sie können Ziele oder Routenkriterien bearbeiten. ➤ S. 56, S. 58

Anzeigen von Informationen über Ihren aktuellen Standort

Anzeigen der Adresse und der Koordinaten Ihres aktuellen Standorts.

1. Wählen Sie **Notfall** aus dem Navigations-Menü. ➤ S. 44



- Wählen Sie **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

2. Wählen Sie **Aktueller Standort**.



- Die Adresse und Koordinaten Ihres aktuellen Standorts werden angezeigt.



Eingeben eines neuen Ziels

Dieser Abschnitt beschreibt das Ändern oder Hinzufügen eines neuen Ziels auf Ihrer Route.

1. Wählen Sie eine Suchmethode zur Eingabe eines neuen Ziels aus. ► S. 45
2. Wählen Sie eine Option aus.



Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- **Als neues Ziel einrichten:**
Löscht die aktuelle Route und startet die neue Route zum angegebenen Ort.
- **Als Wegpunkt hinzufügen:**
Fügt den Ort als Wegpunkt hinzu.
► S. 63

Sie können die verschiedenen Informationen überprüfen, wie beispielsweise Ihren aktuellen Standort oder das Navigationssystem.

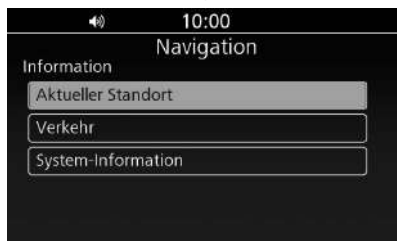
Informationsbildschirm

Öffnen des Informationsbildschirms und überprüfen der verschiedenen Informationen.

1. Wählen Sie **Information** aus dem Navigation-Menü. ➤ S. 44



2. Wählen Sie eine Option aus.



Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- **Aktueller Standort:**
Zeigt die Adresse und Koordinaten Ihres aktuellen Standorts an. ➤ S. 67
- **Verkehr:**
Zeigt die Verkehrsstörungen in der Nähe Ihres Standorts oder auf Ihrer Route an. ➤ S. 68
- **System-Information:**
Zeigt Informationen über das Navigationssystem und die Kartendatenbank an. ➤ S. 69

Informationen zum aktuellen Standort

Anzeigen der Adresse und der Koordinaten Ihres aktuellen Standorts.

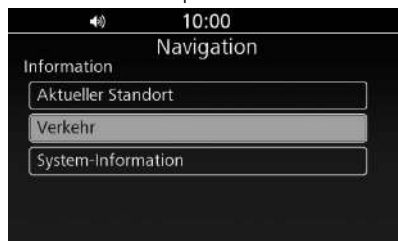
1. Wählen Sie auf dem Informationsbildschirm **Aktueller Standort**. ➤ S. 67
► Die Adresse und Koordinaten Ihres aktuellen Standorts werden angezeigt.



Verkehrs-Info

Mit dieser Funktion können Sie Verkehrsstörungen in der Nähe Ihres aktuellen Standorts oder auf Ihrer aktuellen Route anzeigen.

1. Wählen Sie auf dem Informationsbildschirm die Option **Verkehr**. ► S. 67



2. Wählen Sie **Nähe d. akt. Orts** oder **Auf der aktuellen Route**.



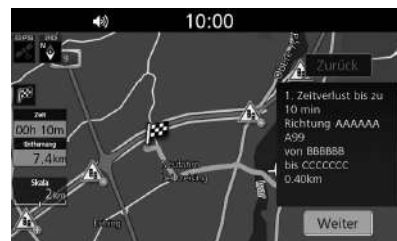
- **Auf der aktuellen Route** ist verfügbar, wenn die Route aktiv ist.
3. Wählen Sie ein Element aus, um die Details zu prüfen.



- Der Bildschirm „Verkehrs-Info“ wird angezeigt. ► S. 20, S. 68
- Wählen Sie **Aktual.**, um die Verkehrsinformationen zu aktualisieren.

Bildschirm „Verkehrs-Info“

Auf dem Bildschirm „Verkehrs-Info“ können Sie genauere Angaben über die Verkehrsstörung aufrufen. ► S. 20



Die folgenden Informationen sind verfügbar:

- Beschreibung der Verkehrsstörung
- Informationen zum Ort der Störung
- Richtung der Störung
- Dauer (sofern Informationen dazu vorhanden sind)

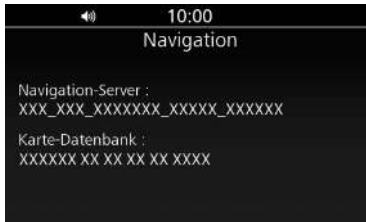
HINWEIS

- Wählen Sie **Zurück** oder **Weiter**, um die vorherige/nächste Verkehrsinformation anzuzeigen.
- Sie können die dynamische Routenführung so einstellen, dass Verkehrsstörungen vermieden werden. ► S. 59, S. 63

System-Information

Anzeigen von Informationen über das Navigationssystem und die Kartendatenbank.

1. Wählen Sie **System-Information** auf dem Informationsbildschirm. ► S. 67
► Die Systeminformationen werden angezeigt.



Fehlersuche

System-Meldungen	S.71
Fehlersuche	S.73
Hardware	S.73
Sprachführung	S.73
Bildschirm.....	S.73
Software	S.74
Streckenführung.....	S.75
GPS-Signal.....	S.77
Verkehr	S.78

Bildschirm-Meldung	Erklärung - vorgeschlagene Maßnahme
<i>Die maximale Anzahl an Favoriten wurde gespeichert. Möchten Sie den Favoriten bearbeiten?</i>	Die maximale Anzahl an Favoriten wurde gespeichert. Löschen Sie einen Favoriten, um einen neuen Ort zu speichern. Wählen Sie JA , um den Bildschirm „Favoriten-Liste“ zu öffnen und einen Favoriten zu löschen. ➡ S. 25
<i>Route z. ausgew. Ziel kann nicht berechnet werden.</i>	Es gibt keine Route zum ausgewählten Ziel. Versuchen Sie es mit einem anderen Ziel.
<i>Keine Daten gefunden</i>	Der gesuchte POI wurde nicht gefunden. Probieren Sie es mit einem anderen POI.
<i>Die maximale Anzahl von Wegpunkten ist erreicht. Möchten Sie einen Wegpunkt löschen?</i>	Die maximale Anzahl von Wegpunkten ist erreicht. Löschen Sie einen Wegpunkt, um einen weiteren Wegpunkt hinzuzufügen. Wählen Sie JA , um zum Bildschirm „Wegpunkt löschen“ zu gelangen und wählen Sie ein Ziel, das Sie löschen möchten. ➡ S. 58
<i>Die maximale Anzahl von Routen wurde erreicht.</i>	Die Routeneinträge haben die maximale Anzahl erreicht. Löschen Sie eine Route, um eine Route zu erstellen oder zu importieren. ➡ S. 29
<i>Im Notfall kontaktieren Sie die Einrichtung, um deren Verfügbarkeit zu prüfen, bevor Sie fortfahren.</i>	Meldung für Notfallbestätigung. Lesen Sie die Meldung und wählen Sie OK .
<i>RDS-Verkehrsinformationen sind derzeit nicht verfügbar.</i>	Es werden keine Daten von RDS empfangen oder die Antenne ist nicht angeschlossen. Stellen Sie sicher, dass die Antenne korrekt angeschlossen ist. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
<i>Die maximale Anzahl an Favoriten wurde gespeichert.</i>	Die maximale Anzahl an Favoriten wurde gespeichert. Löschen Sie einen Favoriten, um einen neuen Ort zu speichern. ➡ S. 25
<i>Die Daten sind ungültig.</i>	Routen, Favorit und Track wurden beim Import beschädigt. Prüfen Sie, ob die Daten korrekt auf das USB-Gerät kopiert wurden.

Bildschirm-Meldung	Erklärung - vorgeschlagene Maßnahme
<i>Exportieren nicht möglich.</i>	Der Export von Route, Favorit und Track war nicht erfolgreich. Schließen Sie das USB-Flashlaufwerk wieder an, und versuchen Sie erneut zu importieren. Wenn das Problem weiterhin besteht, versuchen Sie es mit einem anderen USB-Flashlaufwerk.
<i>Die Route zum ausgewählten Ziel wurde berechnet. Aber eine oder mehrere Routen-Optionen wurden nicht vermieden.</i>	Einige der ausgewählten auszuschließenden Optionen wurden bei der Berechnung der Route nicht ausgeschlossen.
<i>Die maximale Anzahl von Tracks ist erreicht.</i>	Die Trackeinträge haben die maximale Anzahl erreicht. Löschen Sie einen Trackeintrag, um einen Track aufzuzeichnen oder zu importieren. ➤ S. 38
<i>Der Import des folgenden Favoriten ist fehlgeschlagen.</i>	Der Import des Favoriten von USB ist fehlgeschlagen. Schließen Sie das USB-Flashlaufwerk wieder an, und versuchen Sie erneut zu importieren. Wenn das Problem weiterhin besteht, versuchen Sie es mit einem anderen USB-Flashlaufwerk.
<i>Der Import der folgenden Route ist fehlgeschlagen.</i>	Das Importieren von Routen über USB ist fehlgeschlagen. Schließen Sie das USB-Flashlaufwerk wieder an, und versuchen Sie erneut zu importieren. Wenn das Problem weiterhin besteht, versuchen Sie es mit einem anderen USB-Flashlaufwerk.
<i>Der Import des folgenden Tracks ist fehlgeschlagen.</i>	Das Importieren von Tracks über USB ist fehlgeschlagen. Schließen Sie das USB-Flashlaufwerk wieder an, und versuchen Sie erneut zu importieren. Wenn das Problem weiterhin besteht, versuchen Sie es mit einem anderen USB-Flashlaufwerk.
<i>Ausgewählte Straße hat keine Kreuzungen.</i>	Bei der Zieleingabe nach Kreuzung wurde die Kreuzung nicht bei der ersten Straße berücksichtigt. Geben Sie eine Straße mit einer Kreuzung ein.
<i>Ziel ist nicht erreichbar</i>	Es wurde ein unerreichbares Ziel eingestellt. Versuchen Sie es mit einem anderen Ziel.

Hardware

PROBLEM	ERKLÄRUNG
Das Fahrzeugpositionssymbol zeigt nicht meine korrekte Position an, während ich mit dem Motorrad fahre.	Der Satellitenempfang ist verloren gegangen oder Sie haben das Motorrad bewegt, ohne dass der Motor lief. Das Symbol wird während der Fahrt korrigiert.

Sprachführung

PROBLEM	ERKLÄRUNG
Ich habe die Sprachführung nicht wie erwartet gehört.	Wenn die  (Navi-Lautstärke) vollständig ausgeschaltet wurde oder „Stumm“ ausgewählt ist, hören Sie keine Sprachführung. Da die Navigationsanweisungen durch die Lautsprecher oder durch die Kopfhörer geleitet werden können, sollen Sie außerdem prüfen, ob Sie der ausgewählten Soundquelle zuhören.

Bildschirm

PROBLEM	ERKLÄRUNG
Während der Fahrt zeigt mein Bildschirm „purpurfarbene Punkte“ an. Was bedeutet das?	Diese werden als „Brotkrumen“ bezeichnet. Sie werden angezeigt, wenn Track anzeigen in den Track-Log-Einstellungen aktiviert ist. (Die Option ist standardmäßig ausgeschaltet.) ➤ S. 36
Nach der Verwendung der Cursor-Radius Punktortung bin ich weitergefahren, aber das Kartendisplay war eingefroren.	Wenn Sie die Fahrt fortsetzen, nachdem Sie diese Funktion verwendet haben, ohne sie vom Bildschirm zu entfernen, zeigt der Bildschirm so lange den zuletzt verwendeten Kartenbildschirm an, bis Sie die Punktortung beenden.
Ich erhalte unregelmäßige Ergebnisse, wenn ich die Initialen zur Suche einer Position eingebe.	Die Datenbank enthält einige Einträge, die Leerzeichen zwischen den Initialen hinterlassen, und bei manchen Einträgen ist das nicht so. Wenn Ihre Eingabe fehlschlägt, versuchen Sie es mit der anderen Methode.

Software

PROBLEM	ERKLÄRUNG
Wie erhalte ich ein Update für meine Navigations-Software?	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
Wie kann ich die Softwareversion in meinem Navigationssystem bestimmen?	Wählen Sie System-Information auf dem Informationsbildschirm. ■ S. 67
Wann wird meine Stadt Teil eines vollständig verifizierten, und detailliert abgedeckten Gebiets?	Der Lieferant der Karten-Datenbank verifiziert kontinuierlich neue und bestehende Gebiete, die aktuell auf der Karte als nicht verifiziert angezeigt werden. Alaska und Hawaii sind abgedeckt.
Funktioniert das Navigationssystem auch außerhalb des Abdeckungsbereichs?	Das Navigationssystem funktioniert in Island, Norwegen, Schweden, Großbritannien, Irland, Belgien, Polen, Niederlande, Frankreich, Italien, Spanien, Deutschland, Österreich, Tschechien, Slowakei, Malta, Finnland, Lettland, Litauen, Ungarn, Griechenland, Bulgarien, Rumänien, Dänemark, Andorra, Luxemburg, Saint-Barthélemy, Schweiz, Liechtenstein, Portugal, Gibraltar, Azoren, Estland, Slowenien, Kroatien, Serbien/Kosovo, Französisch-Guyana, Guadeloupe, Martinique, Montenegro, Republik Mazedonien, Ukraine, Moldawien, Bosnien-Herzegowina, Albanien und Weißrussland.
Warum ist die Straße, auf der ich mich befinde, nicht auf der Karte verzeichnet? Sie ist bereits seit einem Jahr vorhanden.	Die Karten-Datenbank wird kontinuierlich überarbeitet. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Streckenführung

PROBLEM	ERKLÄRUNG
Mein System wählt eine andere Route als die, die ich wählen würde. Warum ist das so?	- In manchen Situationen kennen Sie sich vor Ort besser aus und können eine bessere Route erstellen als die Daten, die aktuell auf Ihrem System vorhanden sind. - Wenn Sie den Berechnungsmodus auf Schnellste einstellen, prüft das System die Verkehrsinformationen, falls verfügbar, und berechnet die Route. Daher kann die Route je nach Verkehrsbedingungen anders ausfallen.
Ich habe eine neue Route mit Wegpunkten eingegeben, die eine Schleife ergeben würde, mit Start- und Endpunkt an meiner aktuellen Position, und dann die Zündung ausgeschaltet. Als ich das System wieder eingeschaltet habe, war die Route weg.	Das Abschalten des Systems nach Eingabe einer Schleife von Ihrer aktuellen Position aus storniert die Route. Das System nimmt an, Sie haben Ihren Zielort erreicht. Sie können die Route speichern, bevor Sie die Zündung ausschalten. ► S. 58
Ich habe ca. 200 Meter vor meinem Routen-Zielort zum Kaffeetrinken angehalten. Als ich wieder startete, war die Route nicht mehr im System.	Wenn Sie die Zündung ausschalten, während Sie sich höchstens 200 Meter von Ihrem Zielort entfernt befinden, nimmt das System an, dass Sie das Ziel erreicht haben.
Ich bin mehr als 30 Meter von meiner Route abgewichen, aber das System hat mich nicht gewarnt.	Die Funktion zur automatischen Neuberechnung der Route gibt bei einer Routenabweichung von mehr als 30 Metern normalerweise Text- und Sprachwarnungen aus. In manchen Situationen allerdings, beispielsweise bei einer Straße, die sehr nah neben einer anderen Straße verläuft, kann es dazu kommen, dass diese Funktion nicht aktiviert wird, da das System möglicherweise Ihre Position auf der anderen Straße innerhalb des Grenzwerts von 30 Metern erkennt. Wie unter <i>Grenzen des Systems</i> erklärt, gibt es Elemente, die die Genauigkeit aller GPS-Geräte beeinträchtigen können.
Das Navigationssystem liefert keine Informationen für einige Straßen oder Sehenswürdigkeiten (POI).	- Die Kartendatenbank des Navigationssystems enthält nicht alle Informationen. - Aktualisieren Sie die Kartendaten. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

PROBLEM	ERKLÄRUNG
Das Fahrzeugpositionssymbol wird nicht korrekt angezeigt.	Es dauert möglicherweise etwas, bis der Prozess des Kartenabgleichs funktioniert, wenn Sie von einem Ort aus anfahren, der sich nicht an der Straße befindet, z. B. einem Parkplatz. Darüber hinaus kann dies auch vorkommen, wenn ein Problem mit dem GPS- oder dem Satellitenempfang vorliegt oder sich eine andere Straße in der Nähe Ihres aktuellen Standorts befindet.
Das Navigationssystem berechnet ständig die Route neu.	Je nach Straßenführung muss das System die Route möglicherweise kontinuierlich neu berechnen.
Das Navigationssystem beendet die Führung nicht, obwohl ich am Ziel angekommen bin.	Je nach GPS-Status kann das System möglicherweise nicht exakt beurteilen, ob Sie am Zielort angekommen oder nur vorbeigefahren sind.
Die Entfernungseinheit entspricht nicht meinen Einstellungen.	Dies kann eventuell durch Einschalten der Zündung behoben werden.
Die Routenführung wird gestoppt.	Wenn Sie die Navigation von Apple CarPlay verwenden, wird die Routenführung auf dem Navigationssystem gelöscht.
Eine Straße, die ich zu umfahren ausgewählt habe, wird für die Routenführung verwendet.	Wenn das System keine andere Strecke zu Ihrem Zielort finden kann, berechnet es möglicherweise die Route unter Einbeziehung der Straße, die Sie vermeiden wollten.
Die Fahrspurinformationen werden nicht angezeigt oder sehen manchmal anders aus.	Je nach Straßenform werden die Spurinformatoren möglicherweise nicht korrekt angezeigt. Auf dem Führungsbildschirm oder dem Bildschirm „Kreuzungsansicht“ wird die neueste Spurinformatoren ausgehend von ihrer Fahrzeugposition angezeigt.
Die auf der Website eingerichtete Route sieht nach dem Importieren anders aus.	Die Route wird durch die Karten-Software des Navigationssystems optimiert. Die Route kann sich ändern, wenn sie neu berechnet wird.

PROBLEM	ERKLÄRUNG
Wie kann ich verhindern, dass sich beim Fahren der Kartenmaßstab verändert?	Deaktivieren Sie Autom. Zoom . ► S. 32 Wenn Autom. Zoom aktiviert ist, wird das automatische Zoomen auf der Karte zwecks optimaler Sicht aktiviert.
Die Lautstärke der Navigationsanweisungen ist zu leise oder zu laut.	Die Audio-Lautstärke und die Lautstärke der Sprachführung können separat eingestellt werden. ► S. 43
Bei der Suche nach einem Ziel mithilfe einer Telefonnummer wurden keine Ergebnisse gefunden.	Geben Sie zuerst die Landesvorwahl und dann die Rufnummer ein.
Das Fahrzeugpositionssymbol befindet sich nicht genau dort, wo ich stehe, wenn das System die Route berechnet.	Das Fahrzeugpositionssymbol korrigiert sich während der Fahrt.
Wenn ich eine Route einstelle und dann die Zündung aus- und wieder einschalte, ist die Route verschwunden.	Je nach GPS-Status oder Route braucht das System möglicherweise etwas Zeit, um die Routenführung wieder aufzunehmen.

GPS-Signal

PROBLEM	ERKLÄRUNG
Das Navigationssystem kann kein ordnungsgemäßes GPS-Signal empfangen.	Stellen Sie sicher, dass die GPS-Antenne neben dem linken Seitenkoffer nicht verdeckt wird. ► S. 6 Ist dies nicht der Fall, fahren Sie das Fahrzeug auf eine Freifläche ohne hohe Gebäude, Bäume usw.
Wie lange darf es dauern, bis mein System für den GPS-Empfang bereit ist, wenn es nicht das erste Mal verwendet wird?	Schalten Sie in einer Garage oder einem anderen Bereich, der den Empfang von GPS-Signalen stören könnte, vier Minuten lang die Zündung ein. Fahren Sie dann das Motorrad nach draußen auf eine Freifläche, wo es GPS-Signale empfangen können müsste. Wenn Sie keine Signale empfangen, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Verkehr

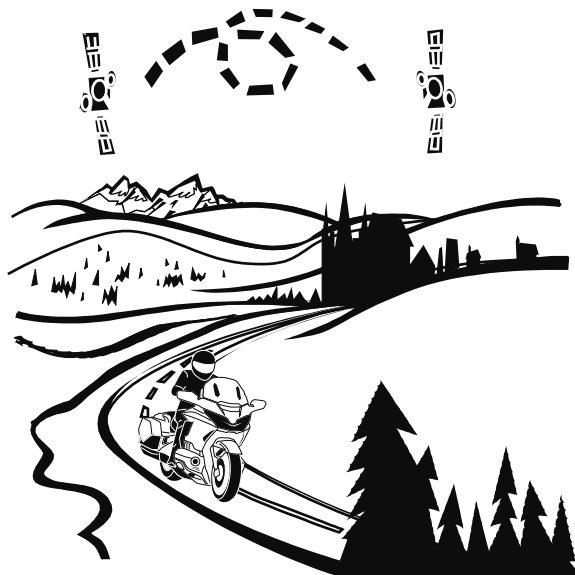
PROBLEM	ERKLÄRUNG
Verkehrsinformationen fehlen oder werden nicht richtig angezeigt. Was stimmt nicht?	Überprüfen Sie Folgendes: - Für Verkehrsinformationen wird ein klares Signal benötigt. Bei geringer Signalstärke stehen Verkehrsinformationen möglicherweise nicht zur Verfügung. - Beim Verkehrsfunkanbieter des Ballungsraums liegt möglicherweise ein vorübergehendes technisches Problem vor. - Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Honda-Händler. - Verkehrsinformationen sind nur in bestimmten Gebieten verfügbar.

Technische und Verbraucherinformationen

Grenzen des Systems	S.80
Grenzen der Datenbank	S.83
Rechtliche Informationen	S.84
Endbenutzerbedingungen	S.84

Ihr Navigationssystem ist ein hochentwickeltes Gerät, das aber auch Grenzen hat. Das System verwendet das Satellitennavigationssystem (GPS) zur Ortung seiner aktuellen Position. Das GPS wird vom US-amerikanischen Verteidigungsministerium betrieben. Das System kann geändert werden, wodurch Genauigkeit und Leistungsfähigkeit sämtlicher GPS-Geräte, einschließlich Ihres Navigationssystems, beeinträchtigt werden können.

■ Günstige Empfangsbereiche für GPS-Signale



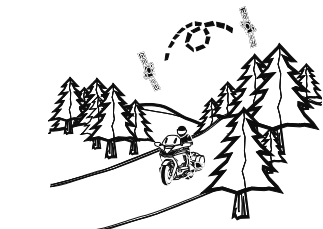
Der GPS-Empfang ist im offenen Gelände ohne Bäume, hohe Gebäude oder andere hohe Objekte, die das Signal stören könnten, am besten.

I Ungünstige Empfangsbereiche für GPS-Signale

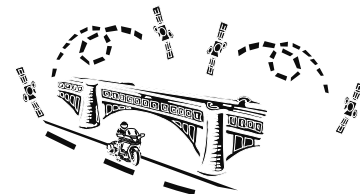
In den folgenden Umgebungen ist der Empfang von GPS-Signalen eingeschränkt. Diese Hindernisse stören aber nicht die Funktion des Geschwindigkeitssensors an Ihrem Motorrad, der Ihre gefahrene Strecke entlang der Route aufzeichnet.



Niedrige GPS-Satelliten-Position (unter 10 Grad) am Horizont.

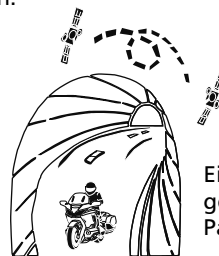


Gegenden mit hohen Bäumen.



Die unterste Ebene von Autobahnen mit mehreren Ebenen.

Gegenden mit hohen Gebäuden.



Eingeschlossene oder geschlossene Bereiche wie Parkbuchten oder Tunnel.

Beachten Sie, dass hohe Gebäude das GPS-Signal stören und zu einer ungenauen Anzeige Ihrer aktuellen Position auf dem Karten-Bildschirm führen können. Wenn dies auftritt, zeigt das GPS-Symbol oben im Bildschirm die Signalstärke an und zeigt einen schlechten GPS-Satellitenempfang mit den Signalstärkebalken an. Wenn der Satellitenempfang verloren gegangen ist, wird das Symbol ausgegraut.

Ihr System führt Sie zwar zu dem gewünschten Zielort, es kann allerdings sein, dass es nicht die Route wählt, die Sie für die kürzeste halten.

Die Liste der POIs ist in abgelegenen Gegenden nicht so vollständig wie in Ballungsgebieten. Es ist beispielsweise nur eine eingeschränkte Anzahl an Tankstellen, Restaurants, Supermärkten, Banken usw. enthalten. In abgelegenen Gegenden finden Sie möglicherweise keine Liste mit Orten, von denen Sie wissen, dass es sie gibt, und die aufgeführten Raststätten sind möglicherweise nicht die am nächsten liegenden. Dieses gilt auch für Polizeidienststellen, Behörden und Krankenhäuser. Informieren Sie sich stets anhand lokaler Quellen, wenn Sie eine Vollzugsbehörde oder ein Krankenhaus benötigen.

In sehr seltenen Fällen kann es dazu kommen, dass das System einen Neustart durchführt. Dies wird durch die Rückkehr der Anzeige zum Logo-Bildschirm angezeigt. Ein Neustart kann durch eine

Vielzahl an Vorkommnissen verursacht werden, wie zum Beispiel übermäßige Hitze oder Stöße. Dies ist nicht unbedingt ein Problem, das durch den Kundendienst behoben werden muss.

Wenn das System den Neustart abgeschlossen hat, sollten alle Funktionen wieder hergestellt sein, die Sie vor dem Neustart ausgeführt haben.

Honda hat sich die größte Mühe gegeben, sicherzustellen, dass die Erstellung der System-Datenbank präzise ausgeführt wird. Allerdings schließen natürlich Geschäfte oder ziehen um, und neue Geschäfte eröffnen an den alten Standorten. Deshalb kann es sein, dass Sie auf ungenaue Informationen stoßen, wenn Sie einen POI auswählen und ansteuern. Die Anzahl dieser Ungenauigkeiten wird mit der Zeit ansteigen.

Es werden jedoch jährliche Aktualisierungen herausgegeben. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Betriebsanleitung.

Verlust des Satelliten-Signals

Wenn das System länger als fünf Minuten ohne Strom ist, dauert es eine Zeit, bis das GPS-Signal wieder empfangen wird (Satelliten-Positionen).

- Die Zündung muss in Position ON oder ACC sein.
- Das Motorrad muss sich im Freien und fern von Gebäuden befinden.
- Das Motorrad muss stehen.
(Der Signal-Empfang dauert länger, wenn das Motorrad fährt.)

Die durchschnittliche Dauer bis zum Empfang beträgt ca. fünf Minuten. Es kann allerdings auch bis zu 30 Minuten dauern. Wenn das System kein Signal empfangen kann, folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Wenden Sie sich an Ihren Honda-Händler vor Ort, wenn das Problem weiter besteht.

Grenzen der Datenbank

Die digitalisierte Karte des Navigationssystems enthält die Daten, die zum Zeitpunkt der Erstellung so genau und umfangreich wie möglich bereitgestellt wurden.

Daher kann es sein, dass Ihre Ausgabe aufgrund der verstrichenen Zeit, aufgrund von Straßenarbeiten oder veränderten Umgebungsbedingungen oder aus anderen Gründen ungenaue oder unvollständige Daten oder Informationen enthält.

Außerdem enthält, analysiert, verarbeitet, berücksichtigt oder reflektiert diese Datenbank keine der folgenden Informationskategorien:

- Bevölkerungsdichte
- Qualität der Nachbarschaft oder Sicherheit
- Verfügbarkeit oder Nähe von Vollzugsbehörden
- Bauarbeiten, Baustellen oder Gefahrenstellen

- Rechtliche Einschränkungen (wie Fahrzeugtyp, Gewicht, Ladung, Höhe und Geschwindigkeitsbeschränkungen)
- Straßengefälle oder Steigung
- Begrenzungen von Höhe, Breite, Gewicht etc. auf Brücken
- Sicherheit von Verkehrsanlagen
- Eigenschaften oder Zustand von Straßenbelägen
- Besondere Ereignisse

Wir übernehmen keine Haftung für Vorfälle, die aus einem Fehler im Programm oder aufgrund von Bedingungen, die nicht oben aufgeführt sind, entstehen.

Endbenutzerbedingungen

Diese Daten („Daten“) werden für Ihre persönliche, interne Nutzung bereitgestellt und sind nicht für den Weiterverkauf bestimmt. Sie sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen den folgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen, denen einerseits Sie und andererseits die HONDA MOTOR CO., LTD. („Honda“) und ihre Lizenzgeber (einschließlich deren Lizenzgebern und Lieferanten) zugestimmt haben.

© 2018 HERE. Alle Rechte vorbehalten. Die Daten für kanadische Gebiete umfassen Informationen, die mit Erlaubnis der kanadischen Behörden erfasst wurden, darunter: © Her Majesty the Queen in Right of Canada, © Queen's Printer for Ontario, © Canada Post Corporation, GeoBase®, © Department of Natural Resources Canada.

HERE verfügt über eine nicht exklusive Lizenz durch den United States Postal Service® (USPS) zur Veröffentlichung und zum Verkauf von Informationen von ZIP+4®.

©United States Postal Service® 2018. Die Preise sind nicht vom United States Postal Service® festgelegt, kontrolliert oder genehmigt. Die folgenden Marken und Eintragungen sind Eigentum des USPS: United States Postal Service, USPS und ZIP+4.

Die Daten für Mexiko enthalten Daten des Instituto Nacional de Estadística y Geografía.

■ Allgemeine Geschäftsbedingungen

Nur für den persönlichen Gebrauch. Sie stimmen zu, diese Daten zusammen mit dem satellitengestützten Navigationssystem ausschließlich für den persönlichen, nichtkommerziellen Gebrauch, für den Sie eine Lizenz erworben haben, und nicht für ein Serviceunternehmen, für ein Teilnahmeverfahren oder ähnliche Zwecke zu nutzen. Dementsprechend, aber im Einklang mit den Einschränkungen, die in den folgenden Abschnitten beschrieben werden, stimmen Sie zu, diese Daten weder ganz noch teilweise zu reproduzieren, zu kopieren, zu modifizieren, zu dekompileieren, zu deassemblieren, zu erstellen oder weiterzuentwickeln und außerdem die Daten in keiner Weise und für keinen Zweck, außer in dem durch die gesetzlichen Bestimmungen zugelassenen Rahmen, weiterzugeben oder zu vertreiben.

Einschränkungen. Außer in Fällen, für die Sie explizit durch Honda lizenziert wurden, und ohne Einschränkung des vorstehenden Absatzes, dürfen Sie die Daten (a) nicht mit Produkten, Systemen oder Anwendungen verwenden, die installiert oder anderweitig verbunden sind bzw. in Kommunikation stehen mit Fahrzeugen, die sich eignen

für Navigationssysteme, Positionierung, Senden, Echtzeit-Routenführung, Flottenmanagement oder ähnliche Anwendungen; oder (b) nicht mit oder bei der Kommunikation mit beliebigen Positionierungsgeräten oder mobilen bzw. drahtlos angeschlossenen elektronischen Geräten oder Computern verwenden, einschließlich aber nicht beschränkt auf Mobiltelefone, Palmtops und Handheld-Computer, Pager und persönliche digitale Assistenten (PDA).

Warnung. Die Daten können aufgrund verstrichener Zeit, sich ändernder Umstände, verwendeter Quellen und der Art der Erhebung umfassender geografischer Daten ungenaue oder unvollständige Informationen enthalten, die jeweils zu falschen Ergebnissen führen können.

Keine Garantie. Diese Daten werden Ihnen in der vorliegenden Form zur Verfügung gestellt, und Sie stimmen zu, diese auf eigene Gefahr zu verwenden. Honda und seine Lizenzgeber (und deren Lizenzgeber und Lieferanten) geben keine Garantien, Zusicherungen oder Gewährleistungen irgendwelcher Art, weder ausdrücklich noch implizit, aufgrund von Gesetzen oder anderweitig, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Inhalte, Qualität, Genauigkeit, Vollständigkeit, Wirksamkeit, Zuverlässigkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck,

Zweckmäßigkeit, Verwendung oder Ergebnisse, die diese Daten hervorbringen, oder dass die Daten oder der Server unterbrechungs- oder fehlerfrei funktionieren.

Haftungsausschluss. HONDA UND SEINE LIZENZGEBER (EINSCHLIESSLICH DEREN LIZENZGEBER UND LIEFERANTEN) SCHLIESSEN ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN FÜR QUALITÄT, LEISTUNGSFÄHIGKEIT, MARKTGÄNGIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER NICHTVERLETZUNG VON PATENTEN AUS. In manchen Ländern und Regionen ist es nicht zulässig, Garantien auszuschließen, sodass der oben genannte Haftungsausschluss für Sie möglicherweise nicht zum Tragen kommt.

Haftungsausschluss. HONDA UND SEINE LIZENZGEBER (EINSCHLIESSLICH DEREN LIZENZGEBER UND ZULIEFERER) ÜBERNEHMEN IN FOLGENDEN FÄLLEN KEINE HAFTUNG: IN BEZUG AUF JEDICHE ANSPRÜCHE, FORDERUNGEN ODER KLAGEN, UNABHÄNGIG VON DER ART DER URSACHE DES ANSPRUCHS, DER FORDERUNG ODER KLAGEN, WEGEN VERLUST, VERLETZUNG ODER SCHÄDIGUNG, DIE MÖGLICHERWEISE DIREKT ODER INDIREKT AUS DER NUTZUNG ODER DEM BESITZ DER INFORMATIONEN RESULTIEREN; ODER FÜR ENTGANGENE GEWINNE, UMSÄTZE, VERTRÄGE ODER EINSPARUNGEN ODER ANDERE

DIREKTE, INDIREKTE, BEILÄUFIG ENTSTANDENE, SPEZIELLE ODER FOLGESCHÄDEN, DIE SICH IHNEN AUS DER NUTZUNG ODER AUS DER FEHLENDEN NUTZBARKEIT DIESER INFORMATIONEN, EINEM DEFEKT DER DATEN ODER DER VERLETZUNG DIESER ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN ODER BEDINGUNGEN ERGEBEN, SEI ES DURCH VERTRAG ODER UNERLAUBTE HANDLUNG ODER GEWÄHRLEISTUNGSANSPRÜCHE BEDINGT, SELBST WENN HONDA ODER SEINE LIZENZGEBER AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDEN. In manchen Ländern und Regionen ist es nicht zulässig, Haftungen auszuschließen oder Schäden zu begrenzen, sodass der oben genannte Haftungsausschluss für Sie möglicherweise nicht zum Tragen kommt.

Ausfuhrkontrolle. Honda verpflichtet sich, keinen Teil der Daten und kein direktes Produkt davon aus den Vereinigten Staaten zu entfernen oder in ein Land zu exportieren, außer in Übereinstimmung mit und nach Erhalt sämtlicher Lizenzen und Genehmigungen, die unter den geltenden Exportgesetzen, Vorschriften und Bestimmungen erforderlich sind, wozu ohne Einschränkung die Gesetze, Vorschriften und Bestimmungen zählen, die vom Office of Foreign Assets Control des US-Handelsministeriums und des Bureau of Industry and Security des US-Handelsministeriums verwaltet werden. In dem Maße, wie

diese Exportgesetze, Vorschriften oder Bestimmungen HERE an der Erfüllung seiner Verpflichtungen im Rahmen dieses Vertrags und an der Bereitstellung und Verteilung von Daten hindern, muss HERE für diese Nichterfüllung nicht haften und sie stellt keine Verletzung dieser Vereinbarung dar.

Gesamte Vereinbarung. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen stellen die gesamte Vereinbarung zwischen Honda (und seinen Lizenzgebern, einschließlich deren Lizenzgebern und Lieferanten) und Ihnen hinsichtlich des Vertragsgegenstands dar und setzen in ihrer Gesamtheit alle zuvor zwischen uns bezüglich des Vertragsgegenstands erfolgten schriftlichen oder mündlichen Vereinbarungen außer Kraft.

Anwendbares Recht. Die oben genannten Allgemeinen Geschäftsbedingungen unterliegen den Gesetzen der Niederlande, unter Ausschluss (i) ihrer kollisionsrechtlichen Bestimmungen, oder (ii) des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf, das hier ausdrücklich ausgeschlossen wird. Sie erklären sich damit einverstanden, sich der Gerichtsbarkeit der Niederlande für alle etwaigen Streitigkeiten, Ansprüche und Klagen zu unterwerfen, die aus oder in Verbindung mit den Ihnen hiernach zur Verfügung gestellten Daten entstehen.

Staatliche Endbenutzer. Wenn die Daten von oder im Namen der US-Regierung oder einer anderen juristischen Person, die Rechte entsprechend denen der üblicherweise von der US-Regierung geltend gemachten Rechte anwendet, erfasst werden, sind diese Daten kommerzielle Waren gemäß der Definition dieses Begriffs unter 48 C.F.R. („FAR“) 2.101 und sind in Übereinstimmung mit diesen Endbenutzer-Bedingungen lizenziert. Jede Kopie der gelieferten oder anderweitig bereitgestellten Daten muss wie jeweils anwendbar mit dem folgenden Verwendungshinweis gekennzeichnet und ausgestattet sein und gemäß diesem Hinweis behandelt werden:

VERWENDUNGSHINWEIS

NAME DES VERTRAGSNEHMERS

(HERSTELLER/LIEFERANT): HERE

ADRESSE DES VERTRAGSNEHMERS

(HERSTELLER/LIEFERANT):

c/o 425 West Randolph Street, Chicago,
Illinois 60606, USA

Diese Daten sind gemäß der Definition in FAR 2.101 kommerzielle Waren und unterliegen diesen Endbenutzer-Lizenzbedingungen, im Rahmen derer sie bereitgestellt wurden.

© 1987 - 2018 HERE – Alle Rechte
vorbehalten.

Falls der vertragsschließende Beamte, die Regierungsbehörde oder ein Regierungsvertreter die Verwendung der hier bereitgestellten Legende ablehnt, müssen der vertragsschließende Beamte, die Regierungsbehörde oder der Regierungsvertreter HERE informieren, bevor sie zusätzliche oder alternative Rechte an den Daten anstreben.

A

Adresse	48
Land	51
Aktueller Standort	65
Alle Routen löschen	19, 62
Als neues Ziel einrichten	66
Als Route speichern	58
Als Wegpunkt hinzufügen	63
Anschrift	48
Automatischer Zoom	32

D

Dyn. Routenführung	59
--------------------------	----

F

Favorit	24
Bearbeiten	25
Exportieren	26
Importieren	24
Löschen	25
Speichern	24
Verwenden	45
Führungsmodus	31

G

Geschwindigkeit und Fluss	32
---------------------------------	----

H

Helligkeit	40
------------------	----

I

Informationen	67
---------------------	----

K

Karte	15, 31
Karte/Ansehen-Einstellungen	32
Karte-Einrichtung	33
Karteneingabe	55
Kartenmenü	43
Klare Führung	19, 62
Kreuzung	51
Land	52

L

Lautstärke der Sprachführung	11, 43
Legende des Kartenbildschirms	14
Linker Lenker	8
Los	56

N

Name der Stadt	49
Name der Straße	48
Navigation	42
Navigation-Menü	44
Navi-Lautstärke	43
Notfall	65

O

Option bearb.	56
Löschen	57

Umbenennen	57
P	
POI	
Karteneingabe	55
POI AN	43
POI AUS	43
POI-Liste	33
Position des USB-Steckers	9
Postleitzahl	50
R	
Route ansehen	61
Routen	27
Einstellung	53
Erstellen	28
Exportieren	30
Importieren	28
Löschen	29
Routenliste	15, 31
Route-Option	58
S	
Sehenswürdigkeit	46
Sprache	39
Startbildschirm	13
Suche ändern	47
System-Bedienelemente	8

T	
Telefonnummer	52
Track anzeigen	37
Track auf USB exportieren	38
Track aufzeichnen	37
Track importieren	37
Track-Protokoll-Einrichtung	36
Tracks	38
Verwenden	54
TTS Sprache	39
U	
Umleitung	62
V	
Verkehrs-Info	20, 68
Verkehrsvermeidung	63
Vorheriges Ziel	46
W	
Wegpunkte löschen	58
Wegpunkte neu ordnen	57
Z	
Z. Start	16
Ziel hinzufügen	64
Zieleingabe	45
Zum Ausgangspunkt navigieren	54
Zurücksetzen des Systems	41



34MKCS10
00X34-MKC-S100

XXX.XXXX.XX.K
PRINTED IN EUROPE